

DE



Aufstellungs - und Bedienungsanleitung für
Kaminofen

ALPHA PLUS



Sitz der Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verwaltung Verkauf und
Produktion: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Seite 3
2. Kaminbeschreibung	Seite 4
3. Technische Spezifikation	Seite 4
4. Aufstellen des Kaminofens	Seite 5
5. Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
6. Rauchrohranschluss	Seite 7
7. Heizen mit dem Kaminofen	Seite 7
8. Leistungsregulierung des Kaminofens	Seite 9
9. Pflege und Reinigung des Kaminofens	Seite 10
10. Raumheizvermögen	Seite 11
11. Das Wichtigste in Kürze	Seite 12
12. Einbaumaßen	Seite 13
13. Ersatzteile	Seite 14
14. Angaben zur Entsorgung	Seite 15

Liste der Abbildungen/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens	Seite 4
2. Abbildung 1 Schneiden von Mikroverbindungen auf dem Rücken	Seite 5
3. Abbildung 2 Austausch des Rauchrohranschlusses und des Rauchrohrdeckels	Seite 5
4. Abbildung 3 Anschluss des Kaminofens an den Schornstein	Seite 6
5. Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge	Seite 8
6. Abbildung 4 Benutzung des Luftreglers	Seite 10
7. Abbildung 5 Entleeren der Aschelade	Seite 11
8. Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet	Seite 11

1. WARNUNGEN

ACHTUNG !

Wichtige Informationen für die Aufstellung und den Betrieb Ihres Kaminofens.

Zur Vermeidung von Problemen im praktischen Betrieb sind nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten!
!!! Beachten Sie alle Hinweise der Aufstellungs-und Bedienungsanleitung!!!

Der **Schornstein** ist der „Motor“ Ihres Kaminofens. Er muss für den Anschluss des gewählten Kaminofens geeignet sein, um eine einwandfreie Funktion des Kaminofens zu gewährleisten.

Im Herbst und im Frühjahr, zu den Übergangszeiten, kann es bei Außentemperaturen um 15° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf dem Betrieb des Kaminofens.

Ihr Kaminofen ist ausschließlich für die, in der Bedienungsanleitung genannten Brennstoffe geeignet. Andere als die dort genannten Brennstoffe sind nicht zulässig. Verbrennen Sie auf keinen Fall Müll jeglicher Art. Dadurch belasten Sie nicht nur die Umwelt sondern schädigen auch Ihren Kaminofen. Zuwiderhandlungen können zudem strafrechtliche Konsequenzen mit sich ziehen. Geben Sie auf keinen Fall größere, als in der Bedienungsanleitung angegebene Brennstoffmengen in den Feuerraum. Generell darf nur eine Lage Brennstoff aufgelegt werden.

Hinweis: Die Heizleistung von 1 kg trockenem Scheitholz, abhängig von der Holzart, liegt zwischen 4-4,5KW/h. Bei einem 6 kW Kaminofen sind das stündlich max. 1,84 kg Holz.

Beim Anheizen des kalten Kaminofens können dunkle Verfärbungen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Verfärbungen bilden sich zurück, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Brennstoff nach, wenn die vorherige Aufgabe abgebrannt ist. Vermeiden Sie Glutanhäufungen im Feuerraum.

Öffnen Sie die Feuerraumtür während des Betriebs nur zum Nachlegen von Brennstoff.

Öffnen Sie die Feuerraumtür langsam! Ein zu schnelles Öffnen kann einen Sog erzeugen, durch den Asche aus dem Feuerraum heraus gezogen werden kann.

Beachten Sie bitte auch unbedingt die Angaben bezüglich der Verbrennungslufteinstellung in Ihrer Bedienungsanleitung. Die korrekte Einstellung der Luftregler ist maßgeblich für einen guten Abbrand verantwortlich. Geringfügige Abweichungen sind in Abhängigkeit vom realen Schornsteinzug möglich.

Vermeiden Sie Schwelbetrieb. Wenn Sie eine geringere Leistung als die Nennwärmeleistung haben möchten, geben Sie weniger Brennstoff auf, schließen Sie auf keine Fall die Verbrennungsluft vollständig .

2. KAMINBESCHREIBUNG

Die Kaminöfen sind für das Heizen einzelner Räume und als Ergänzung zur Zentralheizung vorgesehen. Die Kaminöfen sind ideal für gelegentliches Heizen des Raumes, oder wenn man eine besondere Stimmung durch Beobachtung des Feuers durch die verglaste Kaminofentür haben möchte.

Die Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt.

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typbezeichnung	Nennleistung (kW)	Brennstoffe	Dimension HxBxT	Abgasstutzen-durchmesser	Gewicht (kg)
ALPHA PLUS	6	Holz, Braunkohlebriketts	1665x683x470	Ø 150	125

Tabelle 1 Technische Spezifikationen des Kaminofens

Gerätetyp: Lokale Raumheizung mit Festbrennstoffen

Brennstoffart:	Scheitholz	Braunkohle briketts
P_{nom} [kW] – Staubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahl gerundet.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nennwärmeleistung zur Raumheizung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), auf eine Dezimalstelle gerundet.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Teilwärmeleistung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), falls angegeben, auf eine Dezimalstelle gerundet.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Teilwärmeleistung zur Raumheizung oder Leistungsbereich (abhängig vom Brennstofftyp), falls angegeben, auf eine Dezimalstelle gerundet.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Wirkungsgrad des Geräts bei Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	80	79
η_{part} [%] – Wirkungsgrad des Geräts bei Teilwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstaubemission bei 13 % Sauerstoffanteil auf Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.	43	28
p_{nom} [Pa] – Mindestzug des Schornsteins bei Nennwärmeleistung, auf ganze Zahlen gerundet.	12	12
p_{part} [Pa] – Mindestzug des Schornsteins bei Teilwärmeleistung, falls angegeben, auf ganze Zahlen gerundet.	6	6

Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb – Abstand zu brennbaren Bauteilen:

dB (Unten): 0
dF (Im vorderen Boden): 500 mm,
dC (Decke): 0
dR (Hinten): 200 mm
dS (Seitlich): 200 mm
dL (Seitenstrahlung): 350 mm
dP (Vorne): 850 mm
s NDP

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/1186 und BImSchV Stufe 2.



**Typenschild-Symbol - „Bedienungsanleitung lesen und befolgen“

4. AUFSTELLEN DES KAMINOFENS

Beim Einbau des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen, die nationale und europäische Normen betreffen. Wir empfehlen eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger. Die Kaminöfen werden auf Transportpaletten angeliefert, vorbereitet für den Anschluss an den Schornstein nach oben. Vor dem Anschluss des Kamins an den Schornstein muss die Abdeckung des Rauchrohranschlusses vom Kamin entfernt werden (Abbildung 1 und 2).

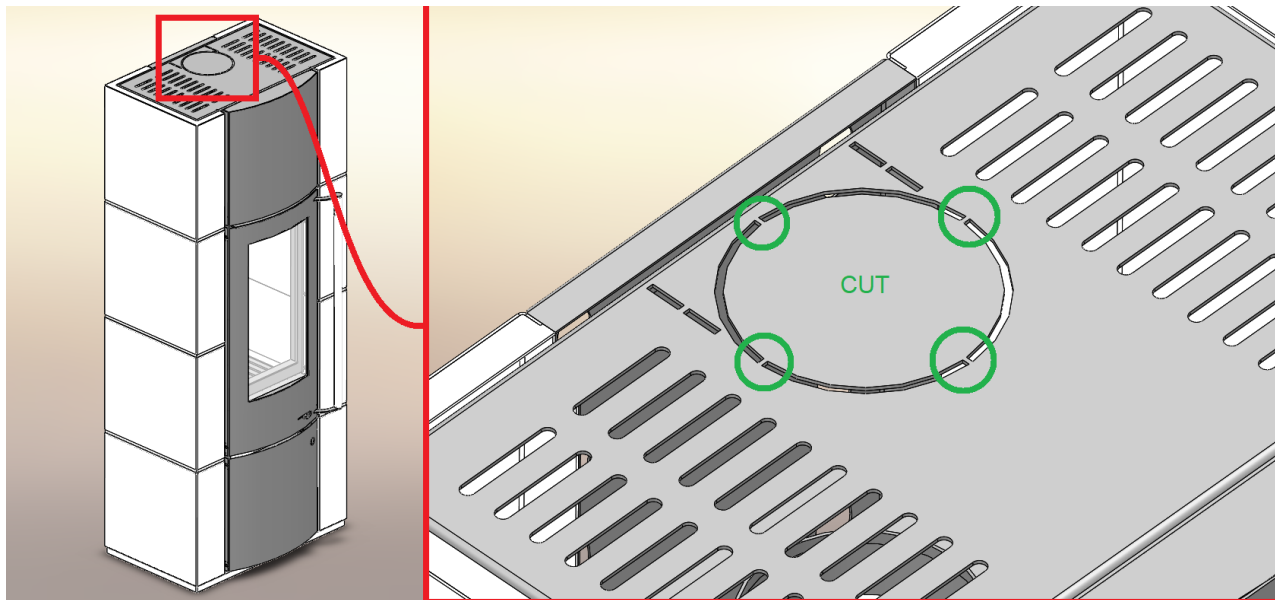


Abbildung 1 Schneiden von Mikroverbindungen auf dem Rücken

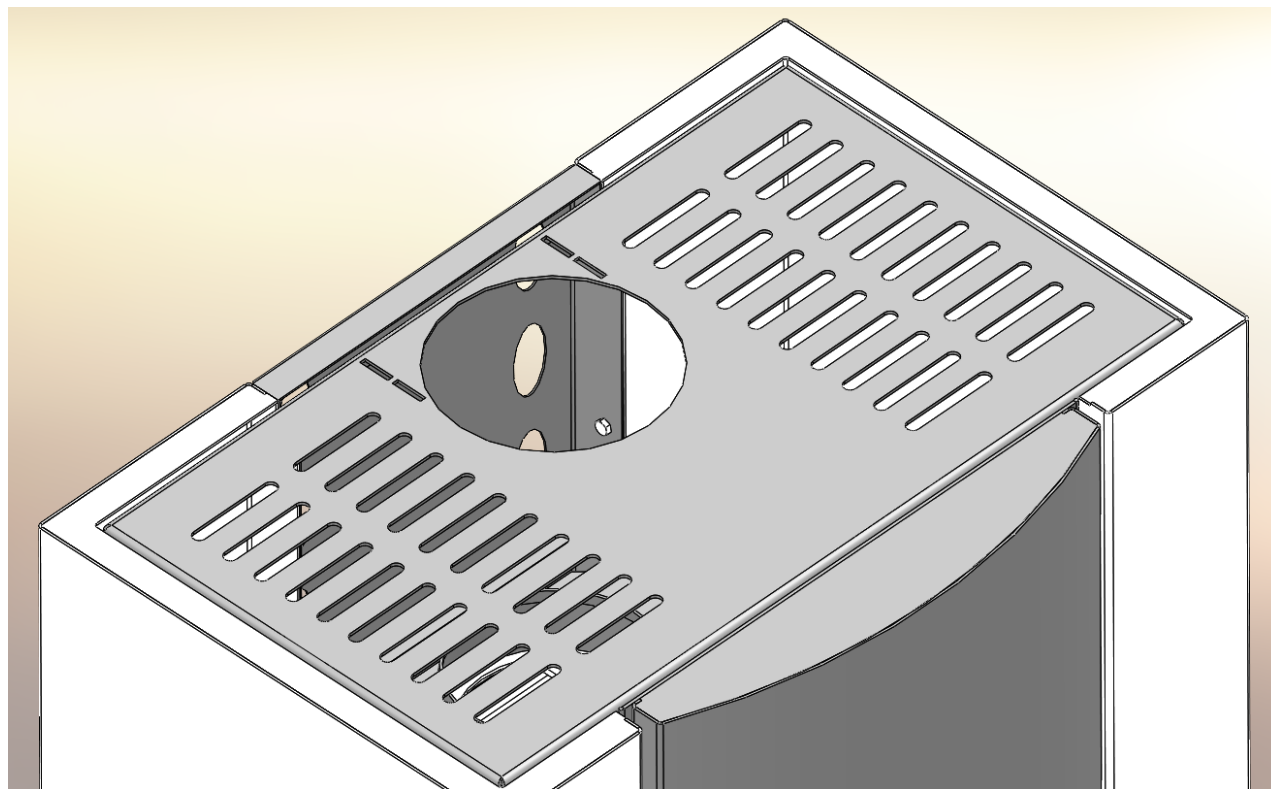


Abbildung 2 Austausch des Rauchrohranschlusses und des Rauchrohrdeckels

5. ANSCHLUSS DES KAMINOFENS AN DEN SCHORNSEIN

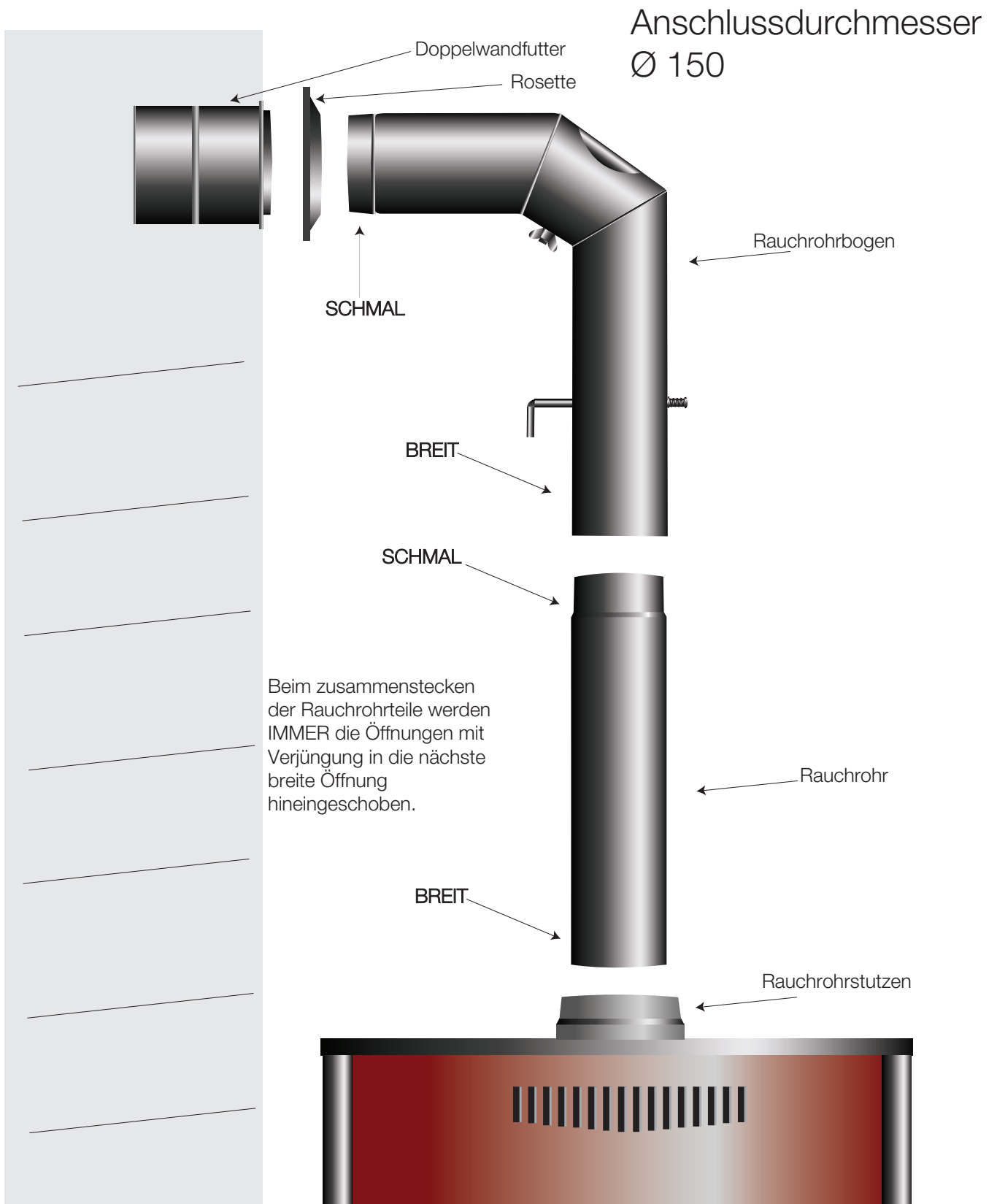


Abbildung 3 Rauchrohranschluss

WICHTIG

Die Einhaltung der nationalen Installationsvorschriften und der Bauordnung in diesem Bereich ist erforderlich. Es wird ein Schornstein mit der Temperaturklasse mindestens T400 verlangt, der beständig gegen Kaminbrand und hohe Temperaturen ist.

Wenn der Kamin auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Untergrund aufgestellt wird, muss er auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss größer als die Grundfläche des Kamins sein, und zwar genau: hinten und an den Seiten mindestens 200 mm, vorne 500 mm.

Der Kamin muss mindestens 250 mm seitlich und hinten von brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien entfernt sein. Im direkten Strahlungsbereich (vordere Seite des Kamins) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien 800 mm betragen. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen die temperaturempfindlichen Materialien durch eine geeignete, nicht brennbare Schutzvorrichtung gesichert werden.

Darüber hinaus ist bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zu den Anschlüssen und zum Schornstein sicherzustellen, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen. Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammbare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die vorgeschriebenen Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Bei Betrieb des Kaminofens mit Nennwärmeleistung werden für eine gute Verbrennung etwa 30 m³/h Luft benötigt. Die Frischluftzufuhr kann durch Öffnen von Fenstern oder Türen gewährleistet werden. Am besten ist, einen Luftzufuhrbereich (150 bis 200 cm²) in unmittelbarer Nähe des Kaminofens bereitzustellen.

WICHTIG

Abluftventilatoren, die gemeinsam mit Feuerstätten im selben Raum oder Luftaustauschsystem betrieben werden, können Probleme verursachen.

In solchen Fällen ist eine ausreichende Zuluftzufuhr sicherzustellen oder Sicherheitsvorrichtungen zur Unterdrucküberwachung zu installieren. Das Gerät darf nicht in Lüftungssysteme eingebaut werden, die einen Unterdruck von weniger als -15 Pa aufweisen. Eine Beratung mit dem zuständigen Schornsteinfeger wird empfohlen.

6. RAUCHROHRANSCHLUß

Unsere Kaminöfen sind nach DIN 18 891/A2, Bauart 1 und DIN EN 16510 hergestellt und können an mehrbelegte Schornsteine angeschlossen werden.

Für den Rauchrohranschluss sind Ofenrohre und Rohrbögen Ø150mm, gebaut nach DIN 1298, vorgesehen. Es ist wichtig zu betonen, dass alle Teile für den Rauchrohranschluss (Abgasstutzen, Ofenrohre, Rohrbögen und Anschluss am Schornstein) fest und dicht verbunden werden. Der Durchmesser des Schornsteins muss mind. gleich oder größer als der Durchmesser des Ofenrohrs sein.

Der Kaminofen wird richtig arbeiten, wenn er an einen guten Schornstein angeschlossen wird, den vorgeschriebenen Unterdruck von 12 Pa erreicht und somit die Ausfuhr von Rauchabgasen, die durch die Brennstoffverbrennung entstanden sind, ermöglicht. Zu großer Schornsteinzug führt zu Störungen bei der Regulierung der Kaminofenleistung, sowie zur Überlastung und möglichen Beschädigung des Kaminofens. In solchen Fällen empfehlen wir das Rauchrohr mit Drosselklappe. Mit dieser können Sie den Unterdruck in den vorgeschriebenen Grenzwerten halten. Die Eignung des Schornsteins muss gemäß den Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 und EN 13384-1:2015+A1:2019 bestätigt werden.

Wichtig

Die einwandfreie Funktion des Schornsteins muss durch eine Berechnung nach der Norm EN 13384-2:2015 + A1:2019 nachgewiesen werden, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten am Installationsort. Es wird empfohlen, eine Beratung durch einen zugelassenen Schornsteinfeger oder eine fachkundige Person in Anspruch zu nehmen.

7. HEIZEN MIT DEM KAMINOFEN

Bei dem Kaminofen ist durch die Konstruktion sichergestellt, dass der Feuerraum, mit Ausnahme der Bedienung, stets geschlossen ist, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird.

Achtung: Beim Heizen werden die Griffe des Kaminofens heiß und müssen mit einem Schutzhandschuh bedient werden.

Wichtig:

Die Feuerstätte und der Aschebehälterdeckel müssen stets geschlossen sein, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen der Verbrennungsreste, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.

Empfohlenes Brennmaterial

Die Kaminöfen sind geeignet zum Heizen mit Scheitholz und Braunkohlenbriketts. Heizen Sie mit trockenem Holz (<20% Feuchtigkeit). Beim Heizen mit feuchtem Holz entsteht Teer, der sich innerhalb des Kaminofens, des Rauchrohres sowie innerhalb des Schornsteins ablagert

Wichtig!

- Heizen Sie nur mit empfohlenem Brennmaterial. Verbrennen Sie keine Abfälle, insbesondere keine Plastik, damit beschädigen Sie Kaminofen und Schornstein und schaden der Umwelt. Heizen mit Spanplattenresten ist gefährlich, da die Spanplatten Leimstoffe beinhalten, die eine Überhitzung und Beschädigung des Kaminofens verursachen können.
- Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Dichtungen an der Tür beschädigt sind, um das Austreten von Verbrennungsgasen zu verhindern.
- Schließen Sie alle Zuluftregelventile, wenn der Brennvorgang vollständig beendet ist und die Heizung nicht mehr in Betrieb ist;

Maximale aufzugebende Brennstoffmenge:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 1,84 kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 1,54 kg

Tabelle 2 Maximale Brennstoffmenge

Das Feuerraum dieses Kaminofens ist für den gelegentlichen Betrieb ausgelegt. Für einen optimalen Betrieb wird empfohlen, die Flamme während des Betriebs konstant zu halten und den Brennstoff gemäß den Anweisungen regelmäßig nachzulegen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist. Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

Anheizen

Wir empfehlen auf Zeitungspapier eine Schicht zerkleinertes trockenes Holz zu legen, darauf 2-3 kleinere Stücke Scheitholz. Drehen Sie beide Luftregulatoren ganz auf und lassen Sie den Brennstoff gut anbrennen. Nach Bedarf geben Sie noch 3-4 kleinere Stücke Scheitholz dazu.

Beim Anheizen empfehlen wir die Feuerraumtür für 2-4 Minuten spaltbreit (~2cm) offen zu lassen, um so das Beschlagen der Glaskeramikscheibe zu verhindern.

Lassen Sie den Kaminofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Die Feuerraumtür muss immer geschlossen sein, außer bei der Brennstoffzufuhr oder bei der Reinigung des Kaminofens. Sobald der Kaminofen gut angeheizt ist und ausreichend Grundglut vorhanden ist, heizen Sie weiter wie es für den Normalbetrieb vorgesehen ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalbetrieb

Sobald der Kaminofen die Arbeitstemperatur erreicht hat und der Brennstoff bis zur Glut verbrannt ist, können Sie den empfohlenen Brennstoff in den Mengen laut Tabelle (Seite 8) hinein geben. Die Kaminleistung regulieren Sie mittels Primärluft- und Sekundärluftregler, abhängig vom verwendeten Brennstoff, wie es im weiteren Text beschrieben ist. Verbrennen die verwendeten Brennstoffe (laut Tabelle 2 Seite 8) innerhalb einer Stunde, dann arbeiten die Kaminöfen ALPHA PLUS mit einer Nennwärmeleistung von 6 kW. Die Kaminöfen arbeiten im Normalbetrieb, wenn jede Stunde die erlaubte Menge Brennstoff zugefügt wird und der Regulator so eingestellt wird, dass der zugefügte Brennstoff innerhalb von einer Stunde bis zur Glut verbrennt.

WICHTIG:

- Wegen Überlastung und Schädigung des Kaminofens ist es nicht erlaubt größere Mengen Brennstoff auf einmal beizufügen oder Heizintervalle zu verkürzen. Für entstandenen Schaden wegen Überlastung des Kaminofens werden keine Garantieansprüche akzeptiert.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Wenn Rauch in den Raum eindringt, kann es sein, dass der Schornstein verstopft ist oder die Wetterbedingungen ungünstig sind. Rauch im Raum oder ein unangenehmer Rauchgeruch während des Betriebs des Ofens sind Anzeichen dieses Problems. Überprüfen und reinigen Sie den Schornstein, und rufen Sie bei Bedarf einen Schornsteinfeger. Bei mechanischen Defekten wie verzogenen Türen oder zerbrochenem Glas stellen Sie den Betrieb sofort ein. Wenn sich die Ofentür nicht schließen lässt, kann dies daran liegen, dass sie sich durch Überlastung verformt hat. Glasschäden können durch Stöße oder Abnutzung verursacht werden. In solchen Fällen brechen Sie das Feuer sofort ab (kein Nachlegen von Brennstoff) und melden Sie die Schäden dem Kundendienst.

8. LEISTUNGSREGULIERUNG DES KAMINOFENS

Die Leistung des Kaminofens wird mittels Primärluftregler reguliert. Der Primärluftregler befindet sich unterhalb der Kamintür. Die Sekundärluftzufuhr, oberhalb der Tür, ist dauerhaft versichert und ist nicht regulierbar. Für die richtige Benutzung des Luftreglers (Leistungsreglers) ist etwas Erfahrung erforderlich. Deswegen bitten wir Sie unsere Empfehlungen zu befolgen. Wenn Sie den Kaminofen anheizen möchten, verwenden Sie nur Scheitholz und öffnen Sie die Primärluft ganz auf (100 %). Auf diese Weise haben Sie ausreichend Luft für die Verbrennung gesichert und somit kann das Feuer schnell aufflammen.

Die Leistungsregulierung des Kaminofens im Normalbereich hängt von dem verwendeten Brennstoff ab.

Das Modell ist mit einem Primärluftregler ausgestattet, mit dem je nach Brennstoff die Primärluftzufuhr steuerbar ist. Für das Heizen im Normalbetrieb mit Scheitholz empfehlen wir folgende Reglerstellung: Primärluft 15% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt. Für den sauberen Betrieb mit Scheitholz verwenden Sie bitte nur gut abgelagertes, trockenes Holz. Nach Möglichkeit bitte nur gleichmäßig zerkleinert Scheitholzstücke verwenden, das sorgt für einen gleichmäßigen Abbrand und hält das Sichtfenster sauberer.

Wenn Sie dieser Empfehlung folgen, kommt dies auch unserer Umwelt zugute!

Für das Heizen mit Braunkohlenbriketts empfehlen wir folgende Reglerstellungen: Primärluft 80% geöffnet. Sekundärluft wird immer zugeführt.

Die Wärmeleistung des Kaminofens ist nicht nur von der Reglerstellung und Brennstoffart abhängig, sondern auch von der Größe des Brennstoffs und dem Unterdruck im Schornstein. Kleineres Scheitholz brennt schneller und kann bei gleicher Reglerstellung höhere Leistung als größere Stücke erbringen. Ebenfalls wird bei gleicher Reglerstellung größere Leistung erreicht, wenn der Schornstein besser zieht, d. h. wenn der Unterdruck größer ist als vorgesehen. Mit der Zeit werden Sie die Charakteristik des Kaminofens kennen lernen und die genaue Regelung sicher beherrschen.

Die Benutzung des Luftreglers ist auf dem beiliegendem Bild abgebildet:

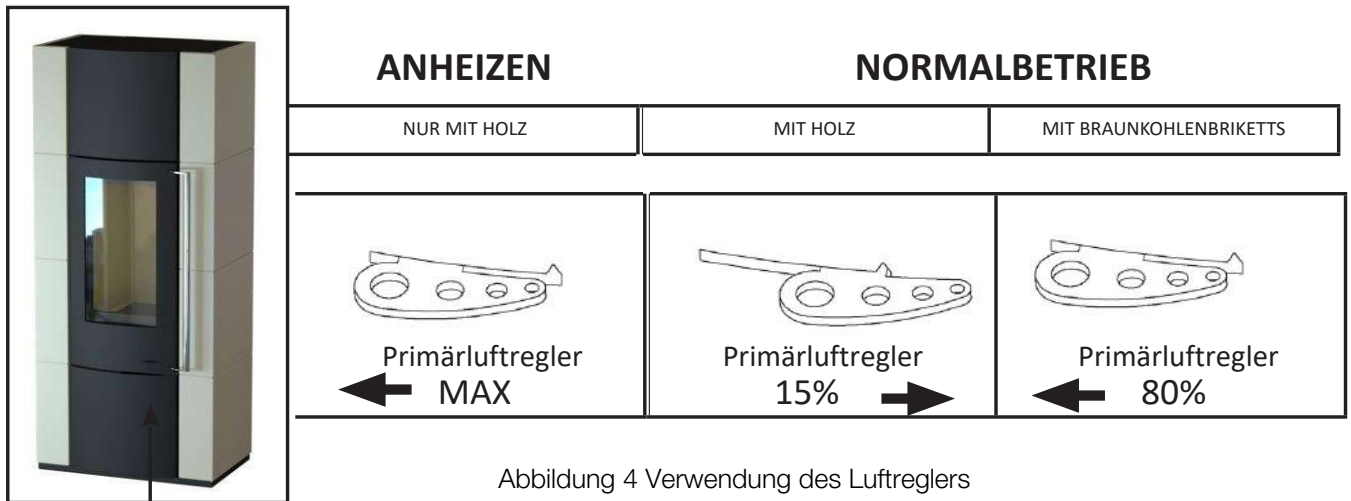


Abbildung 4 Verwendung des Luftreglers

Primärluftregler

WICHTIG:

- Legen Sie keinen Brennstoff nach solange der vorher zugegebene Brennstoff nicht bis zur Glut verbrannt ist. Auf diese Weise mindern Sie die Möglichkeit des Austritts von Rauchgasen in den Raum. Vor der Brennstoffzugaben rütteln Sie unbedingt den Feuerrostkorb durch, um die Luftzufuhr für das Verbrennen des Brennstoffes zu ermöglichen. Im Normalbetrieb darf der Primärluftregler nie ganz (100%) geöffnet werden, weil es zu Überlastung und Beschädigung des Kaminofens kommen kann.
- Durch die Konstruktion ist gesichert, dass das Glas der Feuerraumtür immer sauber bleibt. Das Glas kann nur bei schlechter Verbrennung mit Ruß beschmutzt werden, Ursachen dafür sind falscher oder schlechter Schornstein, Sauerstoffmangel, feuchtes Holz oder falscher Brennstoff.

HEIZEN IN DER ÜBERGANGSZEIT

In der Übergangszeit, wenn die Außentemperatur höher als 15°C ist, kann es vorkommen, dass der Schornstein den erforderlichen Unterdruck nicht erzielen kann. In diesem Fall versuchen Sie mit kleineren Holzstücken zu heizen, geben Sie kleinere Mengen Brennstoff hinein und rütteln Sie den Rost öfters, um ausreichend Luftzufuhr für die Verbrennung zu ermöglichen.

9. PFLEGE UND REINIGUNG DES KAMINOFENS

Mindestens einmal im Jahr ist es erforderlich den Kaminofen und die Rauchrohre von Rückständen zu reinigen. Wenn mit feuchtem Holz geheizt wird auch öfter. Der Kaminofen und die Rauchrohre sind mit hochhitzebeständiger Farbe beschichtet. Diese Farbe ist nach dem zweiten oder dritten Anheizen eingebrannt. Erst dann können die mit Farbe beschichteten Teile mit einem leicht angefeuchteten Reinigungstuch, welches keine Härchen hinterlässt, gereinigt werden. Die Glasscheibe der Feuerraumtür kann nur im kalten Zustand mit Fensterreiniger gereinigt werden. Eventuelle Glasverdunkelung in der Anfangsphase des Anheizens kann, solange das Glas nicht zu heiß ist, mit einem trockenen Tuch (kein Synthetiktuch) gesäubert werden.

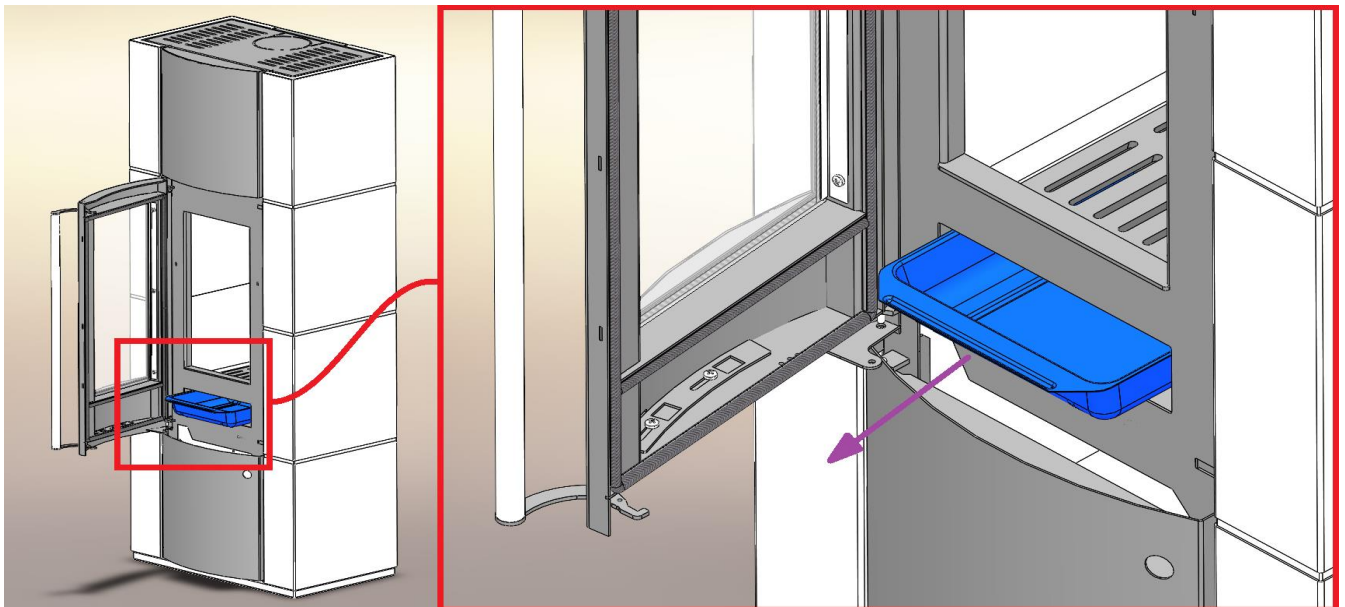


Abbildung 5 Entleeren der Aschelade

WICHTIG:

- Der Kaminofen darf nur im kalten Zustand gereinigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, den erwärmten Kaminofen nicht mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Entleeren Sie regelmäßig die Aschelade. Beim Entleeren der Aschelade achten Sie darauf, dass die Aschelade heiß ist und somit nicht auf brennbare bzw. temperaturempfindliche Unterlagen gestellt werden darf.
- Vermeiden Sie, dass die Asche aus der Aschelade den Feuerrost berührt, sonst kommt es zur Überhitzung und Beschädigung.
- Falls es bei der Anwendung des Kaminofens zu Störungen kommen sollte, wenden Sie sich an Ihren Schornsteinfeger oder an einen Service in Ihrer Nähe.

10. RAUMHEIZVERMÖGEN

Die Größe des beheizbaren Raums in m³ hängt von der Heizungsart und Wärmeisolation des Objektes ab. Je besser die Wärmeisolation des Objektes ist, desto kleiner sind die Wärmeverluste und somit auch größer der zu beheizbare Raum.

	172 m ³	129 m ³	103m ³
6 kW	Heizbedingungen günstig	Heizbedingungen weniger günstig	Heizbedingungen ungünstig

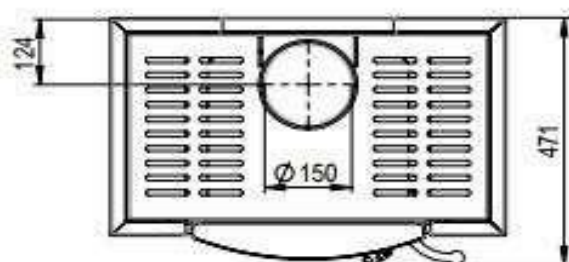
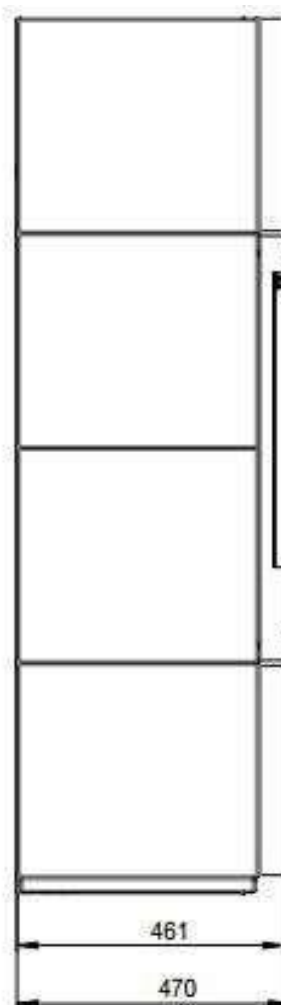
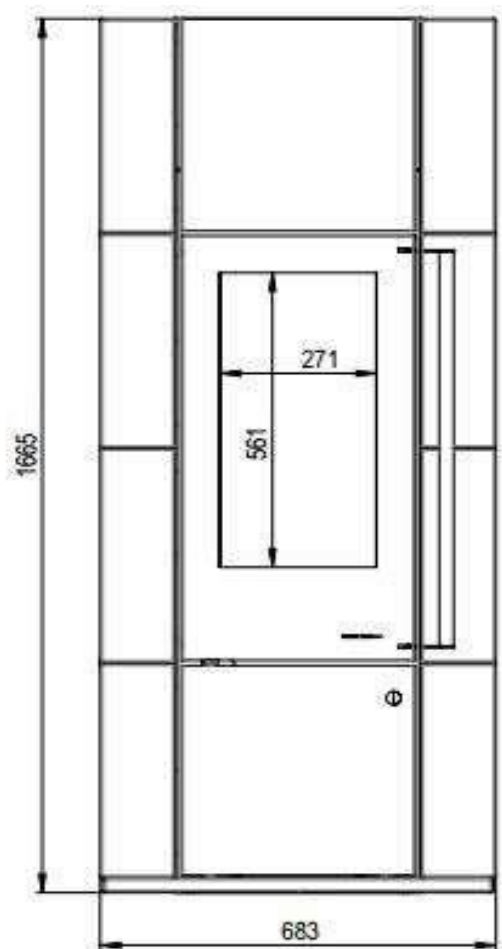
Tabelle 3 Die Effizienz der Heizbedingungen hängt vom Volumen des Raums ab, in dem sich der Kamin befindet

Für Zeitheizung (z.B. am Wochenende) oder das Heizen mit Unterbrechungen länger als 8 Stunden, wird als weniger günstig oder sogar als ungünstige Heizbedingung betrachtet.

11. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Stellen Sie den Kaminofen in einen Raum mit entsprechender Größe, so dass der Wärmebedarf der Nennwärmeleistung entspricht.
- Für das Anzünden und Anheizen benutzen Sie trockenes und dünnes Scheitholz bis zum Erreichen der Arbeitstemperatur. Auf diese Weise wird die Rauchbildung vermieden, und der Kaminofen wird schneller die erforderliche Arbeitstemperatur erreichen.
- Beim Heizen mit Scheitholz empfehlen wir, den Sekundärregler (über der Tür) auf 50-100 % einzustellen. Auf diese Weise erfolgt eine saubere Verbrennung des Brennstoffs ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt. Sekundärluft sorgt für eine saubere Verbrennung und reinigt das Glas des Kaminofens.
- Wenn Sie mit Holz heizen, verwenden Sie nur trockenes Holz mit bis zu 20% Wassergehalt. Dieser Feuchtigkeitsgehalt wird erreicht, wenn gefälltes Holz mind. ein Jahr gelagert wird. Nasses Holz brennt unsauber und hat einen niedrigen Heizwert.
- Benutzen Sie nur empfohlene Brennstoffe (Seite 8).
- Halten Sie sich in eigenem Interesse an die Gebrauchsanweisung des Kaminofens.

12. EINBAUMAßE



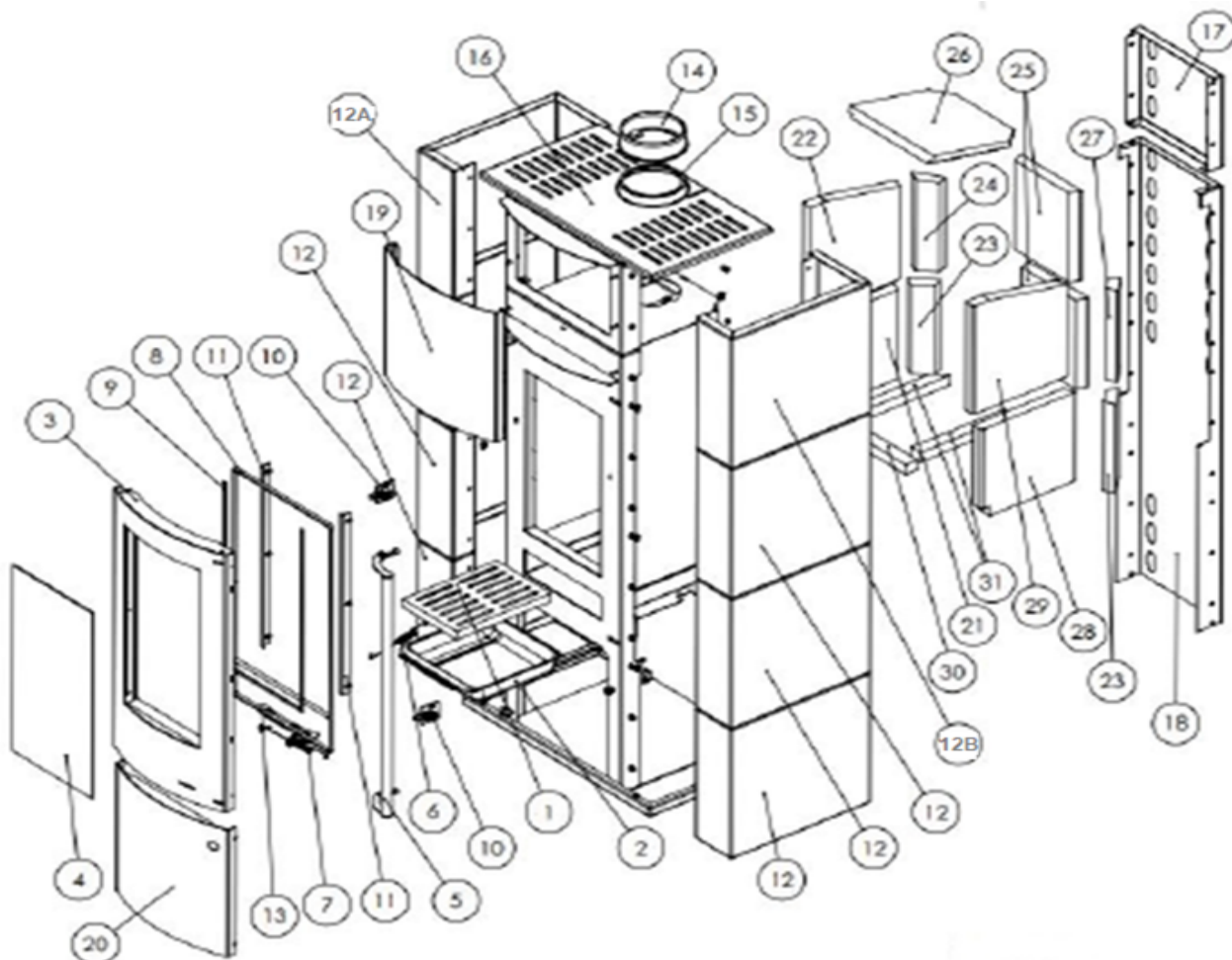
Technische Daten

Höhe (mm)	1665
Breite (mm)	683
Tiefe (mm)	470
Nennwärmeleistung (kW)	6
Maße des Brennraums (mm)	570x269x300
Gewicht (kg)	125
Stündlicher Abbrand	1,84 kg/h
Maße der Scheibe (H x B) (mm)	561 x 271

13. ERSATZTEILE

NAME: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROST
2	X15-010-00-004	ASCHEKASTEN
3	X15-498-46-000	FEUERRAUMTÜR
4	X00-449-12-001	GLASSCHEIBE
5	X00-449-31-000	TÜRGRIFF
6	X00-011-14-200	FEDER FEUERRAUMTÜR
7	X00-449-12-009	FEDER FÜR TURGRIFF
8	X00-449-32-000	TÜRDICHTUNG
9	X00-449-33-000	DICHTUNG FÜR GLASS
10	X15-449-29-000	AUTOMATISCHE SPERRE
11	X15-449-12-007	GLASSCHEIBE HALTER
12	X45-498-25-001	SEITENWAND STAHL UNTERE
12A	X45-498-25-003	SEITENWAND STAHL OBEN RECHTS
12B	X45-498-25-003	SEITENWAND STAHL OBEN LINKS
13	X15-449-12-006	LUFTREGLER
14	X15-230-79-000	RAUCHROHR-ANSCHLUSS
15	X00-011-00-004	RAUCHROHR-DICHTUNG
16	X15-498-52-001	ABDECKUNG
17	X15-498-24-002	RÜCKWAND OBEN
18	X15-498-02-001	RÜCKWAND UNTERE
19	X15-498-51-000	MASKE
20	X15-498-54-000	UNTERE TÜR
21	X00-449-47-001	VERMICULIT PLATTE 1
22	X00-449-47-002	VERMICULIT PLATTE 2
23	X00-449-47-003	VERMICULIT PLATTE 3
24	X00-449-47-004	VERMICULIT PLATTE 4
25	X00-449-47-005	VERMICULIT PLATTE 5
26	X00-449-47-006	VERMICULIT PLATTE 6
27	X00-449-47-007	VERMICULIT PLATTE 7
28	X00-449-47-008	VERMICULIT PLATTE 8
29	X00-449-47-009	VERMICULIT PLATTE 9
30	X00-449-47-010	VERMICULIT PLATTE 10
31	X00-449-47-011	VERMICULIT PLATTE 11
32	X00-449-47-000	VERMICULIT SET



14. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

Thermia d.o.o. stellt sicher, dass seine Produkte während des gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir fühlen uns verpflichtet, unser Produkt auch nach seiner Lebensdauer zu begleiten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Gerätes empfehlen wir dringend, sich an ein örtliches Entsorgungsunternehmen zu wenden.

Am Ende des Produktlebenszyklus empfehlen wir Ihnen, die mit dem Feuer in Berührung kommenden Teilen wie Glas, Feuermulde, Roste, Ansaugplatten, Prallplatten, Brennkammerauskleidungen (z. B. Schamotte), Keramik, Zündelemente usw. zu entfernen. Sensoren, Brennraumsensoren und Temperaturwächter entsorgen Sie im Hausmüll.

Angaben zu den einzelnen Gerätebestandteilen

Schamotte im Feuerraum:

Bauteile aus Schamotte, die im Feuerraum verbaut worden sind, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Bauteile aus Schamotte müssen entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Vermiculite im Feuerraum:

Vermiculit, das im Feuerraum verbaut worden ist, aus dem Gerät herausnehmen. Falls vorhanden, müssen Befestigungselemente vorher entfernt werden. Feuer- bzw. abgasberührte Vermiculite muss entsorgt werden, eine Wiederverwendung oder ein Recycling ist nicht möglich.

Glaskeramikscheibe:

Die Glaskeramikscheibe mit geeignetem Werkzeug ausbauen. Dichtungen entfernen und falls vorhanden vom Rahmen trennen. Transparente Glaskeramik kann grundsätzlich recycelt werden, muss dafür jedoch in dekorierte und nicht-dekorierte Scheiben getrennt werden. Die Glaskeramikscheibe kann als Bauschutt entsorgt werden.

Stahlblech:

Die Komponenten des Gerätes aus Stahlblech durch Auseinanderschrauben oder -flexen

(alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Stahlblechteile als Metallschrott entsorgen.

Guss:

Die Komponenten des Gerätes aus Guss durch Auseinanderschrauben oder -flexen (alternativ durch mechanisches Zerkleinern) demontieren. Falls vorhanden, Dichtungen vorher entfernen. Die Gussteile als Metallschrott entsorgen

Naturstein:

Vorhandenen Naturstein mechanisch vom Gerät entfernen und als Bauschutt entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

Die Dichtungen mechanisch aus dem Gerät entfernen. Diese Komponenten dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, da Glasfaserabfall nicht durch Verbrennung zerstört werden kann. Dichtungen als Glas- und Keramikfasern (künstliche Mineralfasern) entsorgen.

Griffe und Deko-Elemente aus Metall:

Falls vorhanden, Griffe und Deko-Elemente aus Metall ab- bzw. ausbauen und als Metallschrott entsorgen.

EINHALTUNG DER EU-BESTIMMUNGEN



Thermia d.o.o. erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 305/2011 und (EU) Nr. 2015/1186 sowie der Norm EN 16510 erfüllt.

Die aktuelle, gültige Version der DoC (Declaration of Conformity) ist unter www.thermia.hr abrufbar.

GARANTIEBLATT

Für Thermia Kaminöfen bieten wir 24 Monate Garantie im Rahmen der Gewährleistung ab Erstverkaufsdatum. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Garantie sind:

Eine Gewährleistung setzt einen einwandfreien und fachgerechten Anschluss des Ofens an einen geeigneten Schornstein voraus, sowie die Inbetriebnahme und das Betreiben gemäß Bedienungsanleitung. Die Angabe der unten aufgeführten Daten und Vorlage einer Kopie des Kaufbeleges, Vorlage des Abnahmeprotokolls des Schornsteinfegers und die Vorlage der Schornsteinberechnung nach DIN 4705. Unsere Gewährleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Ersatzteile, ohne Ein- bzw. Ausbau.

Von der Flamme berührte Teile und Verschleißteile wie Dichtungen, Schamott- / Vermiculitplatten, Glasscheiben, Oberflächenbeschichtungen, Lack, Zugumlenkungen, Keramik / Fliesen, Steinverkleidungen, Aschekästen, Feuerroste, Rostrahmen und Feuerraumtür unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verschleißteile

können gegen Berechnung über Ihren Händler bezogen werden.

Anbei noch einige Erläuterungen dazu:

Glasscheiben:

Die Glasscheiben können nicht durch die Verbrennungstemperatur des Kaminofens beschädigt werden, aber durch mechanische Einflüsse (beim Transport, beim Aufstellen, zu großes Brenngut etc.). Verrußte Scheiben deuten auf eine schlechte Verbrennung hin, die mehrere Gründe haben kann (Förderdruck / Abgasmassenstrom

des Schornsteins, falsches Brennmaterial etc.).

Schamotte- / Vermiculitplatten:

Die Feuerräume unsere Kaminöfen sind mit Schamotte- / Vermiculitplatten ausgekleidet. Diese können durch Überhitzung, bzw. Mechanische Einflüsse ebenfalls beschädigt werden. Sollten diese Schamotte- / Vermiculitplatten Risse aufweisen, so sollten Sie diese erst erneuern, wenn die Metallwände des Brennraumes nicht mehr verdeckt sind.

Es besteht keine Gewährleistung für Schäden und Mängel an Geräten oder Teilen die verursacht sind durch:

- durch unsachgemäße Handhabung (z.B. Überhitzen des Kaminofens)
- äußere, chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser), Überhitzung aufgrund ordnungswidrigerr Bedienung (z.B. offene Achentür), uuch Haarrissbildung bei emailierten Teilen ist kein

Qualitätsmangel.

- bei Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
- ungründige Pflege, Verwendung ungeeigneter Putzmittel

Bei Ersatzteilbestellung oder Gewährleistungsansprüchen sind folgenden Daten anzugeben:

- Vorlage des Kaufbeleges / Kaufquittung / Kassenbons als Garantienachweis
- Modell des Kaminofens / Artikel Bezeichnung
- Produkt Nr.:

(Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, auf der Rückseite des Kaminofens).

WICHTIG:

Glasscheiben Steinverkleidungen und Vermiculitesteine stehen nicht unter der Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG!

Bei Bestellung der Ersatzsteine ist zu beachten, dass nachträglich gelieferte Speckstein und Natursteinteile, in kleinerem Ausmass in der Farbe und Design, von dem ersteingeba Originalteilen abweichen können.

STEINVERKLEIDUNG

Der Sandstein ist wesentlich empfindlicher als Naturstein.

Aus dem Grund ist bei den Sandsteinverkleidunge, unbedingt auf die in der Aufbau- und Bedienungsanleitung,

vorgeschriebenen Gebrauchshinweise zu achten!

Bei der Überhitzung des Ofens kann zu einer Veränderung der Steinfarbe, sowie zum platzen des Steines kommen. Für diese Schäden wird keine Herstellgarantie / Haftung übernommen.

Bitte Beachten Sie hier unsere beiliegenden Garantiebestimmungen.

FR



Instructions d'installation et d'utilisation du
poêle à bois

ALPHA PLUS



Siège social :
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Croatie

Administration des ventes et
de la production:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croatie

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenu:

1. Avertissements	Page 3
2. Description de la cheminée	Page 4
3. Spécifications techniques	Page 4
4. Installation du poêle à bois	Page 5
5. Raccordement du poêle à bois à la cheminée	Page 6
6. Raccordement du conduit de fumée	Page 7
7. Chauffage au poêle à bois	Page 7
8. Réglage de la puissance de chauffe du poêle	Page 9
9. Entretien et nettoyage du poêle à bois	Page 10
10. Puissance de chauffage	Page 11
11. Points clés	Page 12
12. Dimensions d'installation	Page 13
13. Pièces détachées	Page 14
14. Élimination des déchets	Page 15

Liste des figures/tableaux :

1. Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois	Page 4
2. Figure 1 Découpe des micro-connexions	Page 5
3. Figure 2 Remplacement du raccord du conduit de fumée et du couvercle du conduit de fumée	Page 5
4. Figure 3 Raccordement du poêle à bois à la cheminée	Page 6
5. Tableau 2 Quantité maximale de carburant	Page 8
6. Figure 4 Utilisation du régulateur d'air	Page 10
7. Figure 5 Vider le tiroir à cendres	Page 11
8. Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée.	Page 11

1. AVERTISSEMENTS

DANGER !

Informations importantes pour l'installation et le fonctionnement de votre poêle à bois.

Pour éviter tout problème lors de l'utilisation, veuillez respecter scrupuleusement les instructions suivantes ! !!! Veuillez respecter toutes les instructions du manuel d'installation et d'utilisation !!!

La cheminée est l'élément essentiel de votre poêle à bois. Elle doit être adaptée au raccordement du poêle choisi pour garantir son bon fonctionnement.

En automne et au printemps, lors des saisons de transition, des problèmes de tirage peuvent survenir dans la cheminée lorsque les températures extérieures avoisinent les 15 °C. En cas de doute, abstenez-vous d'utiliser le poêle à bois.

Votre poêle à bois est conçu exclusivement pour les combustibles spécifiés dans le mode d'emploi. L'utilisation de tout autre combustible est interdite. Ne brûlez jamais de déchets. Cela pollue l'environnement et endommage votre poêle. Toute infraction peut entraîner des poursuites judiciaires. N'ajoutez jamais plus de combustible dans le foyer que la quantité indiquée dans le mode d'emploi. En général, une seule couche de combustible est autorisée.

Remarque : Le pouvoir calorifique de 1 kg de bois sec, selon l'essence, est compris entre 4 et 4,5 kW/h. Pour un poêle à bois de 6 kW, cela correspond à une consommation maximale de 1,84 kg/h de bois par heure.

Lors de l'allumage d'un poêle à bois froid, une décoloration foncée peut apparaître sur la paroi du foyer. Cette décoloration disparaîtra une fois la température de fonctionnement atteinte.

N'ajoutez du combustible qu'une fois la précédente entièrement consumée. Évitez l'accumulation de braises dans le foyer.

N'ouvrez la porte du foyer que pendant le fonctionnement pour ajouter du combustible. Ouvrez la porte du foyer lentement ! Une ouverture trop rapide peut créer un courant d'air susceptible d'aspirer les cendres hors du foyer.

Veuillez également consulter attentivement les informations relatives au réglage de l'air de combustion dans votre mode d'emploi. Un réglage correct du régulateur d'air est essentiel pour une combustion efficace. De légères variations sont possibles en fonction du tirage réel de la cheminée.

Évitez le fonctionnement à combustion lente. Si la puissance requise est inférieure à la puissance calorifique nominale, utilisez moins de combustible ; ne fermez en aucun cas complètement l'arrivée d'air de combustion.

2. DESCRIPTION DE LA CHEMINÉE

Ces poêles à bois sont conçus pour chauffer des pièces individuelles ou en complément d'un chauffage central. Ils sont idéaux pour un chauffage d'appoint ponctuel ou pour créer une ambiance chaleureuse en admirant les flammes à travers la porte vitrée.

Ces poêles sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510.

3. SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Désignation du type	Puissance nominale (kW)	Carburants	Dimension HxLxP	diamètre du tuyau d'échappement	Poids (kg)
ALPHA PLUS	6	Bois briquettes de charbon brun	1665X683X470	Ø 150	125

Tableau 1 Caractéristiques techniques du poêle à bois

Type d'appareil : Chauffage d'appoint local utilisant des combustibles solides

Types de combustible :	Bois	Briquettes de lignite
Pnom [kW] – Émission de poussières à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	6	6
PSHnom [kW] – Puissance calorifique nominale pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), arrondie à une décimale.	6,3	6,1
Ppart [kW] – Puissance calorifique partielle ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	4,4	4,7
PSHpart [kW] – Puissance calorifique partielle pour le chauffage de l'espace ou plage de puissance (selon le type de combustible), si indiquée, arrondie à une décimale.	4,8	4,8
ηnom [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	80	79
ηpart [%] – Rendement de l'appareil à la puissance calorifique partielle, arrondi au nombre entier.	80	80
COnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	1177	1404
COpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de CO à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	1664	1404
NOxnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	82	104
NOxpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de NOx à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	117	163
OGCnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	69	64
OGCpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission d'hydrocarbures à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	103	84
PMnom (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique nominale, arrondie au nombre entier.	31	24
PMpart (13 % O₂) [mg/m³] – Émission de particules fines à 13 % d'oxygène à la puissance calorifique partielle, si indiquée, arrondie au nombre entier.	43	28
pnom [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique nominale, arrondi au nombre entier.	12	12
ppart [Pa] – Tirage minimal du conduit de cheminée à la puissance calorifique partielle, si indiqué, arrondi au nombre entier.	6	6

Appareil à combustion intermittente pour fonctionnement en circuit fermé

- Distance aux éléments combustibles du bâtiment

dB (Bas) : 0

dF (Plancher avant) : 500 mm

dC (Plafond) : 0

dR (Arrière) : 200 mm

dS (Côté) : 200 mm

dL (Rayonnage latéral) : 350 mm

dP (Avant) : 850 mm

s NDP

Ce produit répond aux exigences du règlement (UE) 2015/1186 et de la norme BImSchV Stage 2.



**Symbole de la plaque signalétique - "Lire et suivre le mode d'emploi"

4. INSTALLATION DU POÊLE À BOIS

Toutes les réglementations locales, y compris les normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation de l'appareil. Nous vous recommandons de consulter un ramoneur. Les poêles à bois sont livrés sur palettes et sont prêts à être raccordés par le haut à la cheminée. Avant de raccorder le poêle à la cheminée, le couvercle du conduit de fumée doit être retiré (Figure 1, 2).

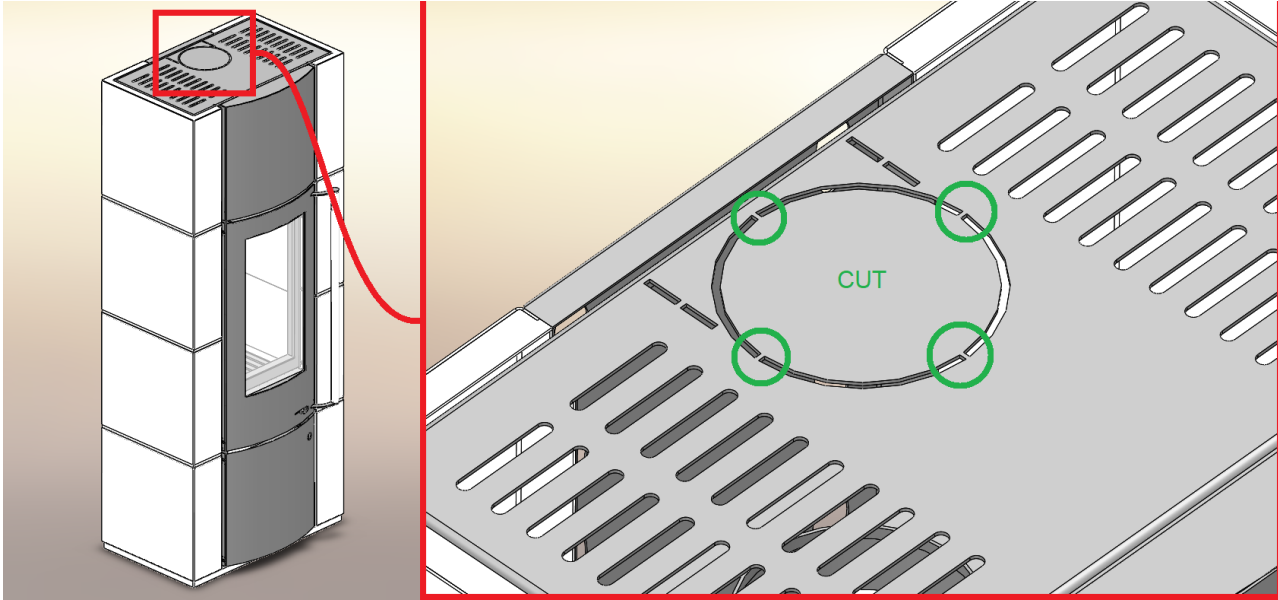


Figure 1 Découpe des micro-connexions

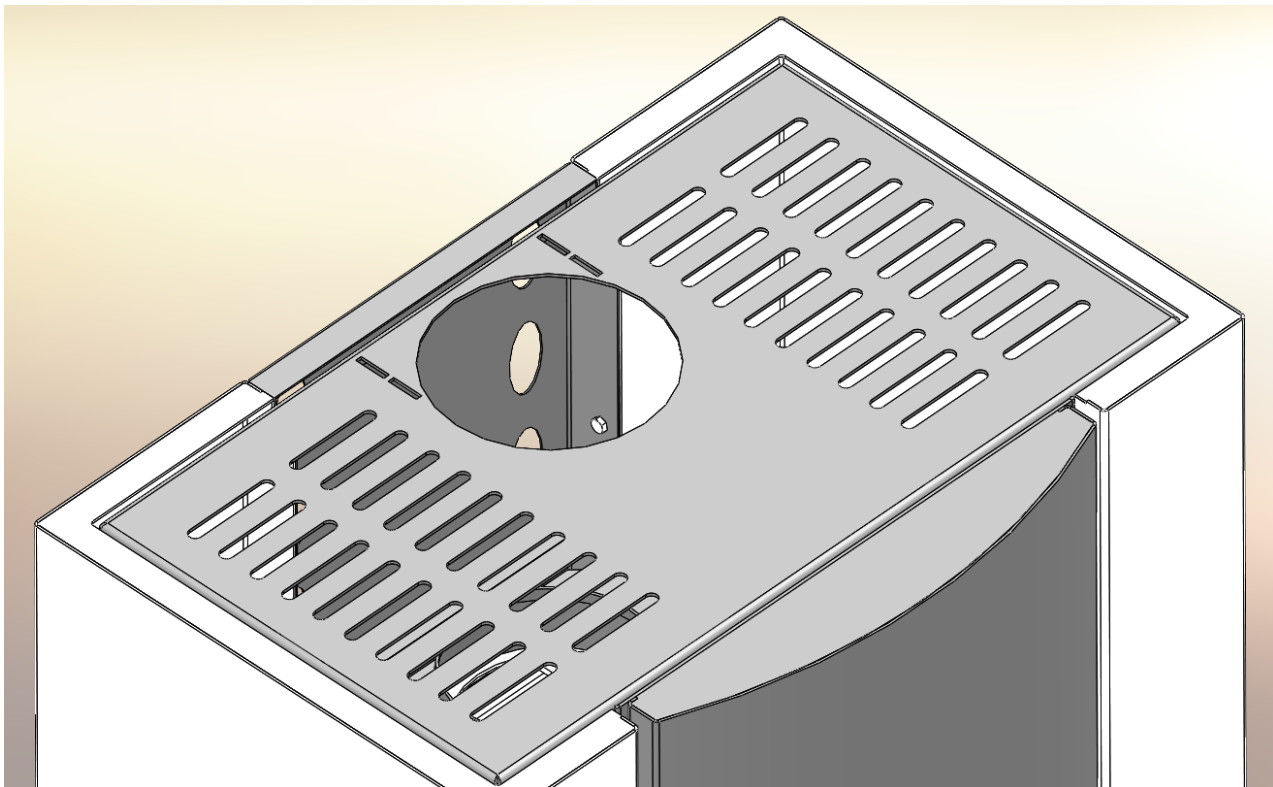


Figure 2 Remplacement du raccord du conduit de fumée et du couvercle du conduit de fumée

5. RACCORDEMENT DU POÊLE À BOIS À LA CHEMINÉE

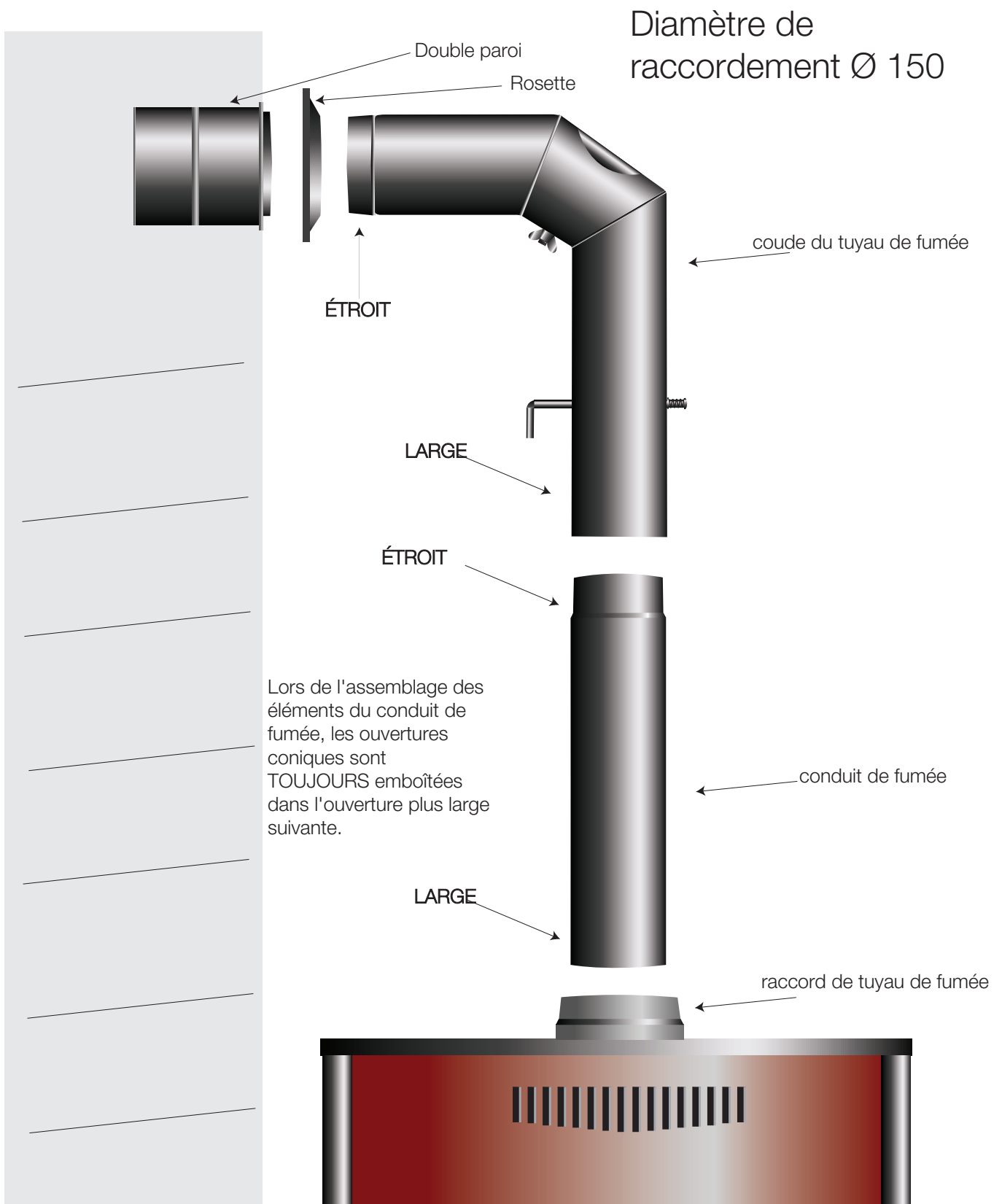


Figure 3 Raccordement du poêle à bois à la cheminée

IMPORTANT

Le respect des réglementations nationales en matière d'installation et des codes du bâtiment en vigueur dans cette zone est obligatoire. Une cheminée de classe thermique minimale T400, résistante aux feux de cheminée et aux hautes températures, est requise.

Si le poêle est installé sur un support combustible ou sensible à la chaleur, il doit être placé sur une base solide et incombustible (par exemple tôle, céramique, pierre). Cette base doit être plus grande que la surface du poêle, à savoir : au moins 200 mm à l'arrière et sur les côtés, et 500 mm à l'avant.

Le poêle doit être éloigné d'au moins 250 mm des matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur sur les côtés et à l'arrière. Dans la zone de rayonnement direct (partie avant du poêle), la distance minimale par rapport aux matériaux combustibles ou sensibles à la chaleur doit être de 800 mm. Si cela n'est pas possible pour une raison quelconque, les matériaux sensibles à la chaleur doivent être protégés par un dispositif de protection approprié et incombustible.

En outre, lors de l'installation, il convient d'assurer un accès suffisant à l'appareil, aux raccordements et à la cheminée afin de permettre un nettoyage et un entretien faciles. Remarque : l'espace d'installation minimal n'est pas indiqué dans le certificat.

Avertissement :

Le rayonnement thermique, en particulier à travers la vitre vitrocéramique, peut facilement enflammer des objets situés à proximité. Respectez donc toujours les distances minimales prescrites par rapport aux matériaux combustibles.

Le poêle doit être installé à l'horizontale. La pièce d'installation doit disposer d'un apport suffisant d'air frais. Lors du fonctionnement à puissance nominale, environ 30 m³/h d'air sont nécessaires pour assurer une bonne combustion. L'apport d'air frais peut être assuré en ouvrant des fenêtres ou des portes. Il est recommandé de prévoir une entrée d'air (150 à 200 cm²) à proximité immédiate du poêle.

IMPORTANT

L'utilisation simultanée d'un ventilateur d'extraction et d'une cheminée dans la même pièce ou le même système de ventilation peut engendrer des problèmes.

Dans ce cas, assurez-vous d'un apport d'air frais suffisant ou installez un dispositif de contrôle de la dépression. L'appareil ne doit pas être installé dans un système de ventilation dont la dépression est inférieure à 15 Pa. Il est recommandé de consulter un ramoneur.

6. RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE

Nos poêles à bois sont fabriqués conformément aux normes DIN 18 891/A2, type 1, et DIN EN 16510 et peuvent être raccordés à des conduits de cheminée à plusieurs sorties.

Pour le raccordement des fumées, des tuyaux et des coudes de 150 mm de diamètre, conformes à la norme DIN 1298, sont fournis. Il est essentiel que tous les éléments du raccordement (sortie des fumées, tuyaux, coudes et raccord de cheminée) soient solidement et étanches. Le diamètre de la cheminée doit être au moins égal ou supérieur à celui du tuyau de poêle.

Le poêle à bois fonctionnera correctement lorsqu'il sera raccordé à une cheminée bien conçue, assurant la dépression requise de 12 Pa et permettant ainsi une bonne évacuation des gaz de combustion. Un tirage excessif peut entraîner des dysfonctionnements de la régulation du poêle, ainsi qu'une surcharge et des dommages potentiels. Dans ce cas, nous recommandons l'utilisation d'un tuyau de cheminée avec clapet. Ce dispositif permet de maintenir la dépression dans les limites prescrites. La conformité de la cheminée aux normes EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 et EN 13384-1:2015+A1:2019 est requise.

Important :

Le bon fonctionnement de la cheminée doit être vérifié par un calcul conforme à la norme EN 13384-2:2015 +A1:2019, en tenant compte des conditions réelles du lieu d'installation. Il est recommandé de consulter un ramoneur agréé ou un professionnel qualifié.

7. CHAUFFAGE AU POÊLE À BOIS

La conception de ce poêle à bois garantit que le foyer reste fermé en permanence, sauf lors de son utilisation, même lorsqu'il n'est pas allumé. Attention : les poignées du poêle deviennent chaudes pendant son fonctionnement et doivent être manipulées avec des gants de protection.

Important : le couvercle du foyer et du cendrier doit toujours rester fermé, sauf pour allumer le feu, ajouter du combustible et retirer les braises, afin d'éviter les fuites de gaz de combustion.

Combustible recommandé

Ces poêles à bois sont adaptés à la combustion de bûches et de briquettes de lignite. Utilisez du bois sec (taux d'humidité inférieur à 20 %). La combustion de bois humide produit du goudron, qui peut s'accumuler à l'intérieur du poêle, du conduit de fumée et de la cheminée.

Important!

- Utilisez uniquement le combustible recommandé pour le chauffage. Ne brûlez pas de déchets, en particulier du plastique, car cela endommagerait votre poêle et votre cheminée et nuirait à l'environnement. Le chauffage avec des chutes de panneaux de particules est dangereux car ces panneaux contiennent des adhésifs susceptibles de provoquer une surchauffe et d'endommager le poêle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé si les joints de porte sont endommagés afin d'empêcher la fuite des gaz de combustion.
- Fermez toutes les vannes de régulation d'alimentation en air lorsque le processus de combustion est complètement terminé et que le système de chauffage n'est plus en fonctionnement ;

Quantité maximale de carburant à décharger :

Bois de chauffage (circonférence 30-35 cm, longueur 33 cm)	2-3 morceau, ~ 1,84 kg
briquettes de charbon brun	4 morceau, ~ 1,54 kg

Tableau 2 Quantité maximale de carburant

Le foyer de ce poêle à bois est conçu pour un usage occasionnel. Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé de maintenir une flamme constante et d'alimenter régulièrement le poêle en bois conformément aux instructions.

Allumage initial

Pour l'allumage initial, utilisez du papier journal et du bois sec et coupé. Maintenez un feu modéré, en utilisant au maximum la moitié de la quantité de combustible recommandée. De la fumée et une odeur peuvent se dégager lors du premier allumage, car la peinture résistante à la chaleur recouvrant les parties métalliques du poêle est en train de sécher. Pendant ce temps, la peinture est molle et peut être facilement endommagée au toucher ou par la présence d'objets. Assurez-vous d'une bonne ventilation dans la pièce où le poêle est installé. Familiarisez-vous avec le réglage de l'arrivée d'air lors du premier allumage. Les premiers jours, chauffez à feu modéré, puis augmentez progressivement la quantité de combustible jusqu'à atteindre la puissance calorifique nominale. Le respect de cette procédure prolongera la durée de vie de votre poêle à bois.

Allumage du feu

Nous recommandons de déposer une couche de bois sec et haché sur du papier journal, suivie de 2 à 3 bûches plus petites. Ouvrez complètement les deux arrivées d'air et laissez le combustible s'enflammer complètement. Ajoutez 3 à 4 bûches supplémentaires si nécessaire. Lors de l'allumage, nous recommandons de laisser la porte du foyer légèrement entrouverte (environ 2 cm) pendant 2 à 4 minutes afin d'éviter la formation de condensation sur la porte vitrocéramique.

Ne laissez pas le poêle sans surveillance pendant l'allumage. La porte du foyer doit toujours rester fermée, sauf pour ajouter du combustible ou nettoyer le poêle. Une fois le poêle bien allumé et les braises suffisamment formées, poursuivez le chauffage comme d'habitude.

IMPORTANT:

- N'utilisez jamais d'essence ni d'autres combustibles liquides pour allumer le feu. Ne stockez pas de liquides inflammables ni d'autres produits hautement inflammables à proximité de la cheminée.

Fonctionnement normal

Dès que le poêle atteint sa température de fonctionnement et que le combustible s'est consumé jusqu'aux braises, vous pouvez ajouter le combustible recommandé dans les quantités indiquées dans le tableau (page 8). La puissance du poêle se règle à l'aide des régulateurs d'air primaire et secondaire, en fonction du combustible utilisé, comme décrit dans la suite du texte.

Si les combustibles utilisés (selon le tableau 2, page 8) brûlent en l'espace d'une heure, les poêles ALPHA PLUS fonctionnent avec une puissance thermique nominale de 6 kW. Les poêles fonctionnent en régime normal lorsque la quantité autorisée de combustible est ajoutée chaque heure et que le régulateur est réglé de manière à ce que le combustible ajouté brûle jusqu'aux braises en une heure.

IMPORTANT:

- En raison du risque de surcharge et d'endommagement du poêle à bois, il est interdit d'y introduire de grandes quantités de combustible en une seule fois ou de réduire la durée de chauffe. Aucune réclamation au titre de la garantie ne sera acceptée pour les dommages causés par une surcharge du poêle à bois.

PERTURBATIONS POSSIBLES ET RECOMMANDATIONS

Si de la fumée pénètre dans la pièce, la cheminée est peut-être obstruée ou les conditions météorologiques sont peut-être défavorables. La présence de fumée dans la pièce ou une odeur de fumée désagréable pendant le fonctionnement du poêle sont des signes de ce problème. Vérifiez et nettoyez la cheminée, et faites appel à un ramoneur si nécessaire. Arrêtez immédiatement l'utilisation en cas de défauts mécaniques tels que des portes déformées ou une vitre cassée. Si la porte du poêle ne ferme pas, elle est peut-être déformée par une surcharge. Les bris de vitre peuvent être causés par un choc ou l'usure. Dans ce cas, éteignez immédiatement le feu (n'ajoutez pas de combustible) et signalez les dégâts au service client.

8. RÉGLAGE DE LA PUISSANCE DE CHAUFFE DU POÊLE

La puissance du poêle est réglée par le régulateur d'air primaire, situé sous la porte. L'arrivée d'air secondaire, au-dessus de la porte, est fixe et non réglable. L'utilisation correcte du régulateur d'air (régulateur de puissance) requiert une certaine expérience. Nous vous recommandons donc de suivre nos conseils. Lors de l'allumage, utilisez uniquement des bûches et ouvrez complètement l'arrivée d'air primaire (100 %). Ceci garantit un apport d'air suffisant pour la combustion et permet un allumage rapide.

La puissance de sortie du poêle à bois en régime normal dépend du combustible utilisé.

Ce modèle est équipé d'un régulateur d'air primaire permettant de contrôler l'arrivée d'air en fonction du combustible. Pour un fonctionnement normal avec des bûches, nous recommandons le réglage suivant : air primaire ouvert à 15 %. L'air secondaire est toujours fourni.

Pour un fonctionnement propre avec des bûches, veuillez utiliser uniquement du bois bien sec et séché. Si possible, utilisez uniquement des bûches coupées uniformément ; cela garantit une combustion homogène et préserve la propreté de la vitre.

En suivant cette recommandation, vous contribuerez également à la protection de l'environnement !

Pour le chauffage aux briquettes de lignite, nous recommandons les réglages suivants : arrivée d'air primaire ouverte à 80 %. L'arrivée d'air secondaire est toujours assurée.

La puissance calorifique d'un poêle à bois dépend non seulement du réglage du thermostat et du type de combustible, mais aussi de la taille des bûches et du tirage de la cheminée. À réglage égal, les bûches plus petites brûlent plus vite et produisent plus de chaleur que les plus grosses. De même, à réglage égal, un meilleur tirage, c'est-à-dire un tirage supérieur au tirage nominal, permet d'obtenir une puissance calorifique plus élevée. Avec le temps, vous apprendrez à connaître les caractéristiques de votre poêle à bois et à maîtriser son réglage précis.

L'utilisation du régulateur d'air est illustrée dans l'image ci-jointe :

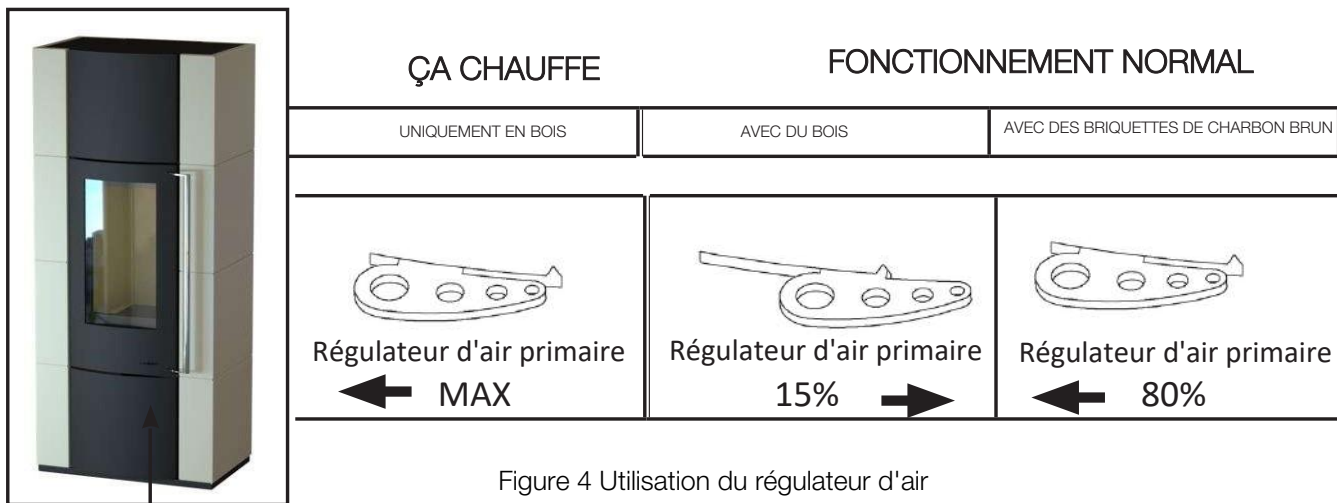


Figure 4 Utilisation du régulateur d'air

Régulateur d'air primaire

IMPORTANT:

- N'ajoutez pas de combustible tant que le précédent n'est pas entièrement consommé. Cela réduit le risque de refoulement des gaz de combustion dans la pièce. Avant d'ajouter du combustible, secouez le panier de la grille pour assurer une bonne circulation d'air et une combustion optimale. En fonctionnement normal, le régulateur d'arrivée d'air primaire ne doit jamais être ouvert à 100 %, car cela pourrait surcharger et endommager le poêle.
- La conception garantit que la vitre de la porte du foyer reste toujours propre. La suie ne peut s'y accumuler qu'en cas de mauvaise combustion, due à une cheminée incorrecte ou défectueuse, à un manque d'oxygène, à du bois humide ou à un combustible inadapté.

CHAUFFAGE PENDANT LA PÉRIODE DE TRANSITION

Durant les intersaisons, lorsque la température extérieure dépasse 15 °C, la cheminée peut ne pas parvenir à créer la dépression nécessaire. Dans ce cas, utilisez des morceaux de bois plus petits, réduisez la quantité de combustible et secouez la grille plus fréquemment afin d'assurer une bonne circulation d'air pour la combustion.

9. ENTRETIEN ET NETTOYAGE DU POÊLE À BOIS

Le poêle à bois et les conduits de fumée doivent être nettoyés des résidus au moins une fois par an. Si du bois humide est utilisé, ce nettoyage doit être plus fréquent. Le poêle et les conduits sont recouverts d'une peinture résistante aux hautes températures. Cette peinture sèche complètement après la deuxième ou la troisième utilisation. Ce n'est qu'après ce séchage que les parties peintes peuvent être nettoyées avec un chiffon légèrement humide non pelucheux. La porte vitrée du foyer ne peut être nettoyée qu'à froid avec un nettoyant pour vitres. Tout voile initial sur la vitre pendant la combustion peut être essuyé avec un chiffon sec (non synthétique) à condition que la vitre ne soit pas trop chaude.

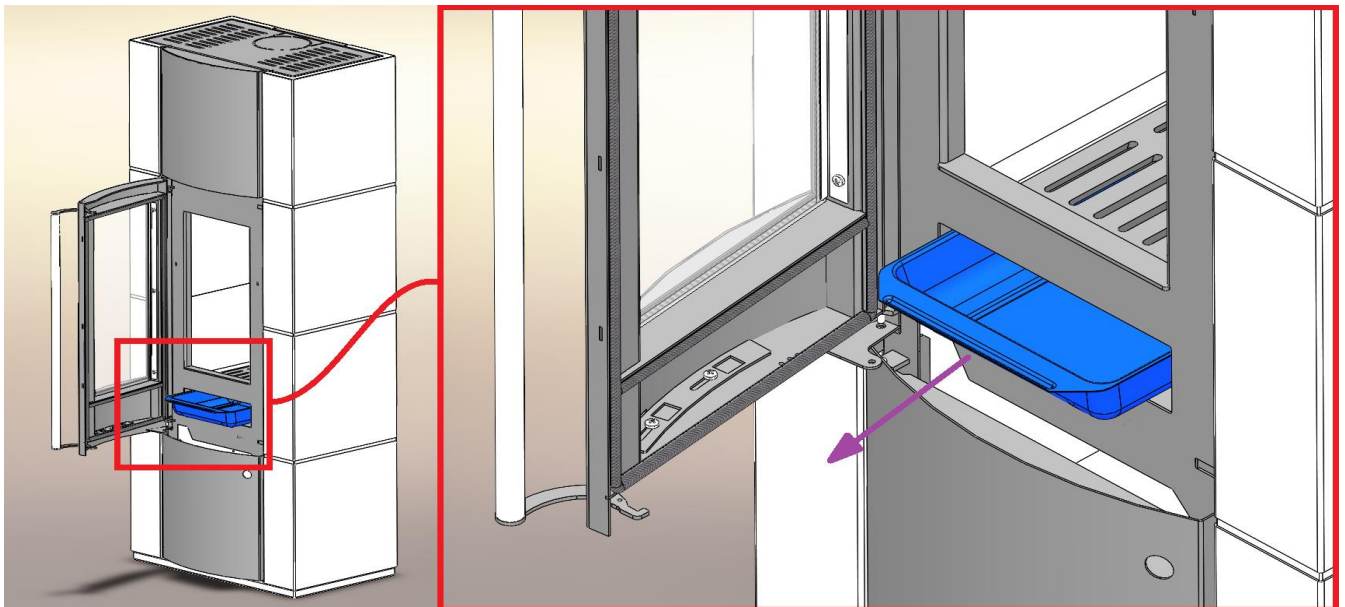


Figure 5 Vider le tiroir à cendres

IMPORTANT:

- Le poêle à bois doit être nettoyé uniquement lorsqu'il est froid. Nous déconseillons formellement de nettoyer un poêle à bois chaud avec un chiffon humide.
- Videz régulièrement le tiroir à cendres. Attention : le tiroir sera chaud et ne doit donc pas être posé sur des surfaces inflammables ou sensibles à la température.
- Évitez de laisser les cendres du tiroir à cendres toucher la grille du foyer, sinon celle-ci surchauffera et sera endommagée.
- Si vous rencontrez des problèmes lors de l'utilisation de votre poêle à bois, veuillez contacter votre ramoneur ou un centre de service agréé dans votre région.

10. PUISSANCE DE CHAUFFAGE

Le volume de l'espace chauffé, exprimé en m³, dépend du type de système de chauffage et de l'isolation thermique du bâtiment. Plus l'isolation thermique du bâtiment est performante, plus les déperditions de chaleur sont faibles et, par conséquent, plus l'espace pouvant être chauffé est important.

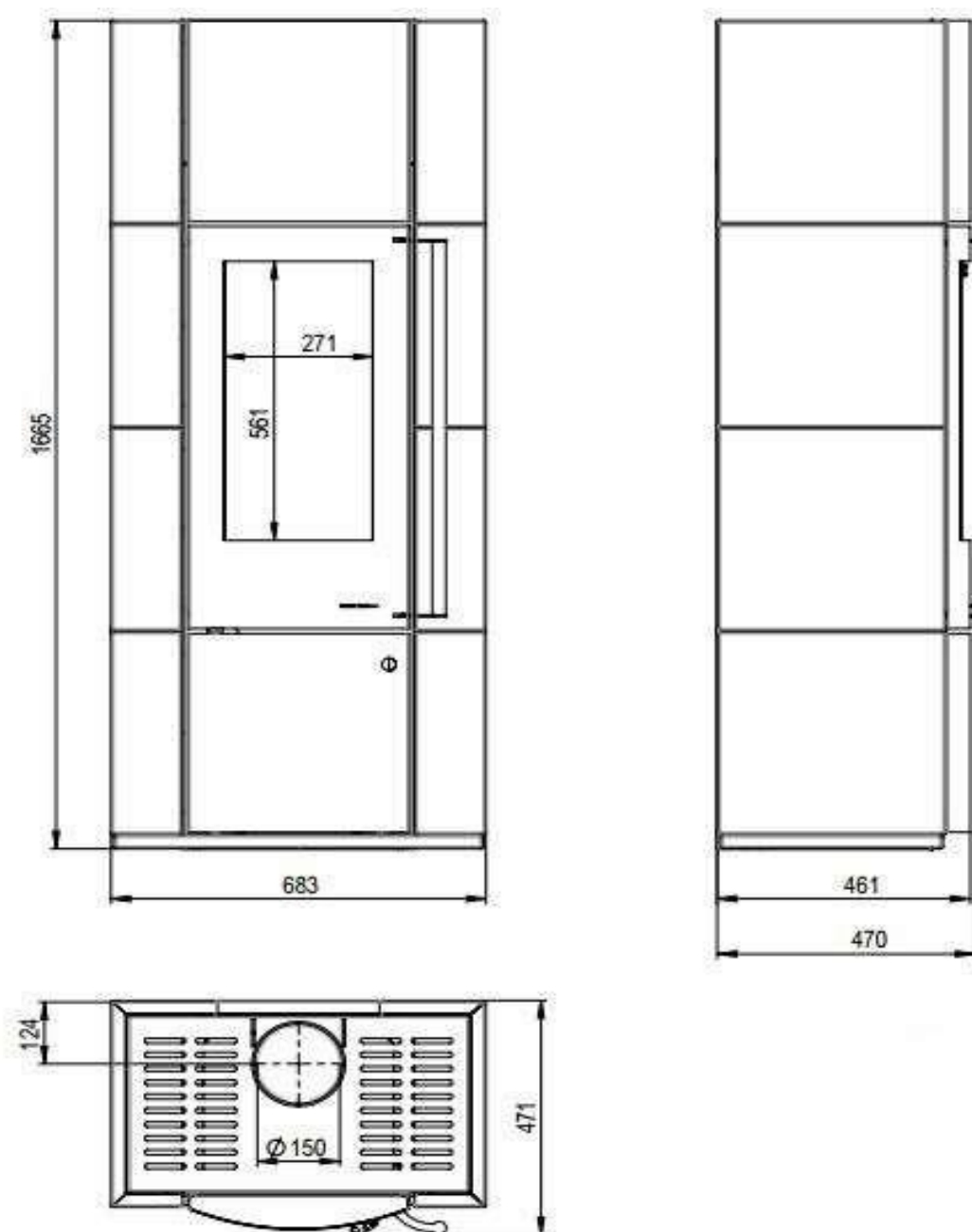
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Conditions de chauffage bon marché	Conditions de chauffage moins cher	Conditions de chauffage défavorable

Tableau 3 L'efficacité des conditions de chauffage dépend du volume de la pièce dans laquelle se trouve la cheminée. Un chauffage programmé (par exemple, le week-end) ou un chauffage avec des interruptions de plus de 8 heures est considéré comme une condition de chauffage moins favorable, voire défavorable.

11. POINTS CLÉS

- Placez le poêle à bois dans une pièce de taille appropriée afin que les besoins en chaleur correspondent à sa puissance calorifique nominale.
- Pour allumer le feu, utilisez du bois sec et fin jusqu'à ce que la température de fonctionnement soit atteinte. Cela évitera la formation de fumée et permettra au poêle d'atteindre plus rapidement la température requise.
- Lors du chauffage au bois, nous recommandons de régler l'arrivée d'air secondaire (située au-dessus de la porte) entre 50 et 100 %. Ceci garantit une combustion propre du combustible, sans impact négatif sur l'environnement. L'arrivée d'air secondaire contribue également à une combustion propre et permet de garder la vitre du poêle à bois propre.
- Si vous vous chauffez au bois, utilisez uniquement du bois sec dont le taux d'humidité ne dépasse pas 20 %. Ce taux est atteint lorsque le bois abattu est stocké pendant au moins un an. Le bois humide brûle mal et a un faible pouvoir calorifique.
- Utilisez uniquement les carburants recommandés (page 8).
- Pour votre propre bien, veuillez respecter les instructions d'utilisation du poêle à bois.

12.DIMENSIONS D'INSTALLATION



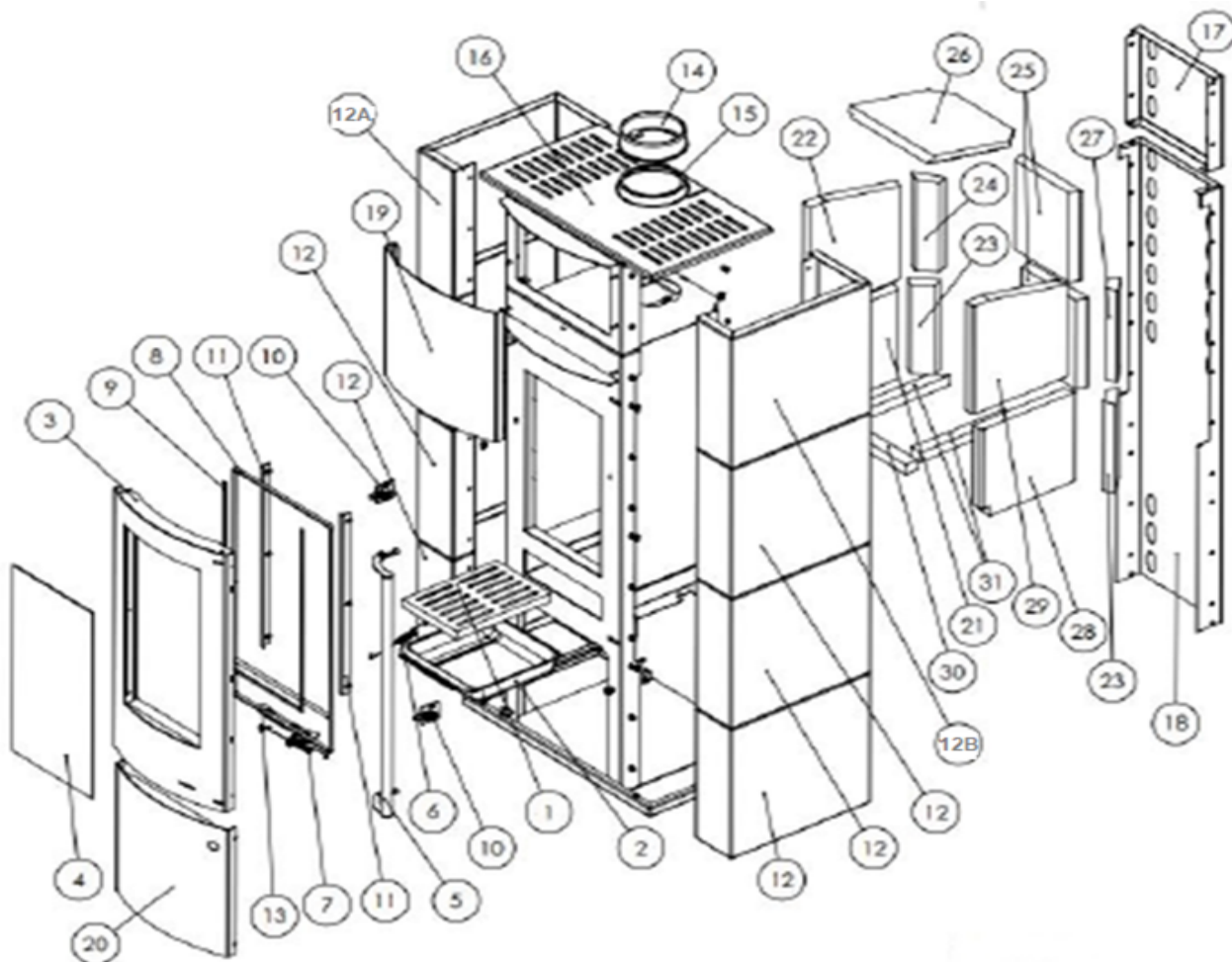
Données techniques

Hauteur (mm)	1665
Largeur (mm)	683
Profondeur (mm)	470
Puissance calorifique nominale (kW)	6
Dimensions de la chambre de combustion(mm)	570X269X300
Poids (kg)	125
Brûlure horaire	1,84 kg/h
Dimensions du disque(H x L)(mm)	561X271

13. PIÈCES DÉTACHÉES

NOM: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRILLE
2	X15-010-00-004	TIROIR À CENDRES
3	X15-498-46-000	PORTE DE FOYER
4	X00-449-12-001	VITRE
5	X00-449-31-000	POIGNÉE DE PORTE
6	X00-011-14-200	RESSORT DE PORTE DE FOYER
7	X00-449-12-009	RESSORT POUR POIGNÉE DE PORTE
8	X00-449-32-000	JOINT DE PORTE
9	X00-449-33-000	JOINT POUR VITRE
10	X15-449-29-000	VERROU AUTOMATIQUE
11	X15-449-12-007	SUPPORT DE VITRE
12	X45-498-25-001	PAROI LATÉRALE INFÉRIEURE (ACIER)
12A	X45-498-25-003	PAROI LATÉRALE SUPÉRIEURE DROITE (ACIER)
12B	X45-498-25-003	PAROI LATÉRALE SUPÉRIEURE GAUCHE (ACIER)
13	X15-449-12-006	RÉGULATEUR D'AIR
14	X15-230-79-000	RACCORDEMENT DU CONDUIT DE FUMÉE
15	X00-011-00-004	JOINT DU CONDUIT DE FUMÉE
16	X15-498-52-001	COUVERCLE
17	X15-498-24-002	PAROI ARRIÈRE SUPÉRIEURE
18	X15-498-02-001	PAROI ARRIÈRE INFÉRIEURE
19	X15-498-51-000	MASQUE
20	X15-498-54-000	PORTE INFÉRIEURE
21	X00-449-47-001	PLAQUE DE VERMICULITE 1
22	X00-449-47-002	PLAQUE DE VERMICULITE 2
23	X00-449-47-003	PLAQUE DE VERMICULITE 3
24	X00-449-47-004	PLAQUE DE VERMICULITE 4
25	X00-449-47-005	PLAQUE DE VERMICULITE 5
26	X00-449-47-006	PLAQUE DE VERMICULITE 6
27	X00-449-47-007	PLAQUE DE VERMICULITE 7
28	X00-449-47-008	PLAQUE DE VERMICULITE 8
29	X00-449-47-009	PLAQUE DE VERMICULITE 9
30	X00-449-47-010	PLAQUE DE VERMICULITE 10
31	X00-449-47-011	PLAQUE DE VERMICULITE 11
32	X00-449-47-000	ENSEMBLE DE VERMICULITE



14. ÉLIMINATION DES DÉCHETS

Thermia d.o.o. garantit le respect de l'environnement tout au long du cycle de vie de ses produits.

Nous nous engageons à assurer le suivi de nos produits, même après leur fin de vie. Pour une mise au rebut appropriée de l'appareil, nous vous recommandons vivement de contacter un service de collecte des déchets.

En fin de vie, nous vous conseillons de retirer toutes les pièces en contact avec la flamme, telles que la vitre, le foyer, les grilles, les plaques d'admission d'air, les déflecteurs, le revêtement de la chambre de combustion (par exemple, en terre cuite), les éléments en céramique, les éléments d'allumage, etc. Jetez les capteurs, les sondes de chambre de combustion et les thermomètres avec vos ordures ménagères.

Informations sur les composants individuels de l'appareil

Éléments réfractaires dans la chambre de combustion :

Retirez de l'appareil tous les éléments réfractaires installés dans la chambre de combustion. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. Les éléments réfractaires ayant été en contact avec le feu ou les gaz d'échappement doivent être éliminés ; leur réutilisation ou leur recyclage est impossible.

Vermiculite dans la chambre de combustion :

Retirez toute vermiculite présente dans la chambre de combustion de l'appareil. Le cas échéant, retirez au préalable toutes les fixations. La vermiculite exposée au feu ou aux gaz d'échappement doit être éliminée ; son réemploi ou son recyclage est impossible.

Panneau en vitrocéramique :

Retirez le panneau en vitrocéramique à l'aide d'outils appropriés. Retirez les scellés et, le cas échéant, détachez-le du cadre. La vitrocéramique transparente est généralement recyclable, mais elle doit être triée en panneaux décorés et non décorés. Le panneau en vitrocéramique peut être éliminé avec les déchets de construction.

Tôle d'acier :

Démontez les composants en tôle d'acier de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en tôle d'acier avec la ferraille.

Fonte :

Démontez les composants en fonte de l'appareil en les dévissant ou en les découpant à l'aide d'une meuleuse d'angle (ou par broyage mécanique). Retirez les scellés au préalable. Éliminez les pièces en fonte avec la ferraille.

Pierre naturelle :

Retirer mécaniquement la pierre naturelle existante de l'appareil et l'éliminer comme déchet de construction.

Jointts (fibre de verre) :

Retirez les jointts de l'appareil mécaniquement. Ces composants ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, car les déchets de fibre de verre ne peuvent être détruits par incinération. Déposez les jointts dans un bac de recyclage des fibres de verre et de céramique (fibres minérales artificielles).

Poignées métalliques et éléments décoratifs :

Le cas échéant, retirez les poignées métalliques et les éléments décoratifs et mettez-les au rebut.

CONFORMITÉ AUX RÉGLEMENTATIONS DE L'UE

Thermia d.o.o. déclare par la présente que le dispositif est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des règlements (UE) n° 305/2011 et (UE) n° 2015/1186 ainsi qu'à la norme EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

La version actuelle et valide de la déclaration de conformité (DoC) est disponible sur www.thermia.hr.

FICHE DE GARANTIE

Nous offrons une garantie de 24 mois sur les poêles à bois Thermia, à compter de la date d'achat. Pour bénéficier de la garantie, les conditions suivantes doivent être remplies :

La garantie exige que le poêle soit correctement raccordé par un professionnel à une cheminée adaptée et qu'il soit mis en service et utilisé conformément au mode d'emploi. Les documents suivants doivent être fournis : une copie de la preuve d'achat, le rapport de ramonage et le calcul du conduit de cheminée selon la norme DIN 4705. Notre garantie couvre la livraison gratuite des pièces de rechange, hors installation et démontage.

Les pièces en contact avec la flamme et les pièces d'usure telles que les joints, les panneaux en terre cuite/vermiculite, les vitres, les revêtements de surface, la peinture, les déflecteurs, les éléments en céramique/carrelage, le parement en pierre, les cendriers, les grilles, les cadres de grille et la porte du foyer ne sont pas couvertes par la garantie.

Les pièces d'usure peuvent être achetées auprès de votre revendeur moyennant un supplément. Voici quelques explications complémentaires :

Vitres :

Les vitres ne sont pas endommagées par la température de combustion du poêle à bois, mais peuvent l'être par des chocs (transport, installation, surcharge de combustible, etc.). La présence de suie sur les vitres indique une combustion incomplète, qui peut avoir plusieurs causes (pression/débit des fumées dans la cheminée, combustible inadapté, etc.).

Revêtements en argile réfractaire/vermiculite :

Les foyers de nos poêles à bois sont revêtus de revêtements en argile réfractaire/vermiculite. Ces revêtements peuvent également être endommagés par une surchauffe ou des chocs. Si ces revêtements présentent des fissures, il convient de ne les remplacer que lorsque les parois métalliques de la chambre de combustion ne sont plus recouvertes.

La garantie ne couvre pas les dommages ou défauts des appareils ou des pièces causés par :

- une mauvaise manipulation (par exemple, une surchauffe du poêle)
- des influences chimiques ou physiques externes lors du transport, du stockage, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil (par exemple, un contact avec de l'eau, des débordements d'aliments, de la condensation), une surchauffe due à une mauvaise utilisation (par exemple, une porte de conduit de fumée ouverte), et les microfissures dans les pièces émaillées ne sont pas considérées comme des défauts.
- l'utilisation de combustibles inadaptés
- un entretien insuffisant, l'utilisation de produits de nettoyage inadaptés
- les fissures dans les pièces émaillées ne constituent pas un défaut.

Pour toute commande de pièces détachées ou demande de prise en charge au titre de la garantie, veuillez fournir les informations suivantes :

- Preuve d'achat/ticket de caisse/ticket de caisse faisant office de justificatif de garantie
- Modèle/nom de l'article du poêle
- Numéro de produit

(Cette information se trouve sur la plaque signalétique à l'arrière du poêle).

IMPORTANT :

Les vitres, le revêtement en pierre et les pierres de vermiculite ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

ATTENTION !

Lors de la commande de pierres de remplacement, veuillez noter que les pièces en stéatite et en pierre naturelle livrées ultérieurement peuvent présenter de légères différences de couleur et de motif par rapport aux pièces d'origine.

REVÊTEMENT EN PIERRE

Le grès est beaucoup plus fragile que la pierre naturelle. Il est donc essentiel de suivre scrupuleusement les instructions d'utilisation du revêtement en grès, telles que spécifiées dans le manuel de montage et d'utilisation ! Une surchauffe du four peut entraîner une modification de la couleur, voire une fissure, du revêtement en pierre. La garantie du fabricant ne couvre pas ce type de dommages.

Veuillez consulter nos conditions générales de garantie ci-jointes.

IT



Istruzioni per l'installazione e l'uso della
stufa a legna

ALPHA PLUS



Sede legale:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagabria,
Croazia

Amministrazione vendite e
produzione:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croazia

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Contenuto:

1. Avvertenze	Pagina 3
2. Descrizione del camino	Pagina 4
3. Specifiche tecniche	Pagina 4
4. Installazione della stufa a legna	Pagina 5
5. Collegamento della stufa a legna alla canna fumaria	Pagina 6
6. Rauchrohranschluss	Pagina 7
7. Riscaldamento con la stufa a legna	Pagina 7
8. Regolazione della potenza della stufa a legna	Pagina 9
9. Manutenzione e pulizia della stufa a legna	Pagina 10
10. Potenza di riscaldamento ambiente	Pagina 11
11. I punti più importanti in breve	Pagina 12
12. Dimensioni di installazione	Pagina 13
13. Ricambi	Pagina 14
14. Informazioni sullo smaltimento	Pagina 15

Elenco di figure/tabelle:

1. Tabella 1 Specifiche tecniche della stufa a legna	Pagina 4
2. Figura 1 Taglio delle microconnessioni	Pagina 5
3. Figura 2 Sostituzione del raccordo del tubo dei fumi e del coperchio del tubo dei fumi	Pagina 5
4. Figura 3 Collegamento della stufa a legna al camino	Pagina 6
5. Tabella 2 Quantità massima di carburante	Pagina 8
6. Figura 4 Uso del regolatore dell'aria	Pagina 10
7. Figura 5 Svuotamento del cassetto della cenere	Pagina 11
8. Tabella 3 L'efficienza del riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui è situato il camino.	Pagina 11

1. AVVERTENZE

PERICOLO !

Informazioni importanti per l'installazione e il funzionamento della vostra stufa a legna.

Per evitare problemi durante il funzionamento, è necessario osservare scrupolosamente le seguenti istruzioni! !!! Attenersi a tutte le istruzioni contenute nel manuale di installazione e funzionamento !!!

La canna fumaria è il "motore" della vostra stufa a legna. Deve essere adatta al collegamento della stufa scelta per garantirne il corretto funzionamento.

In autunno e in primavera, durante le stagioni di transizione, con temperature esterne intorno ai 15°C possono verificarsi problemi di tiraggio nella canna fumaria. In caso di dubbio, è meglio evitare di utilizzare la stufa a legna.

La vostra stufa a legna è adatta esclusivamente ai combustibili specificati nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo di combustibili diversi da quelli elencati non è consentito. Non bruciate mai rifiuti di alcun tipo. Ciò non solo inquina l'ambiente, ma danneggia anche la stufa a legna. Le violazioni possono comportare anche conseguenze legali. Non aggiungete mai più combustibile nella camera di combustione di quanto specificato nelle istruzioni per l'uso. In genere, è consentito aggiungere un solo strato di combustibile.

Nota: la potenza termica di 1 kg di legna da ardere secca, a seconda del tipo di legno, è compresa tra 4 e 4,5 kW/h. Per una stufa a legna da 7 kW, ciò equivale a un consumo massimo di 2,28 kg/h di legna all'ora.

Quando si accende una stufa a legna fredda, sulla superficie interna del focolare potrebbe comparire una colorazione scura. Questa colorazione scomparirà una volta raggiunta la temperatura di esercizio.

Aggiungere altro combustibile solo dopo che il carico precedente si è completamente consumato. Evitare che si accumulino braci nel focolare.

Aprire lo sportello del focolare solo durante il funzionamento per aggiungere combustibile.

Aprire lo sportello del focolare lentamente! Aprirlo troppo velocemente può creare una corrente d'aria che potrebbe aspirare la cenere dal focolare.

Si prega di osservare attentamente anche le informazioni relative alla regolazione dell'aria di combustione riportate nel manuale di istruzioni. La corretta impostazione del regolatore dell'aria è fondamentale per una combustione efficiente. Lievi variazioni sono possibili a seconda del tiraggio effettivo della canna fumaria.

Evitare il funzionamento a combustione lenta. Se si desidera una potenza inferiore a quella nominale, utilizzare meno combustibile; in nessun caso si deve chiudere completamente l'aria di combustione.

2. DESCRIZIONE DEL CAMINO

Queste stufe a legna sono progettate per riscaldare singoli ambienti e come complemento al riscaldamento centralizzato. Sono ideali per riscaldare occasionalmente una stanza o per creare un'atmosfera speciale ammirando il fuoco attraverso lo sportello in vetro.

Queste stufe sono prodotte in conformità alle norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510.

3. SPECIFICHE TECNICHE

Designazione del simbolo	Potenza ridotta (kW)	Carburanti	dimensione AxLxP	diametro del tubo di scarico	Peso (kg)
ALPHA PLUS	6	Legna bricchette di lignite	1665X683X470	Ø 150	125

Tabella 1 Specifiche tecniche della stufa a legna

Tipo di apparecchio: Riscaldatore locale ad alimentazione a combustibili solidi

Tipi di combustibile:	Legna	Bicchetti di lignite
P_{nom} [kW] – Emissione di polveri al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Potenza termica nominale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), arrotondata a una cifra decimale.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Potenza termica parziale o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicato, arrotondata a una cifra decimale.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Potenza termica parziale per il riscaldamento degli ambienti o intervallo di potenza (a seconda del tipo di combustibile), se indicato, arrotondata a una cifra decimale.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Efficienza dell'apparecchio alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	80	79
η_{part} [%] – Efficienza dell'apparecchio alla potenza termica parziale, arrotondata al numero intero.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di CO al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	1177	1404
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di CO al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di NO _x al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di NO _x al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di idrocarburi al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di particelle sottili al 13% di ossigeno alla potenza termica nominale, arrotondata al numero intero.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Emissione di particelle sottili al 13% di ossigeno alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondata al numero intero.	43	28
p_{nom} [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica nominale, arrotondato al numero intero.	12	12
p_{part} [Pa] – Tiraggio minimo del camino alla potenza termica parziale, se indicato, arrotondato al numero intero.	6	6

Camera di combustione intermittente per funzionamento a camera chiusa –

Distanza da componenti combustibili dell'edificio:

dB (fondo): 0

dF (pavimento anteriore): 500 mm

dC (soffitto): 0

dR (posteriore): 200 mm

dS (laterale): 200 mm

dL (irraggiamento laterale): 350 mm

dP (anteriore): 850 mm

s NDP

Questo prodotto soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2015/1186 e della Fase 2 del BImSchV.



**Simbolo della targhetta - "Leggere e seguire le istruzioni per l'uso"

4. INSTALLAZIONE DELLA STUFA A LEGNA

Durante l'installazione è necessario rispettare tutte le normative locali, comprese quelle relative agli standard nazionali ed europei. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale. Le stufe vengono consegnate su pallet di trasporto e sono predisposte per il collegamento superiore alla canna fumaria. Prima di collegare la stufa alla canna fumaria, è necessario rimuovere il coperchio di raccordo del tubo di scarico fumi (Figura 1,2).

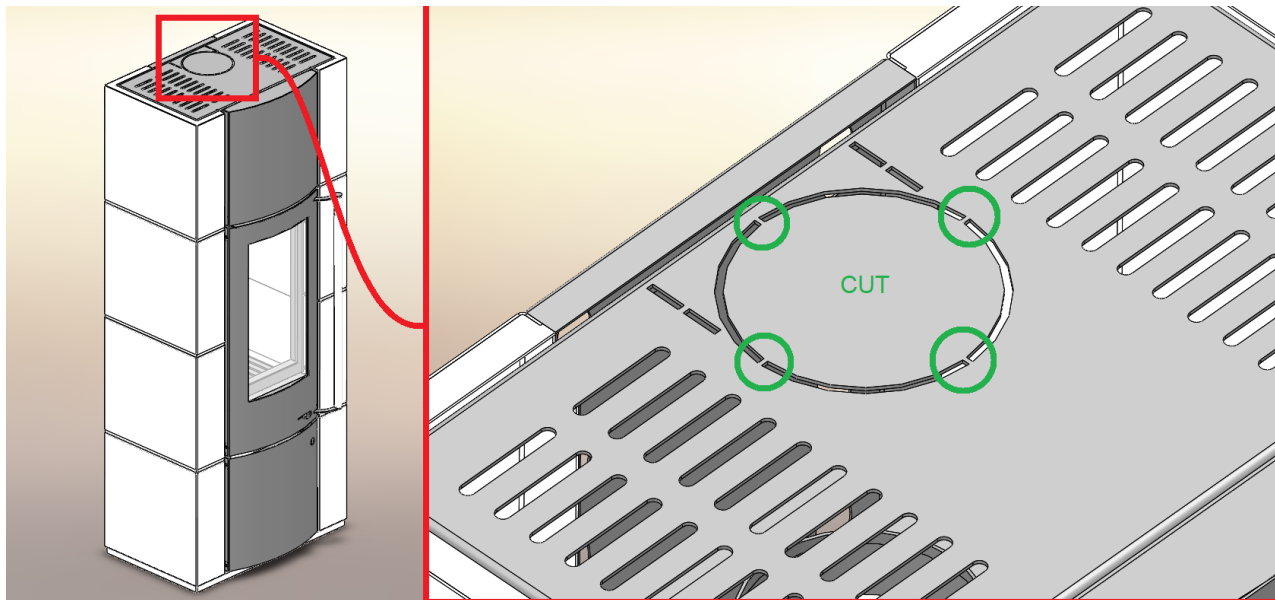


Figura 1 Taglio delle microconnessioni

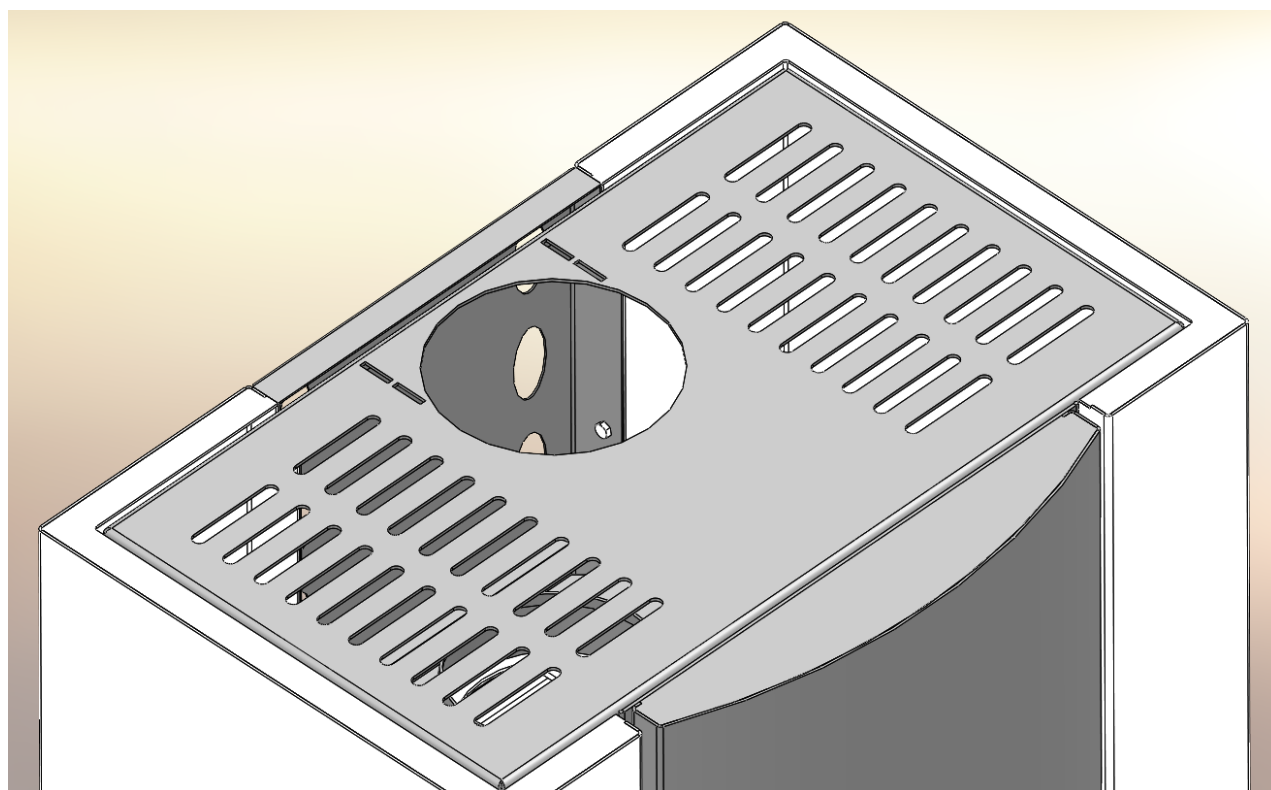


Figura 2 Sostituzione del raccordo del tubo dei fumi e del coperchio del tubo dei fumi

5. COLLEGAMENTO DELLA STUFA A LEGNA ALLA CANNA FUMARIA

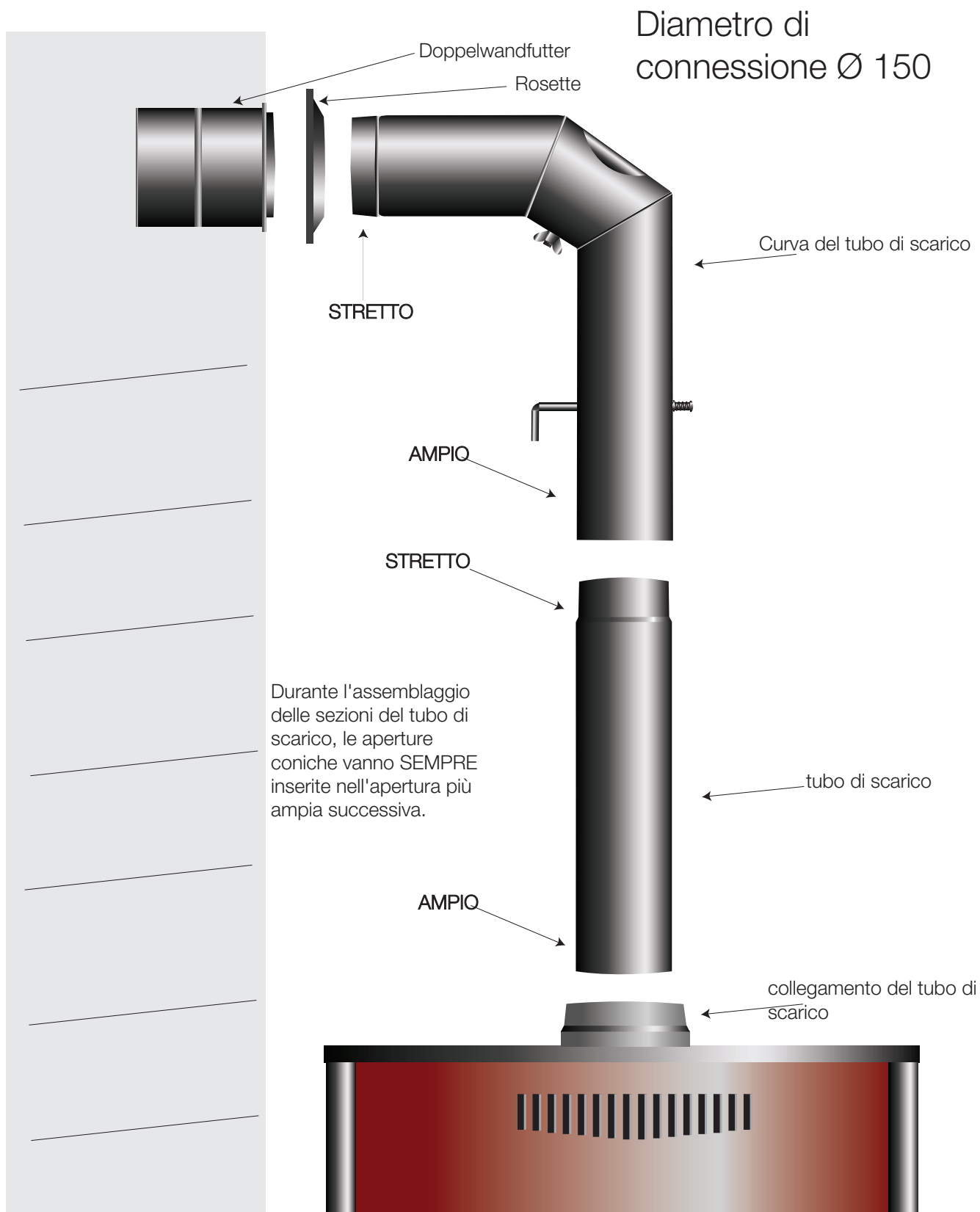


Figura 3 Collegamento della stufa a legna al camino

IMPORTANTE

È necessario rispettare le normative nazionali di installazione e i codici edilizi in quest'area. È richiesto un camino con una classe di temperatura di almeno T400, resistente agli incendi del camino e alle alte temperature.

Se il camino viene installato su una superficie combustibile o sensibile al calore, deve essere posizionato su una base solida e non combustibile (ad es. lamiera, ceramica, pietra). La base deve essere più grande della superficie del camino, precisamente: almeno 200 mm sul retro e sui lati e 500 mm davanti.

Il camino deve essere posizionato ad almeno 250 mm di distanza dai materiali combustibili o sensibili al calore sui lati e sul retro. Nella zona di irraggiamento diretto (parte anteriore del camino), la distanza minima dai materiali combustibili e sensibili al calore deve essere di 800 mm. Se ciò non è possibile per qualsiasi motivo, i materiali sensibili al calore devono essere protetti con un adeguato dispositivo di protezione non combustibile.

Inoltre, durante l'installazione, deve essere garantito un accesso sufficiente all'apparecchio, ai collegamenti e al camino per consentire una facile pulizia e manutenzione. Nota: lo spazio minimo di installazione non è indicato nel certificato.

Avvertenza:

La radiazione termica, in particolare attraverso il vetroceramico, può facilmente incendiare oggetti nelle vicinanze. Pertanto, rispettare sempre le distanze minime prescritte dai materiali combustibili.

Il camino deve essere installato in posizione orizzontale. Il locale di installazione deve disporre di un adeguato apporto di aria fresca. Durante il funzionamento alla potenza termica nominale, sono necessari circa 30 m³/h di aria per una buona combustione. L'apporto di aria fresca può essere garantito aprendo finestre o porte. È preferibile predisporre una presa d'aria (150–200 cm²) nelle immediate vicinanze del camino.

IMPORTANTE

I ventilatori di aspirazione installati nella stessa stanza o nello stesso sistema di ricambio d'aria dei caminetti possono causare problemi.

In questi casi, assicurarsi un adeguato apporto di aria fresca o installare dispositivi di monitoraggio della pressione negativa. L'unità non deve essere installata in sistemi di ventilazione con una pressione negativa inferiore a -15 Pa. Si consiglia di consultare uno spazzacamino locale.

6. COLLEGAMENTO DEL TUBO DI SCARICO FUMI

Le nostre stufe a legna sono prodotte secondo le norme DIN 18 891/A2, tipo 1, e DIN EN 16510 e possono essere collegate a canne fumarie a più condotti.

Per il collegamento alla canna fumaria, sono forniti tubi e gomiti con un diametro di 150 mm, prodotti secondo la norma DIN 1298. È importante sottolineare che tutti i componenti per il collegamento alla canna fumaria (uscita fumi, tubi, gomiti e raccordo alla canna fumaria) devono essere collegati saldamente e a tenuta stagna.

Il diametro della canna fumaria deve essere almeno uguale o superiore al diametro del tubo della stufa.

La stufa a legna funzionerà correttamente se collegata a una canna fumaria ben mantenuta, che raggiunga la pressione negativa richiesta di 12 Pa, consentendo così l'espulsione dei fumi prodotti durante la combustione.

Un tiraggio eccessivo della canna fumaria può causare problemi di regolazione della potenza della stufa, nonché sovraccarichi e potenziali danni alla stufa stessa. In questi casi, si consiglia una canna fumaria con serranda. Ciò consente di mantenere la pressione negativa entro i limiti prescritti. L'idoneità del camino deve essere verificata in conformità alle norme EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 e EN 13384-1:2015+A1:2019.

Importante: il corretto funzionamento del camino deve essere dimostrato mediante un calcolo secondo la norma EN 13384-2:2015+A1:2019, tenendo conto delle effettive condizioni del luogo di installazione. Si raccomanda di consultare uno spazzacamino certificato o un professionista qualificato.

7. RISCALDAMENTO CON LA STUFA A LEGNA

Il design di questa stufa a legna garantisce che il focolare rimanga sempre chiuso, tranne durante il funzionamento, anche quando non è in uso.

Attenzione: le maniglie della stufa si surriscaldano durante il funzionamento e devono essere maneggiate con guanti protettivi.

Importante:

il focolare e il coperchio del cassetto cenere devono essere sempre chiusi, tranne che per accendere il fuoco, aggiungere combustibile e rimuovere le braci, per evitare la fuoriuscita dei gas di combustione.

Combustibile consigliato

Queste stufe a legna sono adatte per bruciare legna da ardere e bricchette di lignite. Utilizzare legna asciutta (<20% di umidità). La combustione di legna umida produce catrame, che può accumularsi all'interno della stufa, del tubo di scarico dei fumi e della canna fumaria.

Importante!

- Utilizzare solo il combustibile consigliato. Non bruciare rifiuti, soprattutto plastica, poiché ciò danneggerebbe la stufa e la canna fumaria e nuocerebbe all'ambiente. Bruciare scarti di truciolato è pericoloso perché gli adesivi contenuti nel truciolato possono causare surriscaldamento e danni alla stufa.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se le guarnizioni dello sportello sono danneggiate per impedire la fuoriuscita dei gas di combustione.
- Chiudere tutte le valvole di controllo dell'alimentazione dell'aria al termine del processo di combustione e quando l'impianto di riscaldamento non è più in funzione;

Quantità massima di carburante da scaricare:

Legna da ardere (circonferenza 30-35 cm, lunghezza 33 cm)	2-3 Pezzo, ~ 1,84 kg
bricchette di lignite	4 Pezzo, ~ 1,54 kg

Tabella 2 Quantità massima di carburante

Il focolare di questa stufa a legna è progettato per un utilizzo occasionale. Per prestazioni ottimali, si raccomanda di mantenere una fiamma costante durante il funzionamento e di rabboccare regolarmente il combustibile secondo le istruzioni.

Accensione iniziale

Per l'accensione iniziale, utilizzare carta di giornale e legna secca e tritata. Iniziare con un fuoco moderato, utilizzando non più della metà della quantità di combustibile consigliata. Durante la prima accensione potrebbero verificarsi fumo e odore, poiché la vernice termoresistente che riveste le parti metalliche della stufa si sta asciugando. Durante questo processo, la vernice sarà morbida e potrà danneggiarsi facilmente al tatto o appoggiando oggetti sulle parti verniciate. Assicurarsi che la stanza in cui è installata la stufa sia ben ventilata. Familiarizzare con la regolazione dell'aria durante l'accensione iniziale. Nei primi giorni, mantenere il fuoco moderato, quindi aumentare gradualmente la quantità di combustibile fino a raggiungere la potenza termica nominale. Seguendo questa procedura, la durata della stufa sarà maggiore.

Accensione del fuoco

Si consiglia di disporre uno strato di legna secca e tritata su un foglio di giornale, seguito da 2-3 pezzi di legna più piccoli. Aprire completamente entrambe le valvole di regolazione dell'aria e lasciare che il combustibile prenda fuoco completamente. Aggiungere altri 3-4 pezzi di legna più piccoli, se necessario. Durante la fase iniziale di accensione, si consiglia di lasciare lo sportello del focolare leggermente aperto (circa 2 cm) per 2-4 minuti per evitare la formazione di condensa sullo sportello in vetroceramica.

Non lasciare la stufa incustodita durante la fase iniziale di accensione. Lo sportello del focolare deve essere sempre chiuso, tranne quando si aggiunge combustibile o si pulisce la stufa. Una volta che la stufa è ben accesa e si è formato un letto di braci sufficiente, continuare a riscaldare come di consueto.

IMPORTANTE:

- Non utilizzare mai benzina o altri combustibili liquidi per accendere il fuoco. Non conservare liquidi infiammabili o altri oggetti altamente infiammabili vicino al camino.

Funzionamento normale

Non appena la stufa raggiunge la temperatura di esercizio e il combustibile si è consumato fino alla brace, è possibile aggiungere il combustibile raccomandato nelle quantità indicate nella tabella (pagina 8). La potenza della stufa si regola tramite i regolatori dell'aria primaria e secondaria, a seconda del combustibile utilizzato, come descritto nel testo seguente.

Se i combustibili utilizzati (secondo la tabella 2 a pagina 8) bruciano entro un'ora, le stufe ALPHA PLUS funzionano con una potenza termica nominale di 6 kW. Le stufe funzionano in regime normale quando ogni ora viene aggiunta la quantità consentita di combustibile e il regolatore è impostato in modo tale che il combustibile aggiunto bruci fino alla brace entro un'ora.

IMPORTANTE:

- A causa del rischio di sovraccarico e di danni alla stufa a legna, non è consentito aggiungere grandi quantità di combustibile in una sola volta o ridurre gli intervalli di riscaldamento. Non saranno accettate richieste di garanzia per danni causati dal sovraccarico della stufa.

POSSIBILI DISTURBI E RACCOMANDAZIONI

Se il fumo entra nella stanza, la canna fumaria potrebbe essere ostruita o le condizioni meteorologiche potrebbero essere sfavorevoli. La presenza di fumo nella stanza o un odore sgradevole di fumo durante il funzionamento della stufa sono segnali di questo problema. Controllare e pulire la canna fumaria e, se necessario, chiamare uno spazzacamino. Interrompere immediatamente l'utilizzo in caso di difetti meccanici come sportelli deformati o vetri rotti. Se lo sportello della stufa non si chiude, potrebbe essersi deformato a causa di un sovraccarico. I danni al vetro possono essere causati da urti o usura. In questi casi, spegnere immediatamente il fuoco (non aggiungere altro combustibile) e segnalare il danno al servizio clienti.

8. REGOLAZIONE DELLA POTENZA DELLA STUFA A LEGNA

La potenza della stufa è regolata dal regolatore dell'aria primaria. Il regolatore dell'aria primaria si trova sotto lo sportello della stufa. L'alimentazione dell'aria secondaria, sopra lo sportello, è collegata in modo permanente e non può essere regolata. L'uso corretto del regolatore dell'aria (regolatore di potenza) richiede una certa esperienza. Pertanto, vi preghiamo di seguire le nostre raccomandazioni. Quando accendete la stufa, utilizzate solo legna e aprite completamente (100%) l'aria primaria. Ciò garantisce una quantità d'aria sufficiente per la combustione, consentendo al fuoco di accendersi rapidamente.

La potenza erogata dalla stufa a legna, nel range di funzionamento normale, dipende dal combustibile utilizzato.

Il modello è dotato di un regolatore dell'aria primaria, che consente di controllare l'afflusso d'aria primaria in base al combustibile utilizzato. Per un normale funzionamento con la legna, si consiglia la seguente impostazione del regolatore: aria primaria aperta al 15%. L'aria secondaria è sempre presente. Per un funzionamento pulito con la legna, si prega di utilizzare solo legna ben stagionata e asciutta. Se possibile, si prega di utilizzare solo legna tagliata in modo uniforme; ciò garantisce una combustione omogenea e mantiene più pulito il vetro di visualizzazione. Seguendo questa raccomandazione, contribuirete anche a salvaguardare l'ambiente!

Per il riscaldamento con bricchette di lignite, si consigliano le seguenti impostazioni di controllo: Aria primaria aperta all'80%. L'aria secondaria è sempre presente.

La resa termica di una stufa a legna dipende non solo dalla regolazione del regolatore e dal tipo di combustibile, ma anche dalle dimensioni dei ceppi e dal tiraggio della canna fumaria. I ceppi più piccoli bruciano più velocemente e possono produrre più calore rispetto a quelli più grandi, a parità di regolazione del regolatore. Allo stesso modo, si ottiene una maggiore resa termica, a parità di regolazione del regolatore, se il tiraggio della canna fumaria è migliore, ovvero se è superiore a quello desiderato. Con il tempo, acquisirete familiarità con le caratteristiche della vostra stufa a legna e imparerete a controllarla con precisione.

L'utilizzo del regolatore di pressione dell'aria è illustrato nell'immagine allegata:

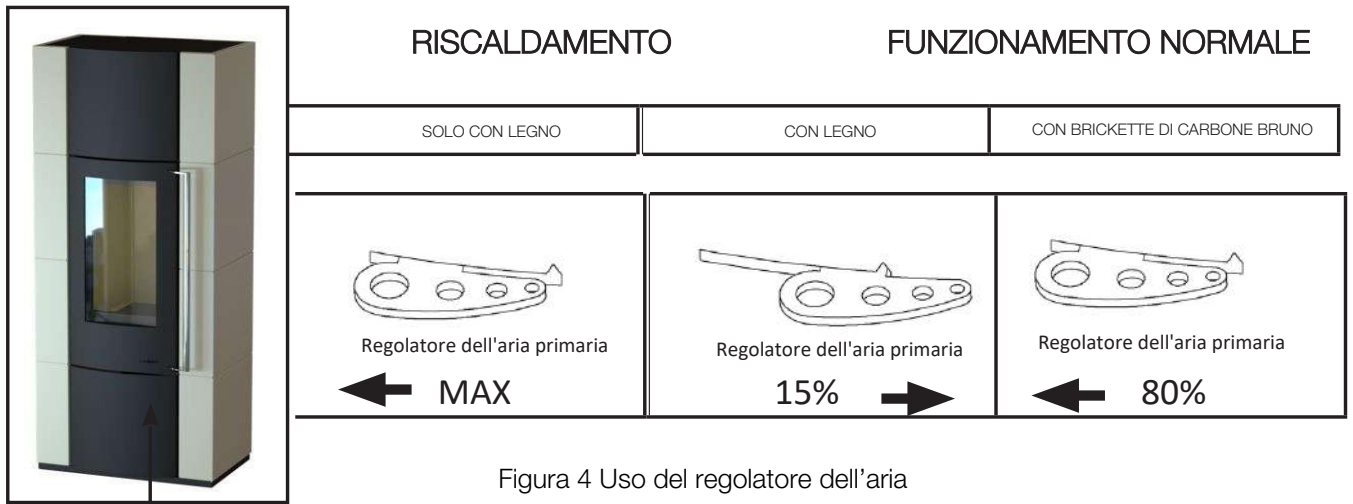


Figura 4 Uso del regolatore dell'aria

Regolatore dell'aria primaria

IMPORTANTE:

- Non aggiungere altro combustibile finché quello precedentemente aggiunto non si sarà ridotto a braci. Ciò riduce la possibilità che i fumi di combustione fuoriescano nell'ambiente. Prima di aggiungere combustibile, assicurarsi di scuotere la griglia del focolare per garantire un flusso d'aria adeguato alla combustione. Durante il normale funzionamento, la valvola di regolazione dell'aria primaria non deve mai essere aperta completamente (100%), poiché ciò potrebbe sovraccaricare e danneggiare la stufa.
- Il design garantisce che il vetro dello sportello del focolare rimanga sempre pulito. La fuliggine può accumularsi sul vetro solo in caso di combustione incompleta, causata da una canna fumaria inadeguata o difettosa, da una quantità insufficiente di ossigeno, da legna umida o da un combustibile non idoneo.

RISCALDAMENTO DURANTE IL PERIODO TRANSITORIO

Durante le stagioni di transizione, quando la temperatura esterna supera i 15°C, la canna fumaria potrebbe non essere in grado di creare la necessaria pressione negativa. In questo caso, prova a utilizzare pezzi di legna più piccoli, ad aggiungere quantità minori di combustibile e a scuotere la griglia più frequentemente per garantire un flusso d'aria sufficiente alla combustione.

9. MANUTENZIONE E PULIZIA DELLA STUFA A LEGNA

Almeno una volta all'anno è necessario pulire la stufa a legna e i condotti di scarico dai residui. Se si utilizza legna umida, la pulizia deve essere effettuata più frequentemente. La stufa e i condotti di scarico sono rivestiti con una vernice resistente alle alte temperature. Questa vernice si indurisce dopo la seconda o terza accensione. Solo a quel punto le parti verniciate possono essere pulite con un panno leggermente umido e privo di lanugine. Il vetro dello sportello del focolare può essere pulito con un detergente per vetri solo quando è freddo. Eventuali opacizzazioni iniziali del vetro durante la cottura possono essere pulite con un panno asciutto (non sintetico) purché il vetro non sia troppo caldo.

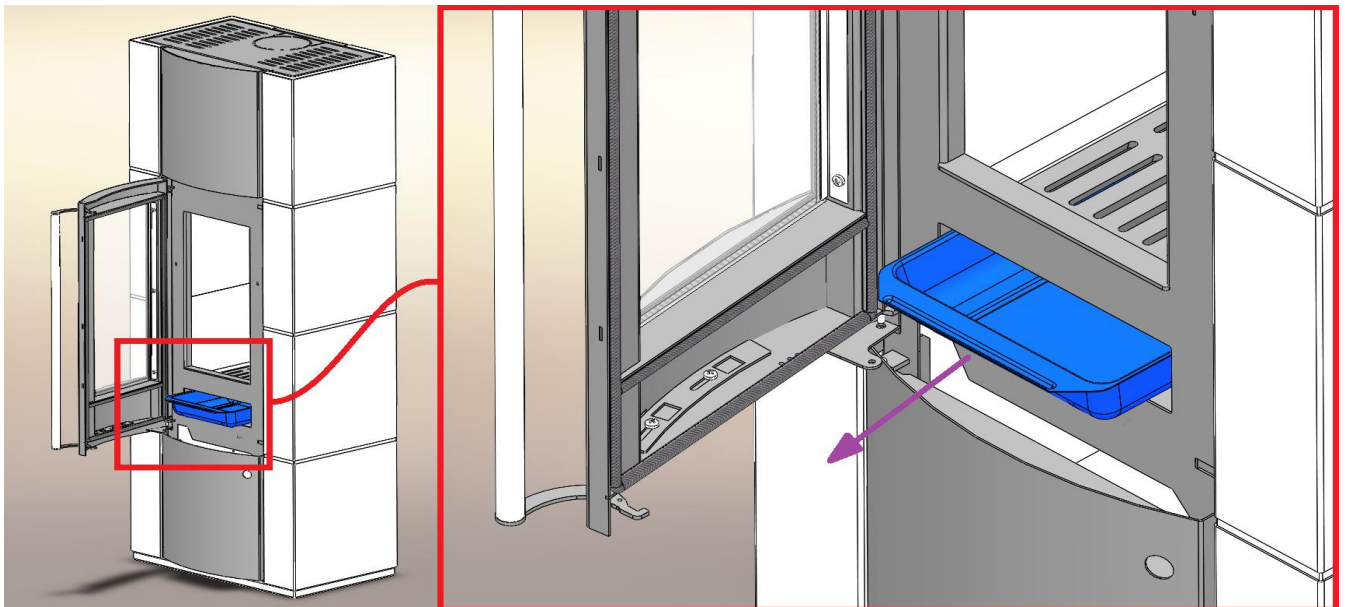


Figura 5 Svuotamento del cassetto della cenere

IMPORTANTE:

- La stufa a legna deve essere pulita solo quando è fredda. Sconsigliamo vivamente di pulire una stufa a legna calda con un panno umido.
- Svotare regolarmente il cassetto della cenere. Durante lo svuotamento, tenere presente che il cassetto sarà caldo e pertanto non deve essere appoggiato su superfici infiammabili o sensibili al calore.
- Evitate che la cenere del cassetto raccogli cenere tocchi la griglia del camino, altrimenti si surriscalderà e si danneggerà.
- In caso di problemi con la stufa a legna, si prega di contattare lo spazzacamino o un centro di assistenza nella propria zona.

10. POTENZA DI RISCALDAMENTO AMBIENTE

La superficie riscaldata in m³ dipende dal tipo di impianto di riscaldamento e dall'isolamento termico dell'edificio. Migliore è l'isolamento termico, minore sarà la dispersione di calore e quindi maggiore sarà la superficie riscaldabile.

	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Condizioni di riscaldamento favorevoli	Condizioni di riscaldamento meno favorevoli	Condizioni di riscaldamento sfavorevoli

Tabella 3 L'efficienza del riscaldamento dipende dal volume della stanza in cui è situato il camino.

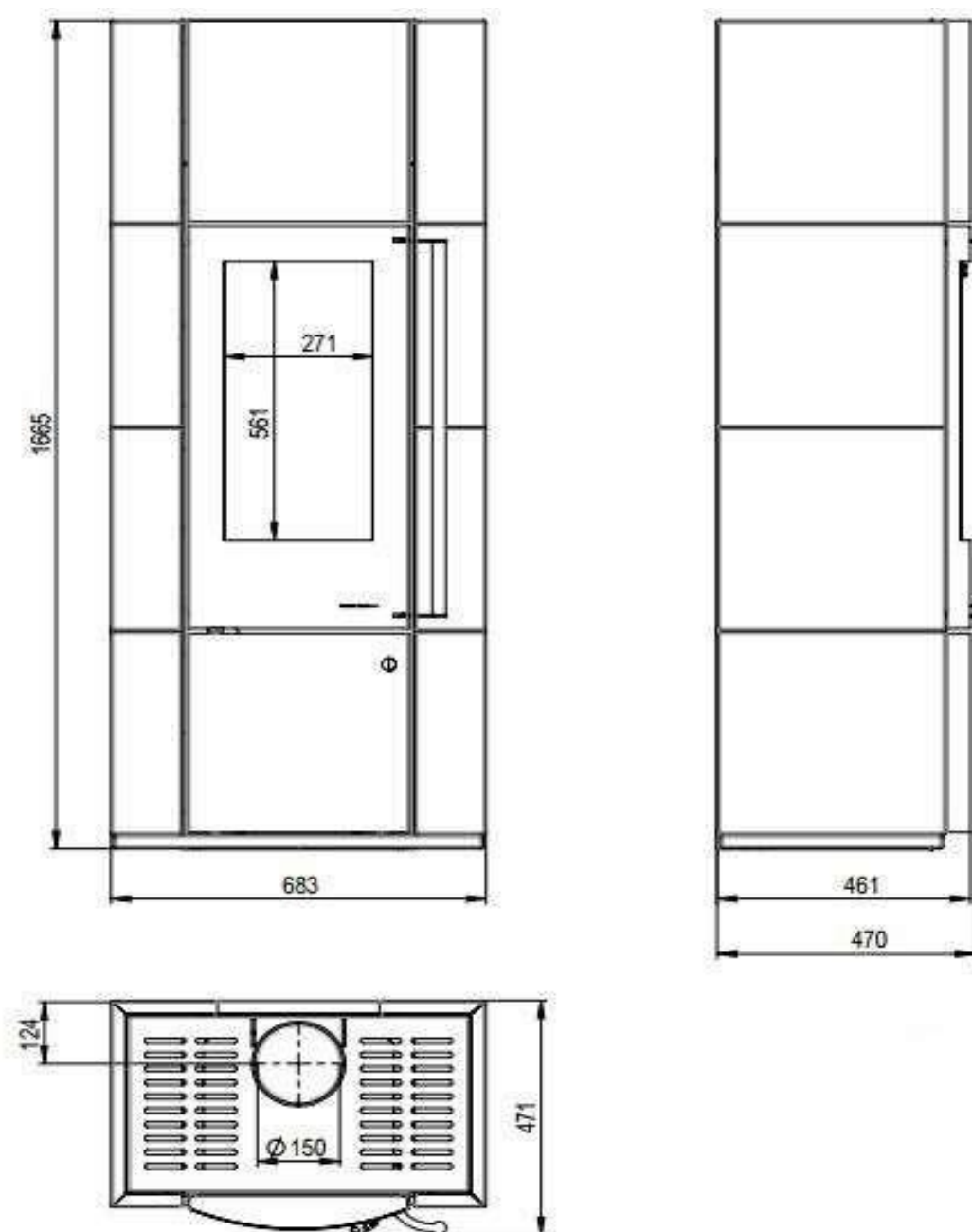
Il riscaldamento a orari prestabiliti (ad esempio, nei fine settimana) o con interruzioni superiori alle 8 ore è considerato una condizione di riscaldamento meno favorevole o addirittura sfavorevole.

11. I PUNTI PIÙ IMPORTANTI IN BREVE

- Collocate la stufa a legna in un locale di dimensioni adeguate, in modo che il fabbisogno di calore corrisponda alla potenza termica nominale.
- Per l'accensione e il preriscaldamento, utilizzare legna da ardere asciutta e sottile fino al raggiungimento della temperatura di esercizio. Ciò eviterà la formazione di fumo e consentirà alla stufa di raggiungere più rapidamente la temperatura di esercizio richiesta.
- Quando si utilizza la legna per il riscaldamento, si consiglia di impostare il regolatore dell'aria secondaria (sopra lo sportello) tra il 50% e il 100%. Ciò garantisce una combustione pulita del combustibile senza impatti negativi sull'ambiente. L'aria secondaria contribuisce inoltre a una combustione pulita e a mantenere pulito il vetro della stufa a legna.
- Se si utilizza la legna per il riscaldamento, è necessario impiegare solo legna secca con un contenuto di umidità non superiore al 20%. Questo livello di umidità si raggiunge conservando la legna tagliata per almeno un anno. La legna umida brucia in modo incompleto e ha un basso potere calorifico.
- Utilizzare esclusivamente i carburanti consigliati (pagina 8).

Per il vostro stesso beneficio, vi preghiamo di seguire le istruzioni per l'uso della stufa a legna.

12.DIMENSIONI DI INSTALLAZIONE



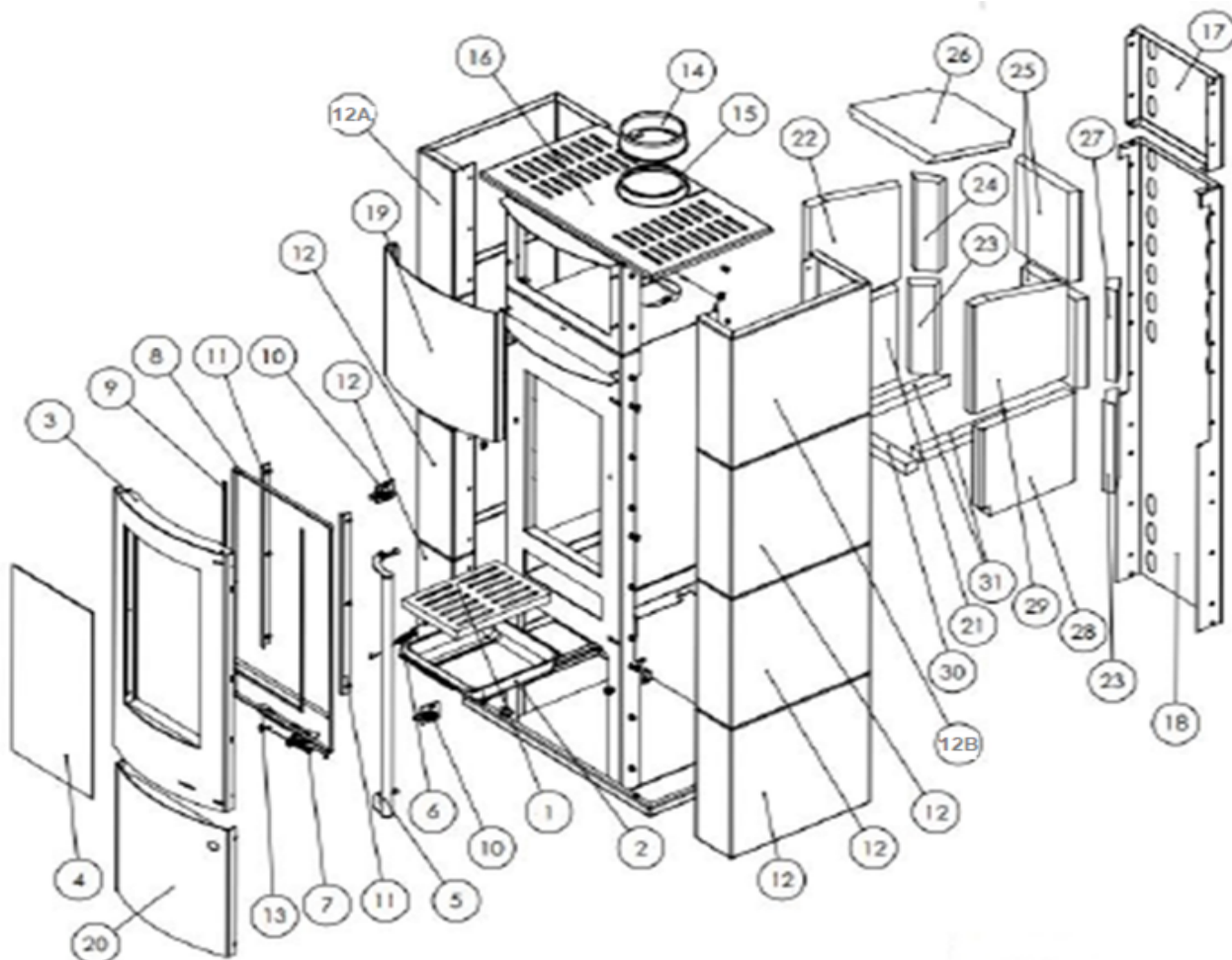
Dati tecnici

Altezza (mm)	1665
Larghezza (mm)	683
Profondità (mm)	470
Potenza termica nominale (kW)	6
Dimensioni della camera di combustione(mm)	570X269X300
Peso (kg)	125
Consumo orario	1,84 kg/h
Dimensioni del disco (A x L)(mm)	561X271

13. RICAMBI

NOME: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRIGLIA
2	X15-010-00-004	CASSETTO CENERE
3	X15-498-46-000	PORTA CAMERA DI COMBUSTIONE
4	X00-449-12-001	LASTRA DI VETRO
5	X00-449-31-000	MANIGLIA PORTA
6	X00-011-14-200	MOLLA PORTA CAMERA DI COMBUSTIONE
7	X00-449-12-009	MOLLA PER MANIGLIA PORTA
8	X00-449-32-000	GUARNIZIONE PORTA
9	X00-449-33-000	GUARNIZIONE PER VETRO
10	X15-449-29-000	BLOCCO AUTOMATICO
11	X15-449-12-007	PORTA LASTRA DI VETRO
12	X45-498-25-001	PARETE LATERALE INFERIORE (ACCIAIO)
12A	X45-498-25-003	PARETE LATERALE SUPERIORE DESTRA (ACCIAIO)
12B	X45-498-25-003	PARETE LATERALE SUPERIORE SINISTRA (ACCIAIO)
13	X15-449-12-006	REGOLATORE ARIA
14	X15-230-79-000	COLLEGAMENTO TUBO FUMO
15	X00-011-00-004	GUARNIZIONE TUBO FUMO
16	X15-498-52-001	COPERTURA
17	X15-498-24-002	PARETE POSTERIORE SUPERIORE
18	X15-498-02-001	PARETE POSTERIORE INFERIORE
19	X15-498-51-000	MASCHERA
20	X15-498-54-000	PORTA INFERIORE
21	X00-449-47-001	LASTRA VERMICULITE 1
22	X00-449-47-002	LASTRA VERMICULITE 2
23	X00-449-47-003	LASTRA VERMICULITE 3
24	X00-449-47-004	LASTRA VERMICULITE 4
25	X00-449-47-005	LASTRA VERMICULITE 5
26	X00-449-47-006	LASTRA VERMICULITE 6
27	X00-449-47-007	LASTRA VERMICULITE 7
28	X00-449-47-008	LASTRA VERMICULITE 8
29	X00-449-47-009	LASTRA VERMICULITE 9
30	X00-449-47-010	LASTRA VERMICULITE 10
31	X00-449-47-011	LASTRA VERMICULITE 11
32	X00-449-47-000	SET VERMICULITE



14. INFORMAZIONI SULLO SMALTIMENTO

Thermia d.o.o. garantisce che i suoi prodotti siano ecocompatibili durante tutto il loro ciclo di vita.

Ci impegniamo a fornire assistenza per i nostri prodotti anche dopo la fine del loro ciclo di vita. Per un corretto smaltimento dell'apparecchio, consigliamo vivamente di contattare un'azienda locale specializzata nello smaltimento dei rifiuti.

Al termine del ciclo di vita del prodotto, si consiglia di rimuovere tutte le parti che vengono a contatto con la fiamma, come vetro, camera di combustione, griglie, piastre di aspirazione, deflettori, rivestimenti della camera di combustione (ad esempio, argilla refrattaria), ceramiche, elementi di accensione, ecc. Smaltire sensori, sensori della camera di combustione e termometri con i normali rifiuti domestici.

Informazioni sui singoli componenti del dispositivo

Argilla refrattaria nella camera di combustione:

Rimuovere dall'apparecchio tutti i componenti in argilla refrattaria installati nella camera di combustione. Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente tutti i dispositivi di fissaggio. I componenti in argilla refrattaria che sono venuti a contatto con il fuoco o i gas di combustione devono essere smaltiti; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Vermiculite nella camera di combustione:

Rimuovere tutta la vermiculite installata nella camera di combustione dell'apparecchio. Se presenti, è necessario rimuovere preventivamente gli elementi di fissaggio. La vermiculite venuta a contatto con il fuoco o con i gas di scarico deve essere smaltita; il riutilizzo o il riciclo non sono possibili.

Pannello in vetroceramica:

Rimuovere il pannello in vetroceramica utilizzando strumenti idonei. Rimuovere eventuali sigilli e, se presenti, staccarlo dal telaio. La vetroceramica trasparente è generalmente riciclabile, ma deve essere separata in pannelli decorati e non decorati. Il pannello in vetroceramica può essere smaltito come rifiuto edile.

Lamiera d'acciaio:

Smontare i componenti in lamiera d'acciaio dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, tritinandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in lamiera d'acciaio come rottame metallico.

Ghisa:

Smontare i componenti in ghisa dell'apparecchio svitandoli o tagliandoli con una smerigliatrice angolare (in alternativa, tritinandoli meccanicamente). Rimuovere preventivamente eventuali sigilli. Smaltire le parti in ghisa come rottame metallico.

Pietra naturale:

rimuovere meccanicamente la pietra naturale presente dal dispositivo e smaltirla come rifiuto edile.

Guarnizioni (fibra di vetro):

Rimuovere meccanicamente le guarnizioni dal dispositivo. Questi componenti non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici, poiché i rifiuti in fibra di vetro non possono essere distrutti tramite incenerimento. Smaltire le guarnizioni come fibre di vetro e ceramica (fibre minerali artificiali).

Maniglie e elementi decorativi in metallo:

Se presenti, rimuovere le maniglie e gli elementi decorativi in metallo e smaltirli come rottame metallico.

CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE UE

Thermia d.o.o. dichiara che il dispositivo è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni pertinenti dei regolamenti (UE) n. 305/2011 e (UE) n. 2015/1186, nonché alla norma EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

La versione attuale e valida della Dichiarazione di Conformità (DoC) è disponibile sul sito www.thermia.hr.

FOGLIO DI GARANZIA

Offriamo una garanzia di 24 mesi sulle stufe a legna Thermia, a partire dalla data di acquisto originale. Per usufruire della garanzia, è necessario soddisfare le seguenti condizioni:

La garanzia prevede che la stufa sia collegata correttamente e professionalmente a una canna fumaria idonea e che venga messa in funzione e utilizzata secondo le istruzioni per l'uso. È necessario fornire le seguenti informazioni: copia della prova d'acquisto, rapporto di ispezione dello spazzacamino e calcolo della canna fumaria secondo la norma DIN 4705. La nostra garanzia copre la consegna gratuita dei pezzi di ricambio, escludendo installazione e rimozione.

Le parti a contatto con la fiamma e le parti soggette a usura come guarnizioni, pannelli in argilla refrattaria/vermiculite, vetri, rivestimenti superficiali, vernici, deflettori, ceramiche/piastrelle, rivestimenti in pietra, cassetto cenere, griglie, telai delle griglie e sportello del focolare non sono coperte dalla garanzia.

Le parti soggette a usura possono essere acquistate dal vostro rivenditore a un costo aggiuntivo. Ecco alcune ulteriori spiegazioni:

Vetri:

I vetri non possono essere danneggiati dalla temperatura di combustione della stufa a legna, ma possono essere danneggiati da sollecitazioni meccaniche (durante il trasporto, l'installazione, carichi di combustibile eccessivamente elevati, ecc.). Il vetro fuligginoso indica una combustione incompleta, che può avere diverse cause (pressione dei fumi/portata dei gas di scarico della canna fumaria, combustibile non idoneo, ecc.).

Rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite:

Le camere di combustione delle nostre stufe a legna sono rivestite con rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite. Anche questi possono essere danneggiati da surriscaldamento o sollecitazioni meccaniche. Se questi rivestimenti in argilla refrattaria/vermiculite presentano crepe, è necessario sostituirli solo quando le pareti metalliche della camera di combustione non sono più coperte.

Non è prevista alcuna garanzia per danni o difetti agli apparecchi o alle parti causati da:

- uso improprio (ad esempio, surriscaldamento della stufa)
- influenze chimiche o fisiche esterne durante il trasporto, lo stoccaggio, l'installazione e l'uso dell'apparecchio (ad esempio, raffreddamento con acqua, fuoriuscita di cibo durante la cottura, condensa), surriscaldamento dovuto a un funzionamento improprio (ad esempio, sportello della canna fumaria aperto) e microfessure nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).
- utilizzo di combustibili non idonei
- manutenzione inadeguata, utilizzo di detergenti non idonei
- crepe nelle parti smaltate (che non costituiscono difetti).

Quando si ordinano pezzi di ricambio o si presentano richieste di garanzia, è necessario fornire le seguenti informazioni:

- Prova d'acquisto/scontrino/scontrino come documentazione di garanzia
- Modello/nome del prodotto della stufa
- Codice prodotto

(Queste informazioni si trovano sulla targhetta dati sul retro della stufa).

IMPORTANTE:

I pannelli in vetro, i rivestimenti in pietra e le pietre in vermiculite non sono coperti dalla garanzia del produttore.

ATTENZIONE!

Quando si ordinano pietre di ricambio, si prega di notare che le parti in pietra ollare e pietra naturale consegnate successivamente potrebbero differire leggermente per colore e design dalle parti installate originariamente.

RIVESTIMENTO IN PIETRA

L'arenaria è significativamente più delicata della pietra naturale. Pertanto, è essenziale attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del rivestimento in arenaria, come specificato nel manuale di montaggio e funzionamento! Il surriscaldamento del forno può causare cambiamenti di colore o addirittura crepe nella pietra. La garanzia del produttore non copre questo tipo di danni.

Si prega di consultare i termini e le condizioni di garanzia allegati.

NL



Installatie- en bedieningsinstructies voor een
houtkachel

ALPHA PLUS



Geregistreerd adres van het bedrijf:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatië

Verkoop- en productieadministratie:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhoud:

1. Waarschuwingen	Pagina 3
2. Haardbeschrijving	Pagina 4
3. Technische specificaties	Pagina 4
4. Het plaatsen van de houtkachel	Pagina 5
5. Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen	Pagina 6
6. Rookgasafvoer aansluiting	Pagina 7
7. Stoken met de houtkachel	Pagina 7
8. Vermogensregeling van de houtkachel	Pagina 9
9. Onderhoud en reiniging van de houtkachel	Pagina 10
10. Inrichtingscapaciteit	Pagina 11
11. De belangrijkste in het kort	Pagina 12
12. Installatieafmetingen	Pagina 13
13. Reserveonderdelen	Pagina 14
14. Informatie over afvalverwerking	Pagina 15

Lijst met figuren/tabellen:

1. Tabel 1: Technische specificaties van de houtkachel	Pagina 4
2. Afbeelding 1: Snijden van microverbindingen op de rug	Pagina 5
3. Afbeelding 2: Vervanging van de rookpijpaansluiting en het rookpijpluchtdeksel	Pagina 5
4. Afbeelding 3: Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen	Pagina 6
5. Tabel 2: Maximale hoeveelheid brandstof	Pagina 8
6. Afbeelding 4: Gebruik van de luchtregelaar	Pagina 10
7. Afbeelding 5: Leegmaken van het aslade	Pagina 11
8. Tabel 3: De efficiëntie van de verwarmingsvoorwaarden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt	Pagina 11

1. WAARSCHUWINGEN

GEVAAR !

Belangrijke informatie voor het installeren en gebruiken van uw houtkachel.

Om problemen tijdens het gebruik te voorkomen, moeten de volgende instructies strikt worden opgevolgd! !!! Volg alle instructies in de installatie- en bedieningshandleiding op!!!

De schoorsteen is de "motor" van uw houtkachel. Deze moet geschikt zijn voor de aansluiting van de gekozen kachel om een goede werking te garanderen.

In de herfst en de lente, tijdens de overgangperiodes, kunnen er bij buitentemperaturen rond de 15 ° C problemen met de trek in de schoorsteen ontstaan. Gebruik de houtkachel in geval van twijfel niet.

Uw houtkachel is uitsluitend geschikt voor de brandstoffen die in de gebruiksaanwijzing worden vermeld. Andere brandstoffen dan de vermelde zijn niet toegestaan. Verbrand nooit afval. Dit vervuult niet alleen het milieu, maar beschadigt ook uw houtkachel. Overtredingen kunnen bovendien juridische gevolgen hebben. Voeg nooit meer brandstof toe aan de verbrandingskamer dan in de gebruiksaanwijzing staat aangegeven. In het algemeen mag er slechts één laag brandstof worden toegevoegd.

Let op: Het verwarmingsvermogen van 1 kg droog brandhout ligt, afhankelijk van de houtsoort, tussen de 4 en 4,5 kW/u. Voor een houtkachel van 6 kW komt dit neer op maximaal 1,84 kg hout per uur.

Bij het aansteken van een koude houtkachel kan er een donkere verkleuring op de binnenkant van de vuurkamer ontstaan. Deze verkleuring verdwijnt zodra de kachel op bedrijfstemperatuur is.

Voeg pas brandstof toe als de vorige lading volledig is opgebrand. Voorkom dat er gloeiende kooltjes in de vuurkamer achterblijven.

Open de vuurhaarddeur alleen tijdens gebruik om brandstof bij te vullen.

Open de vuurhaarddeur langzaam! Als u deze te snel opent, kan er luchtstroom ontstaan waardoor as uit de vuurhaard wordt gezogen.

Neem ook de informatie over de verbrandingsluchtinstelling in uw gebruiksaanwijzing zorgvuldig in acht. De juiste instelling van de luchtregelaar is cruciaal voor een efficiënte verbranding. Kleine afwijkingen zijn mogelijk, afhankelijk van de werkelijke schoorsteentrek.

Vermijd smeulende werking. Als u minder vermogen nodig hebt dan het nominale warmtevermogen, gebruik dan minder brandstof; sluit in geen geval de verbrandingslucht volledig af.

2. HAARDBESCHRIJVING

De haarden zijn ontworpen voor het verwarmen van individuele ruimtes en als aanvulling op de centrale verwarming. Ze zijn ideaal voor incidentele kamerverwarming of om een bijzondere sfeer te creëren door het vuur door de glazen deur te bekijken.

De haarden worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510.

3. TECHNISCHE SPECIFICATIES

Typeaanduiding	Nominaal vermogen (kW)	Brandstoffen	Afmetingen H x B x D	Diameter van de uitlaatpijp	Gewicht (kg)
ALPHA PLUS	6	Hout, Bruinkoolbriketten	1665x683x470	Ø 150	125

Tabel 1 Technische specificaties van de houtkachel

Apparaattype: Lokale ruimteverwarming op vaste brandstoffen

Brandstoftype:	Brandhout	Bruinkoolbriketten
P_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nominaal thermisch vermogen voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), afgerond op één decimaal.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Thermisch vermogen bij deelbelasting voor ruimteverwarming of een vermogensbereik (afhankelijk van het type brandstof), indien gespecificeerd, afgerond op één decimaal.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Rendement van het apparaat bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	80	79
η_{part} [%] – Rendement van het apparaat bij thermisch vermogen bij deelbelasting, afgerond op gehele getallen.	80	80
CO_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	1177	1023
CO_{part} (13% O₂) [mg/m³] – CO-uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	1664	1404
NO_{xnom} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	82	104
NO_{xpart} (13% O₂) [mg/m³] – NO _x -uitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	117	163
OGC_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	69	64
OGC_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Koolwaterstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	103	84
PM_{nom} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	31	24
PM_{part} (13% O₂) [mg/m³] – Fijnstofuitstoot bij 13% zuurstofgehalte bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij nominaal thermisch vermogen, afgerond op gehele getallen.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimale trek van de schoorsteen bij thermisch vermogen bij deelbelasting, indien gespecificeerd, afgerond op gehele getallen.	6	6

Intermitterende verbrandingsinstallatie voor gesloten gebruik – Afstand tot brandbare bouwcomponenten:

dB (onderkant): 0

dF (voorkant vloer): 500 mm

dC (plafond): 0

dR (achterkant): 200 mm

dS (zijkant): 200 mm

dL (zijstraling): 350 mm

dP (voorkant): 850 mm

s NDP

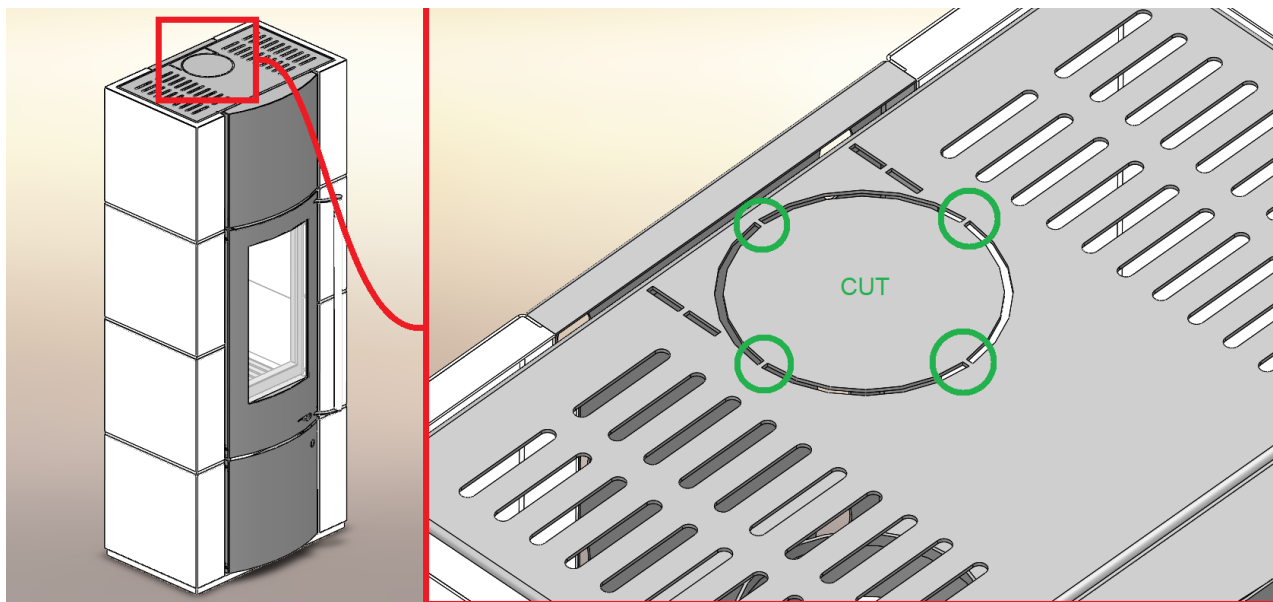
Dit product voldoet aan de eisen van Verordening (EU) 2015/1186 en BImSchV Fase 2.



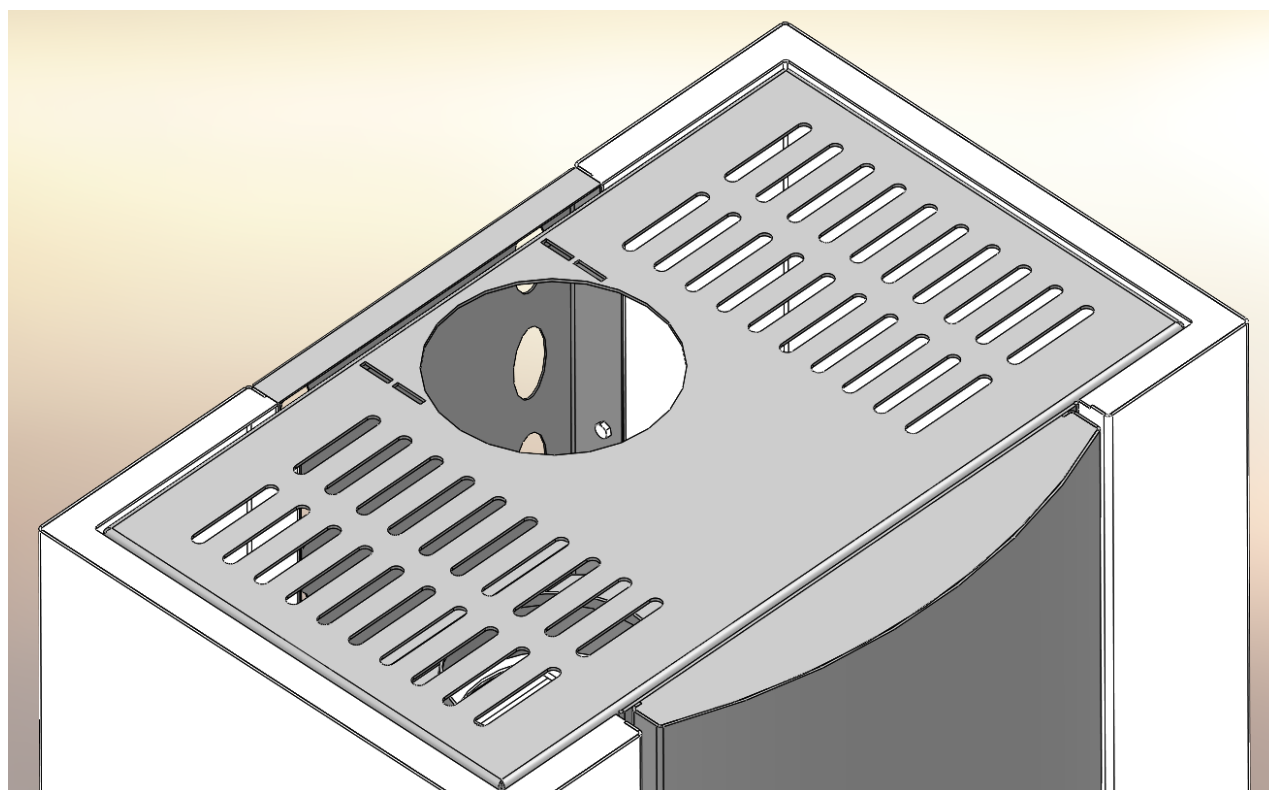
**Typeplaatje symbool - "Lees en volg de gebruiksaanwijzing"

4. INSTALLATIE VAN DE KACHEL

Bij de installatie van het toestel moeten alle lokale voorschriften worden nageleefd, inclusief die welke betrekking hebben op nationale en Europese normen. Wij raden aan om advies in te winnen bij de bevoegde schoorsteenveger. De kachels worden geleverd op transportpallets en zijn voorbereid voor aansluiting op de schoorsteen aan de bovenzijde. Voordat de kachel op de schoorsteen wordt aangesloten, moet de afdekking van de rookgasaansluiting van de kachel worden verwijderd (afbeelding 1 en 2).

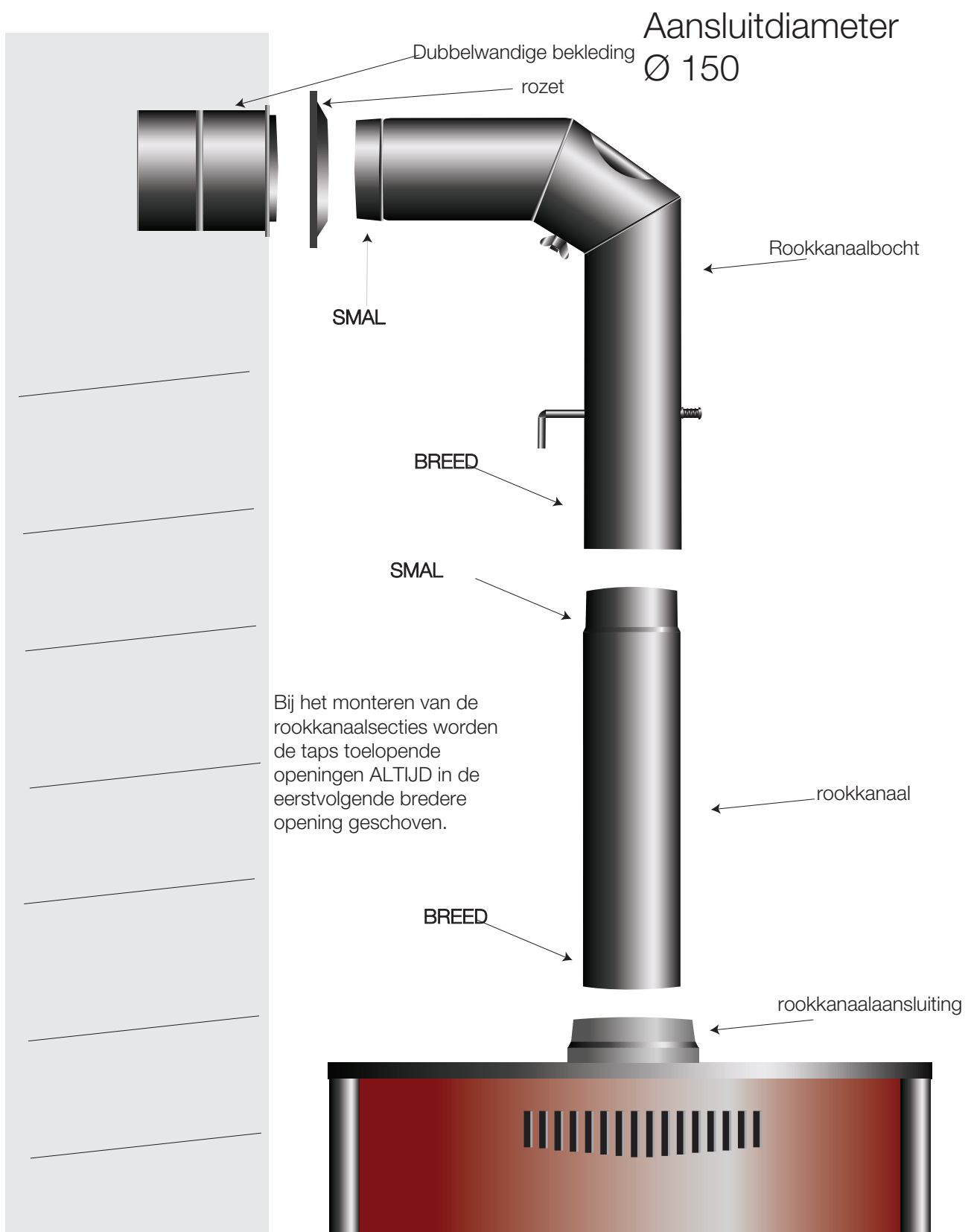


Afbeelding 1: Snijden van microverbindingen op de rug



Afbeelding 2 Vervanging van de rookpijpaansluiting en het rookpijpluchtdeksel

5. AANSLUITING VAN DE HOUTKACHEL OP DE SCHOORSTEEN



Afbeelding 3: Aansluiting van de houtkachel op de schoorsteen

BELANGRIJK

Naleving van de nationale installatievoorschriften en bouwvoorschriften in dit gebied is vereist. Een schoorsteen met een temperatuurklasse van minimaal T400 is vereist, die bestand is tegen schoorsteenbranden en hoge temperaturen.

Wanneer de kachel op een brandbare of temperatuurgevoelige ondergrond wordt geplaatst, moet deze op een vaste en niet-brandbare onderlaag (bijv. metaalplaat, keramiek, steen) worden geplaatst. De onderlaag moet groter zijn dan het grondvlak van de kachel, en wel als volgt: aan de achterzijde en zijkanten minimaal 200 mm, aan de voorzijde 500 mm.

De kachel moet minimaal 250 mm afstand houden van brandbare of temperatuurgevoelige materialen aan de zijkanten en achterzijde. In het directe stralingsgebied (voorzijde van de kachel) moet de minimale afstand tot brandbare en temperatuurgevoelige materialen 800 mm bedragen. Indien dit om welke reden dan ook niet mogelijk is, moeten de temperatuurgevoelige materialen worden beschermd door een geschikte, niet-brandbare beschermvoorziening.

Daarnaast moet bij de installatie worden gezorgd voor voldoende toegang tot het toestel, de aansluitingen en de schoorsteen, zodat eenvoudige reiniging en onderhoud mogelijk zijn.

Opmerking: de minimale inbouwruimte is niet in het certificaat vermeld.

Waarschuwing:

De warmtestraling, met name via de glaskeramische ruit, kan licht ontvlambare voorwerpen in de nabijheid doen ontbranden. Houd daarom altijd de voorgeschreven minimale afstanden tot brandbare materialen aan.

De kachel moet horizontaal worden opgesteld. De opstellingsruimte moet over een voldoende toevoer van verse lucht beschikken. Bij gebruik van de kachel op nominaal vermogen is voor een goede verbranding ongeveer 30 m³/h lucht nodig. De toevoer van verse lucht kan worden verzekerd door het openen van ramen of deuren. Het beste is om een luchttoevoeropening (150 tot 200 cm²) in de directe nabijheid van de kachel te voorzien.

BELANGRIJK

Afzuigventilatoren die in dezelfde ruimte of hetzelfde ventilatiesysteem als een open haard worden gebruikt, kunnen problemen veroorzaken.

Zorg in dergelijke gevallen voor voldoende verse luchttoevoer of installeer apparaten voor het bewaken van de onderdruk. Het apparaat mag niet worden geïnstalleerd in ventilatiesystemen met een onderdruk van minder dan -15 Pa. Het is raadzaam om uw lokale schoorsteenveger te raadplegen.

6. ROOKGASAFVOER AANSLUITING

Onze houtkachels worden vervaardigd volgens DIN 18 891/A2, type 1, en DIN EN 16510 en kunnen worden aangesloten op schoorstenen met meerdere rookkanalen.

Voor de rookkanaalaansluiting worden kachelpijpen en bochten met een diameter van 150 mm, vervaardigd volgens DIN 1298, meegeleverd. Het is belangrijk te benadrukken dat alle onderdelen voor de rookkanaalaansluiting (rookkanaaluitlaat, kachelpijpen, bochten en schoorsteenaansluiting) stevig en goed moeten zijn aangesloten. De diameter van de schoorsteen moet minimaal gelijk zijn aan of groter zijn dan de diameter van de kachelpijp.

De houtkachel werkt correct wanneer deze is aangesloten op een goed ontworpen schoorsteen, die de vereiste onderdruk van 12 Pa bereikt, waardoor de tijdens de verbranding geproduceerde rookgassen correct kunnen worden afgevoerd. Een te sterke trek in de schoorsteen leidt tot storingen in de regeling van het vermogen van de kachel, evenals overbelasting en mogelijke schade aan de kachel. In dergelijke gevallen adviseren wij een rookkanaal met een klep. Hiermee kunt u de onderdruk binnen de voorgeschreven grenzen houden. De geschiktheid van de schoorsteen moet worden bevestigd volgens de normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 en EN 13384-1:2015+A1:2019.

Belangrijk

De goede werking van de schoorsteen moet worden gecontroleerd door middel van een berekening volgens norm EN 13384-2:2015 + A1:2019, waarbij rekening wordt gehouden met de feitelijke omstandigheden op de installatielocatie. Het is raadzaam om een erkende schoorsteenveger of een gekwalificeerde professional te raadplegen.

7. STOKEN MET DE HOUTKACHEL

Het ontwerp van deze houtkachel zorgt ervoor dat de vuurhaard altijd gesloten blijft, behalve tijdens het gebruik van de kachel, ook wanneer deze niet in gebruik is.

Let op:

De handgrepen van de kachel worden heet tijdens gebruik en moeten met beschermende handschoenen worden aangeraakt.

Belangrijk:

De vuurhaard en het deksel van de aslade moeten altijd gesloten zijn, behalve bij het aansteken van het vuur, het bijvullen van brandstof en het verwijderen van as, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.

Aanbevolen brandstof

Deze houtkachels zijn geschikt voor het stoken van houtblokken en bruinkoolbriketten. Gebruik droog hout (<20% vochtgehalte). Het stoken van vochtig hout produceert teer, dat zich kan ophopen in de kachel, het rookkanaal en de schoorsteen.

Belangrijk!

- Gebruik alleen de aanbevolen brandstof om te stoken. Verbrand geen afval, met name plastic, want dit beschadigt uw kachel en schoorsteen en is schadelijk voor het milieu. Stookt u met spaanplaatresten, dan is dat gevaarlijk omdat spaanplaat lijm bevat die oververhitting en schade aan de kachel kan veroorzaken.
- Het apparaat mag niet worden gebruikt als de deurafdichtingen beschadigd zijn, om te voorkomen dat verbrandingsgassen ontsnappen.
- Sluit alle regelkleppen voor de luchttoevoer zodra het verbrandingsproces volledig is voltooid en het verwarmingssysteem niet meer in werking is.

Maximale hoeveelheid brandstof die mag worden afgevoerd:

Stammen (omtrek 30-35 cm, lengte 33 cm)	2-3 Deel, ~ 1,84 kg
Bruinkoolbriketten	4 Deel, ~ 1,54 kg

Tabel 2 Maximale hoeveelheid brandstof

De verbrandingskamer van deze houtkachel is ontworpen voor incidenteel gebruik. Voor optimale prestaties wordt aanbevolen om tijdens het stoken een constante vlam te handhaven en de brandstof regelmatig bij te vullen volgens de instructies

Eerste keer stoken

Gebruik voor het eerste stoken krantenpapier en gehakte, droge houtblokken. Begin met een matig vuur en gebruik niet meer dan de helft van de aanbevolen hoeveelheid brandstof. Er kan rook en geur ontstaan tijdens het eerste stoken, omdat de hittebestendige verf op de metalen onderdelen van de kachel uithardt. Tijdens het uitharden is de verf zacht en kan deze gemakkelijk beschadigd raken door aanraking of door er voorwerpen op te plaatsen. Zorg voor goede ventilatie in de ruimte waar de kachel staat. Maak uzelf vertrouwd met de luchtregeling tijdens het eerste stoken. Houd het vuur de eerste paar dagen matig en verhoog vervolgens geleidelijk de hoeveelheid brandstof tot het nominale warmtevermogen is bereikt. Door deze procedure te volgen, verlengt u de levensduur van uw kachel.

Het vuur aansteken

We raden aan om een laag gehakte, droge houtblokken op krantenpapier te leggen, gevolgd door 2-3 kleinere stukken brandhout. Open beide luchtregelaars volledig en laat de brandstof goed ontbranden. Voeg naar behoefte nog 3-4 kleinere stukken brandhout toe. Bij het aansteken van het vuur raden we aan om de deur van de vuurkamer gedurende 2-4 minuten een klein beetje open te laten staan (ongeveer 2 cm) om condensvorming op de glaskeramische deur te voorkomen.

Laat de kachel tijdens het aansteken niet onbeheerd achter. De deur van de vuurkamer moet altijd gesloten zijn, behalve wanneer u brandstof bijvult of de kachel schoonmaakt. Zodra de kachel goed brandt en er voldoende gloeiende kolen zijn, kunt u verder stoken zoals gebruikelijk.

BELANGRIJK:

- Gebruik nooit benzine of andere vloeibare brandstoffen om het vuur aan te steken. Bewaar geen ontvlambare vloeistoffen of andere licht ontvlambare materialen in de buurt van de houtkachel.

Normale werking

Zodra de kachel de bedrijfstemperatuur heeft bereikt en de brandstof tot gloeiende kooltjes is opgebrand, kunt u de aanbevolen hoeveelheid brandstof toevoegen volgens de tabel (pagina 8). U regelt het vermogen van de kachel met behulp van de primaire en secundaire luchtregelaars, afhankelijk van de gebruikte brandstof, zoals hieronder beschreven. Als de gebruikte brandstof (volgens tabel 2, pagina 8) binnen een uur opbrandt, werken de ALPHA PLUS kachels met een nominaal warmtevermogen van 6 kW. De kachels werken in de normale modus wanneer de toegestane hoeveelheid brandstof elk uur wordt toegevoegd en de regelaar zo is ingesteld dat de toegevoegde brandstof binnen een uur tot gloeiende kooltjes is opgebrand.

BELANGRIJK:

- Vanwege het risico op overbelasting en beschadiging van de houtkachel is het niet toegestaan om grote hoeveelheden brandstof tegelijk toe te voegen of de stooktijd te verkorten. Garantieclaims voor schade veroorzaakt door overbelasting van de houtkachel worden niet geaccepteerd.

MOGELIJKE STORINGEN EN AANBEVELINGEN

Als er rook in de kamer komt, kan de schoorsteen verstopt zijn of kunnen de weersomstandigheden ongunstig zijn. Rook in de kamer of een onaangename rooklucht tijdens het gebruik van de kachel zijn tekenen van dit probleem. Controleer en reinig de schoorsteen en neem indien nodig contact op met een schoorsteenveger. Bij mechanische defecten zoals kromgetrokken deuren of gebroken glas, dient u de kachel onmiddellijk uit te schakelen. Als de kacheldeur niet sluit, kan deze kromgetrokken zijn door overbelasting. Schade aan het glas kan worden veroorzaakt door een stoot of slijtage. In dergelijke gevallen dient u het vuur onmiddellijk te doven (voeg geen brandstof toe) en de schade te melden bij de klantenservice.

8. VERMOGENSREGELING VAN DE HOUTKACHEL

De luchttoevoer van de houtkachel wordt geregeld door een primaire luchtregelaar. Deze bevindt zich onder de deur van de verbrandingskamer. De secundaire luchttoevoer, boven de deur, is permanent aangesloten en kan niet worden afgesteld. Het correct gebruiken van de luchtregelaar (vermogensregelaar) vereist enige ervaring. Daarom vragen wij u onze aanbevelingen op te volgen. Gebruik bij het aansteken van de houtkachel alleen houtblokken en open de primaire luchttoevoer volledig (100%). Dit zorgt voor voldoende lucht voor de verbranding, waardoor het vuur snel kan ontbranden.

Het vermogen van de houtkachel is bij normaal gebruik afhankelijk van de gebruikte brandstof.

Het model is uitgerust met een primaire luchtregelaar, waarmee u de primaire luchttoevoer kunt regelen afhankelijk van de brandstof. Voor normaal gebruik met houtblokken adviseren wij de volgende instelling van de regelaar: Primaire lucht 15% open. Secundaire lucht wordt altijd aangevoerd.

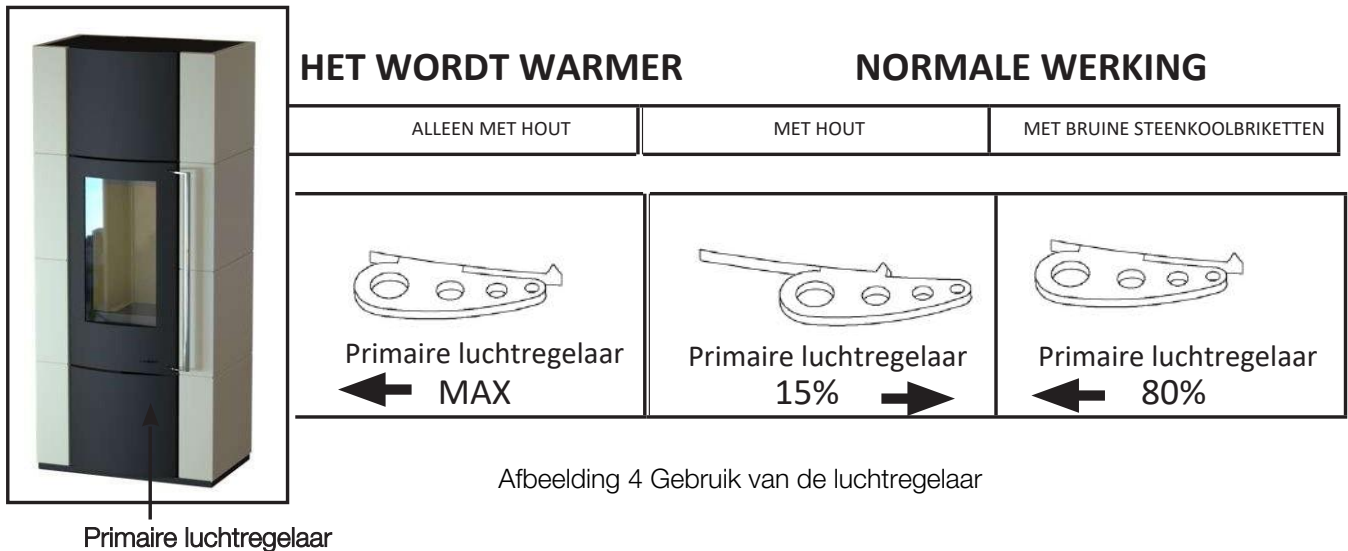
Voor een schone werking met houtblokken raden wij aan om alleen goed gedroogd hout te gebruiken. Gebruik indien mogelijk alleen gelijkmatig gehakte houtblokken; dit zorgt voor een gelijkmatige verbranding en houdt het kijkvenster schoon.

Het opvolgen van deze aanbeveling is ook beter voor het milieu!

Voor verwarming met bruinkoolbriketten adviseren wij de volgende regelinstellingen: Primaire luchttoevoer 80% open. Secundaire luchttoevoer is continu actief.

De warmteafgifte van een houtkachel hangt niet alleen af van de regelaarstand en het type brandstof, maar ook van de grootte van de houtblokken en de trek in de schoorsteen. Kleinere houtblokken branden sneller en kunnen bij dezelfde regelaarstand meer warmte produceren dan grotere stukken. Evenzo wordt bij dezelfde regelaarstand een hogere warmteafgifte bereikt als de schoorsteentrek beter is, oftewel als de trek groter is dan bedoeld. Na verloop van tijd zult u de eigenschappen van uw houtkachel leren kennen en de precieze bediening ervan onder de knie krijgen.

Het gebruik van de luchtregelaar wordt geïllustreerd in de bijgevoegde afbeelding:



BELANGRIJK:

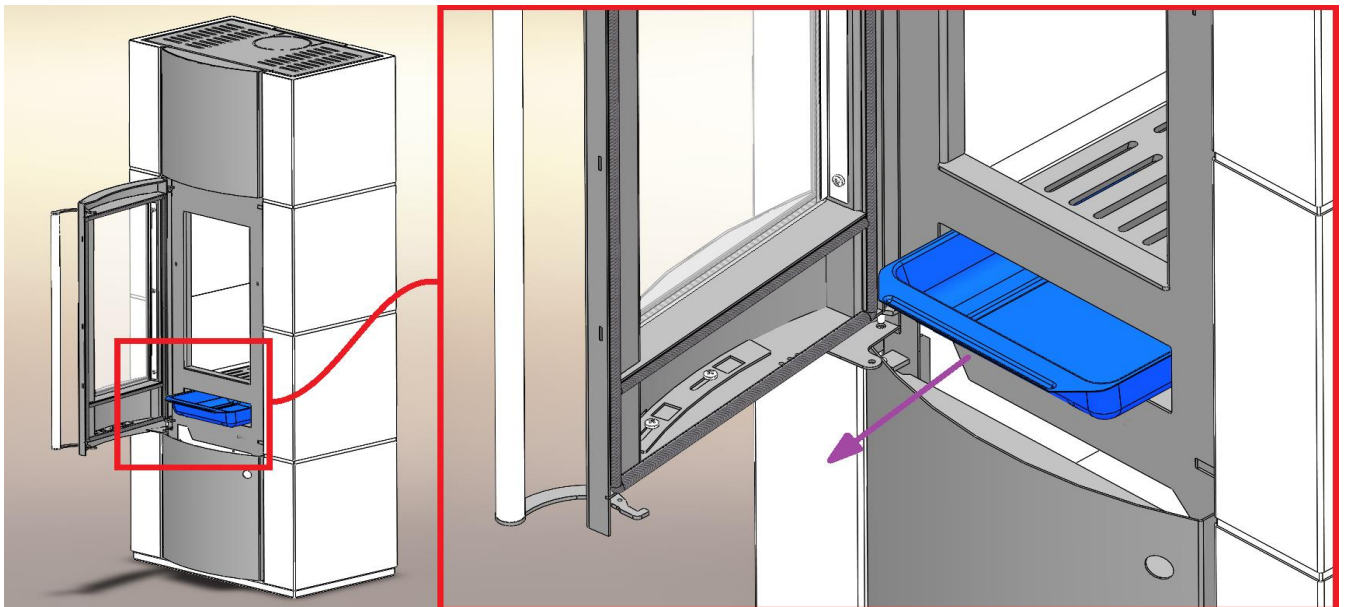
- Voeg geen extra brandstof toe voordat de eerder toegevoegde brandstof volledig is opgebrand. Dit vermindert de kans dat rookgassen de kamer in ontsnappen. Schud de vuurkorf voordat u brandstof toevoegt om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen. Tijdens normaal gebruik mag de primaire luchtregelaar nooit volledig (100%) worden geopend, omdat dit de kachel kan overbelasten en beschadigen.
- Het ontwerp zorgt ervoor dat het glas van de vuurhaarddeur altijd schoon blijft. Roet kan zich alleen op het glas ophopen bij onvolledige verbranding, veroorzaakt door een onjuiste of defecte schoorsteen, onvoldoende zuurstof, vochtig hout of ongeschikte brandstof.

VERWARMING TIJDENS DE OVERGANGSPERIODE

Tijdens de overgangperiodes, wanneer de buitentemperatuur hoger is dan 15 °C, kan de schoorsteen mogelijk niet de benodigde onderdruk creëren. Probeer in dat geval kleinere stukken hout te gebruiken, minder brandstof toe te voegen en het rooster vaker te schudden om voldoende luchttoevoer voor de verbranding te garanderen.

9. ONDERHOUD EN REINIGING VAN DE HOUTKACHEL

Het is minstens één keer per jaar nodig om de houtkachel en de rookkanalen te reinigen van resten. Bij het stoken van vochtig hout moet dit vaker gebeuren. De kachel en de rookkanalen zijn gecoat met hittebestendige verf. Deze verf is na de tweede of derde stookbeurt uitgehard. Pas dan kunnen de geverfde delen worden schoongemaakt met een licht vochtige, pluisvrije doek. De glazen ruit van de vuurhaarddeur mag alleen met glasreiniger worden schoongemaakt als deze koud is. Eventuele lichte aanslag op het glas tijdens het stookproces kan worden verwijderd met een droge doek (geen synthetische doek), zolang het glas niet te heet is.



Afbeelding 5 Leegmaken van het aslade

BELANGRIJK:

- De houtkachel mag alleen worden schoongemaakt als deze is afgekoeld. Wij raden ten zeerste af om een verwarmde houtkachel met een vochtige doek schoon te maken.
- Leeg de aslade regelmatig. Houd er rekening mee dat de aslade heet is wanneer u deze leegt. Plaats de aslade daarom niet op brandbare of temperatuurgevoelige oppervlakken.
- Zorg ervoor dat de as uit de aslade niet in contact komt met het rooster van de open haard, anders raakt het rooster oververhit en beschadigd.
- Mocht u problemen ondervinden met het gebruik van de houtkachel, neem dan contact op met uw schoorsteenveger of een servicecentrum bij u in de buurt.

10. INRICHTINGSCAPACITEIT

De grootte van de verwarmde ruimte in m³ hangt af van het type verwarmingssysteem en de thermische isolatie van het gebouw. Hoe beter de thermische isolatie van het gebouw, hoe lager het warmteverlies en dus hoe groter de verwarmde ruimte.

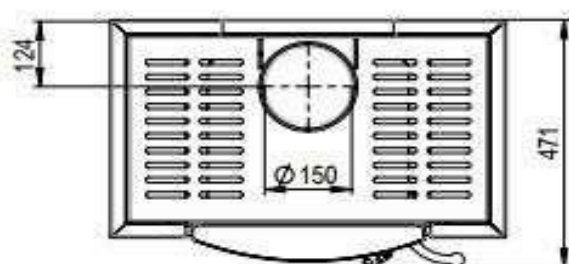
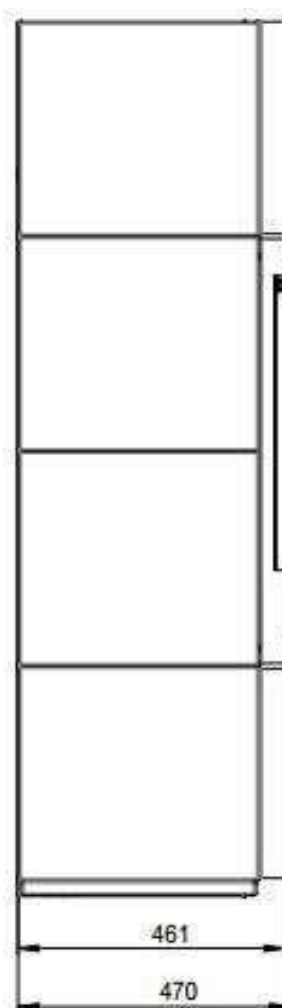
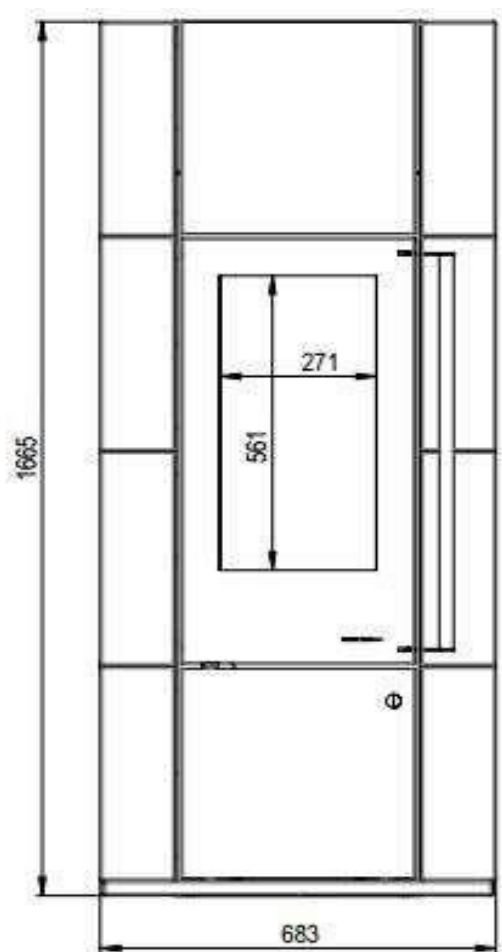
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Verwarmingsomstandigheden goedkoop	Verwarmingsomstandigheden minder goedkoop	Verwarmingsomstandigheden ongunstig

Tabel 3 De efficiëntie van de verwarmingsvoorwaarden hangt af van het volume van de ruimte waarin de houtkachel zich bevindt. Verwarming op basis van tijd (bijvoorbeeld in het weekend) of verwarming met onderbrekingen van meer dan 8 uur wordt beschouwd als een minder gunstige of zelfs ongunstige verwarmingssituatie.

12. DE BELANGRIJKSTE IN HET KORT

- Plaats de houtkachel in een ruimte van de juiste afmetingen, zodat de warmtevraag overeenkomt met het nominale warmtevermogen.
- Gebruik voor het aansteken en voorverwarmen droog en dun brandhout totdat de gewenste bedrijfstemperatuur is bereikt. Dit voorkomt rookvorming en zorgt ervoor dat de kachel sneller de juiste temperatuur bereikt.
- Bij het stoken met hout raden we aan de secundaire luchtregelaar (boven de deur) in te stellen op 50-100%. Dit zorgt voor een schone verbranding van de brandstof zonder schadelijke gevolgen voor het milieu. Secundaire lucht draagt ook bij aan een schone verbranding en houdt het glas van de houtkachel schoon.
- Als u stookt met hout, gebruik dan alleen droog hout met een vochtgehalte van maximaal 20%. Dit vochtgehalte wordt bereikt wanneer gekapt hout minstens een jaar is opgeslagen. Nat hout brandt onvolledig en heeft een lage calorische waarde.
- Gebruik uitsluitend de aanbevolen brandstoffen (pagina 8).
- Volg voor uw eigen bestwil de gebruiksaanwijzing van de houtkachel op.

12.INSTALLATIEAFMETINGEN



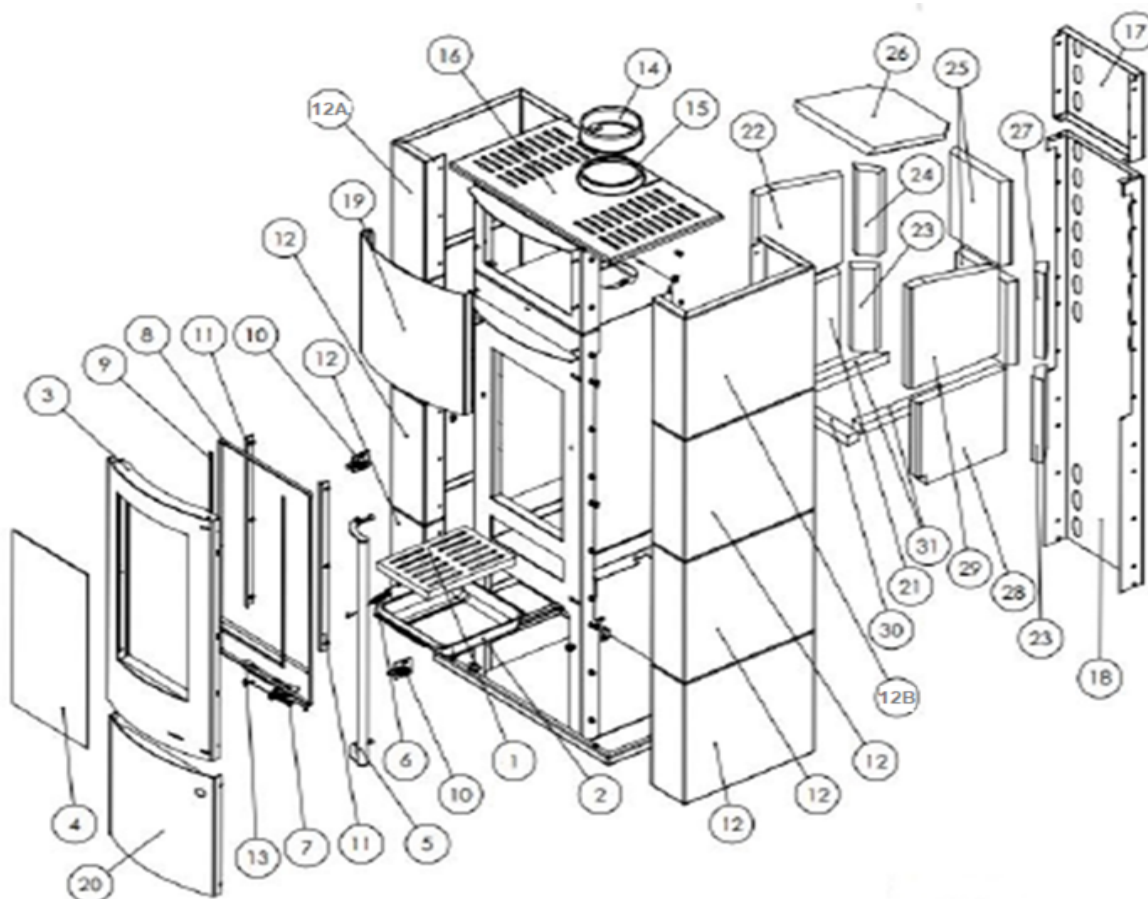
Technische Daten

Hoogte (mm)	1665
Breedte (mm)	683
Diepte (mm)	470
Nominaal warmtevermogen (kW)	6
Afmetingen van de verbrandingskamer(mm)	570x269x300
Gewicht (kg)	125
Uurlijkse verbranding	1,84 kg/h
Afmetingen van de schijf (H x B) (mm)	561 x 271

13. RESERVEONDERDELEN

NAAM: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROOSTER
2	X15-010-00-004	ASBAK
3	X15-498-46-000	HAARDEUR
4	X00-449-12-001	GLASPLAAT
5	X00-449-31-000	DEURHANDGREEP
6	X00-011-14-200	VEER FIR HAARDEUR
7	X00-449-12-009	VEER FIR DEURHANDGREEP
8	X00-449-32-000	DEURAFDICHTING
9	X00-449-33-000	GLASAFDICHTING
10	X15-449-29-000	AUTOMATESCH SLOT
11	X15-449-12-007	GLASPLAAT HOUDER
12	X45-498-25-001	ONDERSTE STAALWAND
12A	X45-498-25-003	BOVENSTE RECHTER STAALWAND
12B	X45-498-25-003	BOVENSTE LINKER STAALWAND
13	X15-449-12-006	LUCHTREGELAAR
14	X15-230-79-000	ROOKPIJPAANSLUITING
15	X00-011-00-004	ROOKPIJPAFDICHTING
16	X15-498-52-001	AFDEKKING
17	X15-498-24-002	BOVENSTE ACHTERWAND
18	X15-498-02-001	ONDERSTE ACHTERWAND
19	X15-498-51-000	MASKER
20	X15-498-54-000	ONDERSTE DEUR
21	X00-449-47-001	VERMICULIETPLAAT 1
22	X00-449-47-002	VERMICULIETPLAAT 2
23	X00-449-47-003	VERMICULIETPLAAT 3
24	X00-449-47-004	VERMICULIETPLAAT 4
25	X00-449-47-005	VERMICULIETPLAAT 5
26	X00-449-47-006	VERMICULIETPLAAT 6
27	X00-449-47-007	VERMICULIETPLAAT 7
28	X00-449-47-008	VERMICULIETPLAAT 8
29	X00-449-47-009	VERMICULIETPLAAT 9
30	X00-449-47-010	VERMICULIETPLAAT 10
31	X00-449-47-011	VERMICULIETPLAAT 11
32	X00-449-47-000	VERMICULIETSET



14. INFORMATIE OVER AFVALVERWERKING

Thermia d.o.o. garandeert dat haar producten gedurende hun gehele levenscyclus milieuvriendelijk zijn.

Wij zetten ons in voor de ondersteuning van onze producten, ook na de levensduur. Voor een correcte verwijdering van het apparaat raden wij u ten eerste aan contact op te nemen met een lokaal afvalverwerkingsbedrijf.

Aan het einde van de levenscyclus van het product adviseren wij alle onderdelen die in contact zijn gekomen met het vuur te verwijderen, zoals glas, de vuurhaard, roosters, inlaatplaten, keerplaten, bekleding van de verbrandingskamer (bijv. vuurvaste klei), keramiek, ontstekingselementen, enz. Sensoren, verbrandingskamersensoren en temperatuurmeters kunt u bij het gewone huisvuil weggoeien.

Informatie over de afzonderlijke componenten van het apparaat.

Vuurvaste klei in de verbrandingskamer:

Verwijder alle vuurvaste klei-onderdelen die in de verbrandingskamer van het apparaat zijn aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen.

Vuurvaste klei-onderdelen die in contact zijn gekomen met vuur of rookgassen moeten worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Vermiculiet in de verbrandingskamer:

Verwijder alle vermiculiet die in de verbrandingskamer van het apparaat is aangebracht. Verwijder eventuele bevestigingsmiddelen die erin zitten. Vermiculiet dat in contact is gekomen met vuur of uitlaatgassen moet worden afgevoerd; hergebruik of recycling is niet mogelijk.

Glaskeramisch paneel:

Verwijder het glaskeramische paneel met geschikt gereedschap. Verwijder eventuele afdichtingen en maak het paneel, indien aanwezig, los van het frame. Transparant glaskeramiek kan over het algemeen worden gerecycled, maar moet worden gescheiden in gedecoreerde en ongedecoreerde panelen. Het glaskeramische paneel kan worden afgevoerd als bouwafval.

Plaatstaal:

Demonstreer de plaatstaalonderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de plaatstaalonderdelen af als schroot.

Gietijzer:

Demonstreer de gietijzeren onderdelen van het apparaat door ze los te schroeven of door te zagen (of door ze mechanisch te versnipperen). Verwijder vooraf eventuele afdichtingen. Voer de gietijzeren onderdelen af als schroot.

Natuursteen:

Verwijder de bestaande natuursteen mechanisch uit het apparaat en voer deze af als bouwafval.

Afdichtingen (glasvezel):

Verwijder de afdichtingen mechanisch uit het apparaat. Deze onderdelen mogen niet bij het gewone huisvuil worden weggegooid, aangezien glasvezelafval niet door verbranding kan worden vernietigd. Gooi de afdichtingen weg als glas- en keramische vezels (kunstmatige minerale vezels).

Metalen handgrepen en decoratieve elementen:

Indien aanwezig, verwijder metalen handgrepen en decoratieve elementen en lever ze in als schroot.

NALEVING VAN EU-REGELGEVING



Thermia d.o.o. verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de essentiële eisen en andere relevante bepalingen van Verordening (EU) nr. 305/2011 en (EU) nr. 2015/1186, alsmede aan de norm EN 16510.

De actuele, geldige versie van de conformiteitsverklaring (DoC) is beschikbaar op www.thermia.hr.

GARANTIEBEWIJS

Wij bieden 24 maanden garantie op Thermia houtkachels, ingaande de datum van aankoop. Om aanspraak te kunnen maken op onze garantie, moet aan de volgende voorwaarden worden voldaan:

Voor garantie is het vereist dat de kachel correct en professioneel is aangesloten op een geschikte schoorsteen en dat deze in gebruik wordt genomen en bediend volgens de gebruiksaanwijzing. De volgende informatie dient te worden verstrekt: een kopie van het aankoopbewijs, het inspectierapport van de schoorsteenveger en de schoorsteenberekening volgens DIN 4705. Onze garantie dekt de gratis levering van vervangende onderdelen, met uitzondering van installatie en demontage.

Onderdelen die in contact komen met de vlam en slijtageonderdelen zoals afdichtingen, vuurvaste klei-/vermiculietpanelen, glasplaten, oppervlaktecoatings, verf, schotten, keramiek/tegels, steenbekleding, aslades, roosters, roosterframes en de vuurhaarddeur vallen niet onder de garantie.

Vervangingsonderdelen kunt u tegen betaling bij uw dealer verkrijgen. Hieronder vindt u meer informatie:

Glazen ruiten:

De glazen ruiten kunnen niet beschadigd raken door de verbrandingstemperatuur van de houtkachel, maar wel door mechanische factoren (tijdens transport, installatie, te grote hoeveelheden brandstof, enz.). Roet op het glas wijst op onvolledige verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben (rookgasdruk/rookgasmassastroom in de schoorsteen, ongeschikte brandstof, enz.).

Vuurklei/vermiculiet voering:

De verbrandingskamers van onze houtkachels zijn bekleed met vuurklei/vermiculiet. Ook deze kunnen beschadigd raken door oververhitting of mechanische factoren. Als deze vuurklei/vermiculiet voering scheuren vertoont, dient u deze pas te vervangen wanneer de metalen wanden van de verbrandingskamer niet meer bedekt zijn.

Er is geen garantie voor schade of defecten aan apparaten of onderdelen veroorzaakt door:

- onjuist gebruik (bijv. oververhitting van het fornuis)
- externe chemische of fysieke invloeden tijdens transport, opslag, installatie en gebruik van het apparaat (bijv. afkoeling met water, overkokend voedsel, condensatie), oververhitting door onjuist gebruik (bijv. open rookkanaal) en haarscheurtjes in geëmailleerde onderdelen worden niet als defecten beschouwd.
- gebruik van ongeschikte brandstoffen
- onvoldoende onderhoud, gebruik van ongeschikte reinigingsmiddelen
- scheuren in geëmailleerde onderdelen worden niet als defect beschouwd

Bij het bestellen van reserveonderdelen of het indienen van een garantieclaim, verzoeken wij u de volgende informatie te verstrekken:

- Aankoopbewijs / kassabon / bon als garantiebewijs
- Model van de houtkachel / omschrijving
- Productnummer

(Deze informatie is te vinden op het typeplaatje aan de achterkant van de houtkachel).

BELANGRIJK:

Glaspanelen, steenbekleding en vermiculietstenen vallen niet onder de fabrieksg

LET OP!

Houd er bij het bestellen van vervangende stenen rekening mee d
natuursteenstukken qua kleur en ontwerp n
onderdelen.

STEENBEKLEDING

Zandsteen is aanzienlijk gevoeliger dan natuursteen. Daarom is het essentieel om de geb
montage- en bedieningshandleiding voor zandsteenbekleding strikt op te volgen!

Oververhitting van de oven kan ertoe leiden dat de steen verkle
garantie en is niet aansprakelijk voor dergelijke schade.

Raadpleeg onze bijgevoegde garantievoorwaarden.

LU



Installations- a Betribsinstruktione fir
Holzuewen

ALPHA PLUS



Sätz vun der Gesellschaft:
THERMIA d.o.o.
Buzinski prilaz 2
HR10010 Zagreb
Kroatien

Verkafs- a Produktiounsadministratioun:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Inhalt:

1. Warnungen	Säit 3
2. Beschreibung vum Kamäin	Säit 4
3. Technesch Spezifikatiounen	Säit 4
4. Opstellung vum Holzuewen	Säit 5
5. Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin	Säit 6
6. Uschloss vum Ofzuchsréier	Säit 7
7. Heizung mam Holzuewen	Säit 7
8. Ajustéiere vun der Leeschtung vum Uewen	Säit 9
9. Ënnerhalt a Botzen vum Holzuewen	Säit 10
10. Heizleistung	Säit 11
11. Hauptpunkten op ee Bléck	Säit 12
12. Installatiounsdimensiounen	Säit 13
13. Ersatzdeeler	Säit 14
14. Entsuergungsinformatiounen	Säit 15

Lëscht vun de Figuren/Tabellen:

1. Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen	Säit 4
2. Figur 1 Mikroverbindungen op der Récksäit opdeelen	Säit 5
3. Figur 2: Austausch vum Räucherrourenanschluss an dem Räucherroudeckel	Säit 5
4. Figur 3: Uschloss vum Cheminéeofen un de Schornsteen	Säit 6
5. Tabell 2: Maximal Brennstoffméiglechkeet	Säit 8
6. Figur 4: Notzung vum Loftregler	Säit 10
7. Figur 5: Eidelméche vun der Aschkeschicht	Säit 11
8. Tabell 3: D'Effizienz vun den Heizkonditiounen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem de Cheminée steet	Säit 11

1. WARNUNGEN

GEFOR !

Wichtig Informationen fir d'Installatioun an de Betrib vun Ärem Holzuewen.

Fir Problemer beim Betrib ze vermeiden, müssen déi folgend Instruktioune strikt agehale ginn! !!! All Instruktiounen an der Installatiouns- a Betribsanleitung befolgen!!!

De Kamäin ass de "Motor" vun Ärem Holzuewen. E muss fir d'U Schloss vum gewielten Uewen geeegent sinn, fir datt en richtig funktionéiert.

De Kamäin hat d' „Motor“ vun Ärem Holzuewen. Et muss Sënn maachen, fir datt d'Schlass richtig funktionéiert.

Äre Holzuewen ass nëmme fir déi Brennstoffer geeegent, déi an der Gebrauchsanweisung uginn sinn. Aner Brennstoffer wéi déi opgezielt sinn net erlaabt. Verbrennt ni iergendeng Zort Offall. Dëst verschmotzt net nëmmen d'Ëmwelt, mee beschiedegt och Ärem Holzuewen. Verstéiss kënnen och juristesche Konsequenze mat sech bréngen. Gitt ni méi Brennstoff an d'Feuerkëscht wéi an der Gebrauchsanweisung uginn. Am Allgemengen däerf nëmmen eng Schicht Brennstoff derbäigesat ginn.

Bemierkung: D'Heizleistung vun 1 kg dréchenem Brennholz läit, jee no Holzart, tëscht 4 an 4,5 kW/h. Fir e 6 kW Holzuewen entsprécht dat maximal 1,84 kg Holz pro Stonn.

Beim Uzünden vun engem kale Holzuewen kënnen donkel Verfärbungen op der Verkleedung vun der Feierkëscht optrieden. Dës Verfärbungen verschwannen, soubal d'Betriebstemperatur erreicht ass.

Eréischt méi Brennstoff derbäiginn, wann déi viert Ladung ausgebrannt ass. Vermeit datt sech Glühwürmer an der Feierkëscht sammelen.

Maacht d'Feierkëscht dier nëmme am Betrib op fir Brennstoff bäizefügen.

Maacht d'Feierkëscht dier lues op! Wann Dir se ze séier opmacht, kann et zu engem Zuch kommen, deen d'Äsch aus der Feierkëscht zitt.

Befollegt w.e.g. och genau d'Informationen iwwer d'Astellung vun der Verbrennungsloft an Ärer Gebrauchsanweisung. Déi richtig Astellung vun de Loftregler ass entscheidend fir eng effizient Verbrennung. Kleng Ofwäichunge si méiglech ofhängeg vum tatsächleche Kamäinzuch.

Vermeit e Schmelzbetrieb. Wann Dir manner Leeschtung wéi déi nominell Hëtzleistung braucht, benotzt manner Brennstoff; ënner kengen Ërnstänn däerf Dir d'Verbrennungsloft komplett ofschalten.

2. BESCHREIWUNG VUM KAMÄIN

D'Kamäiner sinn dofir geduecht, eenzel Raim ze heizen an als Ergänzung zur Zentralheizung. Si sinn ideal fir gelegentlech Raim ze heizen oder fir eng speziell Atmosphär ze schafen, andeems een d'Feier duerch d'Glasdier kuckt.

D'Kamäiner ginn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt.

3. TECHNESCH SPEZIFIKATIOUNEN

Typbezeichnung	Bewäertungsleistung (kW)	Brennstoff	Dimensioon HxBxD	Duerchmiesser vum Auspuffrohr	Gewicht (kg)
ALPHA PLUS	6	Holz, Braunkuelbriketter	1665 x 683 x 470	Ø 150	125

Tabelle 1 Technesch Spezifikatioune vum Holzuewen

Apparattyp: Lokal Heizung mat feste Brennstoff

Brennstofftypen:	Hout	Brikette aus Brongkuel
P_{nom} [kW] – Stäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Nennwärmeleeschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), op eng Dezimalstell gerond.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Deelwärmeleeschtung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Deelwärmeleeschtung fir d'Raumheizung oder Leeschtungsberäich (ofhängeg vum Brennstofftyp), wann uginn, op eng Dezimalstell gerond.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	80	79
η_{part} [%] – Wirkungsgrad vum Apparat bei Deelwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -Emissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Kohlenwasserstoffemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Feinstäubemissioun bei 13 % Sauerstoffanteil op Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	43	28
p_{nom} [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Nennwärmeleeschtung, op ganz Zuel gerond.	12	12
p_{part} [Pa] – Mindestzuch vum Schornstein bei Deelwärmeleeschtung, wann uginn, op ganz Zuel gerond.	6	6

Intermittierend Verbrennungskammer fir zouenen Operatioun – Distanz zu brennbare Gebaikomponenten:

dB (Ennen): 0

dF (Virderbuedem): 500 mm

dC (Plafong): 0

dR (Hënnescht): 200 mm

dS (Säit): 200 mm

dL (Säitestralung): 350 mm

dP (Vir): 850 mm

s NDP

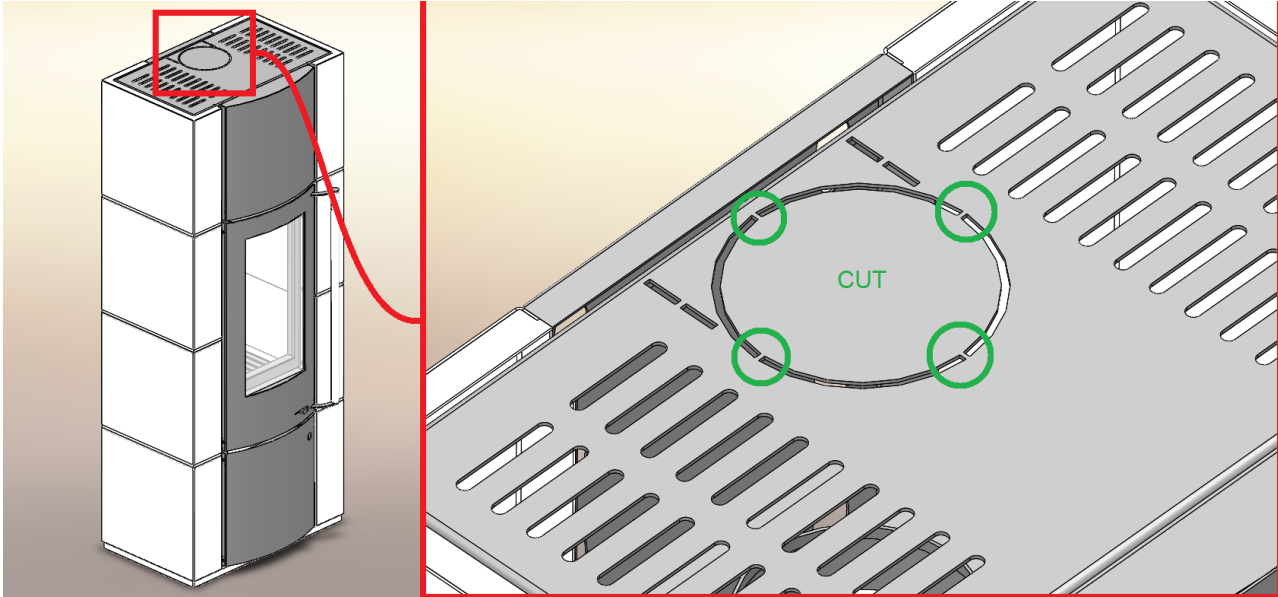
Dëst Produkt entsprécht den Ufuerderunge vun der Regulatioun (EU) 2015/1186 a vum BImSchV Stage 2.



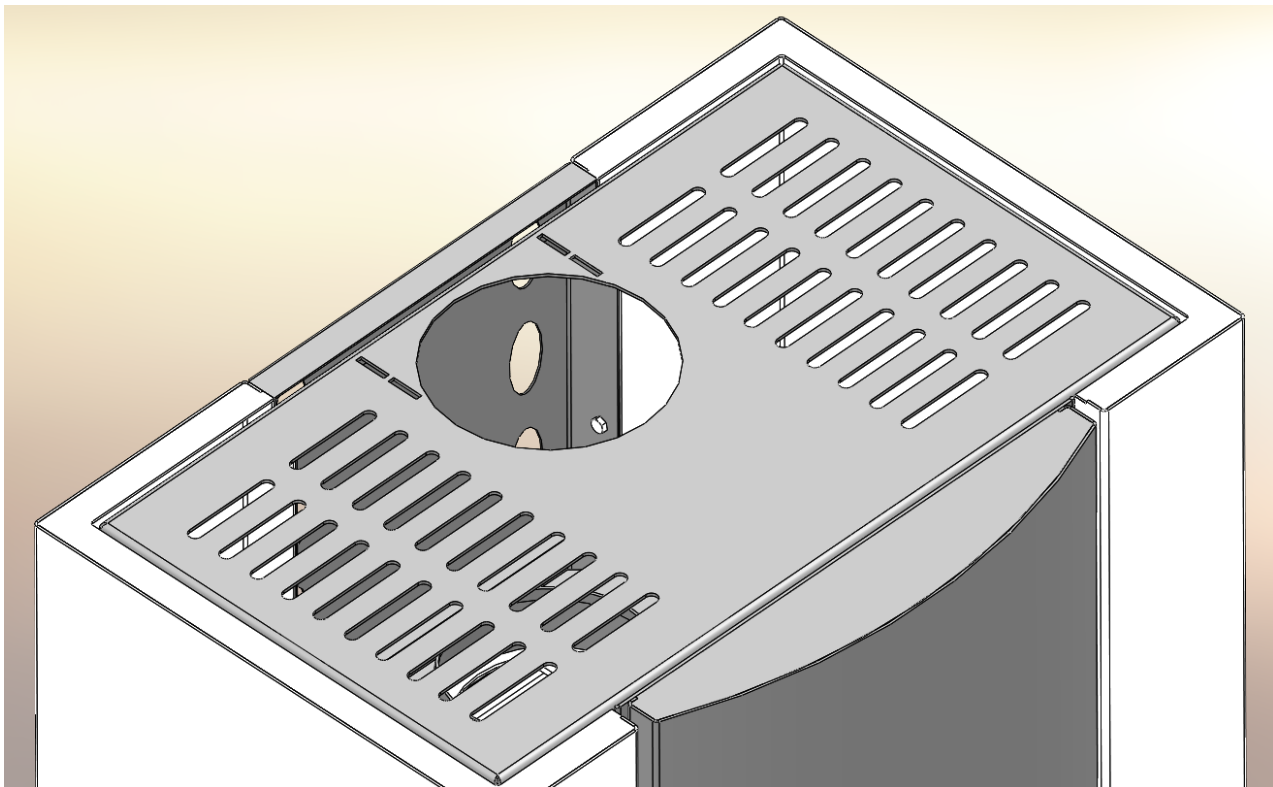
**Typeschëldsymbol - "Liest a befollegt d'Bedienungsanleitung"

4. OPSTELLUNG VUM HOLZUÉWEN

Beim Installéieren vum Apparat muss all lokal Virschréften agehalen ginn, inklusiv déi, déi national an europäesch Normen betreffen. Mir recommandéieren eng Berodung mam zoustännege Schornsteinfeger. D'Cheminéeofen gi mat Transportpaletten geliwwert, virbereet fir den Uschloss un de Schornsteen no uewen. Virun dem Uschloss vum Cheminée un de Schornsteen muss d'Ofdeckung vum Räucherrouenanschluss vum Cheminée ewechgeholl ginn (Figur 1 an 2).

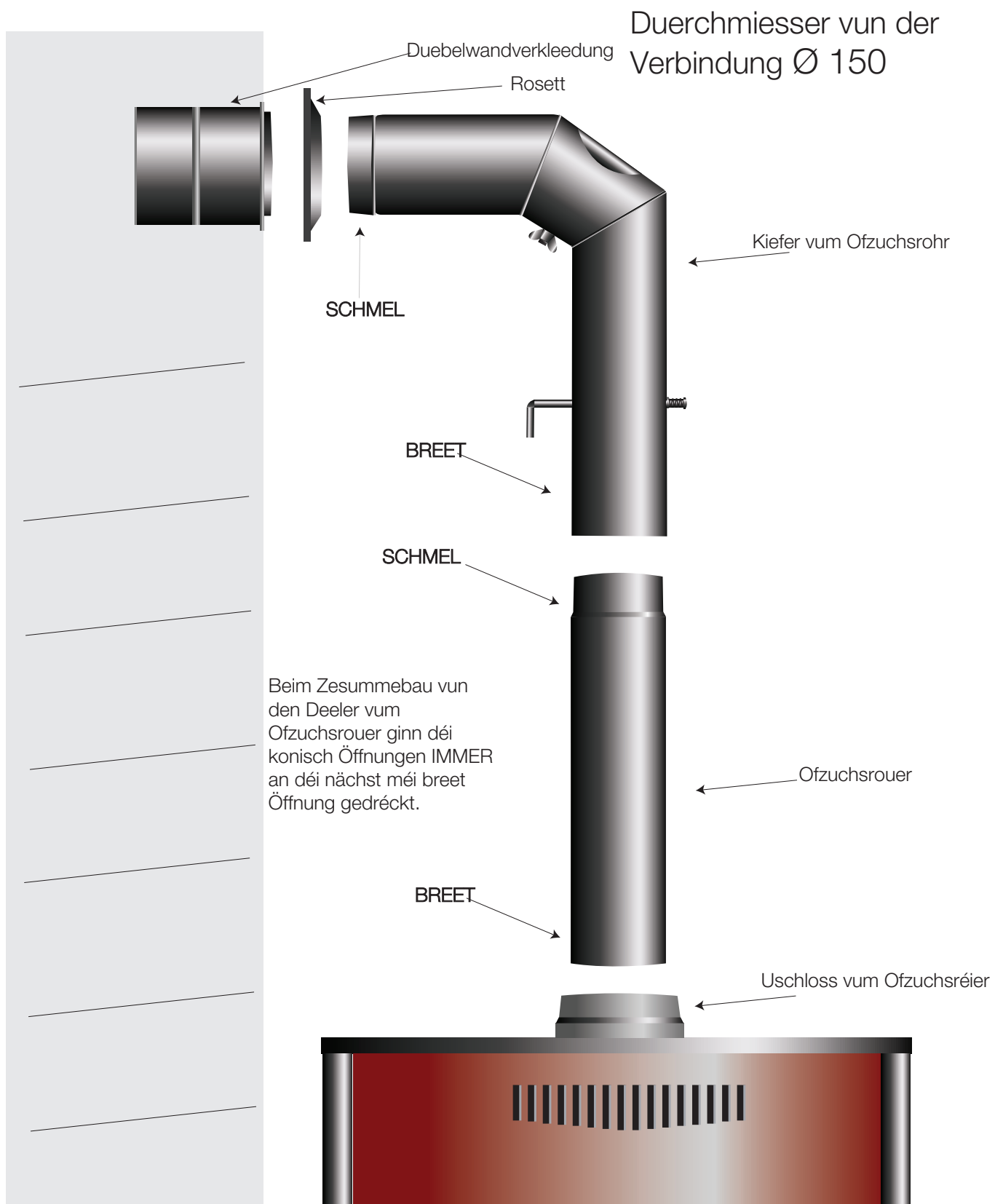


Figur 1: Schneiden vun Mikroverbindungen op dem Réck



Figur 2: Austausch vum Räucherrouenanschluss an dem Räucherrouedeckel

5. USCHLOSS VUM HOLZUÉWEN UN DE KAMÄIN



Figur 3 Uschloss vum Holzuewen un de Kamäin

WICHTEG

D'Konformitéit mat den nationalen Installatiounsvirschrëften a Baucoden an dësem Beräich ass erfuerderlech. E Kamäin mat enger Temperaturklass vun op d'mannst T400 ass erfuerderlech, deen resistant géint Kamäinfeier an héich Temperaturen ass.

Wann de Cheminée op engem brennbarem oder temperatursensiblen Ënnergrond opgestallt gëtt, muss en op eng fest an net brennbar Ënnerlag gestallt ginn (z. B. Blech, Keramik, Steen).

D'Ënnerlag muss méi grouss sinn wéi d'Basisfläch vum Cheminée, genee: hannen an op de Säiten mindestens 200 mm, virun 500 mm.

De Cheminée muss mindestens 250 mm op de Säiten an hannen vu brennbarem oder temperatursensiblen Material ewech sinn. Am direkten Stralungsberäich (vir Säit vum Cheminée) muss den Mindestofdstand zu brennbarem an temperatursensiblen Material 800 mm sinn. Wann dat aus irgendege Grund net méiglech ass, mussen d'temperatursensibel Materialien duerch eng passend, net brennbar Schutzvorrichtung geséichert ginn.

Zousätzlech muss bei der Installatioun en genuch Zougang zum Apparat, zu de Uschléi an zum Schornsteen garantéiert sinn, fir einfach Botzen an Ënnerhalt ze erlaben. Bemierkung: De minimale Installationsraum ass am Zertifika net uginn.

Warnung:

D'Wärmstralung, besonnesch duerch d'Scheif aus Glaskeramik, kann liicht entflammbar Objeten an der Géigend entzënnen. Hält also ëmmer d'virgeschriwwen Mindestofdstanden zu brennbarem Material ee.

De Cheminéeofen muss horizontal opgestallt ginn. De Raum fir d'Opstellung muss iwwe eng genuch Frëschlofzoufuhr disponéieren. Beim Betrib vum Cheminéeofen mat Nennwärmleeschtung ginn fir eng gutt Verbrennung ongeféier 30 m³/h Loft gebraucht. D'Frëschlofzoufuhr kann duerch d'Opmaache vun Fënsteren oder Dieren garantéiert ginn. Am Beschten ass et, en Loftzoufuhrberäich (150 bis 200 cm²) direkt an der Géigend vum Cheminéeofen bereet ze stellen.

WICHTEG

Ofzuchsventilatoren, déi am selwechte Raum oder Loftaustauschsystem wéi Kamäiner bedriwwen ginn, kënnen Problemer verursaachen.

An esou Fäll, gitt sécher datt Dir eng adäquat frësch Loftzoufuhr hutt oder installéiert lwwerwaachungsgeräter fir den Ënnerdruck. D'Eenheet däerf net a Belüftungssystemer mat engem Ënnerdruck vu manner wéi 15 Pa installéiert ginn. Et ass recommandéiert, Äre lokale Schornsteinfeger ze konsultéieren.

6. USCHLOSS VUM OFZUCHSRÉIER

Eis Holzuewen ginn no DIN 18 891/A2, Typ 1, an DIN EN 16510 hiergestallt a kënnen u Kamäiner mat verschiddene Kamäiner ugeschloss ginn.

Fir d'Uschloss vum Kamäin ginn Uewenréier an lelebougen mat engem Duerchmiesser vun 150 mm, déi no DIN 1298 hiergestallt sinn, geliwwert. Et ass wichteg ze betounen, datt all Komponenten fir d'Uschloss vum Kamäin (Ofgasausgang, Uewenréier, lelebougen a Kamäinuschloss) sécher a fest ugeschloss mussen sinn. Den Duerchmiesser vum Kamäin muss mindestens gläich oder méi grouss wéi den Duerchmiesser vum Uewenréier sinn.

Den Holzuewen funktionéiert korrek, wann en un e gutt entworfene Kamäin ugeschloss ass, wouduerch den erfuerderlechen Ënnerdruck vun 12 Pa erreecht gëtt an doduerch d'Entfernung vun den Ofgaser, déi bei der Verbrennung entstinn, erméiglecht gëtt. En exzessive Kamäinzuch féiert zu Problemer bei der Reguléierung vun der Leeschtung vum Uewen, souwéi zu lwwerbelaaschtung a potenziellen Schied um Uewen. An esou Fäll empfeelen mir en Ofgasréier mat engem Dämpfer. Dëst erlaabt lech, den Ënnerdruck bannent de virgeschriwwene Grenzen ze halen. D'Gëeegentheet vum Kamäin muss no de Normen EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 an EN 13384-1:2015 +A1:2019 bestätegt ginn.

Wichtig

Déi richteg Funktioun vum Kamäin muss duerch eng Berechnung no der Norm EN 13384-2:2015 + A1:2019 verifizéiert ginn, andeems déi tatsächlech Konditiounen op der Installationsplaz berécksichtegt ginn. Et ass recommandéiert, e autoriséierte Kamäinfeier oder e qualifizéierte Fachmann ze konsultéieren.

7. HEIZUNG MAM HOLZUÉWEN

Den Design vun dësem Holzuewen garantéiert, datt d'Feierkëscht ëmmer zou bleift, ausser wann den Uewen net am Gebrauch ass, ausser fir d'Bedienelementer.

Opgepasst: D'Grëffer vum Uewen ginn am Betrib waarm a mussen mat Schutzhandschuesch behandelt ginn.

Wichtig:

D'Feierkëscht an den Deckel vum Äschebehälter mussen ëmmer zou sinn, ausser beim Umaachen, beim Bäisetzen vum Brennstoff an beim Entfernen vun Verbrennungsreschter, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.

Recommandierte Brennstoff

Dës Holzuewen si gëeegent fir d'Verbrenne vu Branchen a Braunkuelbriketter. Benutzt dréchant Holz (<20% Fiichtegkeetsgehalt). D'Verbrenne vu fiichem Holz produzéiert Teer, deen sech am Uewen, am Ofzuchsrouer an am Kamäin sammele kann.

Wichtig!

- Benutzt nëmme recommandierte Brennstoff. Verbrennt keen Offall, besonnesch kee Plastik, well dëst Äre Kamäin a Schornstein beschiedegt an d'Ëmwelt schueden kann. Spanplattenreschter ze verbrennen ass geféierlech, well d'Klebstoffer Iwwerhëtzung a Schied un Ärem Uewen verursaache kënnen.
- Den Apparat däerf net a Betrib geholl ginn, wann d'Dichtungen op der Dier beschiedegt sinn, fir d'Entkommen vu Verbrennungsgasen ze verhënneren.
- Maacht all Loftzoufuhr-Regulierungsventile zou, wann de Verbrennungsprozess komplett ofgeschloss ass an d'Heizungssystem net méi a Betrib ass;

Maximal Quantitéit u Brennstoff, déi ausgelooß soll ginn:

Bamstamm (Ëmfang 30-35 cm, Längt 33 cm)	2-3 Stéck, ~ 1,84 kg
Braunkuelbriketter	4 Stéck, ~ 1,54 kg

Tabelle 2 Maximal Brennstoffquantitéit

D'Feierkëscht vun dësem Holzuewen ass fir gelegentlech Benetzung geduecht. Fir eng optimal Leeschtung ass et recommandiert, eng konstant Flam während dem Betrib ze halen an reegelméisseg Brennstoff no den Instruktiounen bäizefügen.

Erstes Anheizen

Für das erste Anheizen benutzen Sie Zeitungspapier, sowie zerkleinertes trockenes Holz. Heizen Sie mit mäßigem Feuer, so dass nicht mehr als die Hälfte der empfohlenen Brennstoffmenge hinein gegeben wird. Beim ersten Heizen kann es zu Rauch- u. Geruchsbildung kommen, weil die hitzebeständige Farbe, mit der die Teile des Kaminofens aus Blech beschichtet werden, aushärtet. Während die Farbe aushärtet, ist die Farbe weich und kann leicht durch Anfassen oder das Aufstellen von Gegenständen auf den gefärbten Teilen beschädigt werden. Sorgen Sie bitte für eine gute Belüftung des Raumes in dem der Kaminofen montiert ist. Beim ersten Anheizen machen Sie sich mit der Luftregulierung vertraut. In den ersten Tagen heizen Sie mit mäßigem Feuer, danach erhöhen Sie stufenweise die Brennstoffmenge bis die Nennwärmeleistung erreicht wird. Mit beschriebenem Vorgang werden Sie die Lebensdauer Ihres Kaminofens erhöhen.

D'Feier unzeschalten

Mir recommandieren eng Schicht gehackten, dréchenen Holz op Zeitungspabeier ze leeën, gefolgt vun 2-3 méi klenge Stécker Brennholz. Maacht béid Loftregler ganz op a loosst de Brennstoff komplett ubrennen. Fügt no Bedarf nach 3-4 méi kleng Stécker Brennholz derbäi.

Beim Uzéie vum Feuer empfeelen mir d'Feierkëscht dier fir 2-4 Minutten licht op ze loossen (ongeféier 2 cm), fir ze verhënneren, datt sech Kondensatioun op der Glaskeramikdier bildet. Loosst den Uewen net onbeaufsichtigt während der Uzéiephase. D'Feierkëscht dier muss ëmmer zou sinn, ausser beim Brennstoff derbäisetzen oder beim Botzen vum Uewen. Soubal den Uewen gutt belicht ass an e genuch Bett vu Glühwolle besteet, kënnt Dir weiderheizen wéi fir den normale Betrib virgesinn.

WICHTIG:

- Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin oder andere flüssige Brennstoffe. Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere leicht brennbare Gegenstände in der Nähe des Kaminofens.

Normalen Betrib

Soubal den Uewen seng Betribstemperatur erreecht huet an de Brennstoff op Gloe verbrannt ass, kënn Dir déi recommandéiert Quantitéit u Brennstoff no der Tabell (Säit 8) derbäisetzen. Dir reguléiert d'Leeschtung vum Uewen iwwer d'Primär- an d'Sekundärloftregelung, ofhängeg vum benotzte Brennstoff, wéi hei ënnendrënner beschriwwen. Wann de benotzte Brennstoff (no Tabell 2, Säit 8) bannent enger Stonn brennt, funktionéieren d'ALPHA PLUS Uewen mat enger nomineller Hëtztreeschtung vu 6 kW. D'Uewen funktionéieren am normale Modus, wann all Stonn déi erlaabt Quantitéit u Brennstoff derbäigesat gëtt an de Regulierer sou agestallt ass, datt de bäigefügte Brennstoff bannent enger Stonn op Gloe verbrannt.

WICHTEG:

- Wéinst dem Risiko vun Iwwerbelaaschtung a Schied un der Holzuewen ass et net erlaabt, grouss Quantitéiten u Brennstoff gläichzäiteg bäizefügen oder d'Heizintervaller ze verkierzen. Et ginn keng Garantieufuerderungen ugeholl fir Schied, déi duerch Iwwerbelaaschtung vun der Holzuewen entstinn.

MÉIGLECH STÉIERUNGEN AN EMPFEHLUNGEN

Wann Damp an de Raum kënn, kann de Kamäin verstoppt sinn oder d'Wiederkonditiounen ongënschteg sinn. Damp am Raum oder en onangenehmen Dampfgeruch, während den Uewen am Betrib ass, sinn Zeeche vun dësem Problem. Kontrolléiert a botzt de Kamäin a rufft, wann néideg, e Kamäinfeierer. Ënnerbrécht de Betrib direkt, wann et mechanesch Defekter wéi kromm Dieren oder gebrach Glas gëtt. Wann d'Uewendier net zougeet, kann se duerch Iwwerbelaaschtung kromm sinn. Glasschued kann duerch Impakt oder Verschleierung verursaacht ginn. An esou Fäll, läscht de Feier direkt (gëtt kee Brennstoff méi derbäi) a mell de Schued dem Clientsservice.

8. AJUSTÉIERE VUN DER LEESCHTUNG VUM UEWEN

D'Leeschtung vum Holzuewen gëtt vun engem Primärloftregler geregelt. De Primärloftregler ass ënnert der Feierkëscht dier. D'Sekundärloftversuergung, déi iwwer der Dier läit, ass permanent ugeschloss a kann net agestallt ginn. Déi richteg Benotzung vum Loftregler (Leeschtungsregler) erfuerdert e bëssen Erfahrung. Dofir froe mir lech, eis Empfehlungen ze befollegen. Beim Uzünden vum Holzuewen sollt Dir nëmme Branchen benotzen an d'Primärloft komplett opmaachen (100%). Dëst garantéiert genuch Loft fir d'Verbrennung, sou datt d'Feier séier entzündet kann.

D'Leeschtung vum Holzuewen am normale Beräich hänkt vum benotzte Brennstoff of.

De Modell ass mat engem Primärloftregler ausgestattet, deen et erlaabt, d'Primärloftzufuhr jee no Brennstoff ze kontrolléieren. Fir den normale Betrib mat Holzstécker empfeelen mir déi folgend Reguléierungsastellung: Primärloft 15% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert.

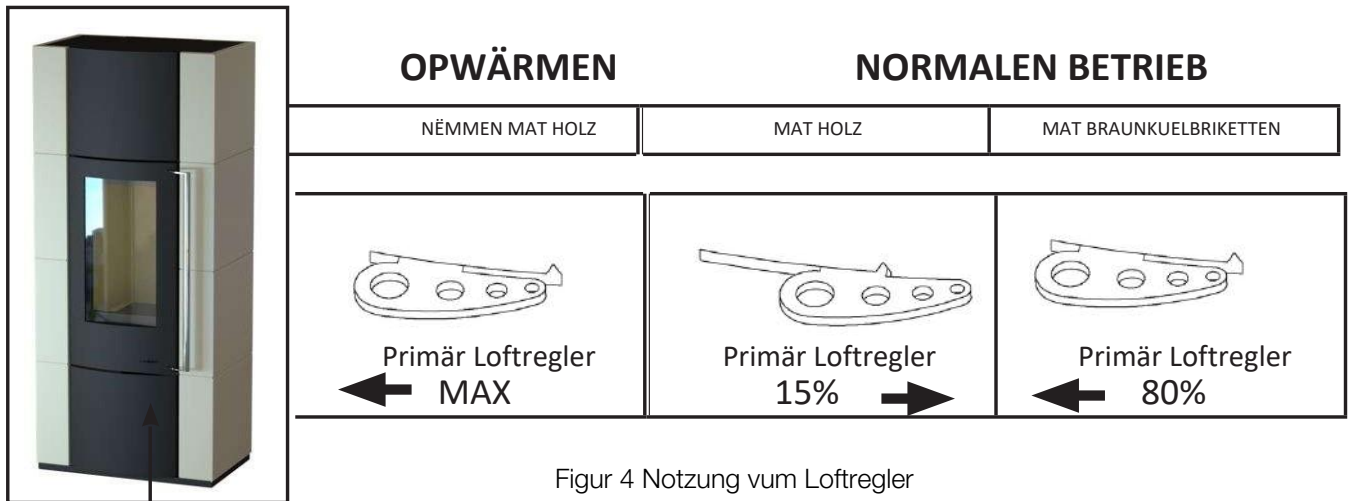
Fir e proppere Betrib mat Holzstécker, benotzt w.e.g. nëmme gutt gewierzt, dréchent Holz. Wann et méiglech ass, benotzt w.e.g. nëmme gläichméisseg gehackte Holzstécker; dëst garantéiert eng gläichméisseg Verbrennung an hält d'Fenster propper.

Dës Empfehlung ze befollegen ass och gutt fir eis Ëmwelt!

Fir d'Heizung mat Braunkuelbriketten empfeelen mir déi folgend Kontrollastellungen: Primärloft 80% op. Sekundärloft gëtt ëmmer zougefouert.

D'Hëtztreeschtung vun engem Holzuewen hänkt net nëmme vun der Astellung vum Regler an der Aart vum Brennstoff of, mä och vun der Gréisst vum Brennstoff an dem Zuch am Kamäin. Méi kleng Holzstécker verbrennen méi séier a kënnen méi Hëtzt produzéieren wéi méi grouss Stécker bei der selwechter Regulatiounsastellung. Ähnlech gëtt eng méi héich Hëtztreeschtung bei der selwechter Regulatiounsastellung erreecht, wann den Zuch am Kamäin besser ass, also wann den Zuch méi grouss ass wéi virgesinn. Mat der Zäit wäert Dir lech mat de Charakteristike vun Ärem Holzuewen vertraut maachen a seng präzis Steierung beherrschen.

D'Benotzung vum Loftregler gëtt an der ugehaangter Bild illustréiert:



Figur 4 Notzung vum Loftregler

Primär Loftregler

WICHTEG:

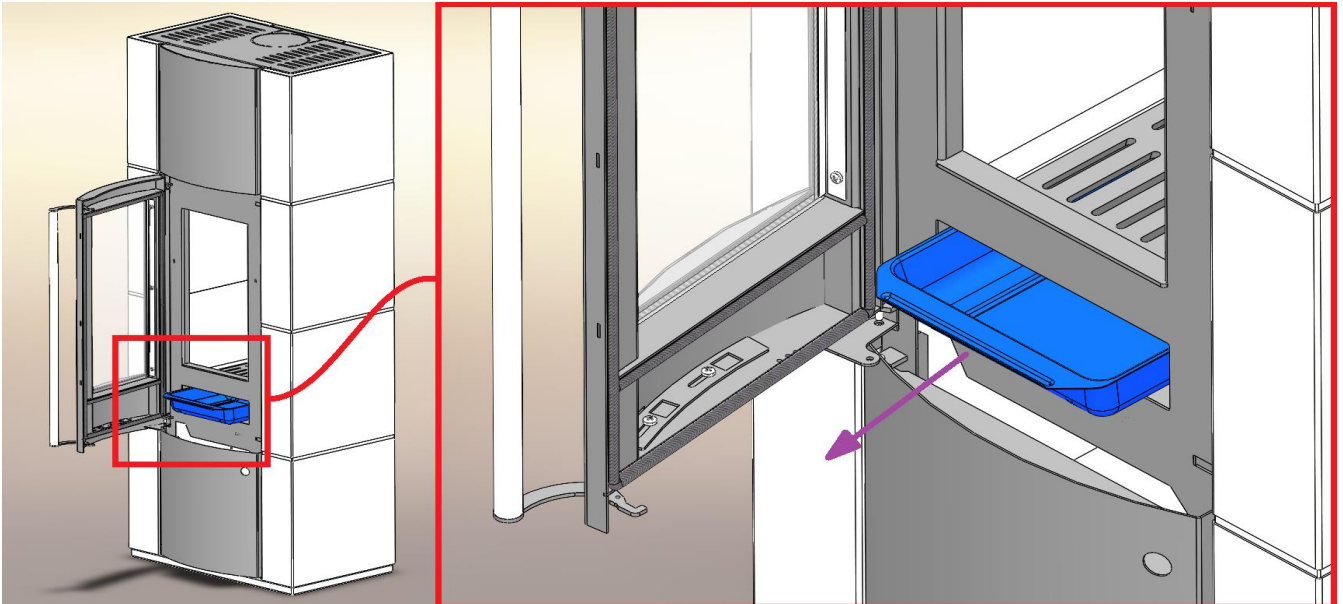
- Fügt kee méi Brennstoff derbäi, bis de virdu bäigefügte Brennstoff op Glühbirnen ausgebrannt ass. Dëst reduzéiert d'Méiglechkeet, dass Ofgaser an de Raum erauskommen. Ier Dir Brennstoff derbäigitt, gitt sécher, dass Dir de Kuerf vum Feierrost schüttelt, fir eng adäquat Loftzirkulatioun fir d'Verbrennung ze garantéieren. Während dem normale Betrib soll de primäre Loftregler ni ganz opgemaach ginn (100%), well dëst de Kamäin iwverlaaschte kann a beschiedege kann.
- Den Design garantéiert, dass d'Glas vun der Feierkëscht dier ëmmer propper bleift. Rouscht kann sech nëmme am Fall vun enger schlechter Verbrennung sammeln, verursacht duerch e falschen oder defekten Kamäin, net genuch Sauerstoff, ficht Holz oder ongeegneten Brennstoff.

HEIZUNG WÄHREND DER IWWERGANGSPERIOD

Während den Iwwergangszäiten, wann d'Baustemperatur méi héich wéi 15°C ass, kann de Kamäin eventuell net den néidegen Ennerdruck kreéieren. An dësem Fall sollt Dir probéieren, méi kleng Stécker Holz ze benotzen, méi kleng Quantitéiten u Brennstoff derbäizesetzen an de Rost méi dacks ze schüttelen, fir genuch Loftstrom fir d'Verbrennung ze garantéieren.

9. ENNERHALT A BOTZEN VUM HOLZUÉWEN

Den Holzuewen an d'Kamäinröhren mussen op d'mannst eemol am Joer vu Réckstänn gebotzt ginn. Wann ficht Holz benotzt gëtt, muss dat méi dacks gemaach ginn. Den Uewen an d'Kamäinröhren sinn mat enger héichtemperaturbeständeger Faarf beschichtet. Dës Faarf dréchent no der zweeter oder drëtter Brennung aus. Eréischt dann kënnen déi ugestrach Deeler mat engem liicht fichten, fusselräien Duch gebotzt ginn. D'Glasscheif vun der Feierkëscht dier kann nëmme mat Fëensterreiniger gebotzt ginn, wann se kal ass. All initial Trübung vum Glas während dem Brennprozess kann mat engem dréchenen Duch (net engem synthetesch) gebotzt ginn, soulaang d'Glas net ze waarm ass.



Figur 5: Eidelméche vun der Aschkeschicht

WICHTEG:

- Den Holzuewen däerf nëmme wann e kal ass gebotzt ginn. Mir roden ausdrécklech dovun of, en erhëtzen Holzuewen mat engem fichte Stoff ze botzen.
- Maacht d'Ascheschublad reegelméisseg eidel. Beim Eidele vun der Ascheschublad sollt Dir drop oppassen, datt se waarm ass a dofir net op brennbar oder temperaturempfindlech Uewerfläche geluecht soll ginn.
- Vermeit datt d'Äsch aus der Äscheschublad de Feierroster beréiert, soss gëtt se iwwerhëtzt a beschiedegt.
- Wann Dir Problemer beim Gebrauch vum Holzuewen optrieden, kontaktéiert w.e.g. Äre Schornsteinfeger oder e Servicezentrum an Ärer Géigend.

10. HEIZLEISTUNG

D'Gréisst vum beheizte Raum a m^3 hänkt vun der Aart vun der Heizungssystem an der Wärmeisoliatioun vum Gebai of. Wat besser d'Wärmeisoliatioun vum Gebai ass, wat méi niddreg d'Hëtzerloschter sinn an dofir de méi groussen Raum, deen erheizt ka ginn.

	172 m^3	129 m^3	103 m^3
6 kW	Heizkonditiounen bëlleg	Heizkonditiounen manner bëlleg	Heizkonditiounen ongënschteg

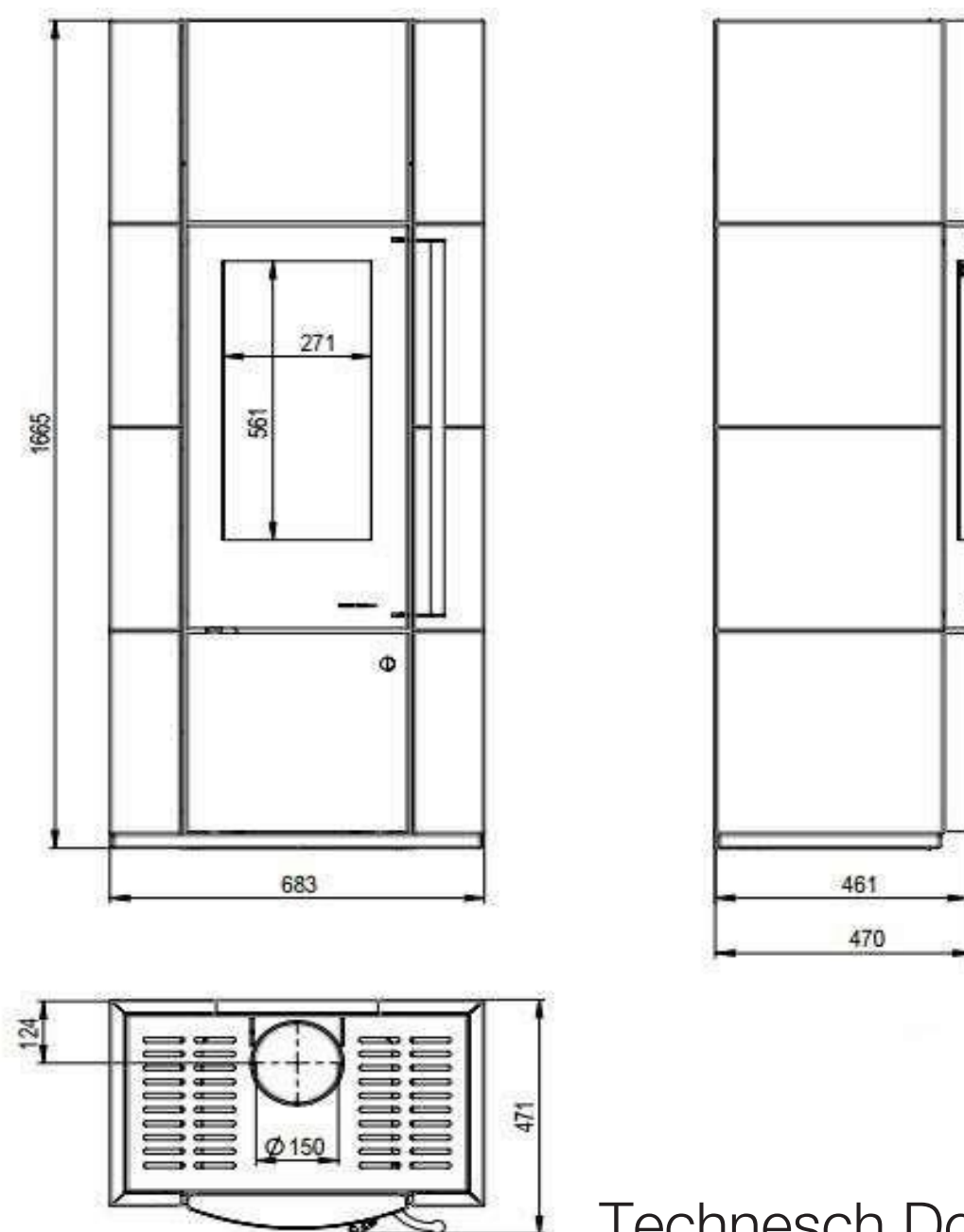
Tabelle 3 D'Effizienz vun den Heizbedingungen hänkt vum Volumen vum Raum of, an deem de Kamäin steet.

Zäitbaséiert Heizung (z.B. um Weekend) oder Heizung mat Ënnerbriechungen méi laang wéi 8 Stonnen gëllt als manner gënschteg oder souguer eng ongënschteg Heizkonditioun.

11. HAAFTPUNKTEN OP EE BLÉCK

- Plazéiert den Holzuewen an engem Raum vun der entsprecherender Gréisst, sou datt den Hëtzebedarf der nomineller Hëtzeleistung entsprécht.
- Fir d'Unzünden an d'Virhëtzen, benotzt dréchent a dënnt Brennholz bis d'Betriebstemperatur erreecht ass. Dëst verhënnert d'Bildung vu Rauch an erlaabt dem Uewen déi gewënscht Betriebstemperatur méi séier z'erreechen.
- Beim Heizen mat Brennholz empfeele mir, de Sekundärloftregler (iwwer der Dier) op 50-100% anzustellen. Dëst garantéiert eng propper Verbrennung vum Brennstoff ouni schiedlech Ëmweltbelaaschtung. Sekundärloft dréit och zu enger propperer Verbrennung bäi a hält d'Glas vum Holzuewen propper.
- Beim Heizen mat Holz sollt nëmme dréchent Holz mat engem Fiichtegkeetsgehalt vu bis zu 20% benotzt ginn. Dëse Fiichtegkeetsgehalt gëtt erreecht, wann gefällt Holz op d'mannst ee Joer gelagert gëtt. Naass Holz verbrennt onvollstänneg an huet e niddrege Kaloriewäert.
- Benotzt nëmme déi recommandéiert Brennstoffer (Säit 8).
- Fir Äre eegene Virdeel, befollegt w.e.g. d'Bedienungsanleitung vum Holzuewen.

12. INSTALLATIOUNSDIMENSIOUNEN



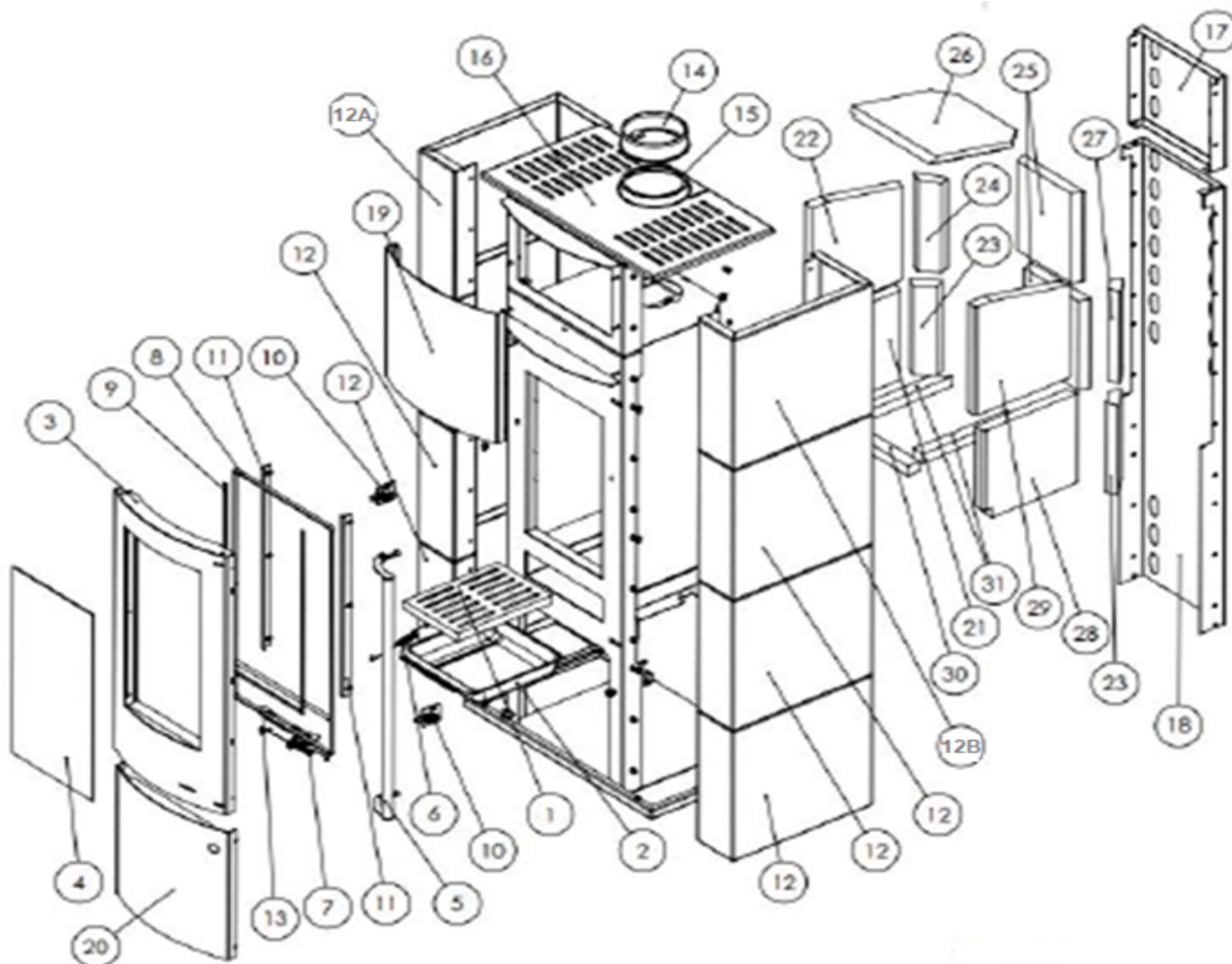
Technesch Donnéeën

Héicht (mm)	1665
Breet (mm)	683
Déift (mm)	470
Nominal Hétzleistung (kW)	6
Dimensioune vun der Verbrennungskammer(mm)	570x269x300
Gewiicht (kg)	125
Stonnelaang Verbrennung	1,84 kg/h
Dimensioune vun der Scheif(H x B)(mm)	561 x 271

13. ERSATZDEELER

NUMM.: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	RËTSCH
2	X15-010-00-004	ASCHKËSCHT
3	X15-498-46-000	FEIERKUMMER DIER
4	X00-449-12-001	GLASPLACK
5	X00-449-31-000	DIERGRIFF
6	X00-011-14-200	FEDER FIR D'FEIERKUMMER DIER
7	X00-449-12-009	FEDER FIR DE DIERGRIFF
8	X00-449-32-000	DIERDICHTUNG
9	X00-449-33-000	GLASDICHTUNG </td
10	X15-449-29-000	AUTOMATESCH SPERR
11	X15-449-12-007	GLASPLACKHALTER
12	X45-498-25-001	ËNNESCHT SÄITEWAND (STOL)
12A	X45-498-25-003	UEWEN RIETS SÄITEWAND (STOL)
12B	X45-498-25-003	UEWEN LËNKS SÄITEWAND (STOL)
13	X15-449-12-006	LOFTREGLER
14	X15-230-79-000	RAUCHROHRANSCHLOSS
15	X00-011-00-004	RAUCHROHRDICHTUNG
16	X15-498-52-001	DECKEL
17	X15-498-24-002	UEWEN RËCKWAND
18	X15-498-02-001	ËNNESCHT RËCKWAND
19	X15-498-51-000	MASK
20	X15-498-54-000	ËNNESCHT DIER
21	X00-449-47-001	VERMICULITPLACK 1
22	X00-449-47-002	VERMICULITPLACK 2
23	X00-449-47-003	VERMICULITPLACK 3
24	X00-449-47-004	VERMICULITPLACK 4
25	X00-449-47-005	VERMICULITPLACK 5
26	X00-449-47-006	VERMICULITPLACK 6
27	X00-449-47-007	VERMICULITPLACK 7
28	X00-449-47-008	VERMICULITPLACK 8
29	X00-449-47-009	VERMICULITPLACK 9
30	X00-449-47-010	VERMICULITPLACK 10
31	X00-449-47-011	VERMICULITPLACK 11
32	X00-449-47-000	VERMICULIT SET



14. ENTSUERGUNGSINFORMATIONEN

Thermia d.o.o. garantiert, dass seine Produkte während ihres gesamten Produktlebenszyklus umweltfreundlich sind.

Wir engagieren uns für die Produkte und die Lebensdauer zu unterstützen. Für eine korrekte Entsorgung des Apparats empfehlen wir Ihnen dringend, eine lokale Entsorgungsfirma zu kontaktieren.

Um den gesamten Produktlebenszyklus zu empfehlen, alle Händler zu entfernen, die in Kontakt mit Feuer kommen, wie Glas, Feuerkessel, Rosten, Ansaugplatten, Schallplatten, Verbrennungskummerventilationen (z.B. Feuerstein), Keramik, Zündelemente, etc. Entsorgt Sensoren, Verbrennungskummersensoren an Temperaturmonitoren mit einem normalen Haushaltsabfall.

Informationen zu den einzelnen Komponenten des Apparats

Kamäin an der Verbrennungskammer:

Alle Kamäinkomponenten, die an der Verbrennungskammer installiert sind, sind aus dem Apparat zu entfernen. Wenn es das ist, müssen alle Befestigungselemente am Virus entfernt werden. Kamäinkomponenten, die in Kontakt mit Feuer- oder Ofgasgas kommen, sind zu entsorgen; keine Benetzung oder Recycling ist möglich.

Vermiculit an der Verbrennungskammer:

Entfernen Sie alle Vermiculit, die an der Verbrennungskammer installiert sind, aus dem Apparat. Wenn es das ist, müssen alle Befestigungen am Virus entfernt werden. Vermiculit, die in Kontakt mit Feuer oder Ofgasgas kommen, sind zu entsorgen; keine Benetzung oder Recycling ist möglich.

Glaskeramikplatte:

Die Glaskeramikplatte mit den richtigen Werkzeugen entfernen. Alle Dichtungen entfernen, wie sie sind, um die Kanten zu trennen. Transparente Glaskeramik kann allgemein recycelt werden, aber es muss dekoriert oder nicht dekoriert sein. Die Glaskeramikplatte kann als Bauabfall entsorgt werden.

Blech:

Die Blechkomponenten des Apparats demontieren, indem Sie sie abschrauben oder auseinander schneiden (alternativ, indem Sie sie mechanisch zerlegen). Alle Dichtungen am Virus entfernen. Die Blechstücke als Schrott entsorgen.

Goss:

Die Gosskomponenten des Apparats demontieren, indem Sie sie abschrauben oder auseinander schneiden (alternativ, indem Sie sie mechanisch zerlegen). Alle Dichtungen am Virus entfernen. Die Gossstücke als Schrott entsorgen.

Naturstein:

Bestandteile Naturstein mechanisch vom Apparat entfernen oder als Bauabfall entsorgen.

Dichtungen (Glasfaser):

D'Dichtungen mechesch vum Apparat ewechhuelen. Dës Komponenten däerfen net mam normale Haushaltsoffall entsuergt ginn, well Glasfaseroffäll net duerch Verbrennung zerstäert kënne ginn. Entsuergt d'Dichtungen als Glas- a Keramikfaseren (kënschtlech Mineralfaseren).

Metallgrëffer an Dekoratiounselementer:

Wann do sinn, huet Metallgrëffer an Dekoratiounselementer ewech a entsuergt se als Schrottmetail.

KONFORMITÉIT MAT DEN EU-REGLEMENTER



Thermia d.o.o. erkläert hei mat, datt den Apparat den essentiellen Ufuerderungen an anere relevante Bestëmmunge vun de Reglementer (EU) Nr. 305/2011 an (EU) Nr. 2015/1186 souwéi der Norm EN 16510 entsprécht.

Déi aktuell, gëlteg Versioun vun der DoC (Konformitéitserklärung) ass op www.thermia.hr verfügbar.

GARANTIEBLAT

Mir bidden eng 24-Méint Garantie op Thermia Holzuewen, déi vum Datum vum urspréngleche Kaf un ufänkt. Folgend Konditioune mussen erfëllt sinn, fir eis Garantie ze kréien:

Eng Garantie erfuerdert, datt den Uewen richteg a professionell un e passenden Kamäin ugeschloss ass, an datt en no der Bedienungsanleitung a Betrib geholl a bedriwwen gëtt. Folgend Informatiounen mussen virgeluecht ginn: eng Kopie vum Kafbeweis, de Kontrollbericht vum Kamäinfeger an d'Berechnung vum Kamäin no DIN 4705. Eis Garantie deckt déi gratis Liwwerung vun Ersatzdeeler of, ausser Montage an Demontage.

Deeler, déi a Kontakt mat der Flam kommen, a Verschleissdeeler wéi Dichtungen, Feiersteen-/Vermiculit-Placken, Glasscheiwen, Uewerflächenbeschichtungen, Faarf, Schosselen, Keramik-/Fliesen, Steenverkleedung, Aschebecken, Rosten, Rosterrahmen an d'Feierkëschtdeeler sinn net vun der Garantie ofgedeckt.

Verschleissdeeler kënnen géint en zousätzleche Präis bei Ärem Händler kaaft ginn. Hei sinn e puer weider Erklärungen:

Glasscheiwen:

D'Glasscheiwe kënnen net duerch d'Verbrennungstemperatur vum Holzuewen beschiedegt ginn, awer kënnen beschiedegt ginn duerch mechanesch Aflëss (beim Transport, Installatioun, exzessiv grouss Brennstoffladungen, etc.). Rouscht Glas weist op onvollstänneg Verbrennung hin, déi verschidde Ursaachen kann hunn (Ofgasdruck/Ofgasmassenstrom vum Kamäin, ongeegnete Brennstoff, etc.).

Kampfbeschichtungen aus Kamäinsteen/Vermiculit:

D'Feierkëscht vum Holzuewen sinn mat Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen ausgekleet. Dës kënnen och duerch Iwwerhëtzung oder mechanesch Aflëss beschiedegt ginn. Wann dës Kamäinsteen/Vermiculit-Beschichtungen Rëss weisen, sollt Dir se eréischt ersetzen, wann d'Metallwänn vum der Verbrennungskammer net méi bedeckt sinn.

Et gëtt keng Garantie fir Schued oder Defekter un Apparater oder Deeler, déi duerch folgendes verursaacht ginn:

- falschen Ëmgang (z.B. Iwwerhëtzung vum Uewen)
- extern chemesch oder physikalesch Aflëss beim Transport, der Lagerung, der Installatioun an dem Gebrauch vum Apparat (z.B. Läschen mat Waasser, iwwerkacht lessen, Kondensatioun), Iwwerhëtzung wéinst falschem Gebrauch (z.B. oppener Kamäindier) a kleng Rëss an emailleierten Deeler gëllen net als Defekter.
- Benetzung vum ongeegneten Brennstoff
- inadequater Ënnerhalt, Benetzung vum ongeegneten Botzmüttelen
- Rëss an emailleierten Deeler stellen keen Defekt duer.

Bei der Bestellung vum Ersatzdeeler oder beim Areeche vu Garantieufroe mussen déi folgend Informatiounen virgeluecht ginn:

- Kafbeweis/Quittung/Quittung als Garantiedokumentatioun
- Uewenmodell/Artikelnumm
- Produktnummer

(Dës Informatiounen fannt Dir um Typeschëld um Réck vum Uewen).

WICHTEG:

Glasscheiwen, Steenverkleedung a Vermiculitsteen falen net vun der Garantie vum Hiersteller of.

OPGEPASST!

Bei der Bestellung vum Ersatzsteen, notéiert w.e.g., datt spéider geliwwert Specksteen- an Natursteendeeler a Faarf an Design liicht vum den ursprénglech installéierten Deeler ofwäiche kënnen.

STEENVERKLEEDUNG

Sandsteen ass däitlech méi empfindlech wéi Natursteen. Dofir ass et wichteg, sech strikt un d'Benutzungsinstruktiounen vum der Sandsteenverkleedung ze halen, wéi se an der Montage- a Gebrauchsanweisung uginn sinn!

Iwwerhëtzung vum Uewen kann dozou féieren, datt de Steen seng Faarf ännert oder souguer brécht. D'Garantie vum Hiersteller deckt dës Zorte vu Schued net of.

Kuckt w.e.g. eis bäigeleet Garantiebedingungen.

SE



Installations- och bruksanvisning för kamin

ALPHA PLUS



Företagets säte:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Kroatien

Administration, försäljning
och produktion:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Kroatien

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Innehåll:

1. Varningar	Sida 3
2. Kamibeskrivning	Sida 4
3. Teknisk specifikation	Sida 4
4. Placering av kaminen	Sida 5
5. Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 6
6. Rökkanalanslutning	Sida 7
7. Att elda med kaminen	Sida 7
8. Effektreglering av kaminen	Sida 9
9. Skötsel och rengöring av kaminen	Sida 10
10. Raumheizvermögen	Sida 11
11. Det viktigaste i korthet	Sida 12
12. Installationsmått	Sida 13
13. Reservdelar	Sida 14
14. Information om avfallshantering	Sida 15

Lista över bilder/tabeller:

1. Tabell 1 Teknisk specifikation för kaminen	Sida 4
2. Bild 1 Skärning av mikrospringor	Sida 5
3. Bild 2 Byte av rökrörskopplingen och rökrörslocket	Sida 5
4. Bild 3 Anslutning av kaminen till skorstenen	Sida 6
5. Tabell 2 Maximal bränslemängd	Sida 8
6. Bild 4 Användning av luftreglaget	Sida 10
7. Bild 5 Tömning av asklådan	Sida 11
8. Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen befinner sig	Sida 11

1. VARNINGAR

OBS !

Viktig information för uppställning och användning av din kamin.

**För att undvika problem vid praktisk användning måste följande anvisningar följas noggrant! !!!
Följ alla anvisningar i installations- och bruksanvisningen !!!**

Skorstenen är "motorn" i din kamin. Den måste vara lämplig för anslutning av den valda kaminen för att säkerställa att kaminen fungerar felfritt.

På hösten och våren, under övergångsperioderna, kan dragstörningar uppstå i skorstenen vid utomhustemperaturer runt 15 °C. Avstå från att använda kaminen vid tveksamhet.

Din kamin är endast lämplig för de bränslen som anges i bruksanvisningen. Andra bränslen än de som nämns där är inte tillåtna. Bränn under inga omständigheter sopor av något slag. Detta belastar inte bara miljön utan skadar även din kamin. Brott mot dessa regler kan dessutom få rättsliga konsekvenser. Lagg under inga omständigheter in större mängder bränsle än vad som anges i bruksanvisningen. Generellt får endast ett lager bränsle läggas i eldstaden.

Observera: Värmeeffekten från 1 kg torrt vedträ, beroende på träslag, ligger mellan 4–4,5 kW/h. För en kamin på 7 kW motsvarar detta högst 2,28 kg ved per timme.

Vid uppvärmning av en kall kamin kan mörka missfärgningar uppstå på eldstadsfodret. Dessa missfärgningar försvinner när drifttemperaturen uppnås.

Lägg först på mer bränsle när det tidigare lagret har brunnit upp. Undvik ansamlingar av glöd i eldstaden.

Öppna eldstadsdörren under drift endast för att lägga på mer bränsle.

Öppna eldstadsdörren långsamt! En för snabb öppning kan skapa ett sug som drar ut aska från eldstaden.

Observera också noggrant uppgifterna om inställning av förbränningsluften i din bruksanvisning. Korrekt inställning av luftreglagen är avgörande för en god förbränning. Mindre avvikelser kan förekomma beroende på det faktiska draget i skorstenen.

Undvik glödbränning. Om du vill ha en lägre effekt än nominell värmeeffekt, lägg på mindre bränsle och stäng under inga omständigheter förbränningsluften helt.

2. KAMINBESKRIVNING

Kaminerna är avsedda för uppvärmning av enskilda rum och som ett komplement till centralvärmen. Kaminerna är idealiska för tillfällig uppvärmning av rummet eller när man vill skapa en särskild stämning genom att titta på elden genom den glasade kamindörren. Kaminerna är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, typ 1 och DIN EN 16510.

3. TEKNISK SPECIFIKATION

Typbeteckning	Märk effekt (kW)	Bränslen	Mått HxBxD	Rökutlopps diameter	Vikt (kg)
ALPHA PLUS	6	Trä, brunkolsbriketter	1665x683x470	Ø 150	125

Tabell 1 Teknisk specifikation för kaminen

Enhetstyp: Lokal rumsuppvärmning med fasta bränslen

Typer av bränsle:	Ved	Brunkolsbriketter
Pnom [kW] – Stoffutsläpp (damm/partiklar) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	6	6
PSHnom [kW] – Nominell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), avrundat till en decimal.	6,3	6,1
Ppart [kW] – Partiell värmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	4,4	4,7
PSHpart [kW] – Partiell rumsvärmeeffekt eller effektintervall (beroende på bränsletyp), om angivet, avrundat till en decimal.	4,8	4,8
ηnom [%] – Verkningsgrad vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	80	79
ηpart [%] – Verkningsgrad vid partiell värmeeffekt, avrundat till heltal.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – CO-utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – NO _x -utsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Utsläpp av organiska gasformiga föreningar (OGC) vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Partikelutsläpp vid 13 % syrehalt vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minsta skorstensdrag vid nominell värmeeffekt, avrundat till heltal.	12	12
p_{part} [Pa] – Minsta skorstensdrag vid partiell värmeeffekt, om angivet, avrundat till heltal.	6	6

Tidseldställe för sluten drift – Avstånd till brännbara delar:

dB (Nedre): 0

dF (Främre golv): 500 mm

dC (Tak): 0

dR (Bak): 200 mm

dS (Sida): 200 mm

dL (Sidostrålning): 350 mm

dP (Fram): 850 mm

s NDP

Denna produkt uppfyller kraven i förordning (EU) 2015/1186 och BlmSchV nivå 2.



**Typetikettsymbol – „Läs och följ bruksanvisningen“

4. PLACERING AV KAMINEN

Vid installation av enheten måste alla lokala föreskrifter följas, inklusive de som gäller nationella och europeiska standarder. Vi rekommenderar rådgivning med ansvarig sotare. Kaminerna levereras på transportpallar och är förberedda för anslutning till skorstenen uppåt. Innan kaminen ansluts till skorstenen måste kåpan på rökutloppsanslutningen på kaminen tas bort (Bild 1 och 2).

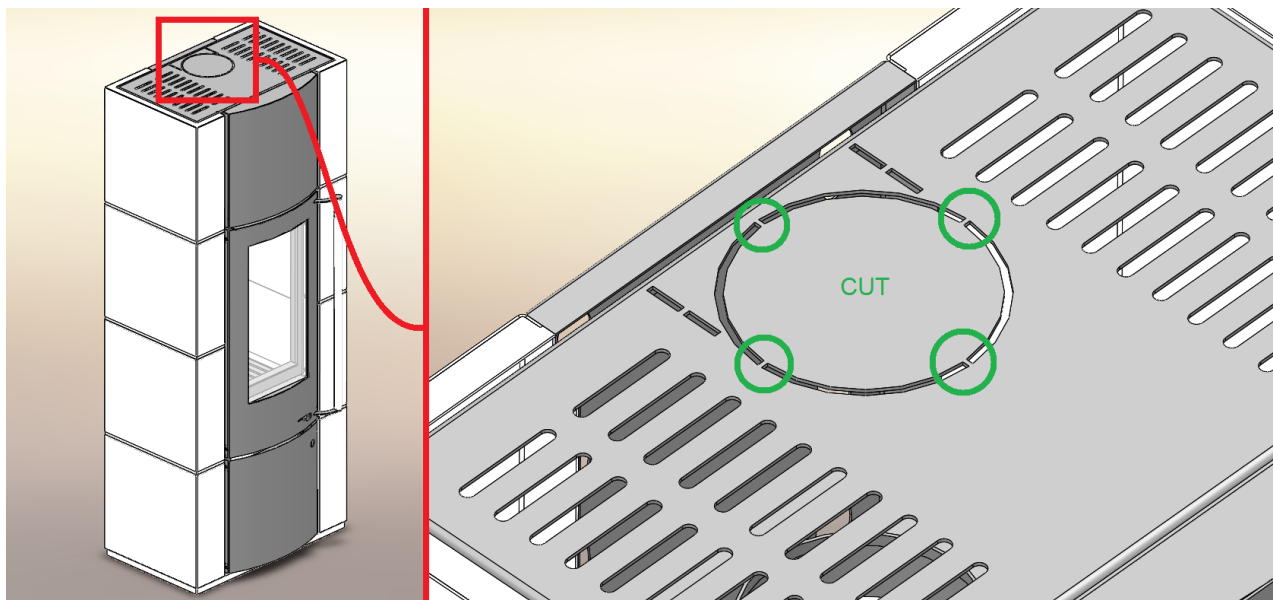


Bild 1 Skärning av mikrospringor

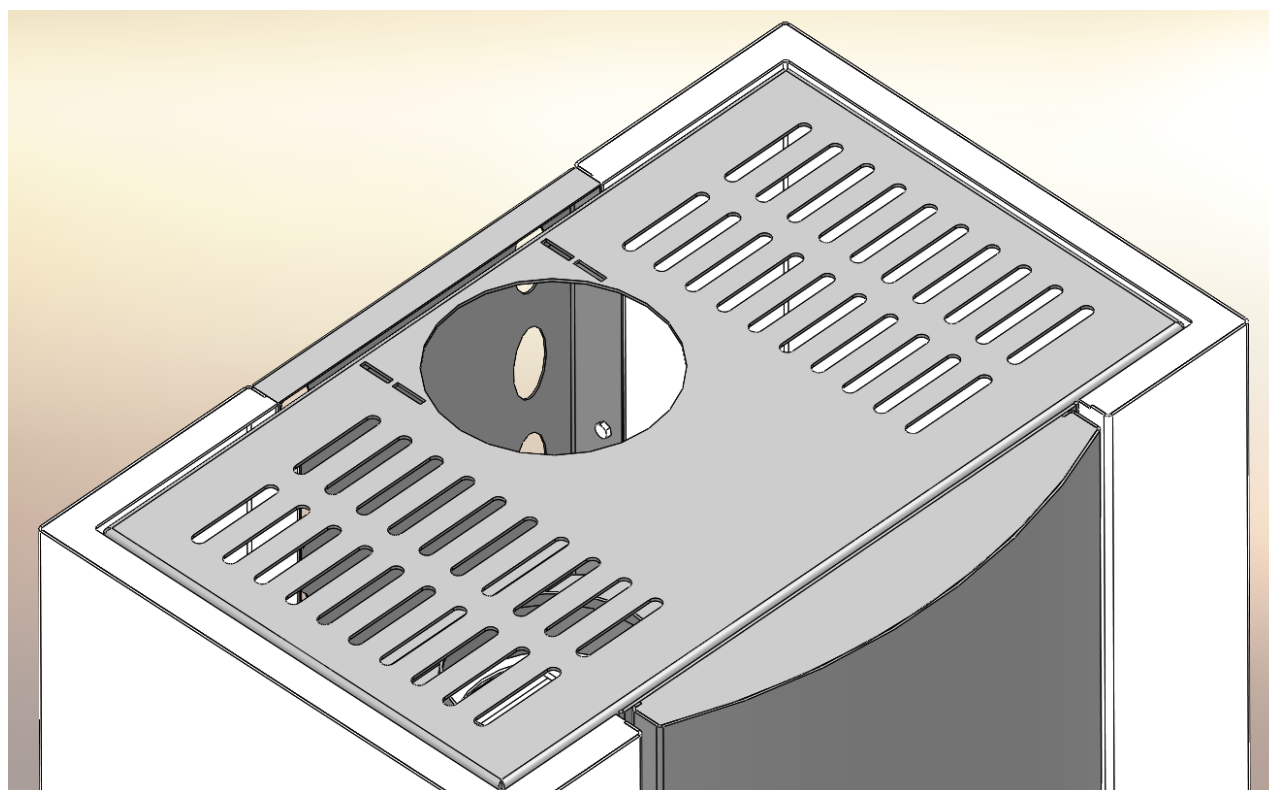


Bild 2 Byte av rökrörskopplingen och rökrörslocket

5. ANSLUTNING AV KAMINEN TILL SKORSTENEN

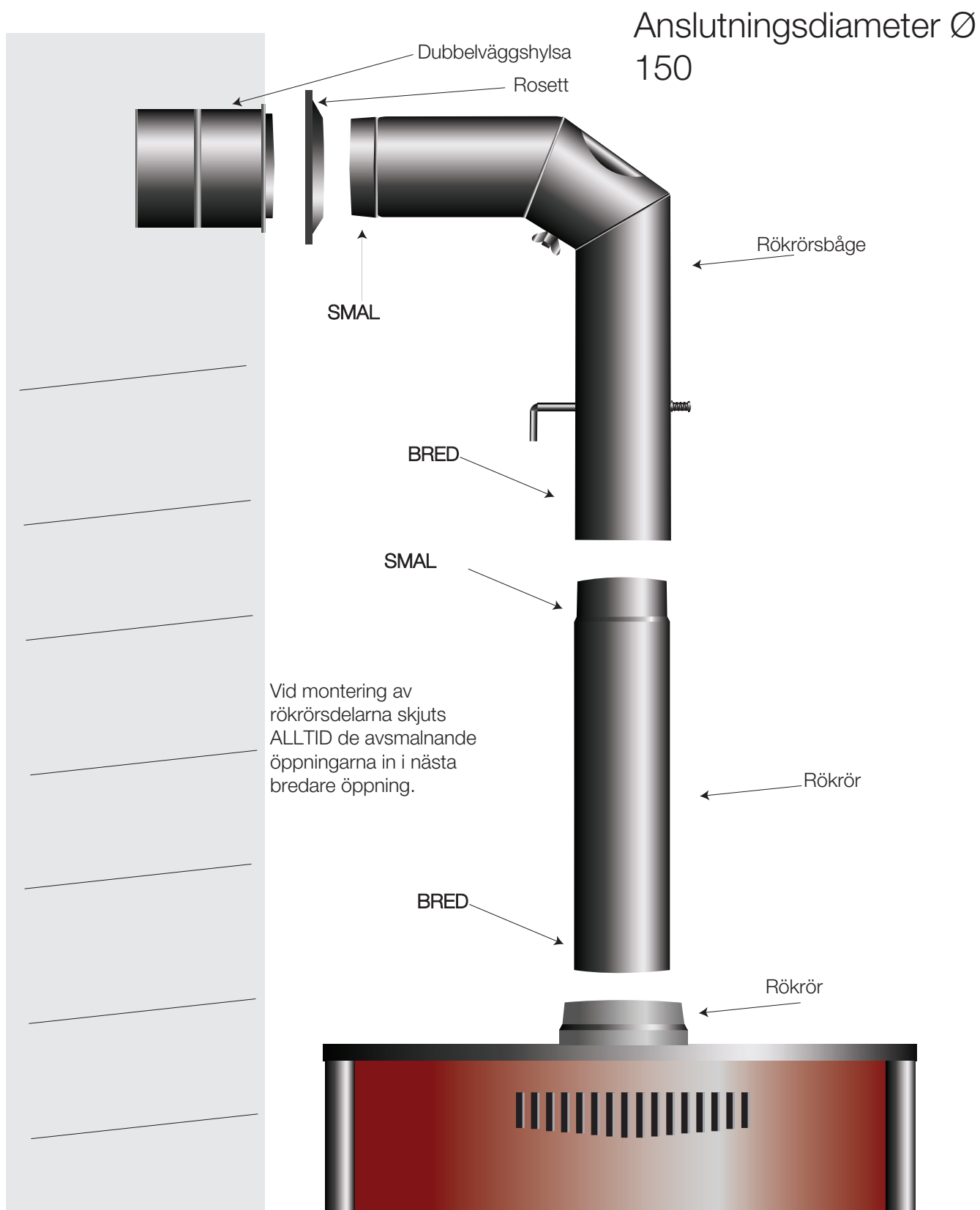


Bild 3 Anslutning av kaminen till skorstenen

VIKTIGT

Följa nationella installationsföreskrifter och byggnadsbestämmelser inom detta område är nödvändigt. En skorsten med temperaturklass minst T400, som är motståndskraftig mot skorstensbrand och höga temperaturer, krävs.

Om kaminen placeras på ett brännbart eller temperaturkänsligt underlag måste den ställas på ett fast och obrännbart underlag (t.ex. plåt, keramik, sten). Underlaget måste vara större än kaminens basyta, närmare bestämt: minst 200 mm bakom och på sidorna samt 500 mm framför.

Kaminen måste placeras minst 250 mm från brännbara eller temperaturkänsliga material på sidorna och baktill. I det direkta strålningsområdet (kaminens framsida) måste minimiavståndet till brännbara och temperaturkänsliga material vara 800 mm. Om detta av någon anledning inte är möjligt måste de temperaturkänsliga materialen skyddas med en lämplig, obrännbart skyddsanordning.

Dessutom ska det vid installationen säkerställas tillräcklig åtkomst till apparaten, anslutningarna och skorstenen för att möjliggöra enkel rengöring och underhåll. Obs: Minsta installationsutrymme anges inte i certifikatet.

Varning:

Värmestrålning, särskilt genom glaskeramiken, kan lätt antända föremål i närheten. Håll därför alltid föreskrivna minimiavstånd till brännbara material.

Kaminen måste installeras horisontellt. Installationsrummet måste ha tillräcklig tillförsel av frisk luft. Vid drift med nominell värmeeffekt behövs cirka 30 m³/h luft för god förbränning. Tillförsel av frisk luft kan säkerställas genom att öppna fönster eller dörrar. Det är bäst att ordna ett luftintag (150–200 cm²) i omedelbar närhet av kaminen.

VIKTIGT

Frånluftsfläktar som drivs tillsammans med eldstäder i samma rum eller luftväxlingssystem kan orsaka problem.

I sådana fall måste tillräcklig tilluft säkerställas eller säkerhetsanordningar för undertrycksövervakning installeras. Enheten får inte installeras i ventilationssystem som har ett undertryck på mindre än –15 Pa. Rådgör med relevant skorstensfejare.

6. RÖKKANALANSLUTNING

Våra kaminer är tillverkade enligt DIN 18 891/A2, konstruktion 1 och DIN EN 16510 och kan anslutas till flerbostadsskorstenar.

För rökrörsanslutningen är kaminrör och rörböjar Ø150mm, byggda enligt DIN 1298, avsedda. Det är viktigt att betona att alla delar för rökrörsanslutningen (avgasstuts, kaminrör, rörböjar och anslutning till skorstenen) ska vara fast och tätt förbundna. Skorstenens diameter måste vara minst lika stor som eller större än kaminrörets diameter.

Kaminen kommer att fungera korrekt om den ansluts till en bra skorsten, uppnår det föreskrivna undertrycket på 12 Pa och därmed möjliggör utsläpp av rökgaser som uppstått vid förbränning av bränslet. För stort skorstensdrag leder till störningar i regleringen av kaminens effekt, samt till överbelastning och möjlig skada på kaminen. I sådana fall rekommenderar vi rökröret med spjäll. Med detta kan du hålla undertrycket inom de föreskrivna gränsvärdena. Skorstenens lämplighet måste bekräftas enligt standarderna EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 och EN 13384-1:2015+A1:2019.

Viktigt

Skorstenens felfria funktion måste påvisas genom en beräkning enligt standard EN 13384-2:2015 + A1:2019, med hänsyn till de faktiska förhållandena på installationsplatsen. Det rekommenderas att konsultera en godkänd skorstensfejare eller en sakkunnig person.

7. ATT ELDA MED KAMINEN

Kaminens konstruktion säkerställer att eldstaden, med undantag för manövrering, alltid är stängd, även när kaminen inte används.

Observera: Vid eldning blir kaminens handtag varma och måste hanteras med en skyddshandske.

Viktigt: Eldstaden och asklådans lock måste alltid vara stängda, utom vid tändning, påfyllning av bränsle och borttagning av förbränningsrester, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.

Rekommenderat bränsle

Kaminerna är lämpliga för uppvärmning med ved och brunkolsbriketter. Elda med torr ved (<20% fuktighet). Vid eldning med fuktig ved bildas tjära som avlagras i kaminen, rökröret och skorstenen.

Viktigt!

- Elda endast med rekommenderat bränsle. Förbränn inte avfall, i synnerhet ingen plast, eftersom det skadar både kaminen och skorstenen och är skadligt för miljön. Att elda med spånskiverester är farligt, eftersom spånskivor innehåller limämnen som kan orsaka överhettning och skada på kaminen.
- Enheten får inte användas om dörrens tätningar är skadade, för att förhindra att förbränningsgaser tränger ut.
- Stäng alla luftreglerventiler när förbränningsprocessen är helt avslutad och värmaren inte längre är i drift;

Maximal bränslemängd som ska tillföras:

Ved (omkrets 30-35 cm, längd 33 cm)	2-3 Styck, ~ 1,84 kg
Brunkolsbriketter	4 Styck, ~ 1,54 kg

Tabell 2 Maximal bränslemängd

Denna kamin är designad för tillfällig användning. För optimal drift rekommenderas att hålla en konstant låga under drift och att regelbundet fylla på bränsle enligt anvisningarna.

Första eldningen

För första eldningen använder du tidningspapper, samt krossad torr ved. Elda med måttlig eld, så att inte mer än hälften av den rekommenderade bränslemängden läggs i. Vid första eldningen kan rök och lukt uppstå, eftersom den värmebeständiga färgen som kaminens plåtdelar är belagda med härदार. Medan färgen härदार är färgen mjuk och kan lätt skadas genom beröring eller genom att placera föremål på de målade delarna. Se till att rummet där kaminen är monterad har god ventilation. Vid första eldningen, bekanta dig med luftregleringen. Under de första dagarna eldar du med måttlig eld, därefter ökar du gradvis bränslemängden tills nominell värmeeffekt uppnås. Genom denna procedur kommer du att öka livslängden på din kamin.

Att tända en brasa

Vi rekommenderar att lägga ett lager sönderdelad torr ved på tidningspapper, och ovanpå det 2-3 mindre vedträn. Öppna båda luftreglagen helt och låt bränslet brinna ordentligt. Vid behov lägger du till 3-4 mindre vedträn. Vid upptändning rekommenderar vi att du lämnar eldstadsluckan på glänt (~2 cm) i 2-4 minuter för att förhindra att glaskeramiskivan immar igen.

Lämna inte kaminen obevakad under upptändningsfasen. Eldstadsluckan måste alltid vara stängd, förutom vid bränsletillförsel eller vid rengöring av kaminen. Så snart kaminen är ordentligt uppvärmd och det finns tillräckligt med glöd, fortsätter du att elda som för normal drift.

VIKTIGT:

- Använd aldrig bensin eller andra flytande bränslen för att tända. Förvara inga brandfarliga vätskor eller andra lättantändliga föremål i närheten av kaminen.

Normal drift

Så snart kaminen har nått driftstemperatur och bränslet har brunnit ner till glöd, kan du lägga i rekommenderat bränsle i de mängder som anges i tabellen (sidan 8). Kaminens effekt reglerar du med primär- och sekundärluftreglaget, beroende på vilket bränsle som används, som beskrivs vidare i texten. Om det använda bränslet (enligt tabell 2 sidan 8) förbränns inom en timme, då arbetar kaminerna ALPHA PLUS vit med en nominell värmeeffekt på 6 kW. Kaminerna arbetar i normal drift när den tillåtna mängden bränsle tillförs varje timme och regulatorn är inställd så att det tillförda bränslet förbränns till glöd inom en timme.

VIKTIGT:

- På grund av överbelastning och skada på kaminen är det inte tillåtet att tillföra större mängder bränsle på en gång eller att förkorta eldningsintervallen. Inga garantianspråk accepteras för skador som uppstått på grund av överbelastning av kaminen.

MÖJLIGA FEL OCH REKOMMENDATIONER

Om rök tränger in i rummet kan det bero på att skorstenen är blockerad eller att väderförhållandena är ogynnsamma. Rök i rummet eller en obehaglig röklukt under kaminens drift är tecken på detta problem. Kontrollera och rengör skorstenen, och kontakta vid behov en skorstensfejare. Vid mekaniska fel som skeva dörrar eller trasigt glas, avbryt omedelbart driften. Om kaminens dörr inte går att stänga kan det bero på att den har deformerats på grund av överbelastning. Glasskador kan orsakas av stötar eller slitage. I sådana fall avbryter du omedelbart eldningen (ingen påfyllning av bränsle) och rapporterar skadorna till kundtjänsten.

8. EFFEKTRGLERING AV KAMINEN

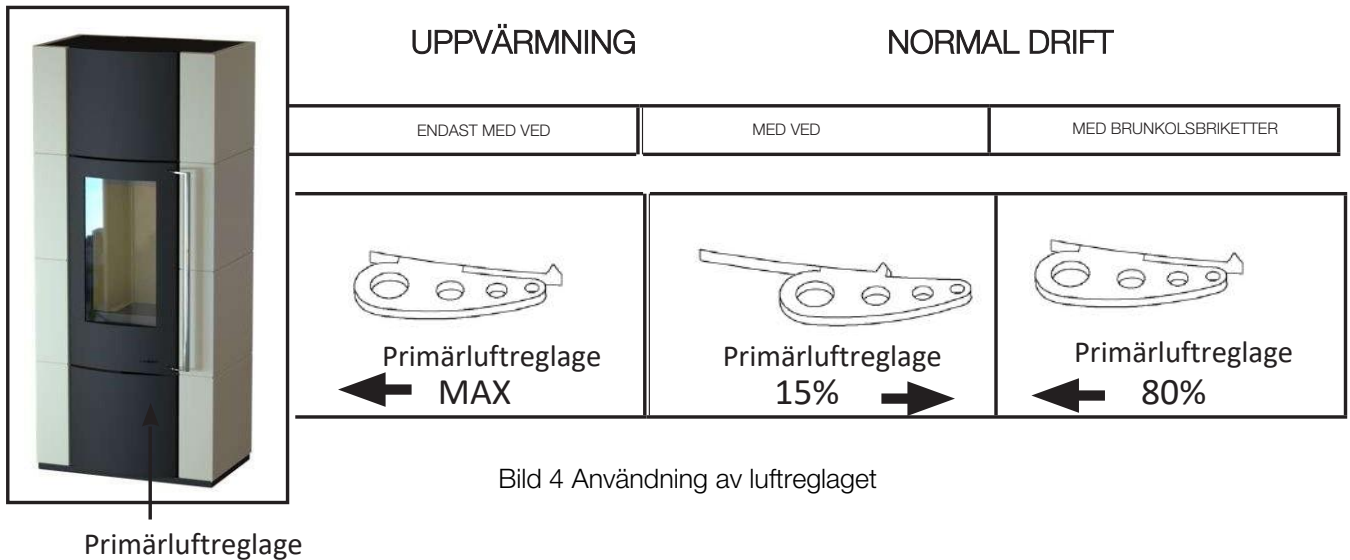
Kaminens effekt regleras med primärluftreglaget. Primärluftreglaget sitter under kamindörren. Sekundärlufttillförseln, ovanför dörren, är permanent säkrad och är inte reglerbar. För korrekt användning av luftreglaget (effektreglaget) krävs viss erfarenhet. Därför ber vi dig att följa våra rekommendationer. Om du vill tända kaminen, använd endast ved och öppna primärluften helt (100%). På detta sätt har du säkerställt tillräckligt med luft för förbränningen och därmed kan elden snabbt ta sig.

Modellen är utrustad med en primärluftregulator, som beroende på bränsle, styr primärlufttillförseln. För uppvärmning i normal drift med ved rekommenderar vi följande regulatorinställning: Primärluft 15% öppen. Sekundärluft tillförs alltid. För ren drift med ved, använd endast väl lagrad, torr ved. Använd om möjligt endast jämnt sönderdelade vedträn, det säkerställer en jämn förbränning och håller insynsfönstret renare. Om du följer denna rekommendation gynnar det även vår miljö!

För uppvärmning med brunkolsbriketter rekommenderar vi följande regulatorinställningar: Primärluft 80% öppen. Sekundärluft tillförs alltid.

Kaminens värmeeffekt är inte bara beroende av regulatorinställningen och bränsletypen, utan också av bränslets storlek och undertrycket i skorstenen. Mindre vedträn brinner snabbare och kan vid samma regulatorinställning ge högre effekt än större bitar. Även vid samma regulatorinställning uppnås högre effekt om skorstenen drar bättre, d.v.s. om undertrycket är större än avsett. Med tiden kommer du att lära känna kaminens egenskaper och säkert behärska den exakta regleringen.

Användning av luftreglaget visas på den bifogade bilden:



VIKTIGT:

- Fyll inte på bränsle förrän det tidigare tillsatta bränslet har brunnit ner till glöd. På så sätt minskar du risken för att rökgaser läcker ut i rummet. Innan du fyller på bränsle måste du skaka eldstadsgallret ordentligt för att möjliggöra lufttillförsel för förbränningen. I normal drift får primärluftreglaget aldrig öppnas helt (100%), eftersom det kan leda till överbelastning och skada på kaminen.
- Konstruktionen säkerställer att eldstadsluckans glas alltid förblir rent. Glaset kan endast bli smutsigt av sot vid dålig förbränning, vilket orsakas av felaktig eller dålig skorsten, syrebrist, fuktig ved eller fel bränsle.

ATT ELDA UNDER ÖVERGÅNGSPERIODEN

Under övergångsperioden, när utetemperaturen är högre än 15°C, kan det hända att skorstenen inte kan uppnå det nödvändiga undertrycket. I detta fall, försök att elda med mindre vedträn, lägg i mindre mängder bränsle och skaka gallret oftare för att möjliggöra tillräcklig lufttillförsel för förbränningen.

9. SKÖTSEL OCH RENGÖRING AV KAMINEN

Minst en gång om året är det nödvändigt att rengöra kaminen och rökrören från rester. Om du eldar med fuktig ved, oftare. Kaminen och rökrören är belagda med en mycket värmebeständig färg. Denna färg bränns in efter andra eller tredje eldningen. Först då kan de färgbelagda delarna rengöras med en lätt fuktad rengöringsduk som inte lämnar efter sig ludd. Eldstadsluckans glas kan endast rengöras i kallt tillstånd med fönsterputs. Eventuell glasmörkning i början av upptändningsfasen kan, så länge glaset inte är för varmt, rengöras med en torr trasa (ingen syntetduk).

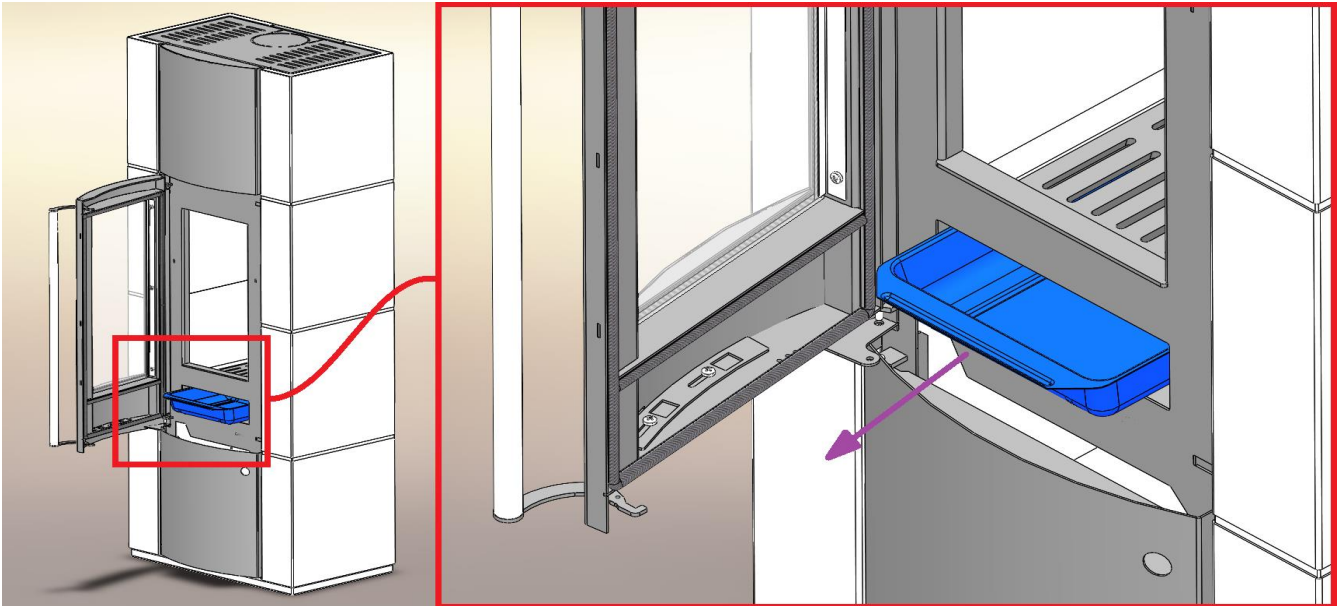


Bild 5 Tömning av asklådan

VIKTIGT:

- Kaminen får endast rengöras i kallt tillstånd. Vi påpekar uttryckligen att den uppvärmda kaminen inte får rengöras med en fuktig trasa.
- Töm asklådan regelbundet. När du tömmer asklådan, se till att den är varm och därför inte får placeras på brännbara eller temperaturkänsliga underlag.
- Undvik att askan från asklådan rör eldgallret, annars blir det överhettning och skada.
- Om problem uppstår vid användning av kaminen, kontakta din skorstensfejare eller en service i din närhet.

10. RUMSVÄRMEKAPACITET

Storleken på det uppvärmbara utrymmet i m³ beror på uppvärmningstypen och objektets värmeisolering. Ju bättre värmeisolering objektet har, desto mindre är värmeförlusterna och därmed också större det uppvärmbara utrymmet.

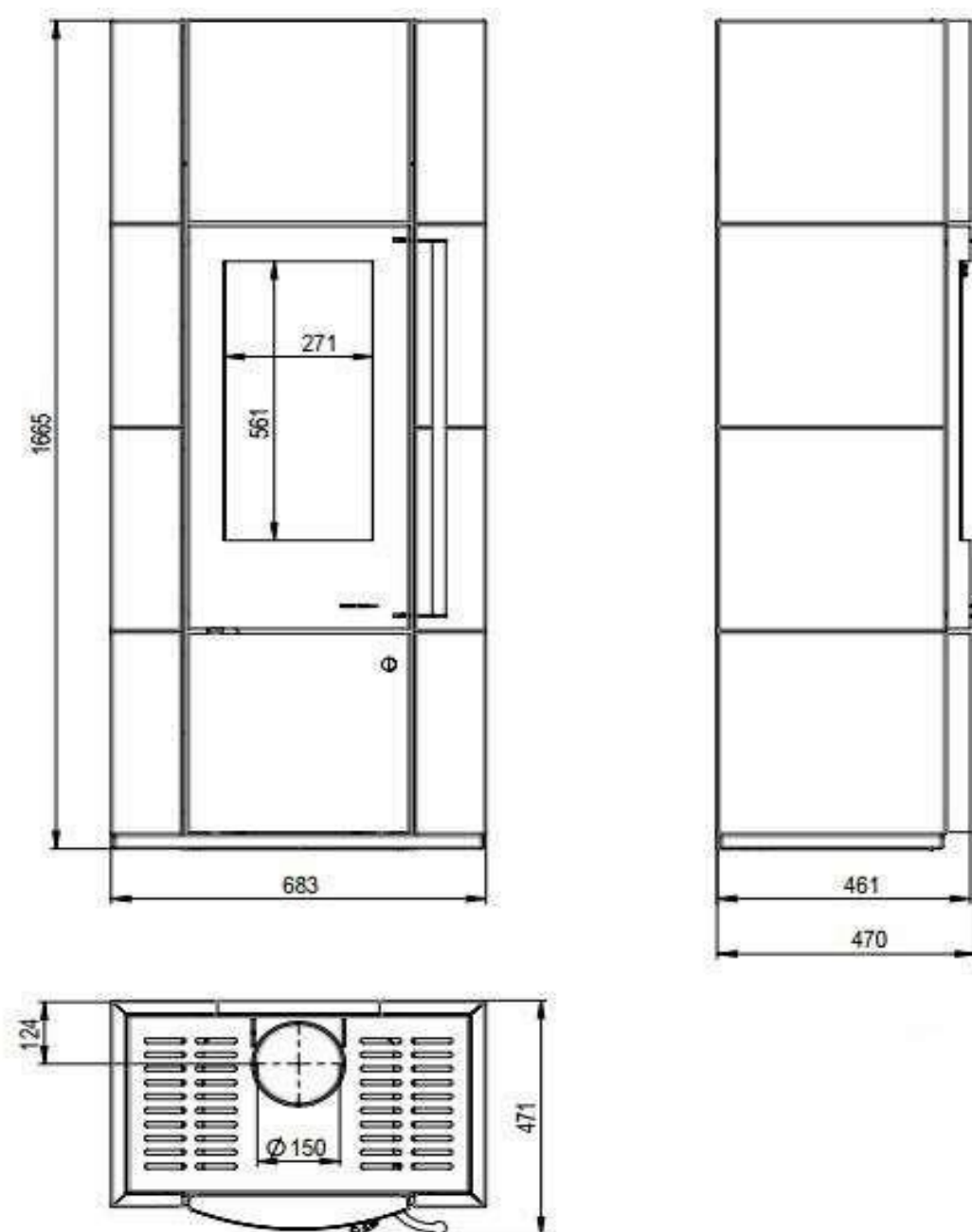
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Gynnsamma uppvärmningsförhållanden	Mindre gynnsamma uppvärmningsförhållanden	Ogynnsamma uppvärmningsförhållanden

Tabell 3 Effektiviteten av uppvärmningsförhållandena beror på volymen av rummet där kaminen befinner sig. För tidsbegränsad uppvärmning (t.ex. på helger) eller uppvärmning med avbrott längre än 8 timmar, betraktas detta som mindre gynnsamma eller till och med ogynnsamma uppvärmningsförhållanden.

11. DET VIKTIGASTE I KORTHET

- Placera kaminen i ett rum med lämplig storlek, så att värmebehovet motsvarar den nominella värmeeffekten.
- För att tända och starta eldningen använder du torr och tunn ved tills arbetstemperaturen uppnåtts. På detta sätt undviks rökbildning, och kaminen når snabbare den erforderliga arbetstemperaturen.
- Vid uppvärmning med ved rekommenderar vi att ställa sekundärregulatorn (ovanför dörren) på 50-100%. På så sätt sker en ren förbränning av bränslet utan skadliga effekter på miljön. Sekundärluft säkerställer en ren förbränning och rengör kaminens glas.
- Om du eldar med ved, använd endast torr ved med upp till 20% vattenhalt. Denna fuktighetsnivå uppnås om fällt trä lagras i minst ett år. Vått trä brinner dåligt och har ett lågt värmevärde.
- Använd endast rekommenderade bränslen (sidan 8).
- Följ kaminens bruksanvisning för din egen skull.

12.INSTALLATIONSMÅTT



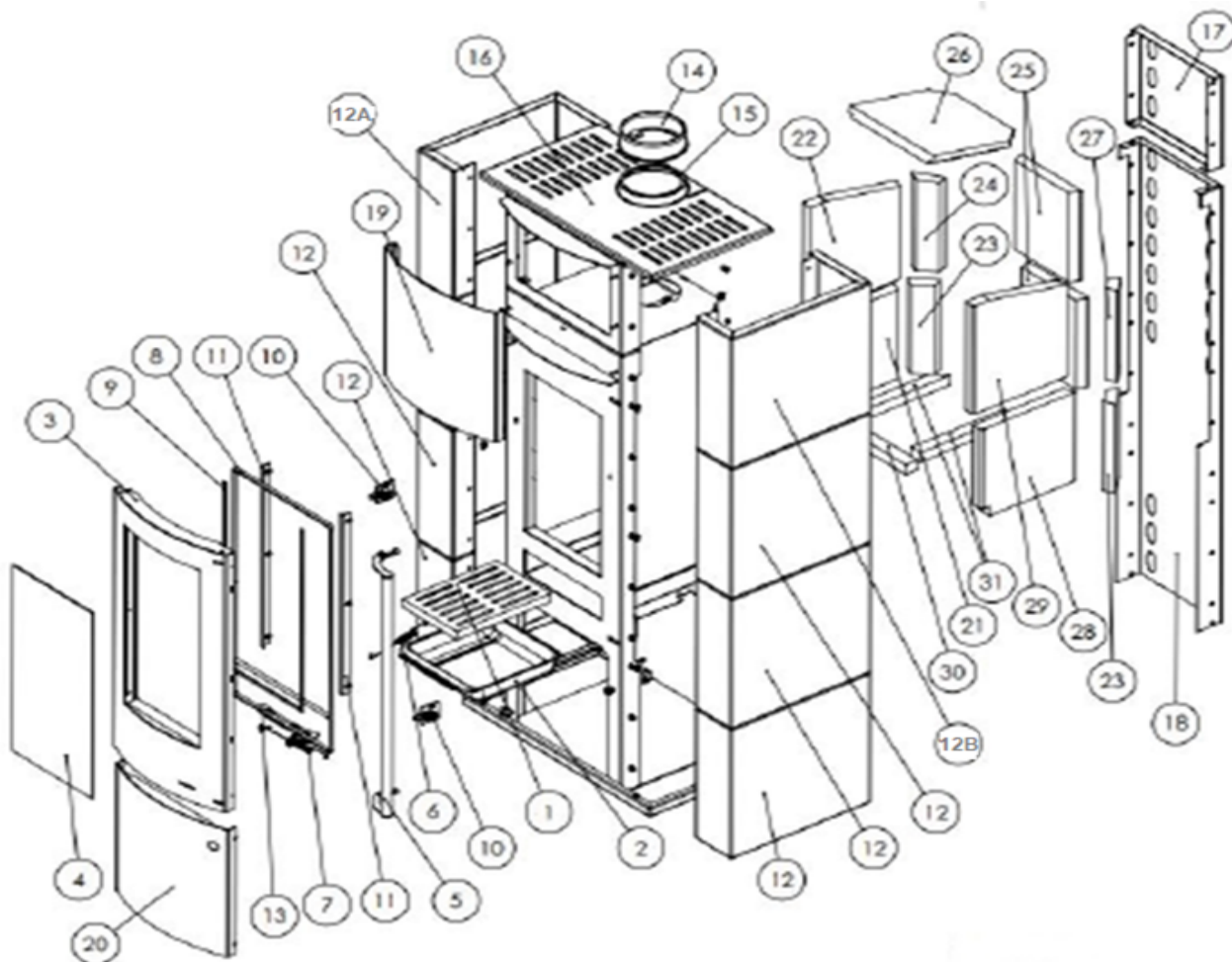
Tekniska data

Höjd (mm)	1665
Bredd (mm)	683
Djup (mm)	470
Nominell värmeeffekt (kW)	6
Mått på förbränningskammaren (mm)	570X269X300
Vikt (kg)	125
Timförbränning	1,84 kg/h
Mått på rutan (H x B)(mm)	561X271

13. RESERVDELAR

NAMN: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GALLER
2	X15-010-00-004	ASKLÅDA
3	X15-498-46-000	ELDSTADSDÖRR
4	X00-449-12-001	GLASRUTA
5	X00-449-31-000	DÖRRHANDTAG
6	X00-011-14-200	FJÄDER FÖR ELDSTADSDÖRR
7	X00-449-12-009	FJÄDER FÖR DÖRRHANDTAG
8	X00-449-32-000	DÖRRTÄTNING
9	X00-449-33-000	TÄTNING FÖR GLAS
10	X15-449-29-000	AUTOMATISK SPÄRR
11	X15-449-12-007	GLASRUTAHÅLLARE
12	X45-498-25-001	UNDRE SIDOVÄGG (STÅL)
12A	X45-498-25-003	ÖVRE HÖGRA SIDOVÄGG (STÅL)
12B	X45-498-25-003	ÖVRE VÄNSTRA SIDOVÄGG (STÅL)
13	X15-449-12-006	LUFTREGULATOR
14	X15-230-79-000	RÖKRÖRANSUTNING
15	X00-011-00-004	RÖKRÖRSTÄTNING
16	X15-498-52-001	LOCK
17	X15-498-24-002	ÖVRE BAKVÄGG
18	X15-498-02-001	UNDRE BAKVÄGG
19	X15-498-51-000	MASK
20	X15-498-54-000	UNDRE DÖRR
21	X00-449-47-001	VERMICULITPLATTA 1
22	X00-449-47-002	VERMICULITPLATTA 2
23	X00-449-47-003	VERMICULITPLATTA 3
24	X00-449-47-004	VERMICULITPLATTA 4
25	X00-449-47-005	VERMICULITPLATTA 5
26	X00-449-47-006	VERMICULITPLATTA 6
27	X00-449-47-007	VERMICULITPLATTA 7
28	X00-449-47-008	VERMICULITPLATTA 8
29	X00-449-47-009	VERMICULITPLATTA 9
30	X00-449-47-010	VERMICULITPLATTA 10
31	X00-449-47-011	VERMICULITPLATTA 11
32	X00-449-47-000	VERMICULITSET



14. INFORMATION OM AVFALLSHANTERING

Thermia d.o.o. säkerställer att dess produkter är miljövänliga under hela produktlivscykeln. Vi känner oss förpliktade att följa vår produkt även efter dess livslängd. För korrekt avfallshantering av enheten rekommenderar vi starkt att du kontaktar ett lokalt avfallshanteringsföretag.

Vid slutet av produktens livscykel rekommenderar vi att du tar bort de delar som kommer i kontakt med elden, såsom glas, eldstadsskål, rooster, insugningsplattor, deflektorplattor, förbränningskammarens beklädnader (t.ex. chamotte), keramik, tändelement etc. Sensorer, förbränningskammarens sensorer och temperaturvakter ska kasseras i hushållsavfallet.

Information om de enskilda komponenterna

Schamotte i eldstaden:

Ta ut delar av chamotte som har installerats i eldstaden ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberörda delar av chamotte måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Vermikulit i eldstaden:

Vermikulit som har installerats i eldstaden, ska tas ur enheten. Om det finns, måste fästelement tas bort först. Eld- eller rökgasberört vermikulit måste kasseras, återanvändning eller återvinning är inte möjlig.

Glaskeramisk skiva:

Demontera den glaskeramiska skivan med lämpligt verktyg. Avlägsna tätningar och separera dem från ramen om sådana finns. Transparent glaskeramik kan i princip återvinnas, men måste då sorteras i dekorerade och odokorerade skivor. Den glaskeramiska skivan kan kasseras som byggavfall.

Stålplåt:

Demontera enhetens komponenter av stålplåt genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera stålplåtdelarna som metallskrot.

Gjuten:

Demontera enhetens komponenter av gjutjärn genom att skruva isär eller flexa (alternativt genom mekanisk sönderdelning). Om det finns tätningar, ta bort dem först. Kassera gjutjärnsdelarna som metallskrot.

Natursten:

Ta bort befintlig natursten mekaniskt från enheten och kassera som byggavfall.

Tätningar (glasfiber):

Ta bort tätningarna mekaniskt från enheten. Dessa komponenter får inte kasseras med hushållsavfallet, eftersom glasfiberavfall inte kan förstöras genom förbränning. Kassera tätningar som glas- och keramikfibrer (konstgjorda mineralfibrer).

Handtag och dekorationselement i metall:

Om sådana finns, montera av/demontera handtag och dekorationselement i metall och kassera dem som metallskrot.

ÖVERENSSTÄMMELSE MED EU-BESTÄMMELSER



Thermia d.o.o. förklarar härmed att enheten uppfyller de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i förordningarna (EU) nr 305/2011 och (EU) nr 2015/1186 samt standarden EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Den aktuella, giltiga versionen av DoC (Declaration of Conformity) finns tillgänglig på www.thermia.hr.

GARANTIBLAD

Vi erbjuder 24 månaders garanti på Thermia vedeldade kaminer, från och med det ursprungliga inköpsdatumet. Följande villkor måste vara uppfyllda för att kunna göra anspråk på vår garanti:

En garanti kräver att kaminen är korrekt och fackmässigt ansluten till en lämplig skorsten och att den tas i drift och används enligt bruksanvisningen. Följande information måste tillhandahållas: en kopia av inköpsbeviset, sotarens inspektionsrapport och skorstensberäkning enligt DIN 4705. Vår garanti täcker kostnadsfri leverans av reservdelar, exklusive installation och demontering.

Delar i kontakt med lågan och slitdelar såsom tätningar, eldfast lera/vermikulitskivor, glasrutor, ytbehandlingar, färg, bafflar, keramik/kakel, stenbeklädnad, asklåda, galler, gallerramar och eldstadsluckan täcks inte av garantin.

Slitdelar kan köpas från din återförsäljare mot en extra kostnad. Här är några ytterligare förklaringar:

Glasrutor:

Glasrutorna kan inte skadas av vedspisens förbränningstemperatur, men kan skadas av mekanisk påverkan (under transport, installation, alltför stora bränslemängder etc.). Sotigt glas indikerar ofullständig förbränning, vilket kan ha flera orsaker (rökgastryck/rökgasmassflöde från skorstenen, olämpligt bränsle etc.).

Innehåll av eldfast lera/vermikulit:

Eldstuga i våra vedspisar är klädda med innehåll av eldfast lera/vermikulit. Dessa kan också skadas av överhettning eller mekanisk påverkan. Om dessa innehåll av eldfast lera/vermikulit uppvisar sprickor bör du bara byta ut dem när metallväggarna i förbränningskammaren inte längre är täckta.

Det finns ingen garanti för skador eller defekter på apparater eller delar som orsakats av:

- felaktig hantering (t.ex. överhettning av kaminen)
- yttre kemisk eller fysisk påverkan under transport, förvaring, installation och användning av apparaten (t.ex. släckning med vatten, överkokning av mat, kondens), överhettning på grund av felaktig användning (t.ex. öppen rökgångslucka) och hårfina sprickor i emaljerade delar betraktas inte som defekter.
- användning av olämpliga bränslen
- otillräckligt underhåll, användning av olämpliga rengöringsmedel
- sprickor i emaljerade delar utgör inte en defekt.

Vid beställning av reservdelar eller garantianspråk måste följande information tillhandahållas:

- inköpsbevis/kvitto/kvitto som garantidokumentation
- kaminmodell/artikelnamn
- produktnummer

(Denna information finns på typskylten på baksidan av kaminen).

VIKTIGT:

Glasrutor, stenbeklädnad och vermikulitstenar täcks inte av tillverkarens garanti.

OBS!

Vid beställning av ersättningsstenar, observera att senare levererade täljstens- och naturstensdelar kan skilja sig något i färg och design från de ursprungligen installerade delarna.

STENBEKLEDNING

Sandsten är betydligt känsligare än natursten. Därför är det viktigt att noggrant följa bruksanvisningen för sandstensbeklädnaden enligt monterings- och bruksanvisningen!

Överhettning av ugnen kan orsaka att stenen ändrar färg eller till och med spricker. Tillverkarens garanti täcker inte dessa typer av skador.

Vänligen se våra bifogade garantivillkor.

CZ



Návod k instalaci a obsluze kamen na
dřevo

ALPHA PLUS



Sídlo:
THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Záhřeb,
Chorvatsko

Obchodní a výrobní administrativa:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Chorvatsko

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Varování	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technická specifikace	Strana 4
4. Instalace kamen na dřevo	Strana 5
5. Připojení kamen na dřevo ke komínu	Strana 6
6. Připojení kouřovodu	Strana 7
7. Vytápění kamny na dřevo	Strana 7
8. Regulace výkonu kamen na dřevo	Strana 9
9. Péče a čištění kamen na dřevo	Strana 10
10. Kapacita vytápění místnosti	Strana 11
11. Nejdůležitější body ve zkratce	Strana 12
12. Montážní rozměry	Strana 13
13. Náhradní díly	Strana 14
14. Informace o likvidaci	Strana 15

Seznam obrázků/tabulek:

1. Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo	Strana 4
2. Obrázek 1 Řezání mikrokonektorů na zadní straně	Strana 5
3. Obrázek 2 Výměna připojení kouřovodu a krytu kouřovodu	Strana 5
4. Obrázek 3 Připojení krbových kamen ke komínu	Strana 6
5. Tabulka 2 Maximální množství paliva	Strana 8
6. Obrázek 4 Použití regulátoru vzduchu	Strana 10
7. Obrázek 5 Vysypávání popelníku	Strana 11
8. Tabulka 3 Účinnost topení závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází	Strana 11

1. VAROVÁNÍ

NEBEZPEČÍ !

Důležité informace pro instalaci a provoz kamen na dřevo.

**Abyste předešli problémům během provozu, je nutné přesně dodržovat následující pokyny!!!
Dodržujte všechny pokyny v instalačním a provozním návodu!!!**

Komín je „motorem“ vašich kamen na dřevo. Aby byla zajištěna jejich správná funkce, musí být vhodný pro připojení vybraných kamen.

Na podzim a na jaře, během přechodných období, se mohou při venkovních teplotách kolem 15 °C objevit problémy s tahem v komíně. V případě pochybností se zdržte používání kamen na dřevo.

Vaše kamna na dřevo jsou vhodná pouze pro paliva uvedená v návodu k obsluze. Jiná paliva než ta, která jsou uvedena, nejsou povolena. Nikdy nespalujte žádný druh odpadu. Tím se nejen znečišťuje životní prostředí, ale také se poškozují vaše kamna na dřevo. Porušení může mít za následek právní následky. Nikdy do topeniště nepřikládejte více paliva, než je uvedeno v návodu k obsluze. Obecně platí, že smí být přidána pouze jedna vrstva paliva.

Poznámka: Topný výkon 1 kg suchého palivového dřeva se v závislosti na druhu dřeva pohybuje mezi 4 a 4,5 kW/h. U kamen na dřevo o výkonu 6 kW to odpovídá maximálně 1,84 kg/h dřeva za hodinu.

Při zapálení studených kamen na dřevo se může na vyzdívice topeniště objevit tmavé zbarvení. Toto zbarvení zmizí po dosažení provozní teploty.

Další palivo přidávejte až po úplném shoření předchozího paliva. Zabraňte hromadění uhlíků v topeniště.

Dvířka topeniště otevírejte pouze během provozu, chcete-li přiložit palivo. Dvířka topeniště otevírejte pomalu! Příliš rychlé otevření může vytvořit průvan, který může vytáhnout popel z topeniště.

Pečlivě si prosím prostudujte také informace týkající se nastavení spalovacího vzduchu v návodu k obsluze. Správné nastavení regulátoru vzduchu je zásadní pro efektivní spalování. V závislosti na skutečném tahu komína jsou možné drobné odchylky.

Zabraňte provozu s doutnáním. Pokud potřebujete menší výkon, než je jmenovitý tepelný výkon, použijte méně paliva; za žádných okolností zcela neuzavírejte přívod spalovacího vzduchu.

2. POPIS KRBU

Tato kamna na dřevo jsou určena k vytápění jednotlivých místností a jako doplněk k ústřednímu topení. Jsou ideální pro občasnou vytápění místností nebo pro vytvoření zvláštní atmosféry sledováním ohně přes skleněné dvířka.

Tato kamna jsou vyrobena dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÁ SPECIFIKACE

Typové označení	Jmenovitý výkon (kW)	Paliva	dimenze VxŠxH	Průměr výfukového potrubí	Hmotnost (kg)
ALPHA PLUS	6	Dřevo Brikety z hnědého uhlí	1665 x 683 x 470	Ø 150	125

Tabulka 1 Technické specifikace kamen na dřevo

Typ spotřebiče: Lokální topidlo na tuhá paliva

Typ paliva:	Dřevo	Brikety z hnědého uhlí
P_{nom} [kW] – Emise prachu při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celé číslo.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Jmenovitý tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Částečný tepelný výkon nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Částečný tepelný výkon pro vytápění prostoru nebo rozsah výkonu (v závislosti na druhu paliva), je-li uveden, zaokrouhleno na jedno desetinné místo.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Účinnost spotřebiče při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	80	79
η_{part} [%] – Účinnost spotřebiče při částečném tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise CO při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise NO _x při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise NO _x při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise uhlovodíků při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emise jemných částic při 13 % obsahu kyslíku při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimální tah komína při jmenovitém tepelném výkonu, zaokrouhleno na celá čísla.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimální tah komína při částečném tepelném výkonu, je-li uvedeno, zaokrouhleno na celá čísla.	6	6

Přerušovaná spalovací komora pro uzavřený provoz – Vzdálenost od hořlavých stavebních prvků:

dB (dole): 0

dF (přední podlaha): 500 mm

dC (strop): 0

dR (zadní): 200 mm

dS (boční): 200 mm

dL (boční vyzařování): 350 mm

dP (přední): 850 mm

s NDP

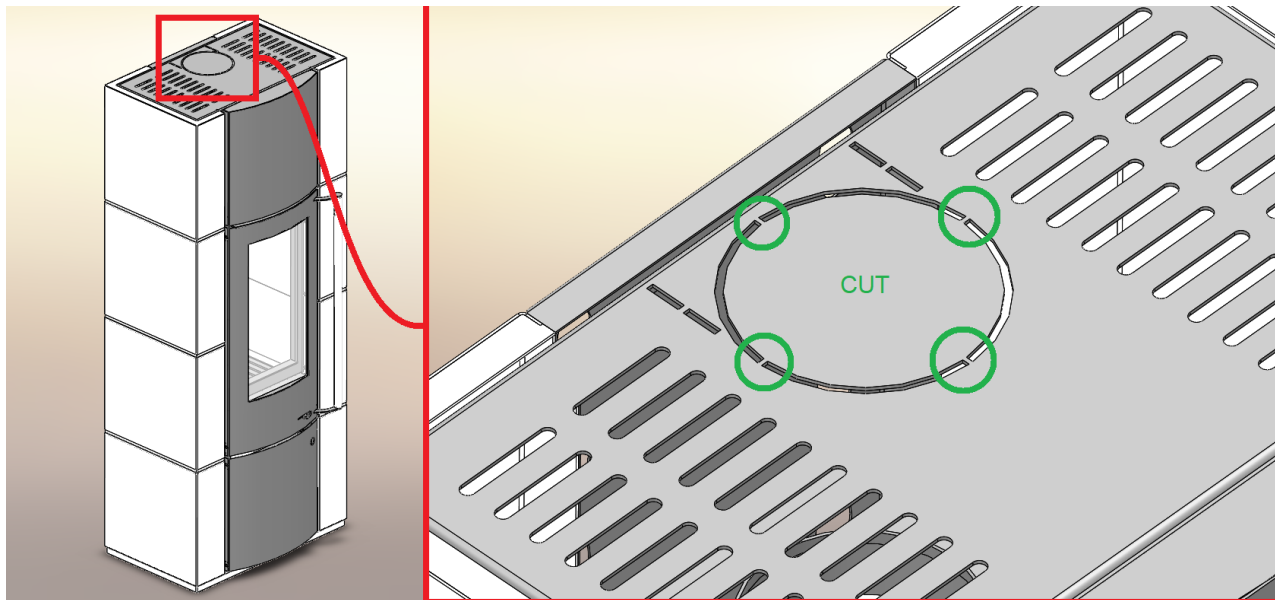
Tento výrobek splňuje požadavky nařízení (EU) 2015/1186 a BImSchV fáze 2.



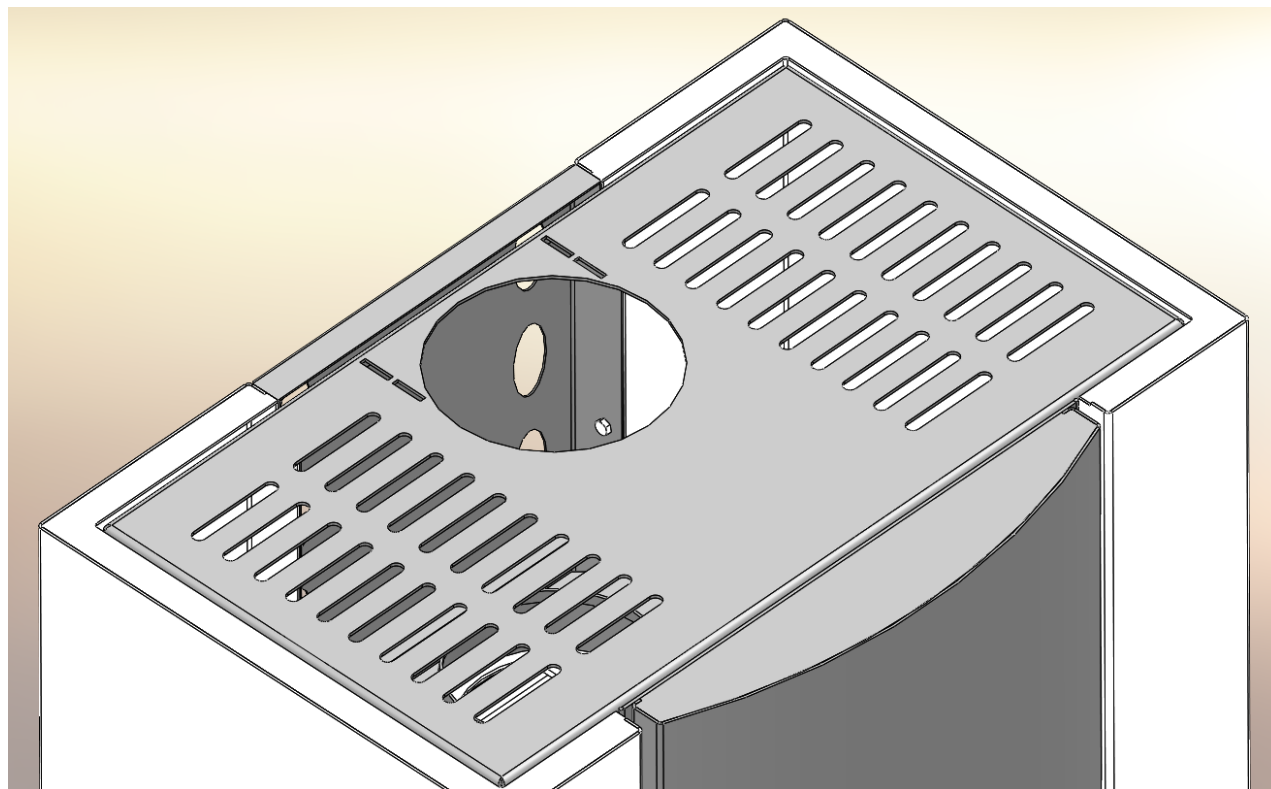
** Symbol na typovém štítku – „Přečtěte si a dodržujte návod k obsluze“

4. UMÍSTĚNÍ KRBOVÝCH KAMEN

Při instalaci zařízení je třeba dodržovat všechny místní předpisy, včetně těch, které se vztahují na národní a evropské normy. Doporučujeme konzultaci s příslušným kominíkem. Krbová kamna jsou dodávána na přepravních paletách, připravena pro připojení ke komínu směrem nahoru. Před připojením krbu ke komínu je nutné odstranit kryt připojení kouřovodu z krbu (Obrázek 1 a 2).



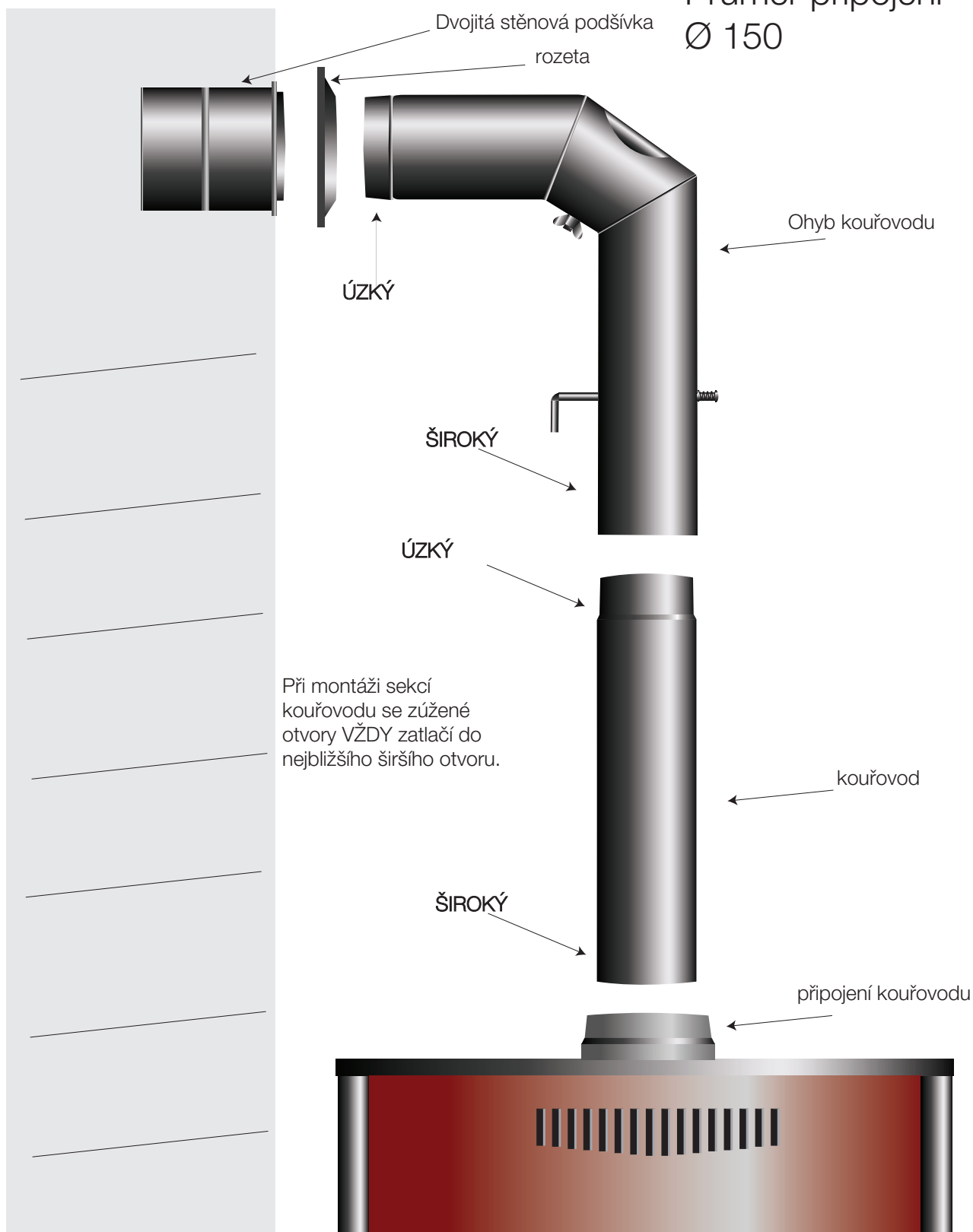
Obrázek 1 Řezání mikrokonektorů na zadní straně



Obrázek 2 Výměna spoje kouřovodu a krytu kouřovodus

5. PŘIPOJENÍ KAMEN NA DŘEVO KE KOMÍNU

Průměr připojení
Ø 150



Obrázek 3 Připojení kamen na dřevo ke komínu

DŮLEŽITÉ

V této oblasti je vyžadován soulad s národními instalačními předpisy a stavebními předpisy. Je vyžadován komín s teplotní třídou alespoň T400, který je odolný vůči požárům v komíně a vysokým teplotám.

Wenn der Kamin auf einem brennbaren oder temperaturempfindlichen Untergrund aufgestellt wird, muss er auf eine feste und nicht brennbare Unterlage (z. B. Blech, Keramik, Stein) gestellt werden. Die Unterlage muss größer als die Grundfläche des Kamins sein, und zwar genau: hinten und an den Seiten mindestens 200 mm, vorne 500 mm.

Der Kamin muss mindestens 250 mm seitlich und hinten von brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien entfernt sein. Im direkten Strahlungsbereich (vordere Seite des Kamins) muss der Mindestabstand zu brennbaren und temperaturempfindlichen Materialien 800 mm betragen. Falls dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, müssen die temperaturempfindlichen Materialien durch eine geeignete, nicht brennbare Schutzvorrichtung gesichert werden.

Darüber hinaus ist bei der Installation ein ausreichender Zugang zum Gerät, zu den Anschlüssen und zum Schornstein sicherzustellen, um eine einfache Reinigung und Wartung zu ermöglichen. Hinweis: Der minimale Einbauraum ist im Zertifikat nicht angegeben.

Warnung:

Die Wärmestrahlung, insbesondere durch die Glaskeramikscheibe, kann leicht entflammare Gegenstände in der Nähe entzünden. Halten Sie daher stets die vorgeschriebenen Mindestabstände zu brennbaren Materialien ein.

Der Kaminofen muss horizontal aufgestellt werden. Der Aufstellungsraum muss über eine ausreichende Frischluftzufuhr verfügen. Bei Betrieb des Kaminofens mit Nennwärmeleistung werden für eine gute Verbrennung etwa 30 m³/h Luft benötigt. Die Frischluftzufuhr kann durch Öffnen von Fenstern oder Türen gewährleistet werden. Am besten ist, einen Luftzufuhrbereich (150 bis 200 cm²) in unmittelbarer Nähe des Kaminofens bereitzustellen.

DŮLEŽITÉ

Odtahové ventilátory provozované ve stejné místnosti nebo systému výměny vzduchu jako krby mohou způsobovat problémy.

V takových případech zajistěte dostatečný přívod čerstvého vzduchu nebo nainstalujte zařízení pro sledování podtlaku. Jednotka nesmí být instalována ve ventilačních systémech s podtlakem nižším než -15 Pa. Doporučuje se konzultace s místním kominíkem.

6. PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU

Naše kamna na dřevo jsou vyráběna dle normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a lze je připojit k víceprůchodovým komínům.

Pro připojení kouřovodu jsou k dispozici trubky a kolena kamna o průměru 150 mm, vyrobené dle normy DIN 1298. Je důležité zdůraznit, že všechny komponenty pro připojení kouřovodu (výstup kouřovodu, trubky kamna, kolena a připojení kouřovodu) musí být bezpečně a těsně spojeny. Průměr komína musí být alespoň stejný nebo větší než průměr trubky kamna.

Kamna na dřevo budou správně fungovat, pokud budou připojena k dobře navrženému komínu, a dosáhnou požadovaného podtlaku 12 Pa, což umožní správné odvětrání spalin vznikajících při spalování. Nadměrný tah komína vede k problémům s regulací výkonu kamen, a také k přetížení a možnému poškození kamen. V takových případech doporučujeme kouřovod s klapkou. To vám umožní udržet podtlak v předepsaných mezích. Vhodnost komína musí být potvrzena dle norem EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Důležité:

Správnou funkci komína je nutné ověřit výpočtem dle normy EN 13384-2:2015 + A1:2019 s přihlédnutím ke skutečným podmínkám v místě instalace. Doporučuje se vyhledat radu autorizovaného kominíka nebo kvalifikovaného odborníka.

7. VYTÁPĚNÍ KAMNY NA DŘEVO

Konstrukce těchto kamen na dřevo zajišťuje, že topeniště zůstává vždy uzavřené, s výjimkou provozu kamen, a to i v případě, že se nepoužívají. Pozor: Rukojeti kamen se během provozu zahřívají a je nutné s nimi manipulovat v ochranných rukavicích.

Důležité:

Víko topeniště a popelníku musí být vždy uzavřené, s výjimkou zapalování ohně, přikládání paliva a odstraňování uhlíků, aby se zabránilo úniku spalin.

Doporučené palivo

Tato kamna na dřevo jsou vhodná pro spalování polen a lignitových briket. Používejte suché dřevo (s obsahem vlhkosti <20 %). Spalováním vlhkého dřeva vzniká dehet, který se může hromadit uvnitř kamen, kouřovodu a komína.

Důležité!

- Používejte pouze doporučené palivo. Nespalujte odpad, zejména plast, protože by to poškodilo kamna a komín a zatěžovalo životní prostředí. Pálení zbytků dřevotřísky je nebezpečné, protože lepidla v dřevotříске mohou způsobit přehřátí a poškození kamen.
- Spotřebič se nesmí provozovat, pokud je těsnění dvířek poškozené, aby se zabránilo úniku spalin.
- Po úplném ukončení procesu spalování a ukončení provozu topného systému uzavřete všechny regulační ventily přívodu vzduchu;

Maximální množství vypouštěného paliva:

Palivové dřevo (obvod 30-35 cm, délka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 1,84 kg
Brikety z hnědého uhlí	4 Kus, ~ 1,54 kg

Tabulka 2 Maximální množství paliva

Topeniště těchto kamen na dřevo je určeno pro občasné použití. Pro optimální výkon se doporučuje během provozu udržovat stálý plamen a pravidelně doplňovat palivo dle pokynů.

První zatopení

Pro první zatopení použijte novinový papír a nasekané suché dřevo. Topte mírným ohněm, přičemž nepřekračujte polovinu doporučeného množství paliva. Při prvním zatopení může dojít ke kouření a zápachu, protože žáruvzdorná barva, kterou jsou pokryty plechové části krbových kamen, tvrdne. Během tvrdnutí je barva měkká a může být snadno poškozena dotykem nebo umístěním předmětů na natřené části. Zajistěte dobré větrání místnosti, ve které jsou kamna instalována.

Při prvním zatopení si osvojte ovládání regulace vzduchu. V prvních dnech topte mírným ohněm a postupně zvyšujte množství paliva, dokud nedosáhnete nominálního tepelného výkonu. Dodržováním tohoto postupu prodloužíte životnost svých krbových kamen.

Rozdělávání ohně

Doporučujeme položit na noviny vrstvu nasekaného, suchého dřeva a poté 2–3 menší kusy palivového dřeva. Plně otevřete oba regulátory vzduchu a nechte palivo důkladně prohořet. Podle potřeby přidejte další 3–4 menší kusy palivového dřeva. Během počáteční fáze rozdělávání doporučujeme nechat dvířka topeniště po dobu 2–4 minut mírně pootevřená (přibližně 2 cm), aby se zabránilo tvorbě kondenzace na sklokeramických dvířkách. Během počáteční fáze rozdělávání nenechávejte kamna bez dozoru. Dvířka topeniště musí být vždy zavřená, s výjimkou přidávání paliva nebo čištění kamen. Jakmile jsou kamna dobře rozpálená a je zde dostatečná vrstva uhlíků, pokračujte v rozdělávání jako obvykle.

DŮLEŽITÉ:

- Nikdy nepoužívejte benzín ani jiná kapalná paliva k zapálení ohně. V blízkosti krbu neskladujte hořlavé kapaliny ani jiné snadno hořlavé předměty.

Normální provoz

Jakmile kamna dosáhnou provozní teploty a palivo shoří na uhlíky, můžete přidat doporučené palivo v množství uvedeném v tabulce (strana 8). Výkon kamen regulujete pomocí regulace primárního a sekundárního vzduchu v závislosti na použitém druhu paliva, jak je popsáno níže. Pokud použité palivo (dle tabulky 2, strana 8) shoří do jedné hodiny, budou kamna ALPHA PLUS pracovat s nominálním tepelným výkonem 6 kW. Kamna fungují v normálním režimu, když je každou hodinu přidáváno povolené množství paliva a regulátor je nastaven tak, aby přidané palivo shořelo na uhlíky do jedné hodiny.

DŮLEŽITÉ:

- Vzhledem k riziku přetížení a poškození kamen na dřevo není dovoleno přikládat velké množství paliva najednou ani zkracovat intervaly topení. Reklamace v rámci záruky nebudou uznány na škody způsobené přetížením kamen.

MOŽNÉ PORUCHY A DOPORUČENÍ

Pokud se do místnosti dostane kouř, může být komín ucpaný nebo mohou být povětrnostní podmínky nepříznivé. Příznaky tohoto problému jsou kouř v místnosti nebo nepříjemný zápach kouře během provozu kamen. Zkontrolujte a vyčistěte komín a v případě potřeby zavolejte kominíka. V případě mechanických závad, jako jsou zdeformované dvířka nebo rozbité sklo, okamžitě zastavte provoz. Pokud se dvířka kamen nezavírají, mohou být zdeformovaná v důsledku přetížení. Poškození skla může být způsobeno nárazem nebo opotřebením. V takových případech okamžitě uhasťte oheň (nepřikládejte další palivo) a poškození nahláste zákaznickému servisu.

8. REGULACE VÝKONU KAMEN NA DŘEVO

Výkon kamen je regulován regulátorem primárního vzduchu. Regulátor primárního vzduchu se nachází pod dvířky kamen. Přívod sekundárního vzduchu nad dvířky je trvale připojen a nelze jej seřizovat. Správné používání regulátoru vzduchu (regulátoru výkonu) vyžaduje určité zkušenosti. Proto vás žádáme, abyste dodržovali naše doporučení. Při zapalování kamen používejte pouze polena a primární vzduch otevřete naplno (100 %). Tím je zajištěno dostatečné množství vzduchu pro hoření, což umožní rychlé vzplanutí ohně.

Výkon kamen na dřevo v normálním rozsahu závisí na použitém palivu.

Model je vybaven regulátorem primárního vzduchu, který umožňuje regulovat přívod primárního vzduchu v závislosti na palivu. Pro běžný provoz s polenovým dřevem doporučujeme následující nastavení regulátoru: Primární vzduch otevřený na 15 %. Sekundární vzduch je přiváděn vždy. Pro čistý provoz s polenovým dřevem používejte pouze dobře vyztřelé, suché dřevo. Pokud je to možné, používejte pouze rovnoměrně našťipaná polena; tím je zajištěno rovnoměrné spalování a udržuje se průzor čistší.

Dodržování tohoto doporučení prospívá i našemu životnímu prostředí!

Pro vytápění hnědouhelnými briketami doporučujeme následující nastavení regulace: Primární vzduch otevřený na 80 %. Sekundární vzduch je přiváděn vždy.

Tepelný výkon kamen na dřevo nezávisí jen na nastavení regulátoru a druhu paliva, ale také na velikosti paliva a tahu v komíně. Menší polena hoří rychleji a při stejném nastavení regulátoru mohou produkovat více tepla než větší kusy. Podobně se při stejném nastavení regulátoru dosáhne vyššího tepelného výkonu, pokud je tah komína lepší, tj. pokud je tah větší, než je zamýšleno. Postupem času se seznámíte s vlastnostmi vašich kamen na dřevo a zvládnete jejich přesné ovládání.

Použití regulátoru vzduchu je znázorněno na přiloženém obrázku:

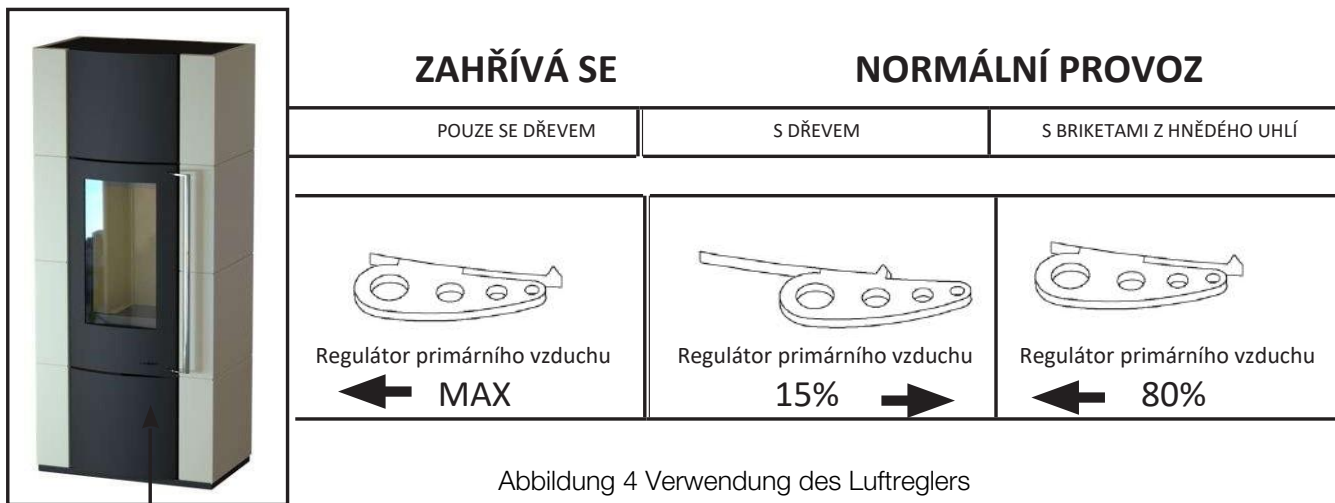


Abbildung 4 Verwendung des Luftreglers

Regulátor primárního vzduchu

DŮLEŽITÉ:

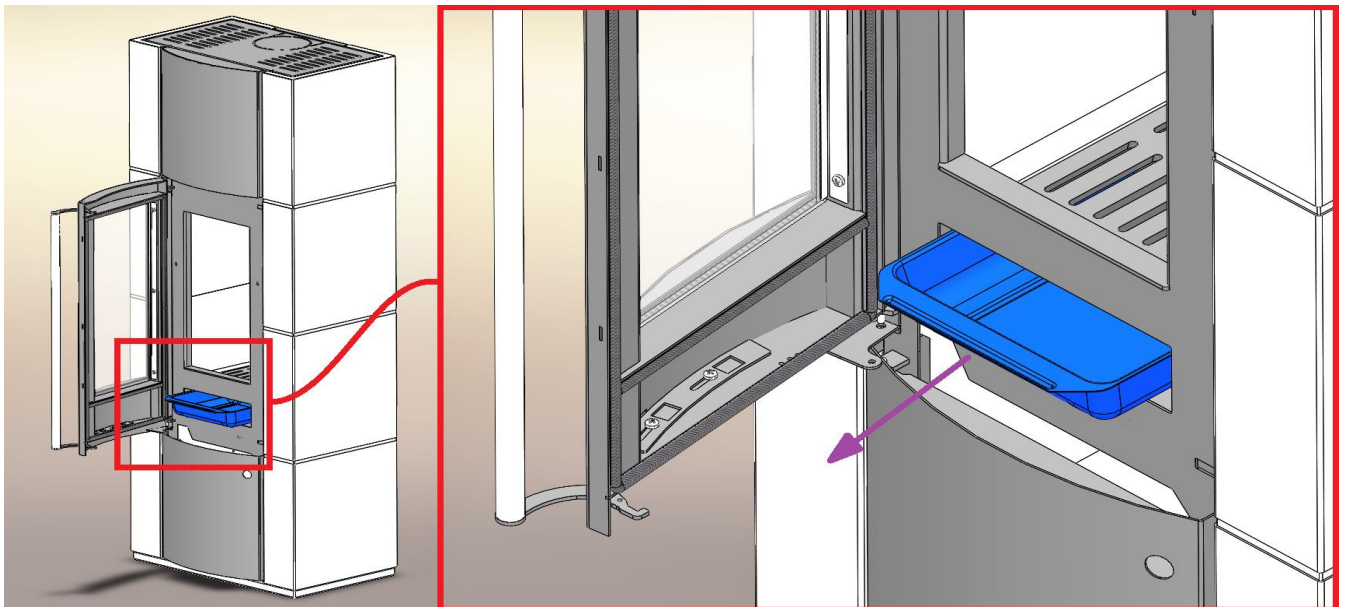
- Nepřidávejte další palivo, dokud dřívě přidané palivo neshoří na uhlíky. Tím se sníží možnost úniku spalin do místnosti. Před přidáním paliva nezapomeňte zatřepat roštovým košem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro hoření. Během běžného provozu by regulátor primárního vzduchu neměl být nikdy zcela otevřen (100 %), protože by to mohlo způsobit přetížení a poškození kamen.
- Konstrukce zajišťuje, že sklo dvířek topeniště zůstává vždy čisté. Saze se na skle mohou hromadit pouze v případech nedokonalého spalování, způsobeného nesprávným nebo vadným komínem, nedostatkem kyslíku, vlhkým dřevem nebo nevhodným palivem.

VYTÁPĚNÍ BĚHEM PŘECHODNÉHO OBDOBÍ

Během přechodných období, kdy je venkovní teplota vyšší než 15 °C, nemusí být komín schopen vytvořit potřebný podtlak. V takovém případě zkuste použít menší kusy dřeva, přikládat menší množství paliva a častěji třepat roštem, abyste zajistili dostatečné proudění vzduchu pro spalování.

9. PÉČE A ČIŠTĚNÍ KAMEN NA DŘEVO

Alespoň jednou ročně je nutné vyčistit kamna na dřevo a kouřovody od zbytků. Pokud spalujete vlhké dřevo, mělo by se to dělat častěji. Kamna a kouřovody jsou natřeny barvou odolnou vůči vysokým teplotám. Tato barva vytvrdne po druhém nebo třetím vypálení. Teprve poté lze natřené části očistit mírně navlhčeným hadříkem, který nepouští vlákna. Skleněnou tabuli dvířek topeniště lze čistit čističem oken pouze za studena. Případné počáteční zakalení skla během vypalování lze očistit suchým hadříkem (ne syntetickým), pokud sklo není příliš horké.



Obrázek 5 Vysypávání popelníku

DŮLEŽITÉ:

- Kamna na dřevo se smí čistit pouze za studena. Důrazně nedoporučujeme čistit rozpálená kamna na dřevo vlhkým hadříkem.
- Pravidelně vyprazdňujte popelník. Při vyprazdňování popelníku mějte na paměti, že bude horký, a proto jej nesmíte umísťovat na hořlavé nebo teplotně citlivé povrchy.
- Zabraňte kontaktu popela z popelníku s roštem, jinak se rošt přehřeje a poškodí.
- Pokud se při používání kamen na dřevo setkáte s jakýmkoli problémy, obraťte se na svého kominíka nebo servisní středisko ve vaší oblasti.

10. KAPACITA VYTÁPĚNÍ MÍSTNOSTI

Velikost vytápěného prostoru v m³ závisí na typu topného systému a tepelné izolaci budovy. Čím lepší je tepelná izolace budovy, tím nižší jsou tepelné ztráty, a tím větší je vytápěný prostor.

	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Podmínky vytápění levný	Podmínky vytápění méně levné	Podmínky vytápění nepříznivý

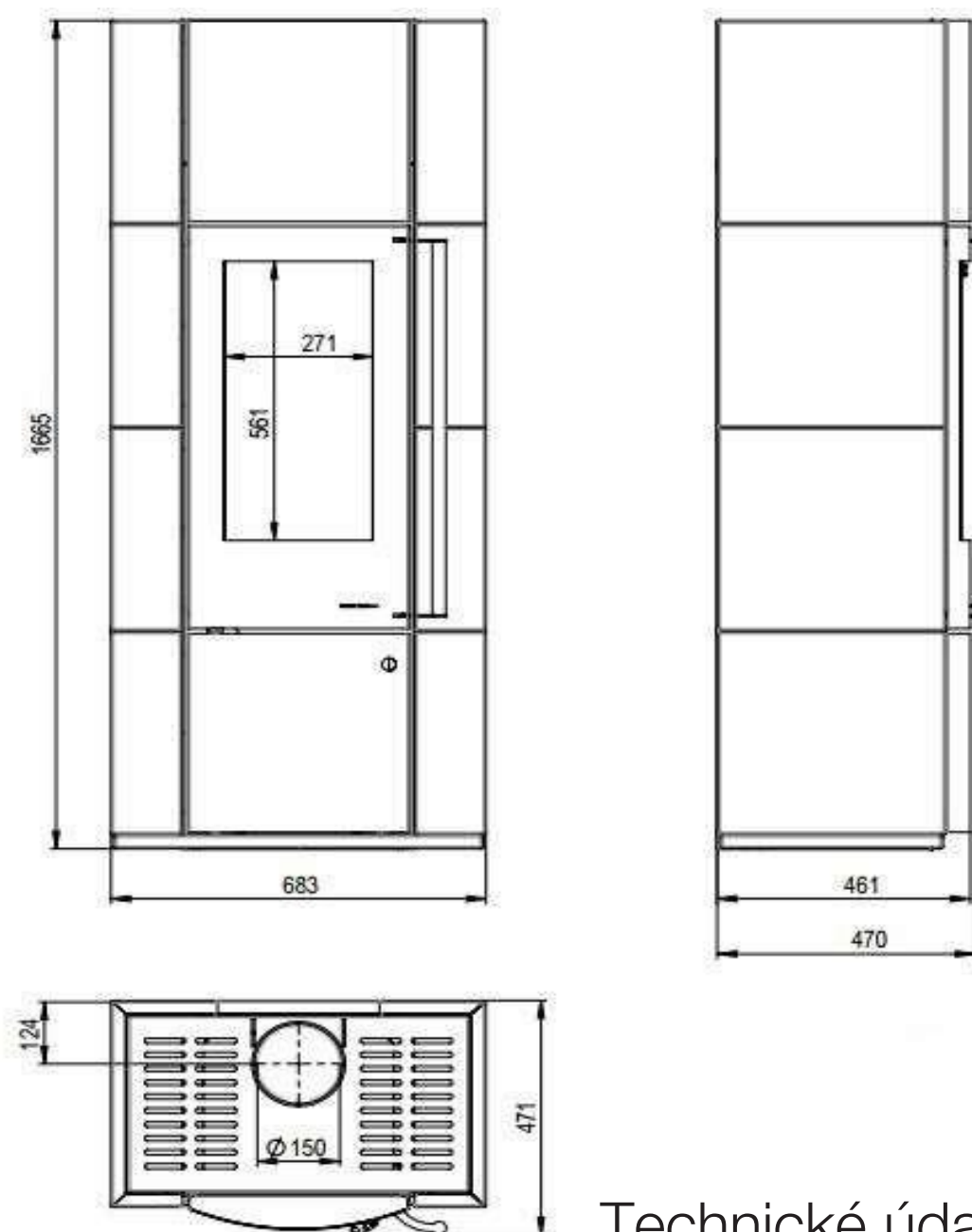
Tabulka 3 Účinnost topných podmínek závisí na objemu místnosti, ve které se krb nachází.

Vytápění na základě času (např. o víkendech) nebo vytápění s přerušeními delšími než 8 hodin je považováno za méně příznivé nebo dokonce nepříznivé topné podmínky.

11. NEJDŮLEŽITĚJŠÍ BODY VE ZKRATCE

- Umístěte kamna na dřevo do místnosti vhodné velikosti tak, aby potřeba tepla odpovídala jmenovitému tepelnému výkonu.
- Pro zatápění a předehrívání používejte suché a tenké palivové dřevo, dokud není dosaženo provozní teploty. Tím se zabrání tvorbě kouře a kamna rychleji dosáhnou požadované provozní teploty.
- Při topení palivovým dřevem doporučujeme nastavit regulátor sekundárního vzduchu (nad dvířky) na 50-100 %. Tím je zajištěno čisté spalování paliva bez škodlivého dopadu na životní prostředí. Sekundární vzduch také přispívá k čistému spalování a udržuje sklo kamen na dřevo čisté.
- Pokud topíte dřevem, používejte pouze suché dřevo s vlhkostí do 20 %. Této vlhkosti se dosáhne, když je pokácené dřevo skladováno po dobu alespoň jednoho roku. Mokrý dřevo hoří neúplně a má nízkou výhřevnost.
- Používejte pouze doporučená paliva (strana 8).
- Pro Vaše vlastní dobro prosím dodržujte návod k obsluze kamen na dřevo.

12.MONTÁŽNÍ ROZMĚRY



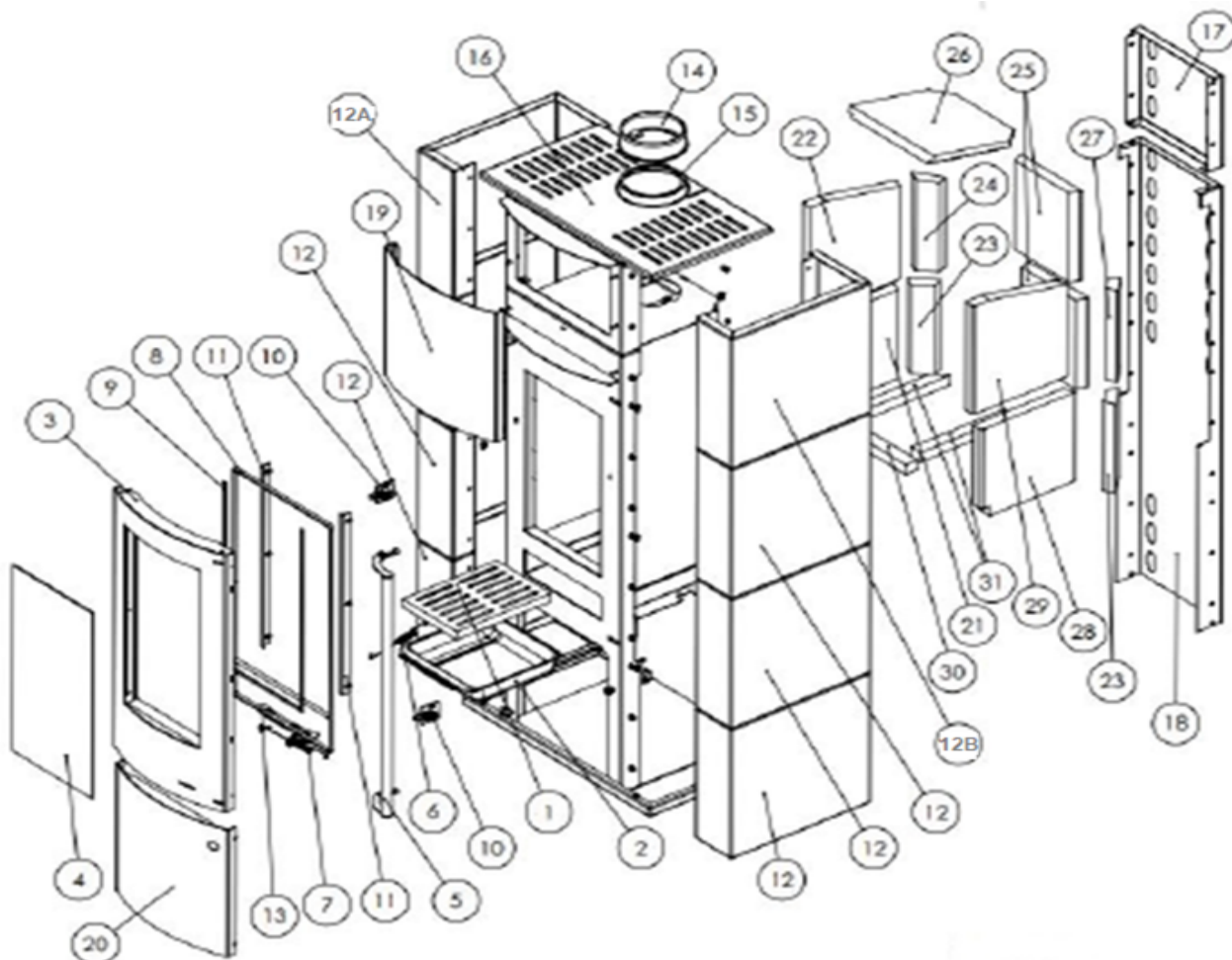
Technické údaje

Výška (mm)	1665
Šířka (mm)	683
Hloubka (mm)	470
Jmenovitý tepelný výkon (kW)	6
Rozměry spalovací komory(mm)	570x269x300
Hmotnost (kg)	125
Hodinové hoření	1,84 kg/h
Rozměry disku (V x Š) (mm)	561 x 271

13. NÁHRADNÍ DÍLY

JMÉNO: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-010-00-004	POPELNÍK
3	X15-498-46-000	DVÍŘKA TOPENIŠTĚ
4	X00-449-12-001	SKLENĚNÁ VÝPLŇ
5	X00-449-31-000	KLIKA DVEŘÍ
6	X00-011-14-200	PRUŽINA DVÍŘEK TOPENIŠTĚ
7	X00-449-12-009	PRUŽINA KLIKY DVEŘÍ
8	X00-449-32-000	TĚSNĚNÍ DVEŘÍ
9	X00-449-33-000	TĚSNĚNÍ SKLA
10	X15-449-29-000	AUTOMATICKÁ ZÁPADKA
11	X15-449-12-007	DRŽÁK SKLA
12	X45-498-25-001	BOČNÍ STĚNA OCELOVÁ SPODNÍ
12A	X45-498-25-003	BOČNÍ STĚNA OCELOVÁ HORNÍ PRAVÁ
12B	X45-498-25-003	BOČNÍ STĚNA OCELOVÁ HORNÍ LEVÁ
13	X15-449-12-006	REGULÁTOR VZDUCHU
14	X15-230-79-000	PŘIPOJENÍ KOUŘOVODU
15	X00-011-00-004	TĚSNĚNÍ KOUŘOVODU
16	X15-498-52-001	KRYT
17	X15-498-24-002	ZADNÍ STĚNA HORNÍ
18	X15-498-02-001	ZADNÍ STĚNA SPODNÍ
19	X15-498-51-000	MASKA
20	X15-498-54-000	SPODNÍ DVÍŘKA
21	X00-449-47-001	VERMIKULITOVÁ DESKA 1
22	X00-449-47-002	VERMIKULITOVÁ DESKA 2
23	X00-449-47-003	VERMIKULITOVÁ DESKA 3
24	X00-449-47-004	VERMIKULITOVÁ DESKA 4
25	X00-449-47-005	VERMIKULITOVÁ DESKA 5
26	X00-449-47-006	VERMIKULITOVÁ DESKA 6
27	X00-449-47-007	VERMIKULITOVÁ DESKA 7
28	X00-449-47-008	VERMIKULITOVÁ DESKA 8
29	X00-449-47-009	VERMIKULITOVÁ DESKA 9
30	X00-449-47-010	VERMIKULITOVÁ DESKA 10
31	X00-449-47-011	VERMIKULITOVÁ DESKA 11
32	X00-449-47-000	SADA VERMIKULITU



14. INFORMACE O LIKVIDACI

Společnost Thermia d.o.o. zajišťuje, aby její výrobky byly po celou dobu jejich životního cyklu šetrné k životnímu prostředí.

Zavazujeme se podporovat naše výrobky i po uplynutí jejich životnosti. Pro správnou likvidaci spotřebiče důrazně doporučujeme kontaktovat místní společnost zabývající se likvidací odpadu.

Na konci životního cyklu výrobku doporučujeme odstranit všechny části, které přicházejí do styku s plamenem, jako je sklo, topeniště, rošty, sací desky, přepážky, vyzdívky spalovací komory (např. šamot), keramika, zapalovací prvky atd. Snímače, snímače spalovací komory a teplotní monitory zlikvidujte s běžným domovním odpadem.

Informace o jednotlivých součástech zařízení

Šamotová hlína ve spalovací komoře:

Odstraňte ze spotřebiče všechny šamotové součásti nainstalované ve spalovací komoře. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Šamotové součásti, které přišly do kontaktu s ohněm nebo spalinami, je nutné zlikvidovat; jejich opětovné použití nebo recyklace není možná.

Vermikulit ve spalovací komoře:

Odstraňte veškerý vermikulit, který byl nainstalován ve spalovací komoře spotřebiče. Pokud jsou přítomny, je nutné předem odstranit všechny upevňovací prvky. Vermikulit, který přišel do kontaktu s ohněm nebo výfukovými plyny, je nutné zlikvidovat; opětovné použití nebo recyklace není možná.

Sklokeramický panel:

Sklokeramický panel vyjměte pomocí vhodného nářadí. Odstraňte případná těsnění a pokud jsou přítomna, sejměte jej z rámu. Průhledná sklokeramika se obecně recykluje, ale musí se rozdělit na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel lze zlikvidovat jako stavební odpad.

Ocelový plech:

Demontujte plechové součásti spotřebiče jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou brusku (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Plechové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Litina:

Litinové součásti spotřebiče demontujte jejich odšroubováním nebo rozřezáním úhlovou brusku (alternativně mechanickým drcením). Předem odstraňte všechna těsnění. Litinové díly zlikvidujte jako kovový šrot.

Přírodní kámen:

Stávající přírodní kámen mechanicky odstraňte ze zařízení a zlikvidujte jej jako stavební odpad.

Těsnění (sklolaminát):

Těsnění mechanicky odstraňte z přístroje. Tyto součásti se nesmí likvidovat s běžným domovním odpadem, protože odpad ze skelných vláken nelze zničit spalováním. Těsnění zlikvidujte jako skleněná a keramická vlákna (umělá minerální vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Pokud jsou přítomny, odstraňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte je jako kovový šrot.

SOULAD S PŘEDPISY EU

Společnost Thermia d.o.o. tímto prohlašuje, že zařízení splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení nařízení (EU) č. 305/2011 a (EU) č. 2015/1186, jakož i normu EN 16510.

Aktuální platná verze Prohlášení o shodě (DoC) je k dispozici na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÍ LIST

Na kamna na dřevo Thermia nabízíme 24měsíční záruku od data původního nákupu. Pro uplatnění záruky musí být splněny následující podmínky:

Záruka vyžaduje, aby kamna byla řádně a odborně připojena k vhodnému komínu a aby byla uvedena do provozu a provozována v souladu s návodem k obsluze. Musí být poskytnuty následující informace: kopie dokladu o koupi, zpráva o kontrole kominíka a výpočet komína dle DIN 4705. Naše záruka se vztahuje na bezplatné dodání náhradních dílů, s výjimkou montáže a demontáže.

Díly, které jsou v kontaktu s plamenem, a opotřebitelné díly, jako jsou těsnění, šamotové/vermikulitové panely, skleněné tabule, povrchové nátěry, barvy, přepážky, keramika/dlaždice, kamenné obklady, popelníky, rošty, rámy roštů a dvířka topeniště, nejsou kryty zárukou.

Opotřebitelné díly lze zakoupit u vašeho prodejce za příplatek. Zde je několik dalších vysvětlení:

Skleněné tabule:

Skleněné tabule nemohou být poškozeny teplotou spalování kamen na dřevo, ale mohou být poškozeny mechanickými vlivy (během přepravy, instalace, nadměrně velkým množstvím paliva atd.). Začazené sklo naznačuje nedokonalé spalování, které může mít několik příčin (tlak spalin/hmotnostní průtok spalin komínem, nevhodné palivo atd.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Topeniště našich kamen na dřevo jsou vyložena šamotovými/vermikulitovými vložkami. Ty mohou být také poškozeny přehřátím nebo mechanickými vlivy. Pokud tyto šamotové/vermikulitové vložky vykazují praskliny, měli byste je vyměnit až poté, co kovové stěny spalovací komory již nejsou zakryté.

Záruka se nevztahuje na poškození nebo vady spotřebičů nebo jejich částí způsobené:

- nesprávnou manipulací (např. přehřátím kamen)
- vnějšími chemickými nebo fyzikálními vlivy během přepravy, skladování, instalace a používání spotřebiče (např. hašením vodou, převařeným jídlem, kondenzací), přehřátím v důsledku nesprávné obsluhy (např. otevřenými dvířky kouřovodu) a vlasovými prasklinami ve smaltovaných částech se nepovažují za vady.
- použitím nevhodných paliv
- nedostatečnou údržbou, použitím nevhodných čisticích prostředků
- praskliny ve smaltovaných částech nepředstavují vadu.

Při objednávání náhradních dílů nebo uplatňování záruky je nutné poskytnout následující informace:

- doklad o koupi/účtenku/pokladní doklad jako záruční dokument
- model kamen/název položky
- číslo produktu

(Tyto informace jsou umístěny na typovém štítku na zadní straně kamen).

DŮLEŽITÉ:

Skleněné tabule, kamenné obklady a vermikulitové kameny nejsou kryty zárukou výrobce.

POZOR!

Při objednávání náhradních kamenů mějte prosím na paměti, že dodatečně dodané díly z masťku a přírodního kamene se mohou mírně lišit barvou a designem od původně instalovaných dílů.

KAMENNÝ OBKLAD

Pískovec je výrazně citlivější než přírodní kámen. Proto je nezbytné striktně dodržovat pokyny k použití pískovcového obkladu uvedené v montážním a provozním návodu!

Přehřátí pece může způsobit změnu barvy kamene nebo dokonce jeho prasknutí. Záruka výrobce se na tyto typy poškození nevztahuje.

Viz naše přiložené záruční podmínky.

SK



Návod na inštaláciu a obsluhu pece na
drevo

ALPHA PLUS



Sídlo spoločnosti:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Záhreb,
Chorvátsko

Obchodná a výrobná administratíva:
THERMIA d.o.o.
Industrijska zóna Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Chorvátsko
e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Obsah:

1. Upozornenia	Strana 3
2. Popis krbu	Strana 4
3. Technické špecifikácie	Strana 4
4. Zostavenie pece na drevo	Strana 5
5. Pripojenie pece na drevo ku komínu	Strana 6
6. Pripojenie dymovodu	Strana 7
7. Kúrenie pečou na drevo	Strana 7
8. Regulácia výkonu pece na drevo	Strana 9
9. Starostlivosť a čistenie pece na drevo	Strana 10
10. Kapacita na zaradenie	Strana 11
11. Najdôležitejšie body v skratke	Strana 12
12. Inštalačné rozmery	Strana 13
13. Náhradné diely	Strana 14
14. Informácie o likvidácii	Strana 15

Zoznam obrázkov/tabuliek:

1. Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo	Strana 4
2. Obrázok 1 Rozdelenie mikrokonektorov na zadnej strane	Strana 5
3. Obrázok 2 Výmena spojky dymovodu a krytu dymovodu	Strana 5
4. Obrázok 3 Pripojenie kachlí na drevo ku komínu	Strana 6
5. Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva	Strana 8
6. Obrázok 4 Používanie regulátora vzduchu	Strana 10
7. Obrázok 5 Vyprázdnenie popolníka	Strana 11
8. Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.	Strana 11

1. UPOZORNENIA

NEBEZPEČENSTVO !

Dôležité informácie o nastavení a prevádzke vašej pece na drevo.

Aby ste predišli problémom počas prevádzky, je potrebné prísne dodržiavať nasledujúce pokyny!!! Dodržiavajte všetky pokyny v návode na inštaláciu a obsluhu!!!

Komín je „motorom“ vašej pece na drevo. Musí byť vhodný na pripojenie zvolenej pece, aby sa zabezpečila jej správna funkcia.

Na jeseň a na jar, počas prechodných období, sa pri vonkajších teplotách okolo 15 °C môžu vyskytnúť problémy s prievanom v komíne. V prípade pochybností sa zdrzte používania kachlí na drevo.

Vaša pec na drevo je vhodná len pre palivá uvedené v návode na obsluhu. Iné palivá ako tie, ktoré sú uvedené, nie sú povolené. Nikdy nespáľujte žiadny druh odpadu. Tým sa nielen znečisťuje životné prostredie, ale aj poškodzuje vaša pec na drevo. Porušenie môže mať za následok právne následky. Nikdy neprikladajte do ohniska viac paliva, ako je uvedené v návode na obsluhu. Vo všeobecnosti sa smie pridať iba jedna vrstva paliva.

Poznámka: Vykurovací výkon 1 kg suchého palivového dreva sa v závislosti od druhu dreva pohybuje medzi 4 a 4,5 kW/h. Pre kachle na drevo s výkonom 6 kW to zodpovedá maximálne 1,84 kg/h dreva za hodinu.

Pri zapálení studenej pece na drevo sa môže na výstelke ohniska objaviť tmavé sfarbenie. Toto sfarbenie zmizne po dosiahnutí prevádzkovej teploty.

Ďalšie palivo pridávajte až po úplnom vyhorení predchádzajúceho paliva. Zabráňte hromadeniu uhlíkov v ohnisku.

Dvierka ohniska otvárajte iba počas prevádzky, aby ste priložili palivo.

Dvierka ohniska otvárajte pomaly! Príliš rýchle otvorenie môže vytvoriť prievan, ktorý môže vytiahnuť popol z ohniska.

Taktiež si pozorne prečítajte informácie týkajúce sa nastavenia spaľovacieho vzduchu v návode na obsluhu. Správne nastavenie regulátora vzduchu je kľúčové pre efektívne spaľovanie. V závislosti od skutočného ťahu komína sú možné menšie odchýlky.

Zabráňte tlievaniu. Ak potrebujete menší výkon, ako je menovitý tepelný výkon, použite menej paliva; za žiadnych okolností úplne nezatvorte prívod spaľovacieho vzduchu.

2. POPIS KRBU

Tieto kachle na drevo sú určené na vykurovanie jednotlivých miestností a ako doplnok k ústrednému kúreniu. Sú ideálne na príležitostné vykurovanie miestností alebo na vytvorenie špeciálnej atmosféry sledovaním ohňa cez sklenené dverka.

Tieto kachle sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510.

3. TECHNICKÉ ŠPECIFIKÁCIE

Typové označenie	Menovitý výkon (kW)	Palivá	Rozmer VxŠxH	Priemer výfukového-potrubia	Hmotnosť (kg)
ALPHA PLUS	6	Drevené Lignitové brikety	1665x683x470	Ø 150	125

Tabuľka 1 Technické špecifikácie pece na drevo

Druhy paliva:	Drevo	Brikety z hnedého uhlia
P_{nom} [kW] – Emisie prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Menovitý tepelný výkon pre vykurovanie miestností alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), zaokrúhlené na jednu desiatinnú číslicu.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Čiastočný tepelný výkon alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desiatinnú číslicu.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Čiastočný tepelný výkon pre vykurovanie miestností alebo výkonový rozsah (v závislosti od typu paliva), ak je uvedené, zaokrúhlené na jednu desiatinnú číslicu.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Účinnosť zariadenia pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	79
η_{part} [%] – Účinnosť zariadenia pri čiastočnom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie CO pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie NO _x pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhlíkovdioxidov pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie uhlíkovdioxidov pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisie jemného prachu pri 13 % obsahu kyslíka pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	43	28
p_{nom} [Pa] – Minimálny ťah komína pri menovitom tepelnom výkone, zaokrúhlené na celé číslo.	12	12
p_{part} [Pa] – Minimálny ťah komína pri čiastočnom tepelnom výkone, ak je uvedené, zaokrúhlené na celé číslo.	6	6

Spotrebič s kontinuálnym spaľovaním pre uzavretú prevádzku – Vzdialenosť od horľavých stavebných prvkov:

dB (Spodná časť): 0
dF (Predná časť podlahy): 500 mm,
dC (Strop): 0
dR (Vzadu): 200 mm
dS (Bočná časť): 200 mm
dL (Bočné žiarenie): 350 mm
dP (Predná časť): 850 mm
s NDP

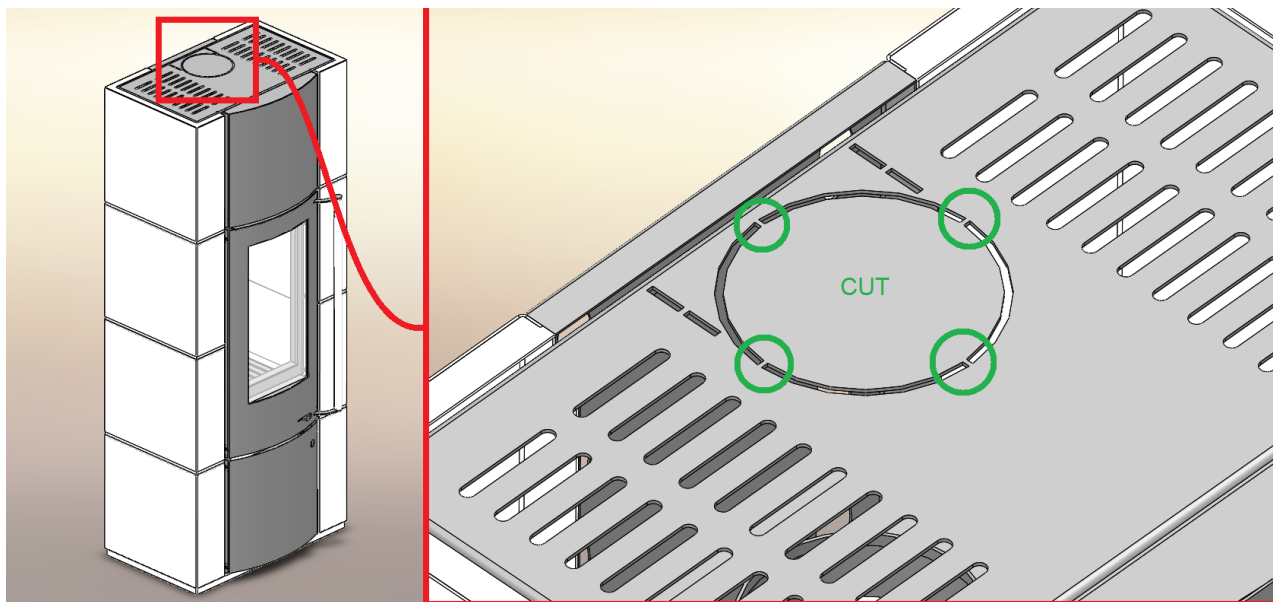
Tento výrobok spĺňa požiadavky nariadenia (EÚ) 2015/1186 a BlmSchV fáza 2.



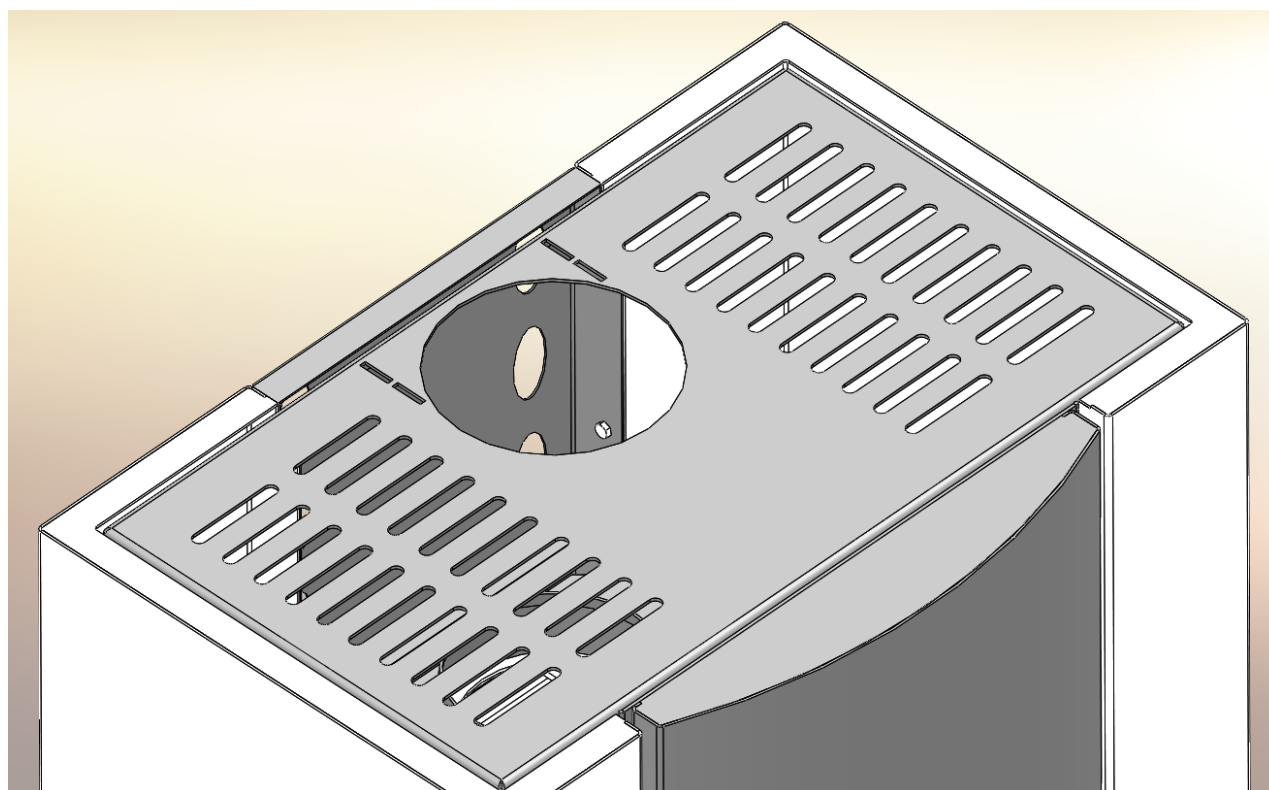
**Symbol na typovom štítku – „Prečítajte si a dodržiavajte návod na obsluhu“

4. ZOSTAVENIE PECE NA DREVO

Pri inštalácii spotrebiča je potrebné dodržiavať všetky miestne predpisy vrátane tých, ktoré sa týkajú národných a európskych noriem. Odporúčame konzultovať s miestnym kominárom. Kachle sa dodávajú na prepravných paletách, pripravených na horné pripojenie ku komínu. Pred pripojením kachlí ku komínu je potrebné z kachlí odstrániť kryt dymovodu (obrázky 1 a 2).

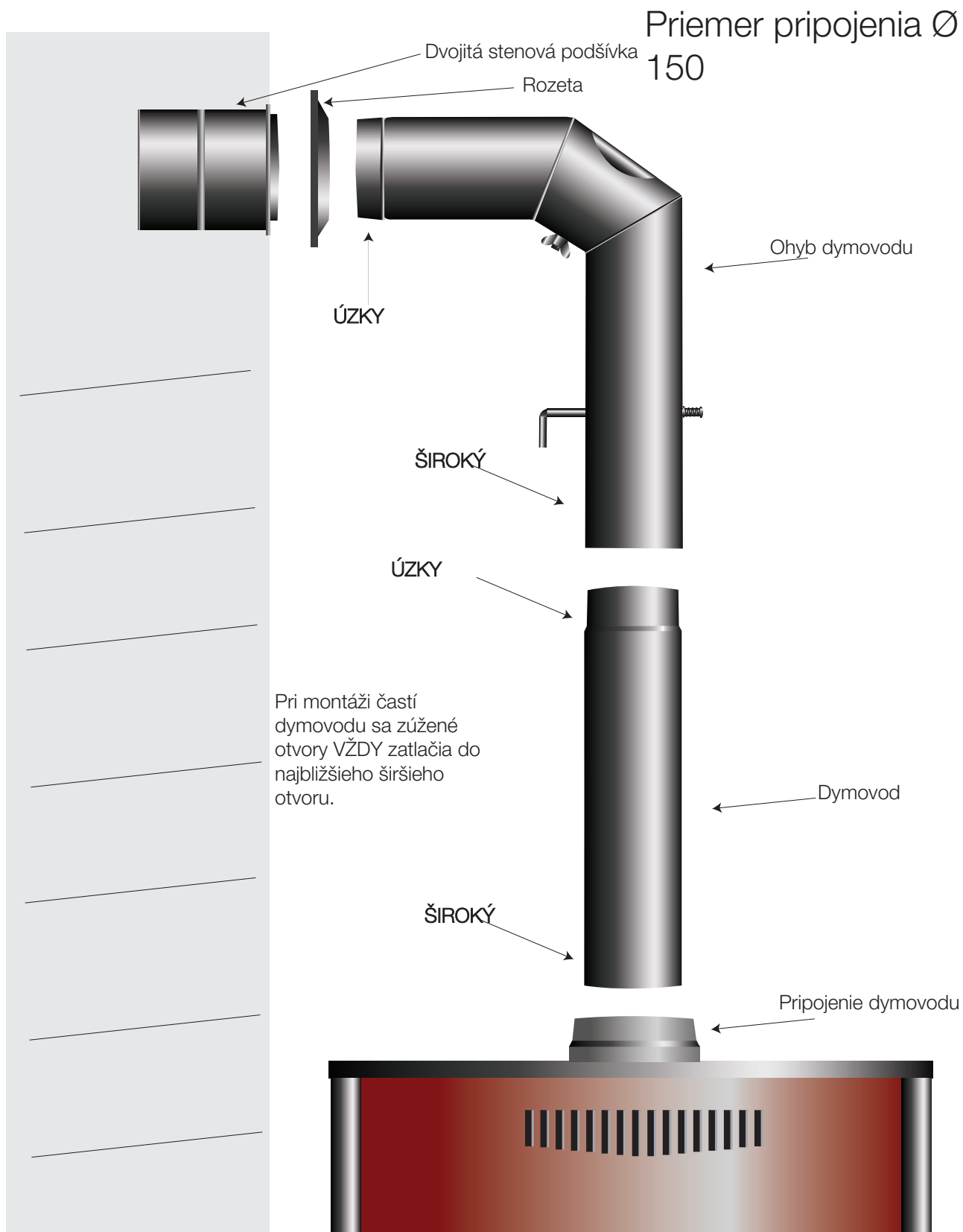


Obrázok 1 Rozdelenie mikrokonektorov na zadnej strane



Obrázok 2 Výmena spojky dymovodu a krytu dymovodu

5. PRIPOJENIE PECE NA DREVO KU KOMÍNU



Obrázok 3 Pripojenie kachlí na drevo ku komínu

DÔLEŽITÉ

V tejto oblasti je potrebné dodržiavať národné inštalačné predpisy a stavebné predpisy. Vyžaduje sa komín s teplotnou triedou minimálne T400, ktorý je odolný voči požiarom v komínoch a vysokým teplotám.

Ak je krb inštalovaný na horľavom alebo teplotne citlivom povrchu, musí byť umiestnený na pevnom, nehorľavom podklade (napr. plech, keramika, kameň). Podklad musí byť väčší ako pôdorys krbu, konkrétne: najmenej 200 mm vzadu a po stranách a 500 mm vpredu.

Krb musí byť od horľavých alebo teplotne citlivých materiálov po stranách a vzadu vzdialený najmenej 250 mm. V zóne priameho žiarenia (pred krbom) musí byť minimálna vzdialenosť od horľavých a teplotne citlivých materiálov 800 mm. Ak to z akéhokoľvek dôvodu nie je možné, teplotne citlivé materiály musia byť chránené vhodným nehorľavým ochranným zariadením.

Okrem toho musí byť počas inštalácie zabezpečený dostatočný prístup k jednotke, prípojkám a komínu, aby sa umožnilo jednoduché čistenie a údržba. Poznámka: Minimálny montážny priestor nie je v certifikáte uvedený.

Upozornenie:

Sálavé teplo, najmä zo sklokeramického panelu, môže ľahko zapáliť blízke horľavé predmety. Preto vždy dodržiavajte predpísané minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov.

Drevená pec musí byť inštalovaná vodorovne. Miestnosť inštalácie musí mať dostatočný prívod čerstvého vzduchu. Pri prevádzke pece na menovitý tepelný výkon je pre správne spaľovanie potrebných približne 30 m³/h vzduchu. Tento prívod je možné zabezpečiť otvorením okien alebo dverí. V ideálnom prípade by mala byť v bezprostrednej blízkosti pece zabezpečená plocha pre prívod vzduchu (150 až 200 cm²).

DÔLEŽITÉ

Odsávacie ventilátory prevádzkované v rovnakej miestnosti alebo systéme výmeny vzduchu ako krby môžu spôsobovať problémy.

V takýchto prípadoch zabezpečte dostatočný prívod čerstvého vzduchu alebo nainštalujte zariadenia na monitorovanie podtlaku. Jednotka sa nesmie inštalovať do vetracích systémov s podtlakom nižším ako -15 Pa. Odporúča sa konzultácia s miestnym kominárom.

6. PRIPOJENIE DYMOVODU

Naše kachle na drevo sú vyrobené podľa normy DIN 18 891/A2, typ 1, a DIN EN 16510 a je možné ich pripojiť k viacdymovodným komínom.

Na pripojenie dymovodu sú k dispozícii rúry a kolená kachlí s priemerom 150 mm, vyrobené podľa normy DIN 1298. Je dôležité zdôrazniť, že všetky komponenty pre pripojenie dymovodu (vývod dymovodu, rúry kachlí, kolená a pripojenie dymovodu) musia byť bezpečne a tesne spojené. Priemer komína musí byť minimálne rovnaký alebo väčší ako priemer rúry kachlí.

Kachle na drevo budú správne fungovať, ak sú pripojené k dobre udržiavanému komínu, pričom dosiahnu požadovaný podtlak 12 Pa, čím umožnia odvod spalín vznikajúcich počas spaľovania. Nadmerný ťah komína vedie k problémom s reguláciou výkonu kachlí, ako aj k preťaženiu a možnému poškodeniu kachlí. V takýchto prípadoch odporúčame dymovod s klapkou. To vám umožní udržiavať podtlak v predpísaných medziach. Vhodnosť komína musí byť potvrdená v súlade s normami EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 a EN 13384-1:2015+A1:2019.

Dôležité: Správna funkcia komína musí byť preukázaná výpočtom podľa normy EN 13384-2:2015+A1:2019, berúc do úvahy skutočné podmienky na mieste inštalácie. Odporúča sa konzultácia s certifikovaným kominárom alebo kvalifikovaným odborníkom.

7. KÚRENIE PEČOU NA DREVO

Konštrukcia týchto kachlí na drevo zabezpečuje, že ohnisko zostáva vždy zatvorené, okrem prevádzky kachlí, a to aj vtedy, keď sa nepoužívajú. Pozor: Rukoväte kachlí sa počas prevádzky zahrievajú a je potrebné s nimi manipulovať v ochranných rukaviciach. Dôležité: Veko ohniska a popolníka musí byť vždy zatvorené, okrem zakladania ohňa, prikladania paliva a odstraňovania uhlíkov, aby sa zabránilo úniku spalín.

Odporúčané palivo

Tieto kachle na drevo sú vhodné na spaľovanie polien a lignitových brikiet. Používajte suché drevo (s obsahom vlhkosti <20 %). Spaľovanie vlhkého dreva vytvára decht, ktorý sa môže hromadiť vo vnútri kachlí, dymovodu a komína.

Dôležité!

- Používajte iba odporúčané palivo. Nespáľujte odpad, najmä plast, pretože by to poškodilo vašu pec a komín a poškodilo by životné prostredie. Spaľovanie zvyškov drevotriesky je nebezpečné, pretože lepidlá v drevotrieske môžu spôsobiť prehriatie a poškodenie pece.
- Spotrebič sa nesmie používať, ak sú tesnenia dvierok poškodené, aby sa zabránilo úniku spalín.
- Po úplnom ukončení procesu spaľovania a ukončení prevádzky vykurovacieho systému zatvorte všetky regulačné ventily prívodu vzduchu;

Maximálne množstvo vypusteného paliva:

Palivové drevo (obvod 30-35 cm, dĺžka 33 cm)	2-3 Kus, ~ 1,84 kg
Brikety z hnedého uhlia	4 Kus, ~ 1,54 kg

Tabuľka 2 Maximálne množstvo paliva

Ohnisko tejto pece na drevo je určené na príležitostné použitie. Pre optimálny výkon sa odporúča udržiavať počas prevádzky stály plameň a pravidelne dopĺňať palivo podľa pokynov.

Prvé kúrenie

Na prvé kúrenie použite noviny a nasekané, suché drevo. Začnite s miernym ohňom a použite maximálne polovicu odporúčaného množstva paliva. Počas prvého kúrenia sa môže objaviť dym a zápach, pretože žiaruvzdorná farba na plechových častiach pece schne. Kým farba schne, bude mäkká a dá sa ľahko poškodiť dotykom alebo položením predmetov na natreté časti. Zabezpečte dobré vetranie v miestnosti, kde sú pece nainštalované. Počas prvého kúrenia sa oboznámte s reguláciou vzduchu. Počas prvých dní udržiavajte oheň mierny, potom postupne zvyšujte množstvo paliva, kým nedosiahnete nominálny tepelný výkon. Dodržiavanie tohto postupu predĺži životnosť vašich pecí.

Zapálenie ohňa

Odporúčame položiť na noviny vrstvu nasekaného, suchého dreva a potom 2-3 menšie kusy palivového dreva. Úplne otvorte oba regulátory vzduchu a nechajte palivo dôkladne rozhorieť. Podľa potreby pridajte ďalšie 3-4 menšie kusy palivového dreva. Počas počiatočnej fázy zapáľovania odporúčame nechať dvierka ohniska mierne pootvorené (približne 2 cm) na 2-4 minúty, aby sa zabránilo tvorbe kondenzácie na sklokeramických dvierkach.

Počas počiatočnej fázy zapáľovania nenechávajte pec bez dozoru. Dvierka ohniska musia byť vždy zatvorené, s výnimkou pridávania paliva alebo čistenia pece. Keď je pec dobre zapálená a je tam dostatočná vrstva uhlíkov, pokračujte v kúrení ako obvykle.

DÔLEŽITÉ:

- Na zapálenie ohňa nikdy nepoužívajte benzín ani iné tekuté palivá. V blízkosti krbu neskladujte horľavé kvapaliny ani iné ľahko horľavé predmety.

Normálna prevádzka

Keď pec dosiahne prevádzkovú teplotu a palivo dohorí na uhlíky, môžete pridať odporúčané množstvo paliva podľa tabuľky (strana 8). Výkon pece regulujete pomocou ovládačov primárneho a sekundárneho vzduchu v závislosti od použitého paliva, ako je popísané nižšie. Ak použité palivo (podľa tabuľky 2, strana 8) dohorí do jednej hodiny, pece ALPHA PLUS pracujú s nominálnym tepelným výkonom 6 kW. Pece pracujú v normálnom režime, keď sa každú hodinu pridáva povolené množstvo paliva a regulátor je nastavený tak, aby pridané palivo dohorelo na uhlíky do jednej hodiny.

DÔLEŽITÉ:

- Vzhľadom na riziko preťaženia a poškodenia pece na drevo nie je dovolené prikladať veľké množstvo paliva naraz ani skracovať intervaly kúrenia. Reklamácie v prípade poškodenia spôsobeného preťažením pece nebudú akceptované.

MOŽNÉ RUŠENIA A ODPORÚČANIA

Ak sa do miestnosti dostane dym, komín môže byť upchatý alebo poveternostné podmienky môžu byť nepriaznivé. Dym v miestnosti alebo nepríjemný dymový zápach počas prevádzky pece sú príznakmi tohto problému. Skontrolujte a vyčistite komín a v prípade potreby zavolajte kominára. V prípade mechanických porúch, ako sú zdeformované dvierka alebo rozbité sklo, okamžite zastavte prevádzku. Ak sa dvierka pece nezatvárajú, môžu byť zdeformované v dôsledku preťaženia. Poškodenie skla môže byť spôsobené nárazom alebo opotrebovaním. V takýchto prípadoch okamžite uhasťte oheň (neprikladajte ďalšie palivo) a poškodenie nahláste zákazníkemu servisu.

8. REGULÁCIA VÝKONU PECE NA DREVO

Výkon pece je regulovaný regulátorom primárneho vzduchu. Regulátor primárneho vzduchu sa nachádza pod dvierkami pece. Prívod sekundárneho vzduchu nad dvierkami je trvalo pripojený a nedá sa nastaviť. Správne používanie regulátora vzduchu (regulátora výkonu) si vyžaduje určité skúsenosti. Preto vás žiadame, aby ste dodržiavali naše odporúčania. Pri zapáľovaní pece používajte iba drevo a primárny vzduch otvorte naplno (100 %). Tým sa zabezpečí dostatok vzduchu na spaľovanie, čo umožní rýchle vzplanutie ohňa.

Výkon kachlí na drevo v normálnom rozsahu závisí od použitého paliva.

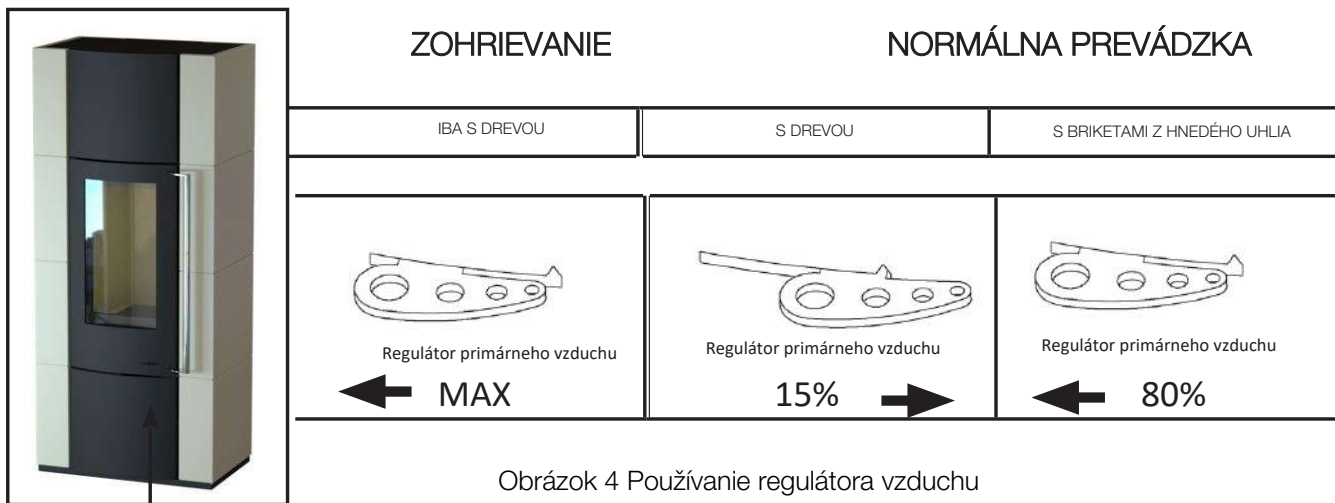
Model je vybavený regulátorom primárneho vzduchu, ktorý umožňuje regulovať prívod primárneho vzduchu v závislosti od paliva. Pre bežnú prevádzku s polenami odporúčame nasledujúce nastavenie regulátora: Primárny vzduch otvorený na 15 %. Sekundárny vzduch je vždy dodávaný. Pre čistú prevádzku s polenami používajte iba dobre vyzreté, suché drevo. Ak je to možné, používajte iba rovnomerne nasekané polená; tým sa zabezpečí rovnomerné spaľovanie a udrží sa kontrolné okienko čistejšie.

Dodržiavanie tohto odporúčania prospieva aj nášmu životnému prostrediu!

Pre vykurovanie lignitovými briketami odporúčame nasledujúce nastavenia regulácie: Primárny vzduch otvorený na 80 %. Sekundárny vzduch je privádzaný vždy.

Tepelný výkon pece na drevo nezávisí len od nastavenia regulátora a druhu paliva, ale aj od veľkosti paliva a ťahu v komíne. Menšie polená horia rýchlejšie a pri rovnakom nastavení regulátora môžu produkovať viac tepla ako väčšie kusy. Podobne sa pri rovnakom nastavení regulátora dosiahne vyšší tepelný výkon, ak je ťah komína lepší, t. j. ak je ťah väčší, ako je plánované. Postupom času sa oboznámte s vlastnosťami vašej pece na drevo a zvládnete jej presné ovládanie.

Použitie regulátora vzduchu je znázornené na priloženom obrázku:



Obrázok 4 Používanie regulátora vzduchu

Regulátor primárneho vzduchu

WICHTIG:

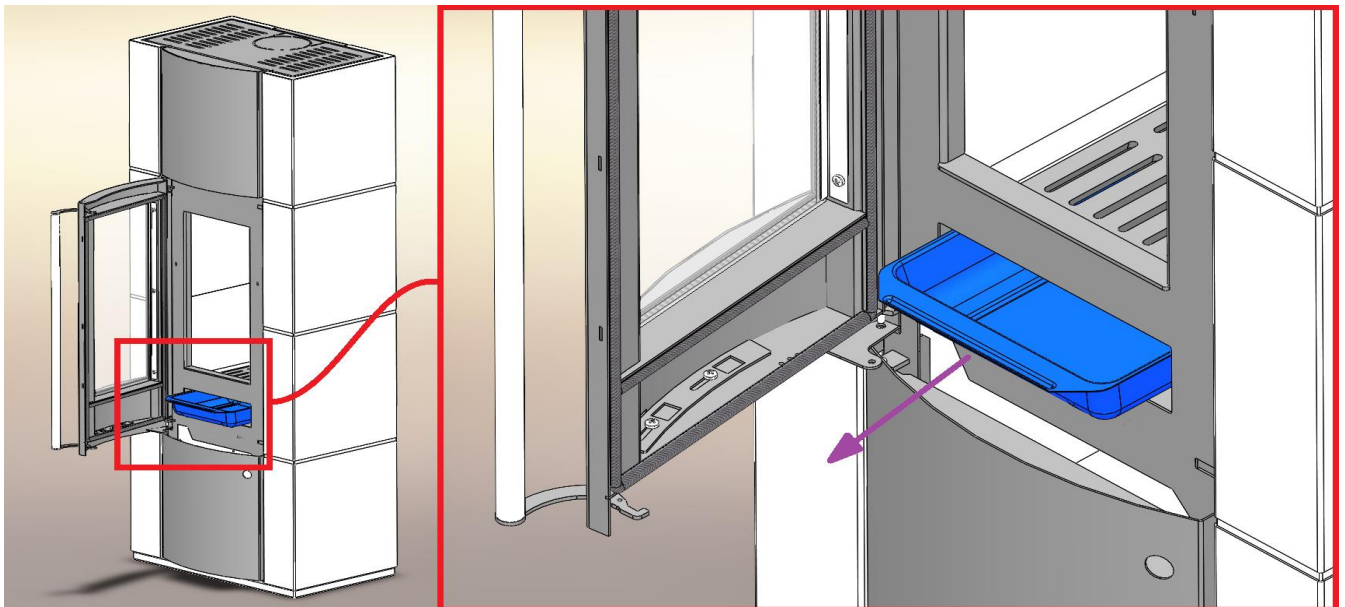
- Neprikladajte ďalšie palivo, kým predtým pridané palivo nezhorí na uhlíky. Tým sa zníži možnosť úniku spalin do miestnosti. Pred pridaním paliva nezabudnite zatrasiť roštom ohňa, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie. Počas bežnej prevádzky by regulátor primárneho vzduchu nemal byť nikdy úplne otvorený (100 %), pretože by to mohlo preťažiť a poškodiť pec.
- Konštrukcia zabezpečuje, že sklo dvierok ohniska zostáva vždy čisté. Sadze sa na skle môžu hromadiť iba v prípade nedokonalého spaľovania, ktoré je spôsobené nesprávnym alebo chybným komínom, nedostatkom kyslíka, vlhkým drevom alebo nevhodným palivom.

KÚRENIE POČAS PRECHODNÉHO OBDOBIA

Počas prechodných období, keď je vonkajšia teplota vyššia ako 15 °C, komín nemusí byť schopný vytvoriť potrebný podtlak. V takom prípade skúste použiť menšie kusy dreva, prikladať menšie množstvo paliva a častejšie trasieť roštom, aby ste zabezpečili dostatočné prúdenie vzduchu pre spaľovanie.

9. STAROSTLIVOSŤ A ČISTENIE PECE NA DREVO

Aspoň raz ročne je potrebné vyčistiť kachle na drevo a dymovody od zvyškov. Ak spaľovate vlhké drevo, malo by sa to robiť častejšie. Kachle a dymovody sú natreté farbou odolnou voči vysokým teplotám. Táto farba vytvrdne po druhom alebo treťom kúrení. Až potom je možné natreté časti čistiť mierne navlhčenou handričkou, ktorá nepúšťa vlákna. Sklo dvierok ohniska je možné čistiť čističom okien iba za studena. Akékoľvek počiatočné zakalenie skla počas procesu kúrenia je možné čistiť suchou handričkou (nie syntetickou), pokiaľ sklo nie je príliš horúce.



Obrázok 5 Vyprázdenie popolníka

DÔLEŽITÉ:

- Kachle na drevo sa smú čistiť iba vtedy, keď sú studené. Dôrazne neodporúčame čistiť rozpálené kachle na drevo vlhkou handričkou.
- Pravidelne vyprázdňujte zásobník popola. Pri vyprázdňovaní zásobníka popola majte na pamäti, že bude horúci, a preto sa nesmie umiestňovať na horľavé alebo teplotne citlivé povrchy.
- Zabráňte kontaktu popola zo zásobníka na popol s roštom ohňa, inak sa prehreje a poškodí.
- Ak máte akékoľvek problémy s používaním kachlí na drevo, kontaktujte, prosím, kominára alebo servisné stredisko vo vašej oblasti.

10. KAPACITA NA ZARIADENIE

Veľkosť vykurovaného priestoru v m³ závisí od typu vykurovacieho systému a tepelnej izolácie budovy. Čím lepšia je tepelná izolácia budovy, tým nižšie sú tepelné straty, a teda tým väčší je vykurovaný priestor.

	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Vykurovacie podmienky priaznivé	Vykurovacie podmienky menej priaznivé	Vykurovacie podmienky vykurovania

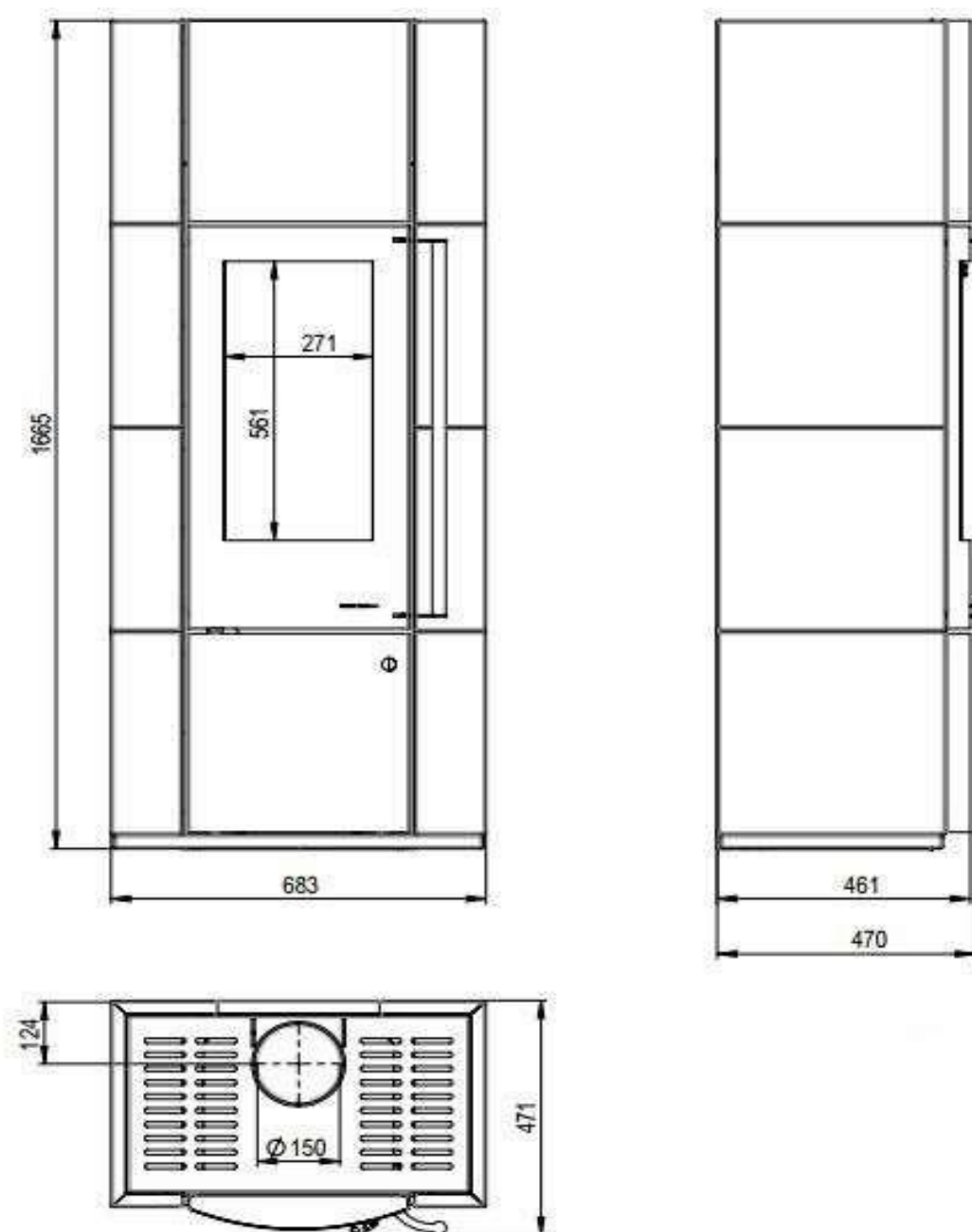
Tabuľka 3 Účinnosť vykurovacích podmienok závisí od objemu miestnosti, v ktorej sa krb nachádza.

Vykurovanie na základe času (napr. cez víkendy) alebo vykurovanie s prestávkami dlhšími ako 8 hodín sa považuje za menej priaznivý alebo dokonca za nepriaznivý stav vykurovania.

11. NAJDÔLEŽITEJŠIE BODY V SKRATKE

- Kachle na drevo umiestnite do miestnosti vhodnej veľkosti tak, aby potreba tepla zodpovedala menovitému tepelnému výkonu.
- Na zapálenie a predkúrenie používajte suché a tenké palivové drevo, kým sa nedosiahne prevádzková teplota. Tým sa zabráni tvorbe dymu a kachle rýchlejšie dosiahnu požadovanú prevádzkovú teplotu.
- Pri kúrení palivovým drevom odporúčame nastaviť regulátor sekundárneho vzduchu (nad dvierkami) na 50 – 100 %. Tým sa zabezpečí čisté spaľovanie paliva bez škodlivého vplyvu na životné prostredie. Sekundárny vzduch tiež prispieva k čistému spaľovaniu a udržiava sklo pece na drevo čisté.
- Ak kúrite drevom, používajte iba suché drevo s vlhkosťou do 20 %. Táto vlhkosť sa dosiahne, keď sa vyrúbané drevo skladuje aspoň jeden rok. Mokré drevo horí neúplne a má nízku výhrevnosť.
- Používajte iba odporúčané palivá (strana 8).
- Pre váš vlastný úžitok, prosím, dodržiavajte návod na obsluhu pece na drevo.

12.INŠTALAČNÉ ROZMERY



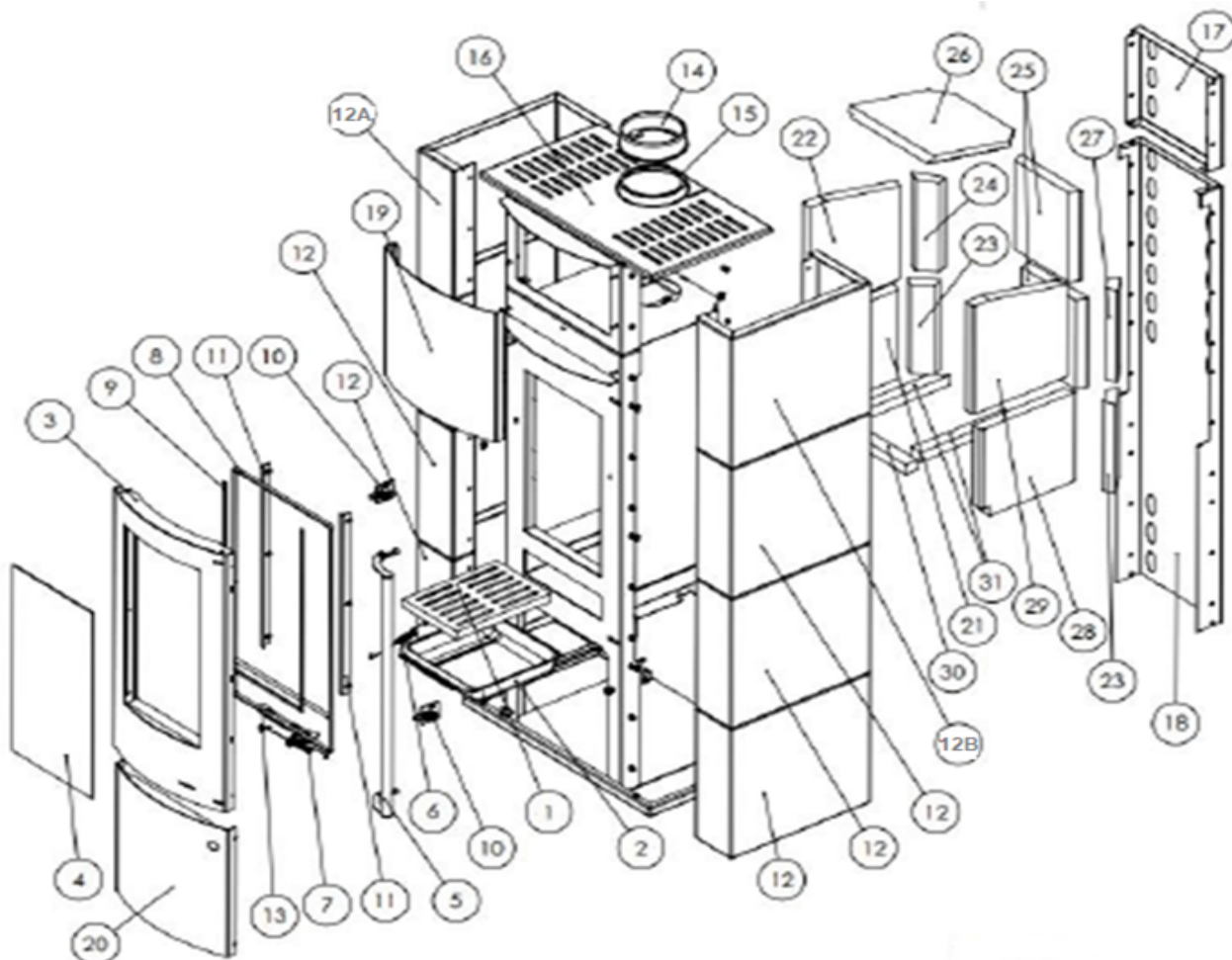
Technické údaje

Výška (mm)	1665
Šírka (mm)	683
Hĺbka (mm)	470
Nominálny tepelný výkon (kW)	6 570X269X
Rozmery spaľovacej komory(mm)	
Hmotnosť (kg)	116
Hodinové horenie	2,27 kg/h
Rozmery disku (V x Š)(mm)	395x442

13. NÁHRADNÉ DIELY

MENO: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	ROŠT
2	X15-010-00-004	KAZETA NA POPOL
3	X15-498-46-000	DVERÍ KÚRENISKA
4	X00-449-12-001	SKLENENÁ DOSKA
5	X00-449-31-000	KLIKA DVERE
6	X00-011-14-200	PRUŽINA DVERÍ KÚRENISKA
7	X00-449-12-009	PRUŽINA PRE KLIKU DVERE
8	X00-449-32-000	TESNENIE DVERE
9	X00-449-33-000	TESNENIE PRE SKLO
10	X15-449-29-000	AUTOMATICKÁ ZÁMKA
11	X15-449-12-007	DRŽIAK SKLENENEJ DOSKY
12	X45-498-25-001	SPODNÁ BOČNÁ STENA (OCEL)
12A	X45-498-25-003	HORNÁ PRAVÁ BOČNÁ STENA (OCEL)
12B	X45-498-25-003	HORNÁ ĽAVÁ BOČNÁ STENA (OCEL)
13	X15-449-12-006	REGULÁTOR VZDUCHU
14	X15-230-79-000	PRIPOJENIE K RÚRE K DYMOVODU
15	X00-011-00-004	TESNENIE RÚRY K DYMOVODU
16	X15-498-52-001	KRYT
17	X15-498-24-002	HORNÁ ZADNÁ STENA
18	X15-498-02-001	SPODNÁ ZADNÁ STENA
19	X15-498-51-000	MASKA
20	X15-498-54-000	SPODNÉ DVERE
21	X00-449-47-001	VERMICULITOVÁ DOSKA 1
22	X00-449-47-002	VERMICULITOVÁ DOSKA 2
23	X00-449-47-003	VERMICULITOVÁ DOSKA 3
24	X00-449-47-004	VERMICULITOVÁ DOSKA 4
25	X00-449-47-005	VERMICULITOVÁ DOSKA 5
26	X00-449-47-006	VERMICULITOVÁ DOSKA 6
27	X00-449-47-007	VERMICULITOVÁ DOSKA 7
28	X00-449-47-008	VERMICULITOVÁ DOSKA 8
29	X00-449-47-009	VERMICULITOVÁ DOSKA 9
30	X00-449-47-010	VERMICULITOVÁ DOSKA 10
31	X00-449-47-011	VERMICULITOVÁ DOSKA 11
32	X00-449-47-000	SADA VERMICULITOVÝCH DOSIEK



14. INFORMÁCIE O LIKVIDÁCII

Spoločnosť Thermia d.o.o. zabezpečuje, aby boli jej produkty počas celého ich životného cyklu šetrné k životnému prostrediu.

Zaviazali sme sa podporovať naše produkty aj po ich skončení životnosti. Pre správnu likvidáciu spotrebiča dôrazne odporúčame kontaktovať miestnu spoločnosť zaoberajúcu sa likvidáciou odpadu.

Na konci životného cyklu produktu odporúčame odstrániť všetky časti, ktoré prichádzajú do kontaktu s plameňom, ako napríklad sklo, ohnisko, rošty, nasávacie dosky, prepážky, výstelky spaľovacej komory (napr. šamot), keramika, zapalovacie prvky atď. Snímače, snímače spaľovacej komory a teplotné monitory zlikvidujte s bežným domovým odpadom.

Informácie o jednotlivých komponentoch zariadenia

Šamot v spaľovacej komore:

Zo spotrebiča odstráňte všetky šamotové komponenty nainštalované v spaľovacej komore. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky.

Šamotové komponenty, ktoré prišli do kontaktu s ohňom alebo spalinami, sa musia zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Vermikulit v spaľovacej komore:

Odstráňte všetok vermikulit, ktorý bol nainštalovaný v spaľovacej komore spotrebiča. Ak sú prítomné, musia sa vopred odstrániť všetky upevňovacie prvky. Vermikulit, ktorý prišiel do kontaktu s ohňom alebo výfukovými plynmi, sa musí zlikvidovať; opätovné použitie alebo recyklácia nie je možná.

Sklokeramický panel:

Odstráňte sklokeramický panel pomocou vhodného náradia. Odstráňte všetky tesnenia a ak sú k dispozícii, oddelíte ho od rámu. Priehľadná sklokeramika sa vo všeobecnosti dá recyklovať, ale musí sa rozdeliť na zdobené a nezdobené panely. Sklokeramický panel sa môže zlikvidovať ako stavebný odpad.

Oceľový plech:

Rozložte plechové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Plechové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Liatina:

Rozložte liatinové komponenty spotrebiča odskrutkovaním alebo odrezaním uhlovou brúskou (prípadne mechanickým rozdrvením). Predtým odstráňte všetky tesnenia. Liatinové diely zlikvidujte ako kovový šrot.

Prírodný kameň:

Existujúci prírodný kameň mechanicky odstráňte zo zariadenia a zlikvidujte ho ako stavebný odpad.

Tesnenia (sklolaminát):

Tesnenia mechanicky odstráňte zo zariadenia. Tieto komponenty sa nesmú likvidovať s bežným domovým odpadom, pretože odpad zo sklolaminátu sa nedá zničiť spaľovaním. Tesnenia zlikvidujte ako sklenené a keramické vlákna (umelé minerálne vlákna).

Kovové úchytky a ozdobné prvky:

Ak sú prítomné, odstráňte kovové úchytky a ozdobné prvky a zlikvidujte ich ako kovový šrot.

SÚLAD S PREDPISMI EÚ

Spoločnosť Thermia d.o.o. týmto vyhlasuje, že zariadenie je v súlade so základnými požiadavkami a ďalšími príslušnými ustanoveniami nariadení (EÚ) č. 305/2011 a (EÚ) č. 2015/1186, ako aj s normou EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Aktuálna, platná verzia Vyhlásenia o zhode (DoC) je k dispozícii na www.thermia.hr.

ZÁRUČNÝ LIST

Na kachle na drevo Thermia poskytujeme 24-mesačnú záruku od dátumu pôvodného nákupu. Na uplatnenie záruky musia byť splnené nasledujúce podmienky:

Záruka vyžaduje, aby boli kachle správne a odborne pripojené k vhodnému komínu a aby boli uvedené do prevádzky a prevádzkované podľa návodu na obsluhu. Musia byť poskytnuté nasledujúce informácie: kópia dokladu o kúpe, správa o kontrole kominára a výpočet komína podľa normy DIN 4705. Naša záruka sa vzťahuje na bezplatné dodanie náhradných dielov, s výnimkou montáže a demontáže.

Diely, ktoré sú v kontakte s plameňom, a opotrebitelné diely, ako sú tesnenia, šamotové/vermikulitové panely, sklenené tabule, povrchové nátery, farby, prepážky, keramika/dlaždice, kamenný obklad, popolníky, rošty, rámy roštov a dvierka ohniska, nie sú kryté zárukou.

Opotrebitelné diely je možné zakúpiť u vášho predajcu za príplatok. Tu sú ďalšie vysvetlenia:

Sklenené tabule:

Sklenené tabule nemôžu byť poškodené teplotou spaľovania kachlí na drevo, ale môžu byť poškodené mechanickými vplyvmi (počas prepravy, inštalácie, nadmerne veľkého množstva paliva atď.). Zafarbené sklo naznačuje nedokonalé spaľovanie, ktoré môže mať niekoľko príčin (tlak spalín/hmotnostný prietok spalín komínom, nevhodné palivo atď.).

Šamotové/vermikulitové vložky:

Kryty našich kachlí na drevo sú vystlané šamotovými/vermikulitovými vložkami. Tieto môžu byť tiež poškodené prehriatím alebo mechanickými vplyvmi. Ak tieto šamotové/vermikulitové vložky vykazujú praskliny, mali by ste ich vymeniť až vtedy, keď kovové steny spaľovacej komory už nie sú pokryté.

Záruka sa nevzťahuje na poškodenia alebo chyby spotrebičov alebo ich častí spôsobené:

- nesprávnou manipuláciou (napr. prehriatím kachlí)
- vonkajšími chemickými alebo fyzikálnymi vplyvmi počas prepravy, skladovania, inštalácie a používania spotrebiča (napr. hasením vodou, prekypretím jedla, kondenzáciou), prehriatím v dôsledku nesprávnej prevádzky (napr. otvorenými dvierkami dymovodu) a vlasovými prasklinami v smaltovaných častiach sa nepovažujú za chyby.
- použitím nevhodných palív
- nedostatočnou údržbou, použitím nevhodných čistiacich prostriedkov
- praskliny v smaltovaných častiach nepredstavujú chybu.

Pri objednávaní náhradných dielov alebo uplatňovaní záručných reklamácií je potrebné poskytnúť nasledujúce informácie:

- doklad o kúpe/pokladničný blok/účtenku ako záručnú dokumentáciu
- model kachlí/názov položky
- číslo produktu

(Tieto informácie sa nachádzajú na typovom štítku na zadnej strane kachlí).

DÔLEŽITÉ:

Sklenené tabule, kamenné obklady a vermikulitové kamene nie sú kryté zárukou výrobcu.

POZOR!

Pri objednávaní náhradných kameňov majte na pamäti, že dodatočne dodané diely z mastenca a prírodného kameňa sa môžu mierne líšiť farbou a dizajnom od pôvodne nainštalovaných dielov.

KAMENNÝ OBKLAD

Pieskovcov je výrazne citlivejší ako prírodný kameň. Preto je nevyhnutné prísne dodržiavať pokyny na použitie pieskovcového obkladu uvedené v montážnom a prevádzkovom návode!

Prehriatie pece môže spôsobiť zmenu farby kameňa alebo dokonca prasknutie. Záruka výrobcu sa na tieto typy poškodenia nevzťahuje.

Prečítajte si, prosím, naše priložené záručné podmienky.

RO



Instrucțiuni de instalare și utilizare pentru
soba pe lemne

ALPHA PLUS



Sediul social:
THERMIA d.o.o. Buzin,
Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb,
Croația

Administrare vânzări și
producție: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Croația

e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Cuprins:

1. Avertismente	Pagină 3
2. Descrierea șemineului	Pagină 4
3. Specificații tehnice	Pagină 4
4. Instalarea sobei pe lemne	Pagină 5
5. Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum	Pagină 6
6. Racord conductă de evacuare a gazelor arse	Pagină 7
7. Încălzire cu soba pe lemne	Pagină 7
8. Reglarea puterii sobei pe lemne	Pagină 9
9. Îngrijirea și curățarea sobei pe lemne	Pagină 10
10. Capacitate de încălzire a camerei	Pagină 11
11. Cele mai importante puncte pe scurt	Pagină 12
12. Dimensiuni de instalare	Pagină 13
13. Piese de schimb	Pagină 14
14. Informații privind eliminarea	Pagină 15

Lista figurilor/tabelelor:

1. Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne	Pagină 4
2. Figura 1 Secționarea microconexiunilor pe spate	Pagină 5
3. Figura 2 Înlocuirea racordului țevii de evacuare a gazelor arse și a capacului țevii de evacuare a gazelor arse	Pagină 5
4. Figura 3 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum	Pagină 6
5. Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil	Pagină 8
6. Figura 4 Utilizarea regulatorului de aer	Pagină 10
7. Figura 5 Golirea sertarului de cenușă	Pagină 11
8. Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul	Pagină 11

1. AVERTISMENTE

AVERTISMENT!

Informații importante pentru instalarea și utilizarea sobei pe lemne.

Pentru a evita problemele în timpul funcționării, următoarele instrucțiuni trebuie respectate cu strictețe! !!! Respectați toate instrucțiunile din manualul de instalare și utilizare !!!

Coșul de fum este „motorul” sobei dumneavoastră pe lemne. Acesta trebuie să fie potrivit pentru conectarea sobei alese pentru a asigura o funcționare corectă.

Toamna și primăvara, în timpul sezoanelor de tranziție, pot apărea probleme cu tirajul în coș la temperaturi exterioare de aproximativ 15°C. În caz de dubiu, abțineți-vă de la utilizarea sobei pe lemne.

Soba dumneavoastră pe lemne este potrivită numai pentru combustibilii specificați în instrucțiunile de utilizare. Nu sunt permisi combustibili, alți decât cei enumerați. Nu ardeți niciodată niciun fel de deșeuri. Acest lucru nu numai că poluează mediul, dar deteriorează și soba dumneavoastră pe lemne. Încălcările pot duce și la consecințe legale. Nu adăugați niciodată mai mult combustibil în focar decât este specificat în instrucțiunile de utilizare. În general, se poate adăuga un singur strat de combustibil.

Notă: Puterea calorică a 1 kg de lemne de foc uscate, în funcție de tipul de lemn, este între 4 și 4,5 kW/h. Pentru o sobă pe lemne de 6 kW, aceasta este echivalentă cu maximum 1,84 kg/h de lemne pe oră.

Când aprindeți o sobă pe lemne rece, pot apărea decolorări închise la culoare pe căptușeala camerei de ardere. Această decolorare va dispărea odată ce se atinge temperatura de funcționare.

Adăugați mai mult combustibil doar după ce încărcătura anterioară a ars complet. Evitați acumularea de jar în focar.

Deschideți ușa focarului doar în timpul funcționării pentru a adăuga combustibil.

Deschideți încet ușa focarului! Deschiderea prea rapidă a acesteia poate crea un curent de aer care poate scoate cenușa din focar.

De asemenea, vă rugăm să respectați cu atenție informațiile privind reglarea aerului de ardere din instrucțiunile de utilizare. Reglarea corectă a regulatorului de aer este crucială pentru o ardere eficientă. Sunt posibile abateri minore în funcție de tirajul real al coșului de fum.

Evitați funcționarea la foc mic. Dacă aveți nevoie de o putere mai mică decât puterea termică nominală, utilizați mai puțin combustibil; în niciun caz nu trebuie să închideți complet aerul de ardere.

2. DESCRIEREA ȘEMINEULUI

Aceste sobe pe lemne sunt concepute pentru încălzirea camerelor individuale și ca supliment la încălzirea centrală. Sunt ideale pentru încălzirea ocazională a camerelor sau pentru crearea unei ambianțe speciale, privind focul prin ușa de sticlă.

Aceste sobe sunt fabricate conform standardelor DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510.

3. SPECIFICAȚII TEHNICE

Denumirea tipului	Putere nominală (kW)	Combustibili	dimensiune Î x L x A	Diametrul țevii- de eșapament	greutate (kg)
ALPHA PLUS	6	Holz, Braunkohlebriketts	1665x683x470	Ø 150	125

Tabelul 1 Specificații tehnice ale sobei pe lemne

Tip aparat: Încălzitor local care folosește combustibili solizi

Tipuri de combustibil	Lemn	Briquete din cărbune brun
P_{nom} [kW] – Emisii de praf la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	6	6
PSH_{nom} [kW] – Putere nominală pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), rotunjit la o zecimală.	6,3	6,1
P_{part} [kW] – Putere parțială sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	4,4	4,7
PSH_{part} [kW] – Putere parțială pentru încălzirea camerei sau interval de putere (în funcție de tipul de combustibil), dacă este specificat, rotunjit la o zecimală.	4,8	4,8
η_{nom} [%] – Randamentul aparatului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	80	79
η_{part} [%] – Randamentul aparatului la putere parțială, rotunjit la număr întreg.	80	80
CO_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	1177	1023
CO_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de CO la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	1664	1404
NO_{xnom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	82	104
NO_{xpart} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de NO _x la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	117	163
OGC_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	69	64
OGC_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de hidrocarburi la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	103	84
PM_{nom} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	31	24
PM_{part} (13 % O₂) [mg/m³] – Emisii de particule fine la 13 % conținut de oxigen la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	43	28
p_{nom} [Pa] – Tiraj minim al coșului la puterea nominală, rotunjit la număr întreg.	12	12
p_{part} [Pa] – Tiraj minim al coșului la putere parțială, dacă este specificat, rotunjit la număr întreg.	6	6

Aparat cu ardere continuă pentru funcționare închisă – Distanța față de componentele combustibile ale clădirii:

dB (Jos): 0

dF (Partea frontală): 500 mm,

dC (Tavan): 0

dR (Spate): 200 mm

dS (Lateral): 200 mm

dL (Radiație laterală): 350 mm

dP (Față): 850 mm

s NDP

Acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2015/1186 și BImSchV Etapa 2.



**Simbol de pe plăcuța de identificare - „Citiți și urmați instrucțiunile de utilizare”

4. INSTALAREA SOBEI PE LEMNE

La instalarea aparatului, trebuie respectate toate reglementările locale, inclusiv cele referitoare la standardele naționale și europene. Vă recomandăm să consultați coșarul local. Sobele sunt livrate pe paleți de transport, pregătiți pentru conectarea superioară la coș. Înainte de a conecta soba la coș, capacul țevii de evacuare a gazelor arse trebuie îndepărtat de pe sobă (Figurile 1 și 2).

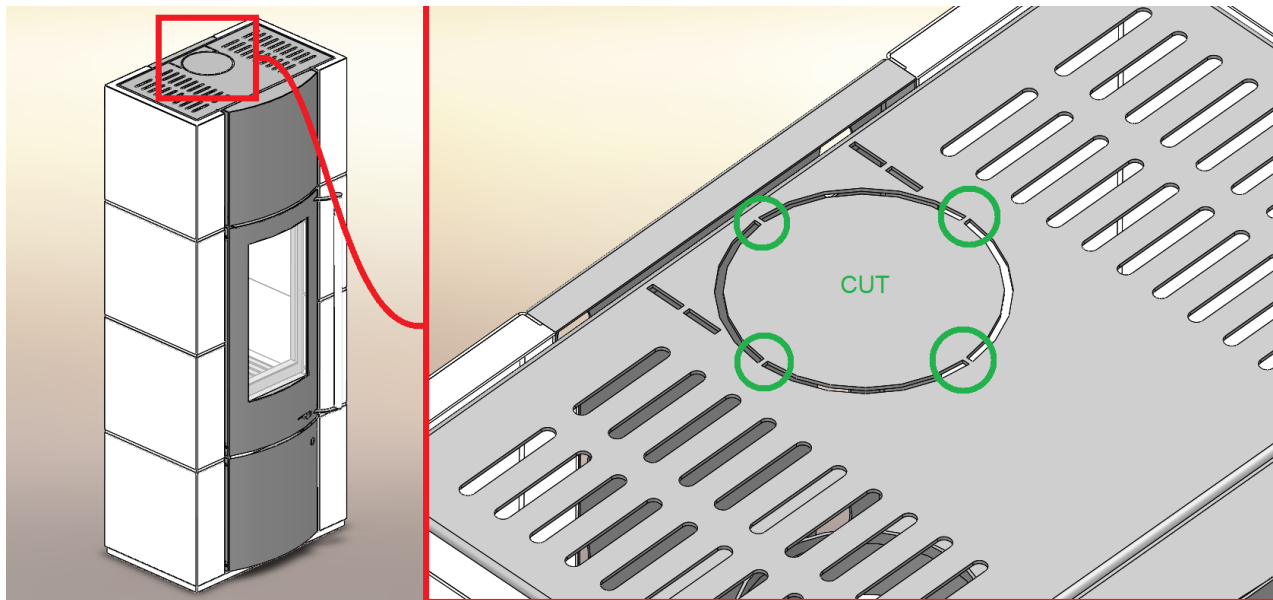


Figura 1 Secționarea microconexiunilor pe spate

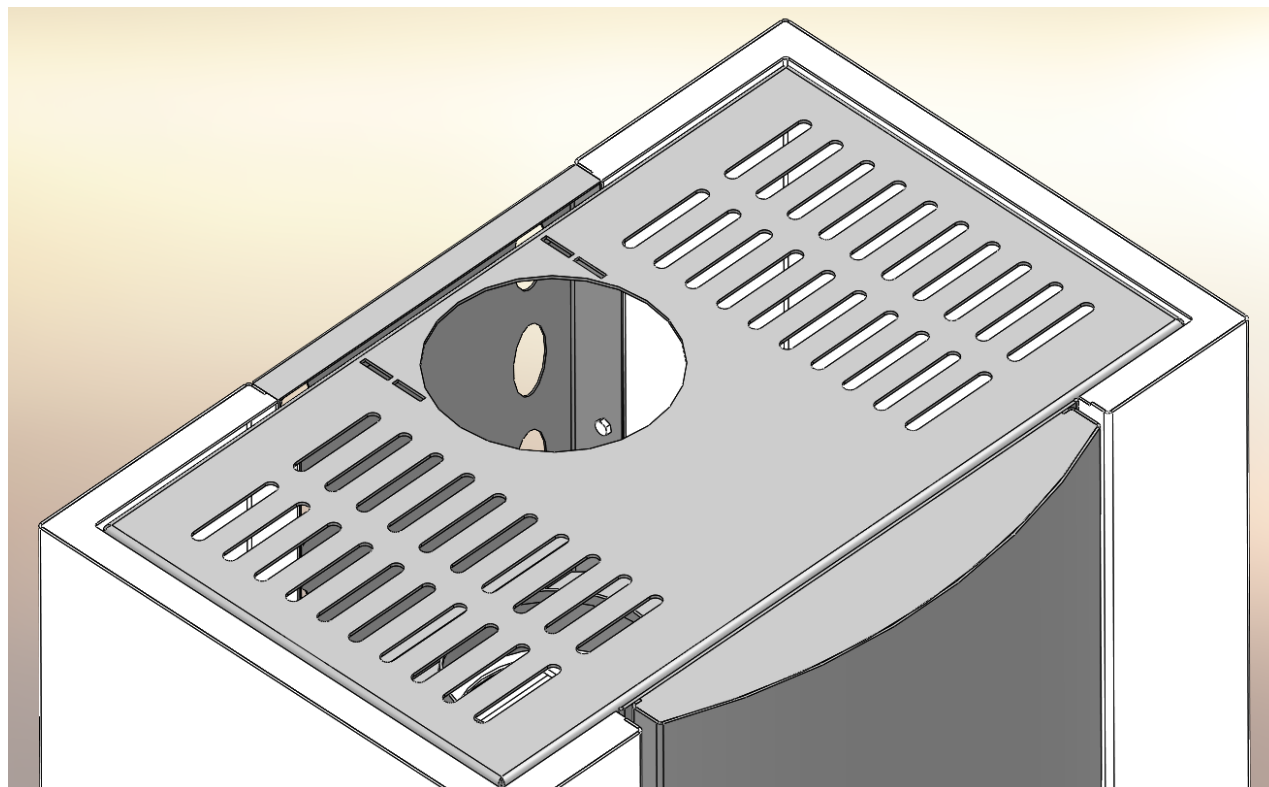


Figura 2 Înlocuirea racordului țevii de evacuare a gazelor arse și a capacului țevii de evacuare a gazelor arse

5. CONECTAREA SOBEI PE LEMNE LA COȘUL DE FUM

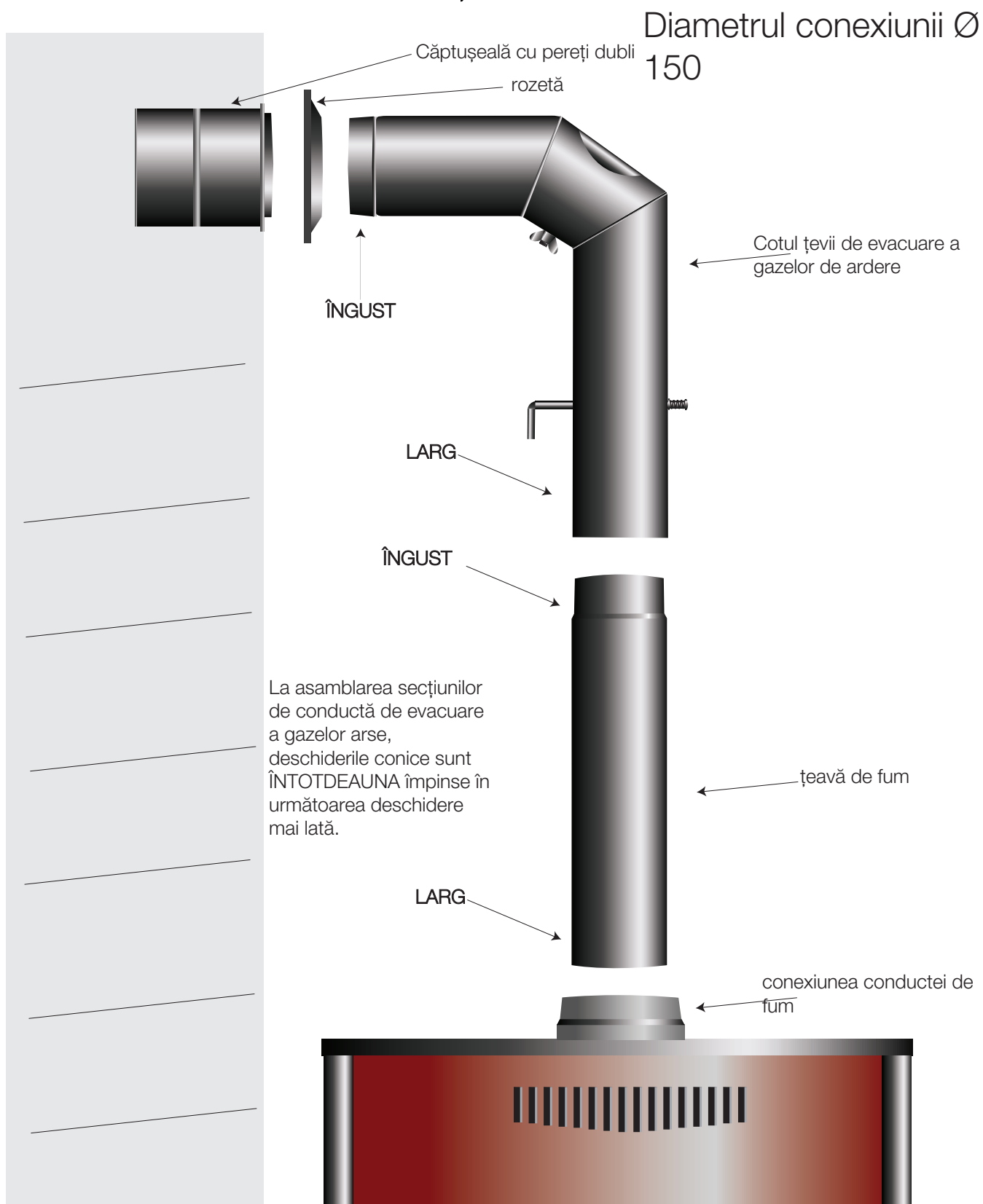


Figura 3 Conectarea sobei pe lemne la coșul de fum

IMPORTANT

Este necesară respectarea reglementărilor naționale de instalare și a codurilor de construcție din acest domeniu. Este necesar un coș de fum cu o clasă de temperatură de cel puțin T400, care să fie rezistent la incendiile de coș și la temperaturi ridicate.

Dacă șemineul este instalat pe o suprafață combustibilă sau sensibilă la temperatură, acesta trebuie amplasat pe o bază solidă, necombustibilă (de exemplu, tablă metalică, ceramică, piatră). Baza trebuie să fie mai mare decât amprenta șemineului, mai exact: cel puțin 200 mm în spate și pe laterale și 500 mm în față.

Șemineul trebuie să fie la cel puțin 250 mm distanță de materialele combustibile sau sensibile la temperatură de pe laterale și spate. În zona de radiație directă (fața șemineului), distanța minimă față de materialele combustibile și sensibile la temperatură trebuie să fie de 800 mm. Dacă acest lucru nu este posibil din orice motiv, materialele sensibile la temperatură trebuie protejate de un dispozitiv de protecție adecvat, necombustibil.

În plus, trebuie asigurat un acces suficient la unitate, conexiuni și coș de fum în timpul instalării pentru a permite curățarea și întreținerea ușoară. Notă: Spațiul minim de instalare nu este specificat în certificat.

Avertisment:

Căldura radiantă, în special de la panoul vitroceramic, poate aprinde cu ușurință obiectele inflamabile din apropiere. Prin urmare, mențineți întotdeauna distanțele minime prescrise față de materialele combustibile. Soba pe lemne trebuie instalată orizontal. Camera de instalare trebuie să aibă o alimentare adecvată cu aer proaspăt. Când soba funcționează la puterea sa nominală, este necesar aproximativ 30 m³/h de aer pentru o ardere corectă. Această alimentare poate fi asigurată prin deschiderea ferestrelor sau ușilor. În mod ideal, ar trebui prevăzută o zonă de alimentare cu aer (150 până la 200 cm²) în imediata apropiere a sobei.

IMPORTANT

Ventilatoarele de evacuare care funcționează în aceeași cameră sau în același sistem de schimb de aer ca șemineele pot cauza probleme.

În astfel de cazuri, asigurați o alimentare adecvată cu aer proaspăt sau instalați dispozitive de monitorizare a presiunii negative. Unitatea nu trebuie instalată în sisteme de ventilație cu o presiune negativă mai mică de -15 Pa. Se recomandă consultarea coșarilor locali.

6. RACORD CONDUCTĂ DE EVACUARE A GAZELOR ARSE

Sobele noastre pe lemne sunt fabricate conform DIN 18 891/A2, tip 1 și DIN EN 16510 și pot fi conectate la coșuri de fum cu mai multe canale.

Pentru conectarea la coș, sunt furnizate țevi și coturi de coș cu diametrul de 150 mm, fabricate conform DIN 1298. Este important de subliniat faptul că toate componentele pentru conectarea la coș (evacuarea coșului, țevile sobei, coturile și conexiunea la coș) trebuie să fie conectate în siguranță și strâns. Diametrul coșului de fum trebuie să fie cel puțin egal sau mai mare decât diametrul țevii sobei.

Soba pe lemne va funcționa corect atunci când este conectată la un coș de fum bine întreținut, atingând presiunea negativă necesară de 12 Pa, permițând astfel eliminarea gazelor de ardere produse în timpul arderii. Tirajul excesiv al coșului de fum duce la probleme de reglare a puterii sobei, precum și la supraîncărcare și potențiale deteriorări ale sobei. În astfel de cazuri, recomandăm o conductă de fum cu clapetă. Aceasta vă permite să mențineți presiunea negativă în limitele prescrise. Compatibilitatea coșului de fum trebuie confirmată în conformitate cu standardele EN 15287-1:2007 +A1:2010, EN 15287-2:2008 și EN 13384-1:2015+A1:2019. Important: Funcționarea corectă a coșului de fum trebuie demonstrată printr-un calcul conform standardului EN 13384-2:2015 +A1:2019, ținând cont de condițiile reale de la locul de instalare. Se recomandă consultarea unui coșar autorizat sau a unui profesionist calificat.

7. ÎNCĂLZIRE CU SOBA PE LEMNE

Designul acestei sobe pe lemne asigură că focarul rămâne închis în permanență, cu excepția cazului în care soba este utilizată, chiar și atunci când aceasta nu este utilizată. Atenție: Mânerele sobei se încing în timpul funcționării și trebuie manipulate cu mănuși de protecție. Important: Focarul și capacul cenușii trebuie să fie întotdeauna închise, cu excepția cazului în care se aprinde focul, se adaugă combustibil și se scot jarurile, pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.

Combustibil recomandat

Aceste sobe pe lemne sunt potrivite pentru arderea buștenilor și brichetelor de lignit. Folosiți lemne uscate (conținut de umiditate <20%). Arderea lemnului umed produce gudron, care se poate acumula în interiorul sobei, al țevii de evacuare a gazelor arse și al coșului de fum.

Important!

- Folosiți doar combustibilul recomandat. Nu ardeți deșeuri, în special plastic, deoarece acest lucru va deteriora soba și coșul de fum și va dăuna mediului. Arderea resturilor de PAL este periculoasă deoarece adezivii din PAL pot provoca supraîncălzirea și deteriorarea sobei.
- Aparatul nu trebuie utilizat dacă garniturile ușii sunt deteriorate pentru a preveni ieșirea gazelor de ardere.
- Închideți toate robinetele de control al alimentării cu aer atunci când procesul de ardere este complet finalizat și sistemul de încălzire nu mai este în funcțiune;

Cantitatea maximă de combustibil care poate fi evacuată:

Scheitholz (Umfang 30-35 cm, Länge 33 cm)	2-3 Stück, ~ 1,84 kg
Braunkohlenbriketts	4 Stück, ~ 1,54 kg

Tabelul 2 Cantitate maximă de combustibil

Focarul acestei sobe pe lemne este conceput pentru utilizare ocazională. Pentru o performanță optimă, se recomandă menținerea unei flăcări constante în timpul funcționării și completarea regulată a combustibilului conform instrucțiunilor.

Prima aprindere

Pentru prima aprindere, folosiți ziar și lemne uscate, tocate. Începeți cu un foc moderat, folosind maximum jumătate din cantitatea recomandată de combustibil. În timpul primei aprinderi, pot apărea fum și mirosuri, deoarece vopseaua rezistentă la căldură care acoperă părțile din tablă ale sobei se întărește. În timp ce vopseaua se întărește, aceasta va fi moale și poate fi ușor deteriorată prin atingere sau plasarea de obiecte pe părțile vopsite. Vă rugăm să asigurați o bună ventilație în încăperea în care este instalată soba. Familiarizați-vă cu reglarea aerului în timpul primei aprinderi. În primele zile, mențineți focul moderat, apoi creșteți treptat cantitatea de combustibil până când se atinge puterea termică nominală. Respectarea acestei proceduri va prelungi durata de viață a sobei dumneavoastră.

Aprinderea focului

Recomandăm să așezați un strat de lemne uscate și tocate pe hârtie de ziar, urmat de 2-3 bucăți mai mici de lemne de foc. Deschideți complet ambele regulatoare de aer și lăsați combustibilul să se aprindă complet. Adăugați încă 3-4 bucăți mai mici de lemne de foc, după cum este necesar. În timpul fazei inițiale de aprindere, recomandăm să lăsați ușa focarului ușor întredeschisă (aproximativ 2 cm) timp de 2-4 minute pentru a preveni formarea condensului pe ușa vitroceramică.

Nu lăsați soba nesupravegheată în timpul fazei inițiale de aprindere. Ușa focarului trebuie să fie întotdeauna închisă, cu excepția cazului în care adăugați combustibil sau curățați soba. După ce soba este bine aprinsă și există un pat suficient de jar, continuați încălzirea ca de obicei.

IMPORTANT:

- Nu folosiți niciodată benzină sau alți combustibili lichizi pentru aprinderea focului. Nu depozitați lichide inflamabile sau alte obiecte foarte inflamabile în apropierea șemineului.

Funcționare normală

După ce soba a atins temperatura de funcționare și combustibilul s-a transformat în jar, puteți adăuga cantitatea recomandată de combustibil conform tabelului (pagina 8). Reglați puterea sobei folosind comenzile de aer primar și secundar, în funcție de combustibilul utilizat, așa cum este descris mai jos. Dacă combustibilul utilizat (conform Tabelului 2, pagina 8) arde în decurs de o oră, sobele ALPHA PLUS vor funcționa la o putere termică nominală de 6 kW. Sobele funcționează normal atunci când cantitatea permisă de combustibil este adăugată în fiecare oră, iar regulatorul este setat astfel încât combustibilul adăugat să se transforme în jar în decurs de o oră.

IMPORTANT:

- Din cauza riscului de supraîncărcare și deteriorare a sobei pe lemne, nu este permisă adăugarea unor cantități mari de combustibil simultan sau scurtarea intervalelor de încălzire. Nu se acceptă garanții pentru daunele cauzate de supraîncărcarea sobei.

PERTURBĂRI POSIBILE ȘI RECOMANDĂRI

Dacă în cameră pătrunde fum, coșul de fum poate fi blocat sau condițiile meteorologice pot fi nefavorabile. Fumul în cameră sau un miros neplăcut de fum în timp ce soba este în funcțiune sunt semne ale acestei probleme. Verificați și curățați coșul de fum și, dacă este necesar, chemați un coșar. Pentru defecte mecanice, cum ar fi uși deformate sau sticlă spartă, opriți imediat funcționarea. Dacă ușa sobei nu se închide, aceasta poate fi deformată din cauza supraîncărcării. Deteriorarea sticlei poate fi cauzată de impact sau uzură. În astfel de cazuri, stingeți imediat focul (nu mai adăugați combustibil) și raportați daunele serviciului clienți.

8. REGLAREA PUTERII SOBEI PE LEMNE

Puterea sobei este reglată de regulatorul de aer primar. Regulatorul de aer primar este situat sub ușa sobei. Alimentarea cu aer secundar, deasupra ușii, este conectată permanent și nu poate fi reglată. Utilizarea corectă a regulatorului de aer (regulator de putere) necesită o oarecare experiență. Prin urmare, vă rugăm să urmați recomandările noastre. La aprinderea sobei, folosiți doar lemne și deschideți complet orificiul de aer primar (100%). Acest lucru asigură suficient aer pentru ardere, permițând aprinderea rapidă a focului.

Puterea de ieșire a sobei pe lemne în intervalul normal depinde de combustibilul utilizat

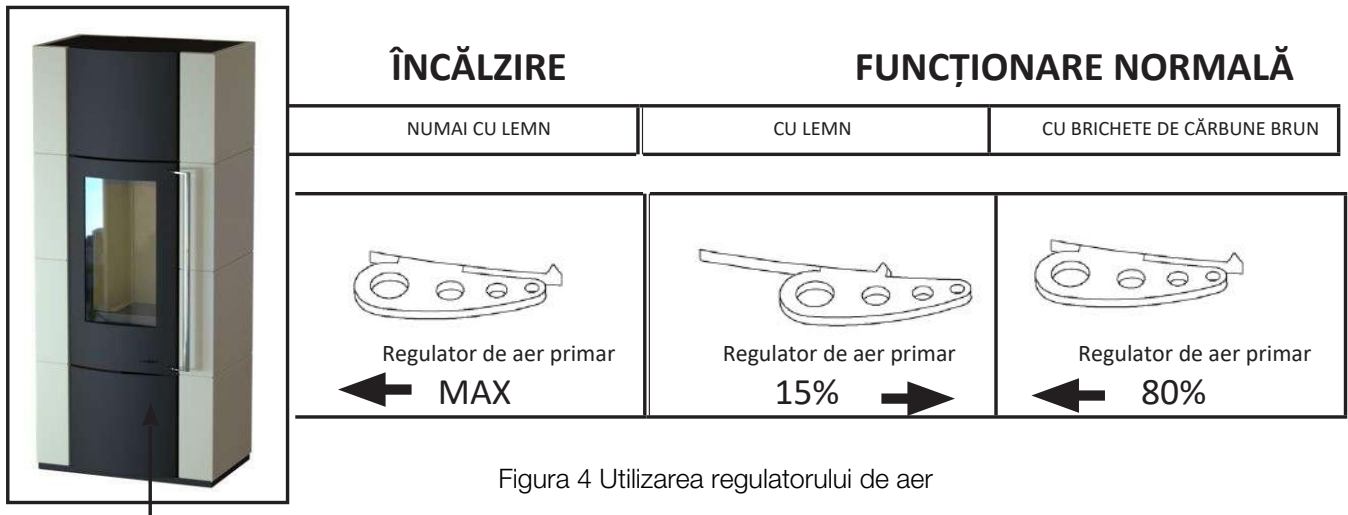
Modelul este echipat cu un regulator de aer primar, care vă permite să controlați alimentarea cu aer primar în funcție de combustibil. Pentru funcționarea normală cu lemne, recomandăm următoarea setare a regulatorului: Aer primar 15% deschis. Aerul secundar este întotdeauna furnizat. Pentru o funcționare curată cu lemne, vă rugăm să folosiți doar lemne uscate și bine uscate. Dacă este posibil, vă rugăm să folosiți doar lemne tocate uniform; acest lucru asigură o ardere uniformă și menține fereastra de vizualizare mai curată.

Respectarea acestei recomandări este benefică și pentru mediul nostru!

Pentru încălzirea cu brichete de lignit, recomandăm următoarele setări de control: Aer primar 80% deschis. Aerul secundar este furnizat întotdeauna.

Puterea calorică a unei sobe pe lemne depinde nu numai de setarea regulatorului și de tipul de combustibil, ci și de dimensiunea combustibilului și de tirajul din coș. Lemnele mai mici ard mai repede și pot produce mai multă căldură decât bucățile mai mari la aceeași setare a regulatorului. În mod similar, o putere calorică mai mare se obține la aceeași setare a regulatorului dacă tirajul coșului este mai bun, adică dacă tirajul este mai mare decât cel intenționat. În timp, vă veți familiariza cu caracteristicile sobei dvs. pe lemne și veți stăpâni controlul precis al acesteia.

Utilizarea regulatorului de aer este ilustrată în imaginea atașată:



Regulator de aer primar

Figura 4 Utilizarea regulatorului de aer

IMPORTANT:

- Nu adăugați mai mult combustibil până când combustibilul adăugat anterior nu s-a transformat în jar. Acest lucru reduce posibilitatea ca gazele de ardere să se scurgă în cameră. Înainte de a adăuga combustibil, asigurați-vă că agitați coșul grătarului de foc pentru a asigura un flux de aer adecvat pentru ardere. În timpul funcționării normale, regulatorul de aer primar nu trebuie niciodată deschis complet (100%), deoarece acest lucru poate supraîncărca și deteriora soba.
- Designul asigură că sticla ușii focarului rămâne întotdeauna curată. Funinginea se poate acumula pe sticlă doar în cazurile de ardere incompletă, cauzată de un coș de fum necorespunzător sau defect, oxigen insuficient, lemn umed sau combustibil nepotrivit.

ÎNCĂLZIRE ÎN PERIOADA DE TRANZIȚIE

În timpul sezonelor de tranziție, când temperatura exterioară este mai mare de 15°C, este posibil ca hornul să nu poată crea presiunea negativă necesară. În acest caz, încercați să folosiți bucăți mai mici de lemne, să adăugați cantități mai mici de combustibil și să agitați grătarul mai frecvent pentru a asigura un flux de aer suficient pentru ardere.

9. ÎNGRIJIREA ȘI CURĂȚAREA SOBEI PE LEMNE

Cel puțin o dată pe an, este necesar să curățați soba pe lemne și țevile de evacuare a gazelor arse de reziduuri. Dacă ardeți lemne umede, acest lucru ar trebui făcut mai des. Soba și țevile de evacuare a gazelor arse sunt acoperite cu vopsea rezistentă la temperaturi ridicate. Această vopsea se întărește după a doua sau a treia ardere. Abia atunci părțile vopsite pot fi curățate cu o lavetă ușor umedă, fără scame. Geamul de sticlă al ușii focarului poate fi curățat cu un detergent de geamuri doar atunci când este rece. Orice opacizare inițială a sticlei în timpul procesului de ardere poate fi curățată cu o lavetă uscată (nu una sintetică), atâta timp cât sticla nu este prea fierbinte.

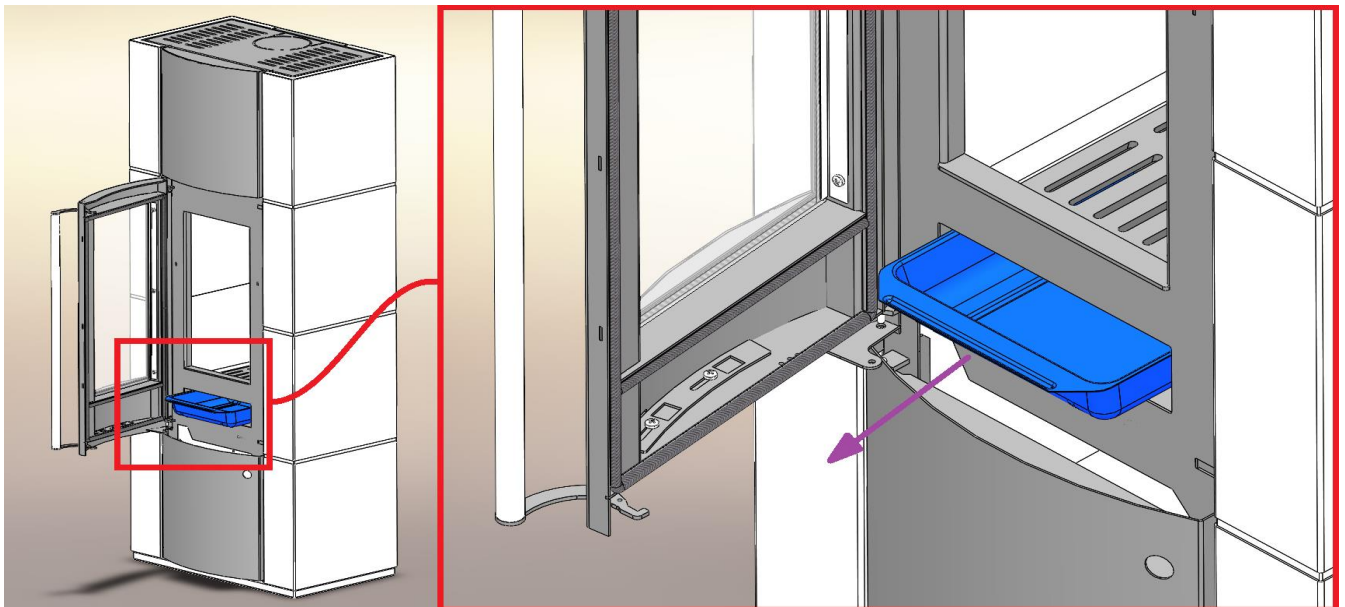


Figura 5 Golirea sertarului de cenușă

IMPORTANT:

- Soba pe lemne trebuie curățată doar când este rece. Vă sfătuim în mod expres să nu curățați o sobă pe lemne încălzită cu o cârpă umedă.
- Goliți sertarul de cenușă în mod regulat. Când goliți sertarul de cenușă, fiți atenți că acesta va fi fierbinte și, prin urmare, nu trebuie așezat pe suprafețe inflamabile sau sensibile la temperatură.
- Evitați ca cenușa din sertarul de cenușă să atingă grătarul de foc, altfel se va supraîncălzi și se va deteriora.
- Dacă întâmpinați probleme la utilizarea sobei pe lemne, vă rugăm să contactați coșarul sau un centru de service din zona dumneavoastră.

10. CAPACITATE DE ÎNCĂLZIRE A CAMEREI

Dimensiunea spațiului încălzit în m^3 depinde de tipul sistemului de încălzire și de izolația termică a clădirii. Cu cât izolația termică a clădirii este mai bună, cu atât pierderile de căldură sunt mai mici și, prin urmare, cu atât spațiul încălzit este mai mare.

	172 m^3	129 m^3	103 m^3
6 kW	Condiții de încălzire ieftin	Condiții de încălzire mai puțin ieftin	Condiții de încălzire nefavorabil

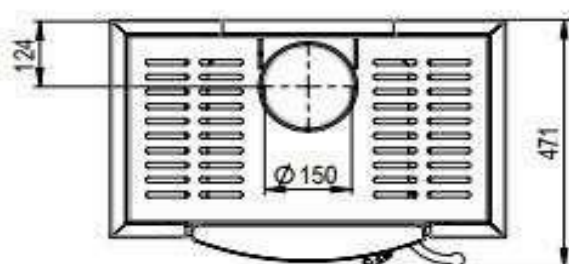
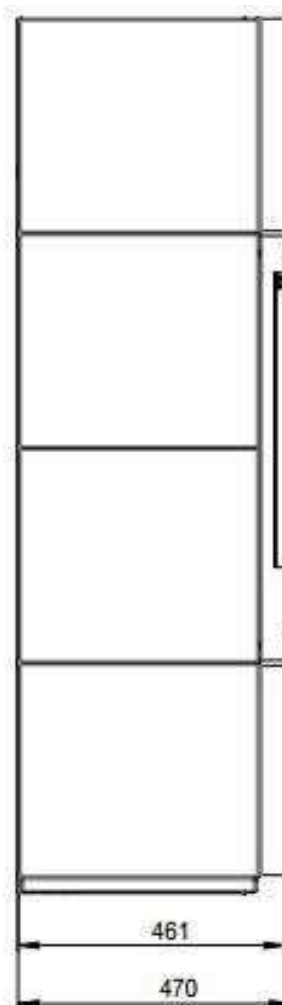
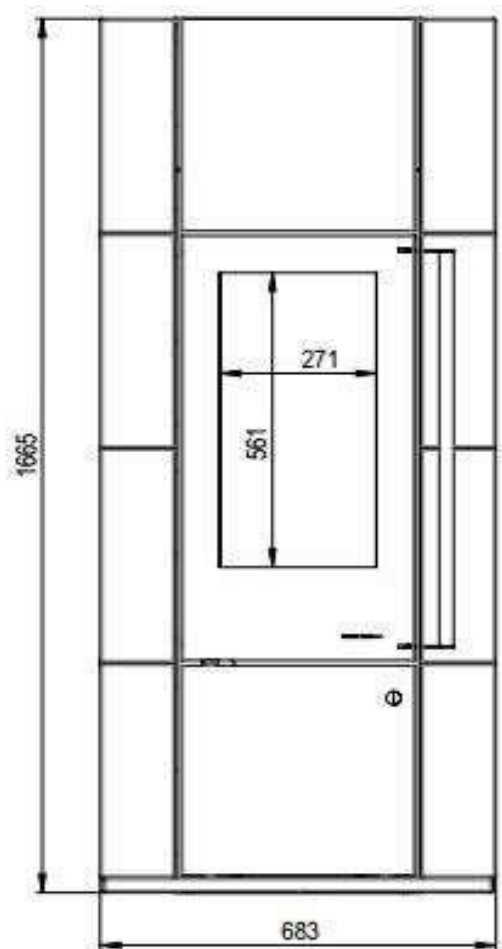
Tabelul 3 Eficiența condițiilor de încălzire depinde de volumul camerei în care se află șemineul.

Încălzirea în funcție de timp (de exemplu, în weekend) sau încălzirea cu întreruperi mai lungi de 8 ore este considerată o condiție de încălzire mai puțin favorabilă sau chiar nefavorabilă.

11. CELE MAI IMPORTANTE PUNCTE PE SCURT

- Amplasați soba pe lemne într-o cameră de dimensiuni adecvate, astfel încât necesarul de căldură să corespundă puterii termice nominale.
- Pentru aprindere și preîncălzire, folosiți lemne de foc uscate și subțiri până când se atinge temperatura de funcționare. Acest lucru va preveni formarea de fum și va permite sobei să atingă mai rapid temperatura de funcționare necesară.
- Când încălziți cu lemne de foc, recomandăm setarea regulatorului de aer secundar (deasupra ușii) la 50-100%. Aceasta asigură o ardere curată a combustibilului fără impact dăunător asupra mediului. Aerul secundar contribuie, de asemenea, la o ardere curată și menține curată sticla sobei pe lemne.
- Dacă încălziți cu lemne, folosiți doar lemne uscate cu un conținut de umiditate de până la 20%. Acest conținut de umiditate se obține atunci când lemnul tăiat este depozitat cel puțin un an. Lemnul umed arde incomplet și are o putere calorică scăzută.
- Folosiți doar combustibili recomandați (pagina 8).
- Pentru propriul dumneavoastră avantaj, vă rugăm să respectați instrucțiunile de utilizare ale sobei pe lemne.

12.DIMENSIUNI DE INSTALARE



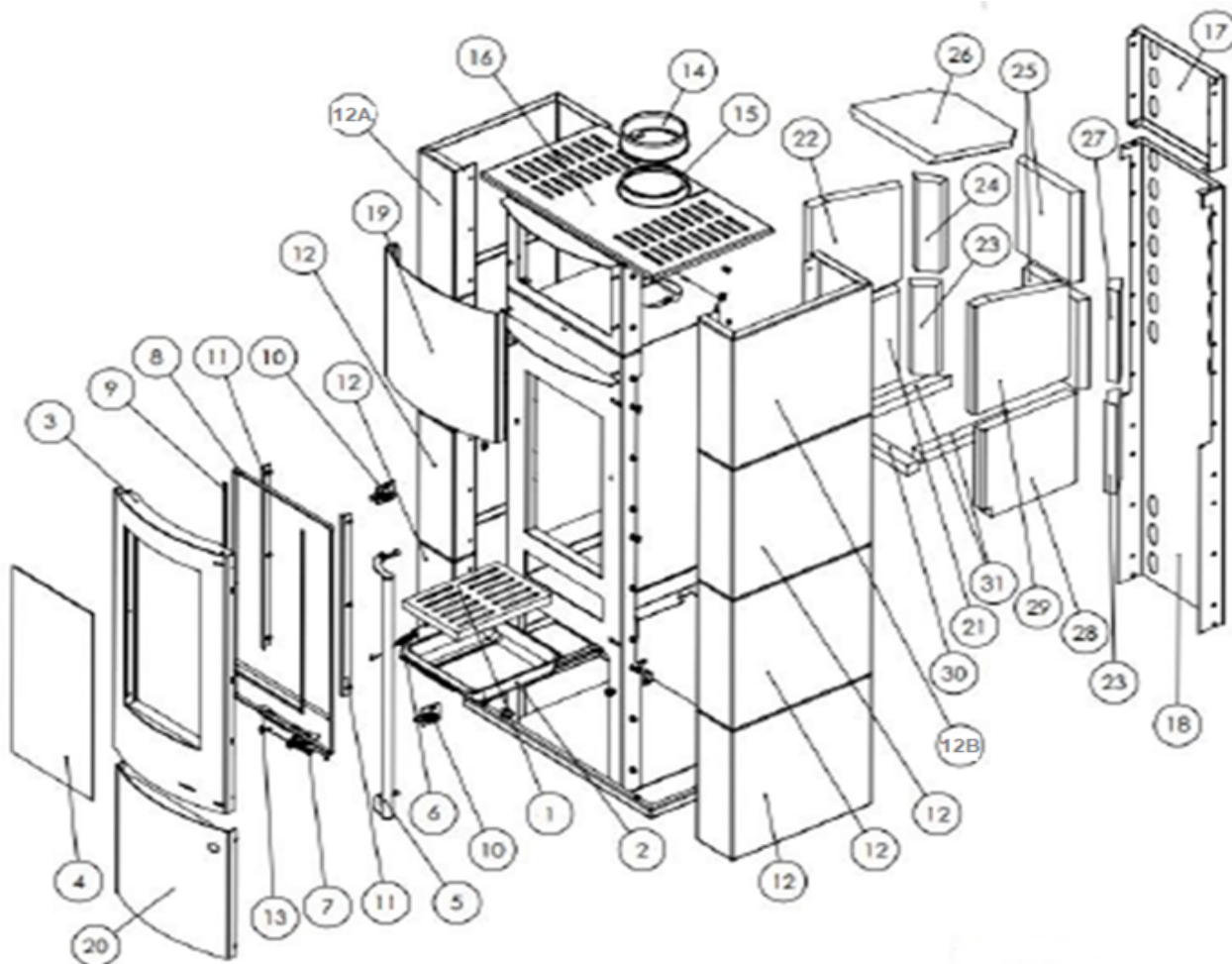
Date tehnice

Înălțime (mm)	1665
Lățime (mm)	683
Adâncime (mm)	470
Putere termică nominală (kW)	6
Dimensiunile camerei de ardere(mm)	570X269X300
Greutate (kg)	125
Ardere orară	1,84 kg/h
Dimensiunile discului(Î x L)(mm)	561x271

13. PIESE DE SCHIMB

NUME: ALPHA PLUS
 IDENT: A45-498V1.R00
 EAN: 3859894167149

POZ	IDENT	NAME
1	X00-046-00-003	GRĂTAR
2	X15-010-00-004	CUTIE DE CENUȘĂ
3	X15-498-46-000	UȘĂ CĂMARĂ FOC
4	X00-449-12-001	PLACĂ DE STICLĂ
5	X00-449-31-000	MÂNER UȘĂ
6	X00-011-14-200	ARC UȘĂ CĂMARĂ FOC
7	X00-449-12-009	ARC PENTRU MÂNER UȘĂ
8	X00-449-32-000	GARNITURĂ UȘĂ
9	X00-449-33-000	GARNITURĂ PENTRU STICLĂ
10	X15-449-29-000	BLOCARE AUTOMATĂ
11	X15-449-12-007	SUPORT PLACĂ DE STICLĂ
12	X45-498-25-001	PERETE LATERAL INFERIOR (OȚEL)
12A	X45-498-25-003	PERETE LATERAL SUPERIOR DREAPTA (OȚEL)
12B	X45-498-25-003	PERETE LATERAL SUPERIOR STÂNGA (OȚEL)
13	X15-449-12-006	REGLETOR AER
14	X15-230-79-000	CONEXIUNE CONDUCTĂ FUM
15	X00-011-00-004	GARNITURĂ CONDUCTĂ FUM
16	X15-498-52-001	CAPAC
17	X15-498-24-002	PERETE SPATE SUPERIOR
18	X15-498-02-001	PERETE SPATE INFERIOR
19	X15-498-51-000	MASCA
20	X15-498-54-000	UȘĂ INFERIOARĂ
21	X00-449-47-001	PLACĂ VERMICULIT 1
22	X00-449-47-002	PLACĂ VERMICULIT 2
23	X00-449-47-003	PLACĂ VERMICULIT 3
24	X00-449-47-004	PLACĂ VERMICULIT 4
25	X00-449-47-005	PLACĂ VERMICULIT 5
26	X00-449-47-006	PLACĂ VERMICULIT 6
27	X00-449-47-007	PLACĂ VERMICULIT 7
28	X00-449-47-008	PLACĂ VERMICULIT 8
29	X00-449-47-009	PLACĂ VERMICULIT 9
30	X00-449-47-010	PLACĂ VERMICULIT 10
31	X00-449-47-011	PLACĂ VERMICULIT 11
32	X00-449-47-000	SET VERMICULIT



14. INFORMAȚII PRIVIND ELIMINAREA

Thermia d.o.o. garantează că produsele sale sunt ecologice pe tot parcursul ciclului lor de viață.

Ne angajăm să oferim asistență produselor noastre chiar și după durata lor de viață. Pentru eliminarea corectă a aparatului, vă recomandăm insistent să contactați o companie locală de eliminare a deșeurilor.

La sfârșitul ciclului de viață al produsului, vă recomandăm să îndepărtați toate piesele care intră în contact cu flacăra, cum ar fi sticla, camera de ardere, grătarele, plăcile de admisie, plăcile defletoare, căptușelile camerei de ardere (de exemplu, argila refractară), ceramica, elementele de aprindere etc. Aruncați senzorii, senzorii camerei de ardere și monitoarele de temperatură la gunoiul menajer obișnuit.

Informații despre componentele individuale ale dispozitivului

Argilă refractară în camera de ardere:

Scoateți din aparat orice componente din argilă refractară instalate în camera de ardere. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Componentele din argilă refractară care au intrat în contact cu focul sau gazele de ardere trebuie eliminate; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Vermiculita în camera de ardere:

Îndepărtați orice vermiculit care a fost instalat în camera de ardere a aparatului. Dacă există, orice elemente de fixare trebuie îndepărtate în prealabil. Vermiculita care a intrat în contact cu focul sau gazele de eșapament trebuie eliminată; reutilizarea sau reciclarea nu sunt posibile.

Panou vitroceramic:

Scoateți panoul vitroceramic folosind unelte adecvate. Îndepărtați orice garnituri și, dacă există, detașați-l de cadru. Vitroceramica transparentă poate fi, în general, reciclată, dar trebuie separată în panouri decorate și nedecorate. Panoul vitroceramic poate fi eliminat ca deșeu de construcții.

Tablă de oțel:

Demontați componentele din tablă de oțel ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din tablă de oțel ca fier vechi.

Fontă:

Demontați componentele din fontă ale aparatului prin deșurubarea sau tăierea lor cu o polizor unghiular (alternativ, prin mărunțirea mecanică). Îndepărtați în prealabil orice garnituri. Aruncați piesele din fontă ca fier vechi.

Piatră naturală:

Îndepărtați mecanic piatra naturală existentă din dispozitiv și eliminați-o ca deșeu de construcții.

Garnituri (fibră de sticlă):

Scoateți garniturile mecanic de pe dispozitiv. Aceste componente nu trebuie aruncate la gunoiul menajer, deoarece deșeurile din fibră de sticlă nu pot fi distruse prin incinerare. Aruncați garniturile ca fibre de sticlă și ceramică (fibre minerale artificiale).

Mânere metalice și elemente decorative:

Dacă există, îndepărtați mânerele metalice și elementele decorative și aruncați-le ca fier vechi.

CONFORMITATEA CU REGLEMENTĂRILE UE

Thermia d.o.o. declară prin prezenta că dispozitivul respectă cerințele esențiale și alte prevederi relevante ale Regulamentelor (UE) nr. 305/2011 și (UE) nr. 2015/1186, precum și standardul EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Versiunea actuală și valabilă a Declarației de Conformitate (DoC) este disponibilă la www.thermia.hr.

CERTIFICAT DE GARANȚIE

Pentru șemineele Thermia oferim o garanție de 24 de luni în cadrul răspunderii legale pentru defecte, începând de la data primei vânzări. Condițiile pentru invocarea garanției noastre sunt:

O garanție presupune o racordare impecabilă și profesională a cuptorului la un coș de fum adecvat, precum și punerea în funcțiune și operarea conform instrucțiunilor de utilizare. Furnizarea datelor enumerate mai jos și prezentarea unei copii a dovezii de cumpărare, prezentarea protocolului de recepție al coșarului și prezentarea calculului coșului de fum conform DIN 4705. Garanția noastră cuprinde livrarea gratuită a pieselor de schimb, fără montare sau demontare.

Piese care vin în contact cu flacăra și piesele de uzură, cum ar fi garniturile, plăcile de șamotă / vermiculit, geamurile din sticlă, straturile de acoperire a suprafețelor, lacul, deflectoarele, ceramica / plăcile ceramice, placările din piatră, cenușarele, grătarele de ardere, cadrele de grătar și ușa camerei de ardere nu fac obiectul garanției.

Piese de uzură pot fi achiziționate contra cost prin intermediul distribuitorului dumneavoastră. Iată câteva explicații suplimentare în acest sens:

Geamuri din sticlă:

Geamurile din sticlă nu pot fi deteriorate de temperatura de ardere a șemineului, ci prin influențe mecanice (în timpul transportului, al instalării, material combustibil prea mare etc.). Geamurile afumate indică o ardere defectuoasă, care poate avea mai multe cauze (presiunea de refulare / debitul masic al gazelor arse de la coșul de fum, combustibil greșit etc.).

Plăci de șamotă / vermiculit:

Camerele de ardere ale șemineelor noastre sunt căptușite cu plăci de șamotă / vermiculit. Acestea pot fi, de asemenea, deteriorate prin supraîncălzire, respectiv prin influențe mecanice. În cazul în care aceste plăci de șamotă / vermiculit prezintă fisuri, ar trebui să le înlocuiți abia atunci când pereții metalici ai camerei de ardere nu mai sunt acoperiți.

Nu se acordă garanție pentru daune și defecte ale aparatelor sau pieselor cauzate de:

- manipulare necorespunzătoare (de ex. supraîncălzirea șemineului)
- influențe externe, chimice sau fizice în timpul transportului, depozitării, instalării și utilizării aparatului (de ex. răcirea bruscă cu apă, alimente care dau în foc, apă de condens), supraîncălzire din cauza operării neregulamentare (de ex. ușa cenușarului deschisă); de asemenea, formarea microfisurilor la piesele emailate nu reprezintă un defect de calitate.
- în cazul utilizării unor combustibili neadecvați
- îngrijire deficitară, utilizarea unor agenți de curățare neadecvați
- fisurile pe piesele emailate nu constituie un defect de calitate.

La comandarea pieselor de schimb sau în cazul cererilor de garanție, trebuie furnizate următoarele date:

- Prezentarea dovezii de cumpărare / chitanței / bonului fiscal ca dovadă a garanției
- Modelul șemineului / denumirea articolului
- Nr. produs

(Aceste date se află pe plăcuța de identificare, pe partea din spate a șemineului).

IMPORTANT:

Geamurile din sticlă, placările din piatră și pietrele din vermiculit nu fac obiectul garanției producătorului.

ATENȚIE!

La comandarea pietrelor de schimb, trebuie avut în vedere faptul că piesele din piatră de săpun și piatră naturală livrate ulterior pot prezenta mici diferențe de culoare și design față de piesele originale montate inițial.

PLACARE CU PIATRĂ

Gresia (Sandstein) este mult mai sensibilă decât piatra naturală. Din acest motiv, în cazul placărilor din gresie, este obligatorie respectarea instrucțiunilor de utilizare prescrise în manualul de montare și utilizare!

În cazul supraîncălzirii cuptorului, se poate ajunge la o modificare a culorii pietrei, precum și la plesnirea acesteia. Pentru aceste daune nu se asumă nicio garanție / răspundere din partea producătorului.

Vă rugăm să respectați prevederile noastre de garanție atașate.

RS



Uputstvo za instalaciju i upotrebu kamina

ALPHA PLUS



Sedište: THERMIA d.o.o.
Buzin, Buzinski prilaz 2
HR-10010 Zagreb, Hrvatska

Administracija prodaje i
proizvodnje: THERMIA d.o.o.
Industrijska zona Janjevci 17
HR-31540 Donji Miholjac
Hrvatska
e-mail: service@thermia.hr
www.thermia.hr

Sadržaj:

1. Upozorenja	Stranica 3
2. Opis kamina	Stranica 4
3. Tehničke specifikacije	Stranica 4
4. Postavljanje kamina	Stranica 5
5. Povezivanje kamina na dimnjak	Stranica 6
6. Priključak dimovodne cevi	Stranica 7
7. Grejanje kamina	Stranica 7
8. Podešavanje snage kamina	Stranica 9
9. Održavanje i čišćenje kamina	Stranica 10
10. Kapacitet grejanja	Stranica 11
11. Ključne tačke na prvi pogled	Stranica 12
12. Dimenzije za ugradnju	Stranica 13
13. Rezervni delovi	Stranica 14
14. Informacije o odlaganju	Stranica 15

Spisak slika/tabela:

1. Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina	Stranica 4
2. Slika 1 Sečenje mikro-konekcija	Stranica 5
3. Slika 2 Zamena priključka dimovodne cevi i poklopca dimovodne cevi	Stranica 5
4. Slika 3 Priključak kamina na dimnjak	Stranica 6
5. Tabela 2 Maksimalna količina goriva	Stranica 8
6. Slika 4 Korišćenje regulatora vazduha	Stranica 10
7. Slika 5 Pražnjenje fioke za pepeo	Stranica 11
8. Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin	Stranica 11

1. UPOZORENJA

OPREZ !

Važne informacije za podešavanje i rad vašeg kamina.

**Da biste izbegli probleme tokom rada, morate se strogo pridržavati sledećih uputstava!!!
Pridržavajte se svih uputstava u uputstvu za instalaciju i upotrebu!!!**

Dimnjak je „motor“ vašeg kamina. Mora biti pogodan za povezivanje izabranog kamina kako bi se osiguralo pravilno funkcionisanje.

U jesen i proleće, tokom prelaznih godišnjih doba, problemi sa promajom u dimnjaku mogu se javiti na spoljnim temperaturama oko 15°C. Ukoliko ste u nedoumici, uzdržite se od korišćenja kamina.

Vaša peć na drva je pogodna samo za goriva navedena u uputstvu za upotrebu. Goriva koja nisu navedena nisu dozvoljena. Nikada ne sagorevajte bilo kakav otpad. Ovo ne samo da zagađuje životnu sredinu već i oštećuje vaš kamin. Prekršaji mogu dovesti i do pravnih posledica. Nikada ne dodajte više goriva u ložište nego što je navedeno u uputstvu za upotrebu. Generalno, sme se dodati samo jedan sloj goriva.

Napomena: Snaga grejanja 1 kg suvog ogrevnog drveta, u zavisnosti od vrste drveta, je između 4 i 4,5 kW/h. Za kamin od 6 kW, to je ekvivalentno maksimalno 1,84 kg/h drveta na sat.

Prilikom paljenja hladnog kamina, može se pojaviti tamna promena boje na oblozi ložišta. Ova promena boje će nestati kada se dostigne radna temperatura.

Dodajte još materijala za loženje tek kada prethodni potpuno sagori. Izbegavajte nagomilavanje žara u ložištu.

Vrata ložišta otvarajte samo tokom rada da biste dodali materijal za loženje.

Vrata ložišta otvarajte polako! Prebrzo otvaranje može stvoriti promaju koja može izvući pepeo iz ložišta.

Takođe pažljivo pratite informacije u vezi sa podešavanjem vazduha za sagorevanje u vašem uputstvu za upotrebu. Ispravno podešavanje regulatora vazduha je ključno za efikasno sagorevanje. Moguća su manja odstupanja u zavisnosti od stvarne promaje dimnjaka.

Izbegavajte rad sa tinjanjem. Ako vam je potrebna manja snaga od nominalne toplotne snage, koristite manje materijala za loženje; nikada potpuno ne zatvarajte dovod vazduha za sagorevanje.

2. OPIS KAMINA

Ovi kamini su namenjeni za grejanje pojedinačnih prostorija i kao dodatak centralnom grejanju. Idealni su za povremeno grejanje prostorija ili za stvaranje posebnog ambijenta posmatranjem vatre kroz staklena vrata.

Ovi kamini su proizvedeni u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510.

3. TEHNIČKE SPECIFIKACIJE

Oznaka tipa	Nominalna snaga (kW)	Goriva	Dimenzije VxŠxD	Prečnik izduvne cevi	Težina (kg)
ALPHA PLUS	6	Drvo Ugljeni briketi	1665x683x470	Ø 150	125

Tabela 1 Tehničke specifikacije kamina

Tip uređaja: Lokalni grejač prostora na čvrsta goriva

Vrste goriva:	Drvo	Briketi od smeđeg ugljena
Pnom [kW] – Emisija prašine pri 13 % udjela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijeli broj.	6	6
PSHnom [kW] – Nazivna toplotna snaga za grejanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), zaokruženo na jedno decimalno mesto.	6,3	6,1
Ppart [kW] – Delomična toplotna snaga ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mesto.	4,4	4,7
PSHpart [kW] – Delomična toplotna snaga za grejanje prostora ili raspon snage (ovisno o vrsti goriva), ako je navedeno, zaokruženo na jedno decimalno mesto.	4,8	4,8
ηnom [%] – Učinkovitost uređaja pri nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	80	79
ηpart [%] – Učinkovitost uređaja pri delimičnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	80	80
COnom (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	1177	1023
COpart (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija CO pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	1664	1404
NOxnom (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	82	104
NOxpart (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija NOx pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	117	163
OGCnom (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	69	64
OGCpart (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija ugljikovodika pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	103	84
PMnom (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udela kiseonika na nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cele brojeve.	31	24
PMpart (13 % O₂) [mg/m³] – Emisija sitnih čestica pri 13 % udela kiseonika pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	43	28
pnom [Pa] – Minimalna promaja dimnjaka pri nazivnoj toplotnoj snazi, zaokruženo na cijele brojeve.	12	12
ppart [Pa] – Minimalna promaja dimnjaka pri delimičnoj toplotnoj snazi, ako je navedeno, zaokruženo na cele brojeve.	6	6

Uređaj za kontinuirano sagorevanje za zatvoreni rad – Rastojanje od zapaljivih komponenti zgrade:

dB (Dole): 0

dF (Prednji pod): 500 mm,

dC (Plafon): 0

dR (Pozadi): 200 mm

dS (Strana): 200 mm

dL (Bočno zračenje): 453 mm

dP (Napred): 850 mm

s NDP

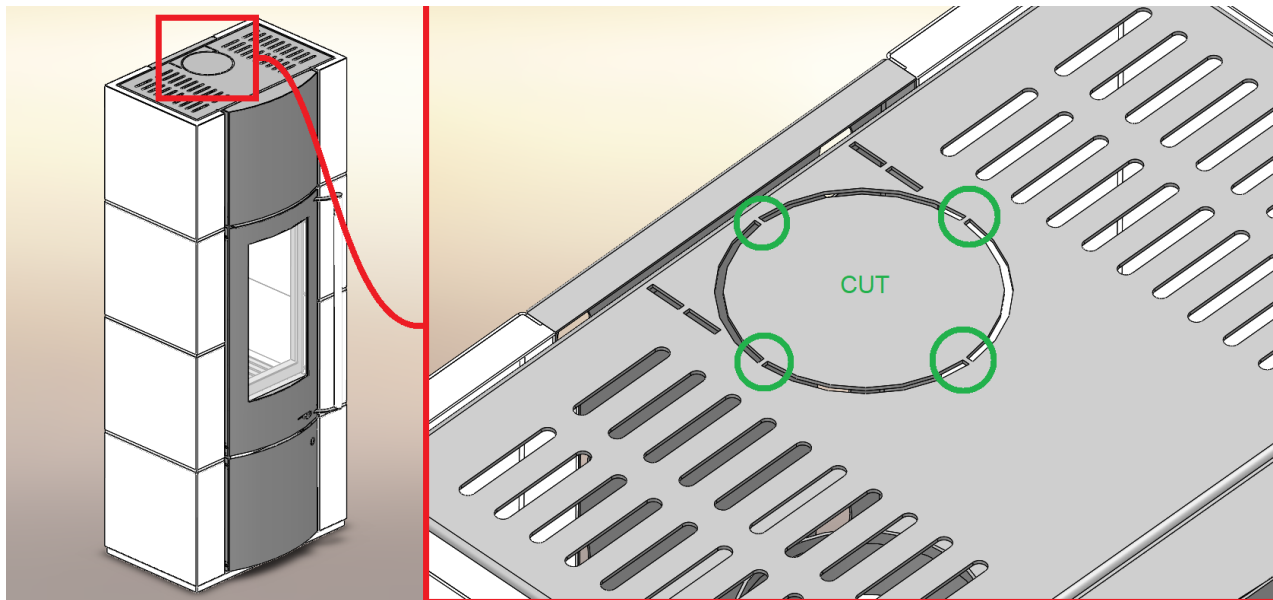
Ovaj proizvod ispunjava zahteve Uredbe (EU) 2015/1186 i BlmSchV faze 2.



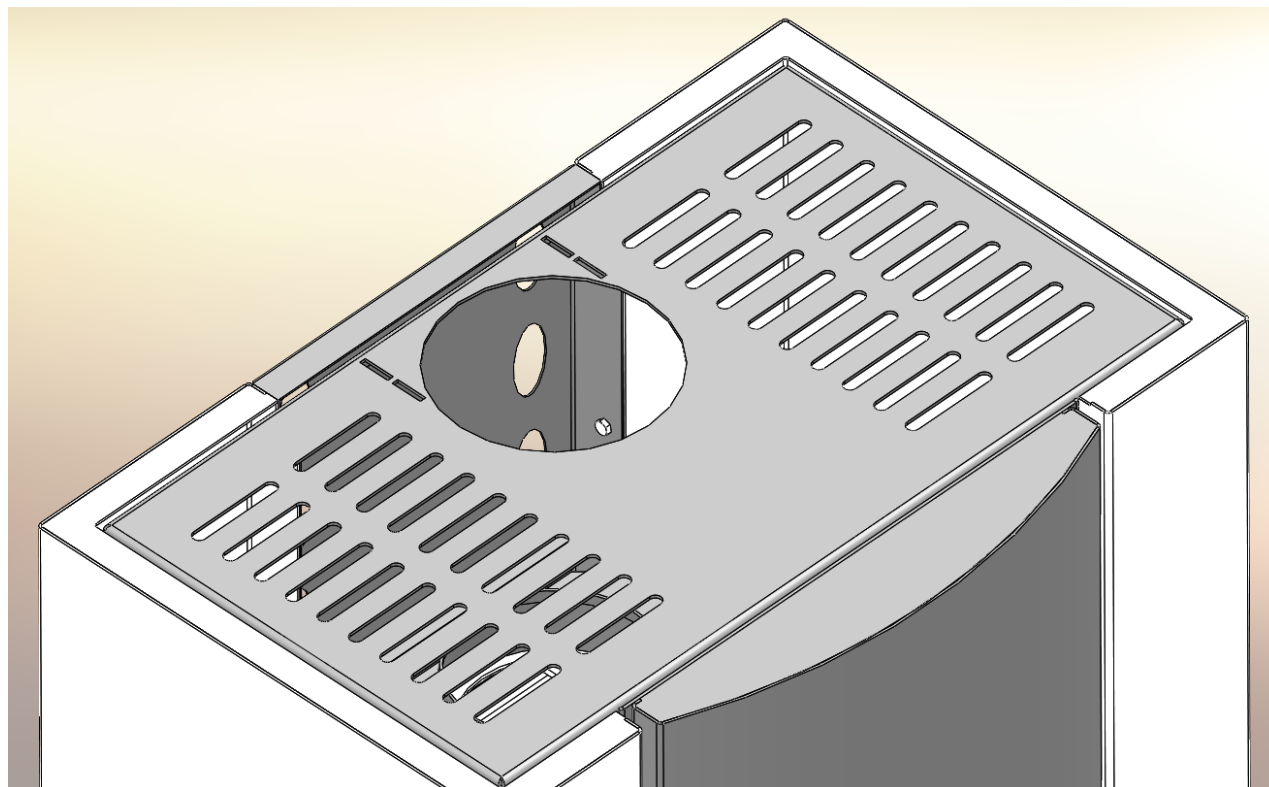
**Simbol na tipskoj pločici - „Pročitajte i sledite uputstvo za upotrebu“

4. POSTAVLJANJE KAMINA

Prilikom ugradnje uređaja moraju se poštovati svi lokalni propisi, uključujući i one koji se odnose na nacionalne i evropske standarde. Preporučujemo konsultaciju sa nadležnim dimnjačarom. Kaminske peći se isporučuju na transportnim paletama, pripremljene za priključak na dimnjak odozgo. Pre povezivanja kamina na dimnjak potrebno je ukloniti poklopac priključka dimovodne cevi sa kamina (slike 1 i 2).

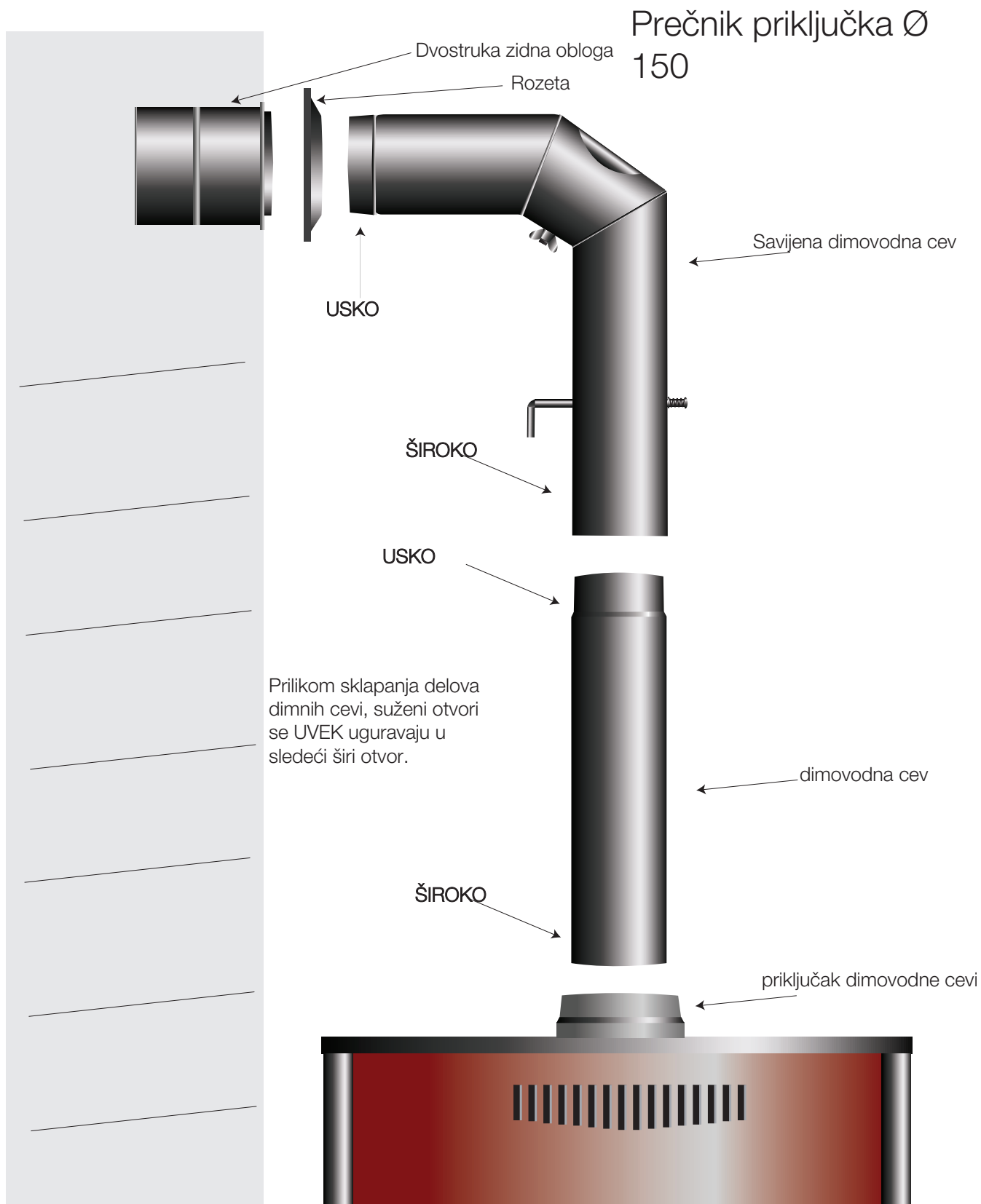


Slika 1 Sečenje mikro-konekcija



Slika 2 Zamena priključka dimovodne cevi i poklopca dimovodne cevi

5. POVEZIVANJE KAMINA NA DIMNJAK



Slika 3 Priključak kamina na dimnjak

VAŽNO

Potrebno je poštovanje nacionalnih propisa za instalaciju i građevinskih propisa u ovoj oblasti. Potreban je dimnjak temperaturne klase od najmanje T400, koji je otporan na požare u dimnjaku i visoke temperature.

Ako se kamin postavlja na zapaljivu ili temperaturno osetljivu podlogu, mora se postaviti na čvrstu i nezapaljivu podlogu (npr. lim, keramika, kamen). Podloga mora biti veća od osnove kamina, i to tačno: pozadi i sa strane najmanje 200 mm, a napred 500 mm.

Kamin mora biti udaljen najmanje 250 mm sa strane i pozadi od zapaljivih ili temperaturno osetljivih materijala. U direktnoj zoni zračenja (prednja strana kamina) minimalno rastojanje od zapaljivih i temperaturno osetljivih materijala mora iznositi 800 mm. Ako to iz nekog razloga nije moguće, osetljivi materijali moraju biti zaštićeni odgovarajućom nezapaljivom zaštitom.

Pored toga, prilikom ugradnje potrebno je obezbediti dovoljan pristup uređaju, priključcima i dimnjaku, kako bi se omogućilo lako čišćenje i održavanje. Napomena: minimalni prostor za ugradnju nije naveden u sertifikatu.

Upozorenje:

Toplotno zračenje, naročito kroz staklokeramičko staklo, može lako zapaliti predmete u blizini. Zato se uvek moraju poštovati propisana minimalna rastojanja od zapaljivih materijala.

Kamin mora biti postavljen vodoravno. Prostorija u kojoj se postavlja mora imati dovoljan dotok svežeg vazduha. Pri radu kamina sa nominalnom toplotnom snagom, za dobro sagorevanje potrebno je oko 30 m³/h vazduha. Dovod svežeg vazduha može se obezbediti otvaranjem prozora ili vrata. Najbolje je obezbediti otvor za dovod vazduha (150 do 200 cm²) u непосредној blizini kamina.

VAŽNO

Izduvni ventilatori koji rade u istoj prostoriji ili sistemu za razmenu vazduha kao i kamini mogu izazvati probleme.

U takvim slučajevima, obezbedite adekvatan dovod svežeg vazduha ili instalirajte uređaje za praćenje negativnog pritiska. Uređaj se ne sme instalirati u ventilacionim sistemima sa negativnim pritiskom manjim od -15 Pa. Preporučuje se konsultacija sa lokalnim dimničarem.

6. PRIKLJUČAK DIMOVODNE CEVI

Naše peći na drva proizvedene su u skladu sa DIN 18 891/A2, tip 1, i DIN EN 16510 i mogu se povezati sa višedimnjacima.

Za priključak na dimnjak obezbeđene su cevi i kolena peći prečnika 150 mm, proizvedene u skladu sa DIN 1298. Važno je naglasiti da sve komponente za priključak na dimnjak (izlaz za dimnjak, cevi peći, kolena i priključak na dimnjak) moraju biti bezbedno i čvrsto spojene. Prečnik dimnjaka mora biti najmanje jednak ili veći od prečnika cevi peći.

Peć na drva će ispravno raditi kada je povezana sa dobro održavanim dimnjakom, postizući potreban negativni pritisak od 12 Pa, čime se omogućava odvođenje dimnih gasova koji nastaju tokom sagorevanja. Prekomerna promaja dimnjaka dovodi do problema sa regulacijom izlaza peći, kao i do preopterećenja i potencijalnog oštećenja peći. U takvim slučajevima preporučujemo dimnovodnu cev sa prigušnicom. Ovo vam omogućava da održite negativni pritisak u propisanim granicama. Pogodnost dimnjaka mora biti potvrđena u skladu sa standardima EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008 i EN 13384-1:2015+A1:2019.

Važno: Ispravno funkcionisanje dimnjaka mora biti dokazano proračunom prema standardu EN 13384-2:2015 +A1:2019, uzimajući u obzir stvarne uslove na mestu instalacije. Preporučuje se konsultacija sa ovlašćenim dimničarem ili kvalifikovanim stručnjakom.

7. GREJANJE KAMINA

Dizajn ove peći na drva osigurava da ložište ostaje zatvoreno sve vreme, osim prilikom rada peći, čak i kada se ne koristi. Oprez: Ručke peći se zagrevaju tokom rada i moraju se rukovati zaštitnim rukavicama. Važno: Poklopac ložišta i pepeljare moraju uvek biti zatvoreni, osim prilikom paljenja vatre, dodavanja goriva i vađenja žar, kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.

Preporučeno gorivo

Ove peći na drva su pogodne za sagorevanje trupaca i briketa od lignita. Koristite suvo drvo (sadržaj vlage <20%). Sagorevanje vlažnog drveta proizvodi katran, koji se može nakupljati unutar peći, dimovodne cevi i dimnjaka.

VAŽNO

- Koristite samo preporučeno gorivo. Ne spaljujte otpad, posebno plastiku, jer ćete tako oštetiti peć i dimnjak i naštetiti životnoj sredini. Spaljivanje ostataka iverice je opasno jer lepкови u iverici mogu prouzrokovati pregrevanje i oštećenje peći. Uređaj ne sme da se koristi ako su zaptivke na vratima oštećene kako bi se sprečilo izlazak gasova sagorevanja.
- Zatvorite sve ventile za kontrolu dovoda vazduha kada je proces sagorevanja potpuno završen i sistem grejanja više nije u funkciji;

Maksimalna količina goriva koja se može ispustiti:

Ogrevno drvo (obim 30-35 cm, dužina 33 cm)	2-3 komada, ~ 1,84 kg
Ugljeni briketi	4 komada, ~ 1,54 kg

Tabela 2 Maksimalna količina goriva

Ložište ove peći na drva je dizajnirano za povremenu upotrebu. Za optimalne performanse, preporučuje se održavanje konstantnog plamena tokom rada i redovno dopunjavanje goriva prema uputstvu.

Prvo loženje

Za prvo loženje koristite novine i iseckano, suvo drvo. Počnite sa umerenom vatrom, koristeći ne više od polovine preporučene količine goriva. Dim i miris mogu se pojaviti tokom prvog loženja jer se toplotno otporna boja na limenim delovima peći suši. Dok se boja suši, ona će biti mekana i može se lako oštetiti dodirivanjem ili stavljanjem predmeta na ofarbane delove. Molimo vas da obezbedite dobru ventilaciju u prostoriji u kojoj je peć postavljena. Upoznajte se sa regulacijom vazduha tokom prvog loženja. Prvih nekoliko dana, držite vatru umerenom, a zatim postepeno povećavajte količinu goriva dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. Praćenje ovog postupka će produžiti vek trajanja vaše peći.

Paljenje vatre

Preporučujemo da na novine stavite sloj iseckanog, suvog drveta, a zatim 2-3 manja komada ogrevnog drveta. Otvorite oba regulatora vazduha potpuno i dozvolite da se gorivo dobro zapali. Po potrebi dodajte još 3-4 manja komada ogrevnog drveta. Tokom početne faze paljenja, preporučujemo da vrata ložišta ostavite blago odškrinuta (približno 2 cm) 2-4 minuta kako biste sprečili stvaranje kondenzacije na staklokeramičkim vratima.

Ne ostavljajte peć bez nadzora tokom početne faze paljenja. Vrata ložišta moraju uvek biti zatvorena, osim prilikom dodavanja goriva ili čišćenja peći. Kada se peć dobro zapali i ima dovoljno sloja žara, nastavite sa grejanjem kao i obično.

VAŽNO:

- Nikada ne koristite benzin ili druga tečna goriva za paljenje vatre. Ne skladištite zapaljive tečnosti ili druge lako zapaljive predmete u blizini kamina.

Normalan rad

Kada peć dostigne radnu temperaturu i gorivo sagori do žar, možete dodati preporučenu količinu goriva prema tabeli (strana 8). Snaga peći se reguliše pomoću kontrola primarnog i sekundarnog vazduha, u zavisnosti od goriva koje se koristi, kao što je opisano u nastavku. Ako gorivo koje se koristi (prema Tabeli 2, strana 8) sagori u roku od jednog sata, peći ALPHA PLUS će raditi sa nominalnom toplotnom snagom od 6 kW. Peći rade u normalnom režimu kada se dozvoljena količina goriva dodaje svakog sata i regulator je podešen tako da dodato gorivo sagori do žar u roku od jednog sata.

VAŽNO:

- Zbog rizika od preopterećenja i oštećenja peći na drva, nije dozvoljeno dodavati velike količine goriva odjednom ili skraćivati intervale grejanja. Garancija neće biti prihvaćena za štetu nastalu preopterećenjem peći.

MOGUĆA SMETANJA I PREPORUKE

Ako dim uđe u prostoriju, dimnjak može biti začepljen ili vremenski uslovi mogu biti nepovoljni. Dim u prostoriji ili neprijatan miris dima dok peć radi su znaci ovog problema. Proverite i očistite dimnjak i po potrebi pozovite dimničara. Za mehaničke oštećenja kao što su iskrivljena vrata ili razbijeno staklo, odmah prekinite rad. Ako se vrata peći ne zatvaraju, mogu biti iskrivljena zbog preopterećenja. Oštećenje stakla može biti uzrokovano udarcem ili habanjem. U takvim slučajevima, odmah ugasite vatru (ne dodajte više goriva) i prijavite štetu korisničkoj službi.

8. PODEŠAVANJE SNAGE KAMINA

Snaga peći reguliše se regulatorom primarnog vazduha. Regulator primarnog vazduha se nalazi ispod vrata peći. Dovod sekundarnog vazduha, iznad vrata, je trajno povezan i ne može se podešavati. Pravilna upotreba regulatora vazduha (regulatora snage) zahteva izvesno iskustvo. Stoga vas molimo da sledite naše preporuke. Prilikom paljenja peći koristite samo drva i potpuno otvorite primarni vazduh (100%). Ovo obezbeđuje dovoljno vazduha za sagorevanje, omogućavajući brzo paljenje vatre.

Snaga peći na drva u normalnom opsegu zavisi od korišćenog goriva.

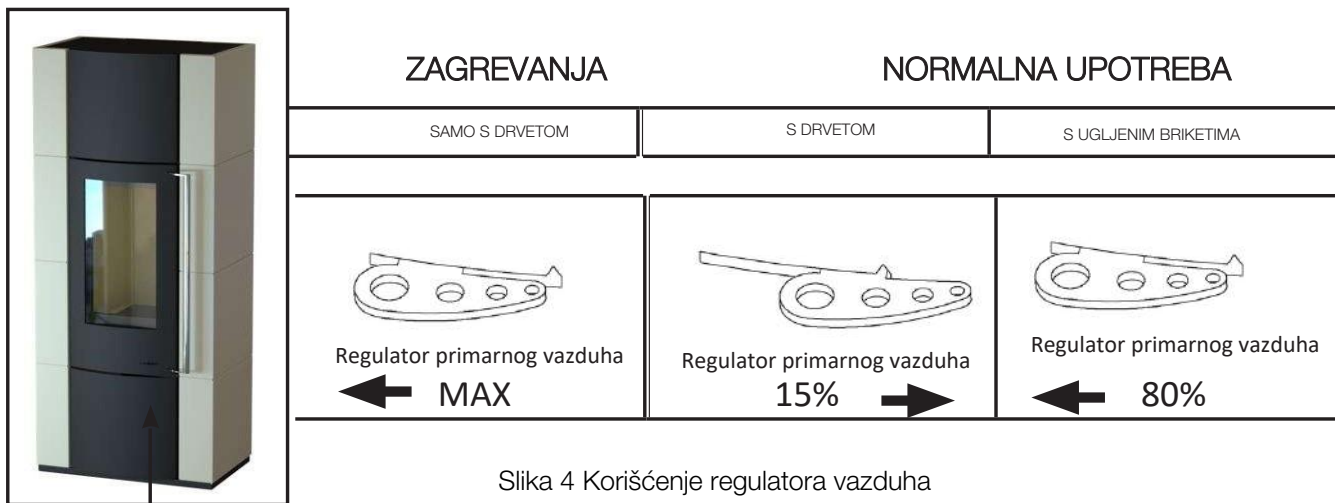
Model je opremljen regulatorom primarnog vazduha, koji vam omogućava da kontrolišete dovod primarnog vazduha u zavisnosti od goriva. Za normalan rad sa drvenim trupcima, preporučujemo sledeće podešavanje regulatora: Primarni vazduh otvoren 15%. Sekundarni vazduh se uvek dovodi. Za čist rad sa drvenim trupcima, koristite samo dobro zapečeno, suvo drvo. Ako je moguće, koristite samo ravnomerno iseckane drvene trupce; ovo obezbeđuje ravnomerno sagorevanje i održava prozor čistijim.

Praćenje ove preporuke takođe koristi našoj životnoj sredini!

Za grejanje briketima od lignita, preporučujemo sledeća podešavanja kontrole: Primarni vazduh 80% otvoren. Sekundarni vazduh se uvek dovodi.

Toplotni izlaz peći na drva zavisi ne samo od podešavanja regulatora i vrste goriva, već i od veličine goriva i promaje u dimnjaku. Manja trupca gore brže i mogu proizvesti više toplote od većih komada pri istom podešavanju regulatora. Slično tome, veći toplotni izlaz se postiže pri istom podešavanju regulatora ako je promaja dimnjaka bolja, tj. ako je promaja veća od predviđene. Vremenom ćete se upoznati sa karakteristikama vaše peći na drva i savladati njenu preciznu kontrolu.

Upotreba regulatora vazduha je ilustrovana na priloženoj slici:



Slika 4 Korišćenje regulatora vazduha

Regulator primarnog vazduha

VAŽNO:

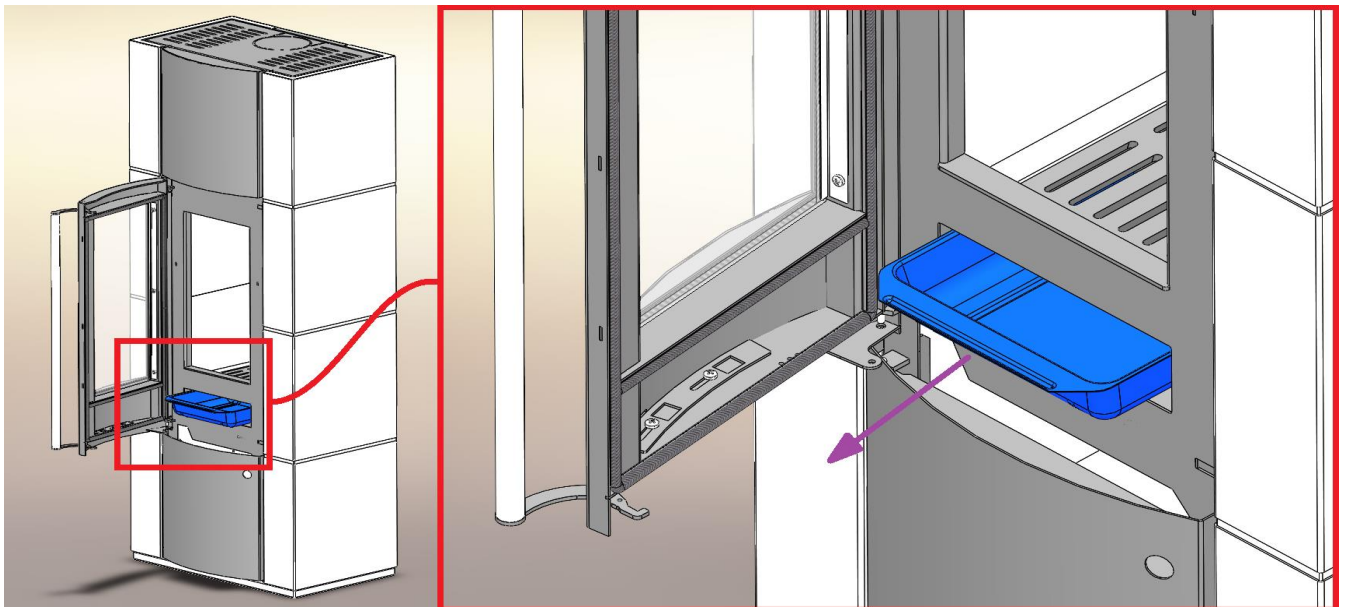
- Ne dodajte još goriva dok prethodno dodato gorivo ne sagori do žar. Ovo smanjuje mogućnost izlaska dimnih gasova u prostoriju. Pre dodavanja goriva, obavezno protresite korpu rešetke vatre kako biste osigurali adekvatan protok vazduha za sagorevanje. Tokom normalnog rada, regulator primarnog vazduha nikada ne sme biti potpuno otvoren (100%), jer to može preopteretiti i oštetiti peć.
- Dizajn osigurava da staklo vrata ložišta uvek ostane čisto. Čađ se može nakupljati na staklu samo u slučajevima nepotpunog sagorevanja, uzrokovanog nepravilnim ili neispravnim dimnjakom, nedovoljnom količinom kiseonika, vlažnim drvetom ili neodgovarajućim gorivom.

GREJANJE TOKOM PRELAZNOG PERIODA

Tokom prelaznih sezona, kada je spoljašnja temperatura viša od 15°C, dimnjak možda neće moći da stvori potreban negativni pritisak. U tom slučaju, pokušajte da koristite manje komade drveta, dodajte manje količine goriva i češće protresite rešetku kako biste osigurali dovoljan protok vazduha za sagorevanje.

9. ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE KAMINA

Najmanje jednom godišnje je potrebno očistiti peć na drva i dimovodne cevi od ostataka. Ako ložite vlažno drvo, to treba raditi češće. Peć i dimovodne cevi su premazane bojom otpornom na visoke temperature. Ova boja se stvrdnjava nakon drugog ili trećeg loženja. Tek tada se ofarbani delovi mogu očistiti blago vlažnom krpom koja ne ostavlja vlakna. Staklena ploča vrata ložišta može se čistiti samo sredstvom za čišćenje prozora kada je hladna. Svako početno zamućenje stakla tokom procesa loženja može se očistiti suvom krpom (ne sintetičkom), sve dok staklo nije previše vruće.



Slika 5 Pražnjenje fioka za pepeo

VAŽNO:

- Kamini se smeju čistiti samo kada su hladni. Izričito ne preporučujemo čišćenje zagrejjane peći vlažnom krpom.
- Redovno praznite fioku za pepeo. Prilikom pražnjenja fioka za pepeo, imajte na umu da će biti vruća i stoga se ne sme postavljati na zapaljive ili temperaturno osetljive površine.
- Izbegavajte da pepeo iz fioka za pepeo dodiruje rešetku vatre, u suprotnom će se ona pregrejati i oštetiti.
- Ukoliko imate bilo kakvih problema sa korišćenjem peći na drva, obratite se svom dimnjačaru ili servisnom centru u vašem području.

10. KAPACITET GREJANJA

Veličina grejanog prostora u m³ zavisi od vrste sistema grejanja i toplotne izolacije zgrade. Sto je bolja toplotna izolacija zgrade, to su manji gubici toplote i samim tim veći grejani prostor.

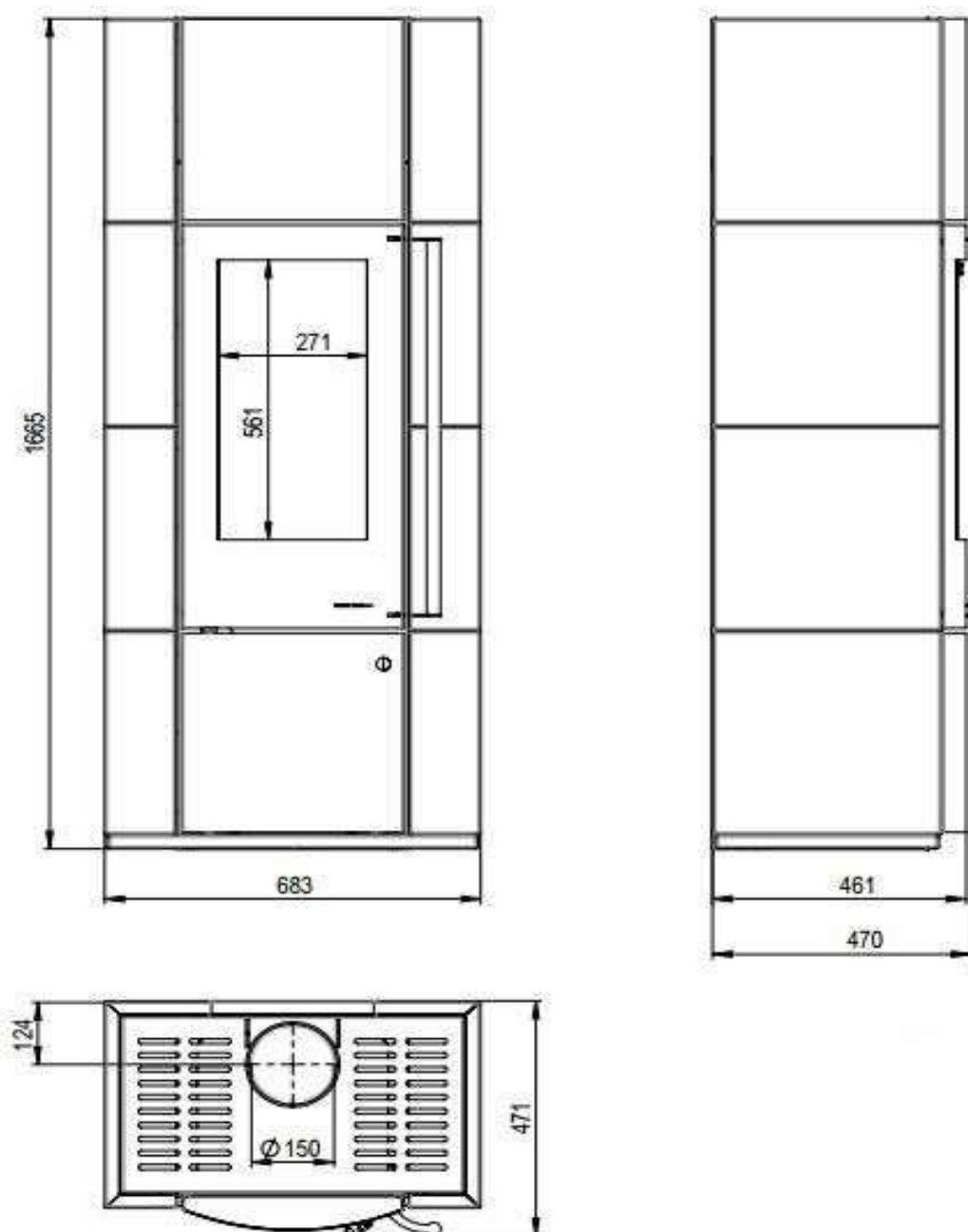
	172 m ³	129 m ³	103 m ³
6 kW	Uslovi grejanja povoljni	Uslovi grejanja manje povoljni	Uslovi grejanja nepovoljni

Tabela 3 Efikasnost uslova grejanja zavisi od zapremine prostorije u kojoj se nalazi kamin
 Grejanje na osnovu vremena (npr. vikendom) ili grejanje sa prekidima dužim od 8 sati smatra se manje povoljnim ili čak nepovoljnim uslovima grejanja.

11. KLJUČNE TAČKE NA PRVI POGLED

- Postavite peć na drva u prostoriju odgovarajuće veličine tako da potrebna toplota odgovara nominalnoj toplotnoj snazi.
- Za paljenje i prethodno zagrevanje koristite suvo i tanko drvo za ogrev dok se ne dostigne radna temperatura. Ovo će sprečiti stvaranje dima i omogućiti peći da brže dostigne potrebnu radnu temperaturu.
- Prilikom grejanja na ogrevno drvo, preporučujemo podešavanje regulatora sekundarnog vazduha (iznad vrata) na 50-100%. Ovo obezbeđuje čisto sagorevanje goriva bez štetnog uticaja na životnu sredinu. Sekundarni vazduh takođe doprinosi čistom sagorevanju i održava staklo peći na drva čistim.
- Ako se grejete na drva, koristite samo suvo drvo sa sadržajem vlage do 20%. Ovaj sadržaj vlage se postiže kada se posečeno drvo skladišti najmanje godinu dana. Vlažno drvo ne sagoreva u potpunosti i ima nisku kalorijsku vrednost.
- Koristite samo preporučena goriva (strana 8).
- Radi vaše sopstvene koristi, molimo vas da se pridržavate uputstava za upotrebu peći na drva.

12.DIMENZIJE ZA UGRADNJU



Tehnički podaci

Visina (mm)	1665
Širina (mm)	683
Dubina (mm)	470
Nominalna toplotna snaga (kW)	6
Dimenzije komore za sagorevanje(mm)	570x269x300
Težina (kg)	125
Satno sagorevanje	1,84 kg/h
Dimenzije diska (V x Š)(mm)	561x271

14. INFORMACIJE O ODLAGANJU

Kompanija Thermia d.o.o. garantuje da su njeni proizvodi ekološki prihvatljivi tokom celog njihovog životnog ciklusa.

Posvećeni smo podršci našim proizvodima čak i nakon njihovog veka trajanja. Za pravilno odlaganje uređaja, preporučujemo da kontaktirate lokalnu kompaniju za odlaganje otpada. Na kraju životnog ciklusa proizvoda, preporučujemo uklanjanje svih delova koji dolaze u kontakt sa plamenom, kao što su staklo, ložište, rešetke, usisnik, pregradne ploče, obloge komore za sagorevanje (npr. šamot), keramika, elementi za paljenje itd. Senzore, senzore komore za sagorevanje i monitore temperature odložite sa uobičajenim kućnim otpadom.

Informacije o pojedinačnim komponentama uređaja

Šamot u komori za sagorevanje:

Uklonite sve šamotne komponente ugrađene u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako ih ima, prethodno morate ukloniti sve pričvršćivače. Šamotne komponente koje su došle u kontakt sa vatrom ili izduvnim gasovima moraju se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Vermikulit u komori za sagorevanje:

Uklonite sav vermikulit koji je instaliran u komori za sagorevanje iz uređaja. Ako su prisutni, svi pričvršćivači moraju se prethodno ukloniti. Vermikulit izložen vatri ili izduvnim gasovima mora se odložiti; ponovna upotreba ili reciklaža nisu mogući.

Staklokeramička ploča:

Uklonite staklokeramičku ploču koristeći odgovarajući alat. Uklonite sve zaptivke i, ako ih ima, odvojite je od okvira. Prozirna staklokeramika se generalno može reciklirati, ali se mora razdvojiti na dekorisane i nedekorisane ploče. Staklokeramička ploča se može odložiti kao građevinski otpad.

Čelični lim:

Rastavite komponente uređaja od čeličnog lima odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od čeličnog lima odložite kao staro gvožđe.

Liveo gvožđe:

Rastavite komponente uređaja od livenog gvožđa odvrtanjem ili sečenjem ugaonom brusilicom (alternativno, mehaničkim usitnjavanjem). Prethodno uklonite sve zaptivke. Delove od livenog gvožđa odložite kao staro gvožđe.

Prirodni kamen:

Mehanički uklonite postojeći prirodni kamen sa uređaja i odložite ga kao građevinski otpad.

Zaptivke (fiberglas):

Mehanički uklonite zaptivke sa uređaja. Ove komponente se ne smeju odlagati sa uobičajenim kućnim otpadom, jer se otpad od fiberglasa ne može uništiti spaljivanjem. Zaptivke odložite kao staklena i keramička vlakna (veštačka mineralna vlakna).

Metalne ručke i dekorativni elementi:

Ako postoje, uklonite metalne ručke i dekorativne elemente i odložite ih kao staro gvožđe.

USKLAĐENOST SA PROPISIMA EU

Thermia d.o.o. ovim izjavljuje da je uređaj u skladu sa osnovnim zahtevima i drugim relevantnim odredbama Uredbi (EU) br. 305/2011 i (EU) br. 2015/1186, kao i sa standardom EN 16510:2001/A2:2004/AC:2007.

Trenutna, važeća verzija Izjave o usaglašenosti (DoC) dostupna je na www.thermia.hr.

GARANTNI LIST

Nudimo 24-mesečnu garanciju na peći na drva Thermia, počev od datuma originalne kupovine. Za podnošenje zahteva za našu garanciju moraju biti ispunjeni sledeći uslovi:

Garancija zahteva da peć bude pravilno i profesionalno povezana na odgovarajući dimnjak i da bude puštena u rad i da se koristi u skladu sa uputstvima za upotrebu. Moraju se dostaviti sledeće informacije: kopija dokaza o kupovini, izveštaj o inspekciji dimnjačara i proračun dimnjaka prema DIN 4705. Naša garancija pokriva besplatnu isporuku rezervnih delova, isključujući montažu i demontažu.

Delovi koji su u kontaktu sa plamenom i delovi koji se habaju kao što su zaptivke, šamotne/vermikulitne ploče, staklene ploče, površinski premazi, boje, pregrade, keramika/pločice, kamena obloga, posude za pepeo, rešetke, okviri rešetki i vrata ložišta nisu pokriveni garancijom.

Delovi koji se habaju mogu se kupiti od vašeg prodavca uz dodatnu naknadu. Evo još nekih objašnjenja:

Staklena ploče:

Staklena ploče ne mogu biti oštećene temperaturom sagorevanja peći na drva, ali mogu biti oštećene mehaničkim uticajima (tokom transporta, instalacije, prevelikim količinama goriva itd.). Čađavo staklo ukazuje na nepotpuno sagorevanje, što može imati nekoliko uzroka (pritisak dimnih gasova/maseni protok dimnih gasova kroz dimnjak, neodgovarajuće gorivo itd.).

Šamotne/vermikulitne obloge:

Ložovi naših peći na drva su obloženi šamotnim/vermikulitnim oblogama. One takođe mogu biti oštećene pregrevanjem ili mehaničkim uticajima. Ako ove šamotne/vermikulitne obloge pokazuju pukotine, trebalo bi da ih zamenite tek kada metalni zidovi komore za sagorevanje više nisu prekriveni.

Ne postoji garancija za oštećenja ili nedostatke uređaja ili delova uzrokovane:

- nepravilnim rukovanjem (npr. pregrevanjem peći)
- spoljašnjim hemijskim ili fizičkim uticajima tokom transporta, skladištenja, instalacije i upotrebe uređaja (npr. gašenjem vodom, prelivanje hrane, kondenzacijom), pregrevanjem usled nepravilnog rada (npr. otvorenim vratima dimnjaka) i malim pukotinama na emajliranim delovima se ne smatraju nedostacima.
- upotrebom neodgovarajućih goriva
- neadekvatnim održavanjem, upotrebom neodgovarajućih sredstava za čišćenje
- pukotinama na emajliranim delovima se ne smatra kvar.

Prilikom naručivanja rezervnih delova ili podnošenja zahteva za garanciju, moraju se dostaviti sledeće informacije:

- dokaz o kupovini/račun/priznanica kao dokumentacija o garanciji
- model peći/naziv artikla
- broj proizvoda

(Ove informacije se nalaze na pločici sa natpisima na zadnjoj strani peći).

VAŽNO:

Staklena ploča, kamena obloga i vermikulit nisu pokriveni garancijom proizvođača.

PAŽNJA!

Prilikom naručivanja rezervnog kamena, imajte na umu da se naknadno isporučeni delovi od sapatika i prirodnog kamena mogu malo razlikovati po boji i dizajnu od originalno instaliranih delova.

OBLOGA OD KAMENA

Peščar je znatno osetljiviji od prirodnog kamena. Stoga je neophodno strogo se pridržavati uputstava za upotrebu obloge od peščara kako je navedeno u uputstvu za montažu i upotrebu!

Pregrevanje peći može prouzrokovati promenu boje kamena ili čak pucanje. Garancija proizvođača ne pokriva ove vrste oštećenja.

Molimo pogledajte naše priložene garantne uslove.